Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122

Nr. 1 Januar 1998

47. Jahrgang



BASTELTIPS

Drehscheibe für Trix Express

Kesselwagen für LGB

Fahrdraht für Spur N

Neu: Probefahrt

Lokschuppen für TT

W E R K S T A T T

- Modellhaus-Buchstützen
- Gartenschau-Tram

Leipziger Hauptbahnhof

Einkaufen statt Reisen

Maschinenfabrik Esslingen

Export-Erfolg nach dem Ende

Im Dreileiter-System

Hochbetrieb unterm Dach

ESTS

- Tilligs V 180 in TT
- Limas Cargo-Lok 152 in 1: 87
- Fleischmanns BR 91 in H0



Einer hat überlebt

Schutz für den Steckdosen-Hirsch

BR 515 – die letzte Schonfrist

Wasserfest



Sie ist wohl das bislang schönste Modell der BR 91[3-18]: Fleischmanns Nachbildung der letzten preußischen Naßdampf-Tenderlok-Konstruktion im Test ab Seite 66



Akku-Sackgasse

Mit dem Aus der BR 515 bei der DB endete eine Ära. Die umweltfreundliche Technik der Speichertriebwagen, deren Anfänge ins 19. Jahrhundert zurückreichen, wurde zuletzt kaum noch weiterentwickelt. Der einzige einsatzbereite ETA fährt im Revier. Seite 12



Schmalspur-Legende

Die sächsische IV K war eigentlich im Preßnitztal und im Mügelner Schmalspurnetz zu Hause, aber ab 1987 gab sie längere Gastspiele auch am Fuß des Fichtelbergs, das letzte im Winter 1993. Seite 20

Flanier-Station

Als Europas größter Kopfbahnhof ist er schon länger bekannt: Jetzt stößt der Hauptbahnhof Leipzig als erste teils fremdfinanzierte DB-Station mit Promenadendecks und Shops in neue Erlebniswelten vor. Seite 22

Wechselstromer



25 Zuggarnituren, davon bis zu sechs gleichzeitig, verkehren auf 23 m² hoch unterm Dach. Hermann Sandrock schwört auf das Dreileiter-Wechselstromsystem und baut auf K-Gleise. Seite 92

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

Aus Anlaß des 100. Geburtstages des Bahnhofs Zittau Süd war die 99 1584 der Döllnitzbahn im Einsatz.

Foto: R. Kutschke

Zittauer Bimmelbahn

Verbessertes Zugangebot

■ Mit Beginn des Winterfahrplanes verbesserte die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) das Zugangebot auf der Zittauer Bimmelbahn. Wegen der gestiegenen Fahrgastzahlen an Wochenenden und Feiertagen werden jetzt wieder drei Zuggarnituren eingesetzt und ein Parallelverkehr mit dem Bus vermieden. Dreimal pro Tag können nun die Foto-Fans die beliebten Doppelausfahrten in Bertsdorf erleben. Die im Dezember 1996 eingeführten Spätzüge an Freitagen und Sonnabenden strich die SOEG allerdings wieder, da sie von den Kunden nicht angenommen wurden. Noch in diesem Jahr beginnt die Sanierung der 124 Meter langen Talbrücke in Olbersdorf. Allerdings muß die Strecke dabei einmal für fünf Tage gesperrt werden. Bis 1999 sollen die Arbeiten an der Brücke beendet sein. Die Deutsche Reichsbahn hatte die Olbersdorfer Talbrücke letztmalig 1979 gründlich instandgesetzt. Die SOEG setzt nur noch kohlegefeuerte Dampfloks ein. Die Ölloks heizt man nur an, wenn mehr als zwei Maschinen im Plandienst benötigt werden. Alle Maschinen der SOEG verkehren mit ihren bis 1970 üblichen Reichsbahn-Nummern.

Baureihe 109

Weiterhin im Planeinsatz

■ Auch im Winterfahrplan 1997/98 setzt der Betriebshof Halle P drei seiner vier Holzroller täglich ein. Die 109 043, 048, 070 und 089 sind auf den Strecken Halle - Großkorbetha (KBS 581) und Halle – Halle-Nietleben (KBS 591) vor Personenzügen im Einsatz. Auf der KBS 591 bespannt die 109 sogar Güterzüge. Die 109 043 ist die dienstälteste der letzten vier Loks. Die Deutsche Reichsbahn stellte sie am 28. Mai 1970 in Dienst. In Halle P ist außerdem noch die Museumslok der Baureihe 109 der DB AG im Originalzustand als E 11 001 zuhause.



Foto: O. Stülpner

Nach ihrer Hauptuntersuchung absolvierte 232 413 am 17. Oktober 1997 mit dem neuen Motor ihre Probefahrt.

Baureihe 232

Neue Frontfenster und Motoren

■ Die Umrüstung der Baureihe 232 mit Zwölf-Zylinder-Motoren geht weiter. Nach der 232 349 erhielten im Herbst auch die 232 314 und 413 die neuen Motoren. Die vier im Betriebshof Rostock stationierten Ludmillas 232 373, 567, 706 und 707 hingegen wurden für Sondertransporte vorbereitet. Dazu tauschte man die Frontscheiben der Loks gegen besonders bruchsichere Scheiben mit abnehmbaren Schutzgittern. Damit sind die Lokführer gegen eventuelle Anschläge besser geschützt. Der Umbau kostete pro Lok rund 15 000 Mark.

Baureihe 485/855 D

Ende für die „Duo S-Bahn“ in Berlin



Foto: F. Heilmann

Nach dem Roll out in Hennigsdorf 1994 folgte sehr schnell die Ernüchterung über die „Duo S-Bahn“.

■ Die Berliner „Duo S-Bahn“ 485/855 114-115 paßte man den anderen Triebzügen an. Damit war die „Duo S-Bahn“ nur wenige Monate im Einsatz. Nach dem feierlichen Roll out am 12. April 1994 bei der AEG in Hennigsdorf verkehrte der Zug ab 29. Mai 1994 auf der Linie 14 zwischen Hennigsdorf und Oranienburg. Allerdings konnte die „Duo S-Bahn“ dort nicht überzeugen. Bereits am 29. Mai 1995 stellte man den Zug ab. Im Berliner S-Bahn-Werk Schöneweide wurde der Zug nun wieder rückgebaut. Dabei entfernte man unter anderem die Indusi. Die Anlagen für den Dieselbetrieb, wie Motor und Kraftstoff-Behälter, blieben aber erhalten.



Foto: J. Albrecht

Nur selten ist die einzige druckluftgebremste IV K Deutschlands, die 99 1574 der Döllnitzbahn, auf der Strecke Oschatz – Mügeln – Kemmlitz im Einsatz. Sie wird nur bei Sonderfahrten oder bei Ausfall der Dieselloks angeheizt.



Foto: P. Sackermann

Bei Alexisbad stieß die 99 5906 mit einem LKW zusammen.

Harzer Schmalspurbahnen

Unfall in Alexisbad

■ Kurz, bevor der Nahverkehrszug 8962 aus Stiege am 14. Oktober 1997 gegen 11.30 Uhr in den Bahnhof Alexisbad einfahren konnte, kollidierte er am Bahnübergang der Bundesstraße 242 (Kilometer 15,8) mit einem LKW. Der Fahrer des LKW hatte die Pfeif-Signale der Mallet-Lok 99 5906 nicht beachtet. Der Unfall ging glimpflich aus: Es gab keine Verletzten. Da bei dem LKW Kippgefahr bestand, mußte er mit einem Kran geborgen werden. Gegen 14 Uhr gab die Polizei den Verkehr auf Straße und Schiene wieder frei. Als Ersatz für die beschädigte Dampflok setzte die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) einen Triebwagen ein. Bereits am 15. Oktober wurde die 99 5906 in der Werkstatt in Wernigerode-Westerntor untersucht. Glücklicherweise entstand an der Mallet-Lok nur ein Sachschaden von rund 3 000 Mark. Nach rund 10 Arbeitsstunden war die Maschine wieder einsatzfähig, teilte die HSB mit.



Foto: F. Heilmann

Die roten Ferkeltaxen zwischen Fürstenwalde und Beeskow sind Vergangenheit. Am 11. August 1991 hielt in Beeskow Nord noch der 171 017.

Strecke Fürstenwalde – Beeskow

Nur noch Schienen-Ersatzverkehr

■ Seit dem 28. September 1997 bedient die Deutsche Bahn AG die Strecke Fürstenwalde – Beeskow (KBS 206.35) nur noch im Schienen-Ersatzverkehr, da die Strecke gründlich saniert wird. Die zuletzt nur noch mit knapp 35 km/h befahrbare Strecke soll in den nächsten Monaten auf eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h ausgebaut werden. Fahrzeiten von knapp einer Stunde für die rund 33 Kilometer lange Strecke sollen dann der Vergangenheit angehören. Der erste Streckenabschnitt Beeskow – Bad Saarow-Pieskow der neuen StadtExpress-Linie Fürstenwalde – Beeskow sollte am 12. Dezember 1997 eröffnet werden.

STANDPUNKT

Den Aufstand geprobt



Dr. Karlheinz Haucke

Die Ohrfeige war bis Dresden und Berlin zu spüren und wurde selbst in Bonn registriert. Da hatte sich doch tatsächlich ein sächsischer Landkreis erdreistet, gegen die Abbestellung des Schienen-Personennahverkehrs (SPNV) Klage zu führen. Damit nicht genug, der Landkreis Annaberg-Buchholz bekam bei den Chemnitzer Verwaltungsrichtern auch noch Recht. Die der Landesregierung nicht gerade fern stehende Landesverkehrs-Gesellschaft (LVG) sah sich unversehens an ihre eigentliche Aufgabe erinnert. Schließlich sollen die im Zuge der Regionalisierung gegründeten Zweckverbände eigentlich Verkehrsleistungen be- und nicht abbestellen. Erinnert das nicht fatal an die Arbeit der Treuhand? Natürlich kann nicht jede Bahnstrecke um jeden Preis erhalten werden. Manche war schon in der euphorischen Länderbahn-Gründerzeit wirtschaftlich untragbar. Aber eine Grundversorgung in der Fläche sollte immer das höchste Ziel sein. Es kann doch nicht der Weisheit letzter Schluß sein, alles und jeden auf die Straße zu treiben. Betriebswirtschaftlich mag das richtig sein, volkswirtschaftlich und ökologisch ist es nicht. Auch Busse stehen im Stau, während auf der freien Strecke nebenan die Schienen vor sich hin rosten. Wenn dann andernorts auch noch ernsthaft über die Stillegung einer Strecke diskutiert wird, weil es billiger ist, die Trasse zuzuschütten als eine Autobahnbrücke zu bauen, ist eins klar: Der politische Wille, der Bahn auch als Netzwerk eine echte Zukunftschance einzuräumen, bleibt im Asphalt für den staugewohnten Individualverkehr stecken. Die wackeren Annaberg-Buchholzer jedenfalls wollen es bei ihrem Teilerfolg nicht belassen. Da der Antrag auf Einstweilige Verfügung vom Verwaltungsgericht abgelehnt wurde, probt der Landkreis weiter den Aufstand. Damit auf der Kursbuchstrecke 536 nach Schwarzenberg und zurück bald wieder die Räder im Personenverkehr rollen, soll nun das Oberverwaltungsgericht als nächsthöhere Instanz ein Machtwort zugunsten der Schiene sprechen. Man darf auf die nächste Ohrfeige gespannt sein.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Telefax (0711) 2 360415

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud,
Dr. Frank Kind, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (0711) 2108081
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (0711) 182-1742
Telefax (0711) 182-1016

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Telefax (07132) 959234

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 58,80.
Schweiz: sFr 58,80. Österreich: öS 432,-
Andere europ. Länder: DM 70,80.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 60120050) Konto-Nr. 4340200000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 60010070) Konto-Nr. 66677-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 



Foto: M. Klaus

Nach ihrer Aufarbeitung bewegte sich 220114 am 21. Oktober 1997 in Gera wieder mit eigener Kraft.

Baureihe 220

Weitere Loks für Nordkorea

■ Im ehemaligen Bw Gera werden derzeit weitere Maschinen der Baureihe 220 für den Verkauf nach Nordkorea aufgearbeitet. Dabei erhalten die Loks eine Mittelpuffer-Kupplung und anstelle der Knorr- eine Westinghousebremse. Nur 15 der insgesamt 17 in Gera abgestellten Taigatrommeln werden nach Asien verschifft, da zwei Maschinen als Ersatzteilspender zerlegt werden mußten. Vier Taigatrommeln (220211, 371, 372 und 375) stammen allerdings nicht aus dem Schadpark der DBAG. Lok-Sammler Bernd Falz aus Hermeskeil verkaufte sie aus seiner Sammlung in Jüterbog an Nordkorea.

Baureihe 110

Fit für Wendezüge

■ Nach fast 40 Jahren Betriebsdienst werden einige Maschinen der Baureihe 110 mit einer Wendezug-Steuerung ausgerüstet. Nach den erfolgreichen Probeeinsätzen mit der 110446 werden 1997 noch 30 E-Loks umgerüstet. Für 1998 ist der Umbau von weiteren 30 Maschinen geplant. Der Einbau der Wendezugsteuerung ist notwendig, da die 110 die zur Ausmusterung anstehende 141 ersetzen soll, zumal diese wegen ihrer geringeren Höchstgeschwindigkeit nicht mehr freizügig im Wendezugdienst eingesetzt werden kann.

Baureihe 152

Erste Einsätze

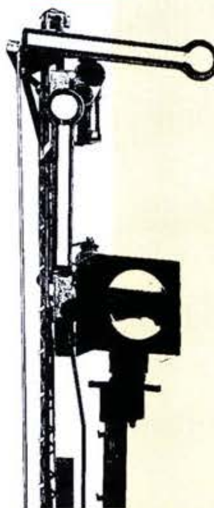
■ Seit dem 28. September 1997 setzt die Deutsche Bahn AG die ersten Maschinen der Baureihe 152 im Plandienst ein. Nach zahlreichen Personal-Schulungsfahrten sind täglich zwei Maschinen vom Bh Nürnberg aus im Einsatz. Während eine Lok Reisezüge auf der Strecke Nürnberg – Ludwigsstadt bespannt, ist die zweite 152 mit Güterzügen zwischen Nürnberg, Augsburg und Regensburg unterwegs.

Im Bahnhof Neuses wartete am 28. September 1997 die 152003 auf das Abfahr-Signal.



Foto: D. Mayr

Zwischenhalt



■ Die Augsburger Verkehrsbetriebe haben bei der Siemens AG insgesamt 16 Niederflurstraßenbahnen des Typs „Combino“ bestellt. Die ersten Fahrzeuge sollen 1999 ausgeliefert werden.

■ Knapp vier Monate vor den Olympischen Winterspielen in Nagano ging die neue Schnellfahrstrecke von Tokio nach Nagano am 2. Oktober 1997 in Betrieb. Mit rund 260 km/h wird hier der Asama-Expreß eingesetzt.

■ Am 1. Oktober 1997 stimmte der Schweizer Ständerat der geplanten Bahnreform zu. Anfang 1999 soll das Gesetz zur Umwandlung der Schweizer Bundesbahnen (SBB) in eine Aktiengesellschaft in Kraft treten. Das Grundkapital der neuen SBBAG wurde auf 8 Milliarden Franken festgelegt.

■ Die Hauptstrecke von Antwerpen nach Brüssel wird derzeit gründlich saniert und für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h ausgebaut.

■ Das Geschäftsjahr 1997 wird Adtranz aufgrund der Umstrukturierung des Unternehmens in Deutschland und Italien mit deutlichen Verlusten abschließen, teilte die Geschäftsleitung am 20. Oktober mit. Rund 296 Millionen Mark will Adtranz im vierten Quartal 1997 in die Umstrukturierung investieren.

Strecke Schwarzenberg – Annaberg

Klage eingereicht

■ Die Verwaltung des Landkreises Annaberg-Buchholz klagte erfolgreich beim Verwaltungsgericht Chemnitz gegen die Abbestellung des Personenverkehrs auf der Strecke Schwarzenberg - Annaberg-Bucholz (KBS 536) am 27. September 1997 durch den Aufsichtsrat der sächsischen Landesverkehrs-Gesellschaft (LVG). Der Landkreis begründete seine Klage mit der Verfahrensweise der LVG. In einer Presse-Erklärung hieß es, „eine erforderliche Abstimmung“ mit der Kreisverwaltung sei nicht erfolgt. Eine Einstweilige Verfügung zur Wiederaufnahme des Personenverkehrs erging aber nicht. Helga Kuhne von der Pressestelle der DBAG in Dresden erklärte, man wisse von der Klage des Landkreises, der Personenverkehr auf der KBS 536 ruhe aber noch immer. Lediglich Güterzüge würden bei Bedarf die Strecke Schwarzenberg - Annaberg-Buchholz befahren.



Foto: M. Klaus

U-Boot in Verkehrsrot: Zum Tag der offenen Tür im Werk Chemnitz wurde am 27. September 1997 die 219 166 als erste Lok ihrer Baureihe in den neuen Farben der Deutschen Bahn AG ausgestellt.



Foto: J. Rech

In Limburg wurde der 670 005 im Oktober 1997 dem neuen Farbkonzept der Deutschen Bahn AG angepaßt. Das dem Regionalbreich Thüringen zugeteilte Fahrzeug beklebte man außerdem mit einer Folie, die Graffiti-Schmierereien verhindern soll.

Ulmer Eisenbahnfreunde

01 1066 im Werk Meiningen

■ Am 2. November 1997 ging die 01 1066 zur Reparatur in das Werk Meiningen. Nach ihrem Rutsch am 1. Dezember 1996 in die Drehscheibengrube des Betriebshofes Kornwestheim muß die Maschine nun von den Thüringer Dampflok-Experten instandgesetzt werden. Bevor die Lok nach Meiningen geschleppt wurde, erhielt sie in Ettlingen eine Kesseluntersuchung. Anschließend nahm der TÜV den Kessel ab und verlängerte die Frist um weitere drei Jahre. Bereits am 7. Februar 1998 wollen die Ulmer Eisenbahnfreunde ihre 01 1066 wieder in Betrieb nehmen. Dazu planen sie gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG im Rahmen des Nostalgie-Programms ein Öllok-Treffen mit 01 509, 01 1100 und 44 0093 in Thüringen.

■ Mit rund 17 000 Azubis ist die DBAG Deutschlands größter Ausbilder. Dabei bietet die DB 13 verschiedene Berufe an.

■ Die Auftragsbücher der Bahnindustrie sind bis zum Jahr 2000 gut gefüllt, teilte der Präsident des Verbandes der Deutschen Bahnindustrie, Eckart Lehmann, mit. Allerdings seien die Preise in den letzten fünf Jahren um 20 bis 40 Prozent gefallen. Die Bahnindustrie zählt in Deutschland rund 30 000 Beschäftigte und setzt etwa 8,5 Milliarden Mark um.

■ Die Belgische Staatsbahn bestellte bei Siemens am 27. Juli 1997 insgesamt 90 neue Diesellokomotiven.

■ Die Genter Straßenbahn kaufte insgesamt neun gebrauchte sechsachsige Straßenbahnwagen aus Bochum und Gelsenkirchen. Nach zahlreichen Beschwerden des Personals werden die Fahrzeuge jetzt umgebaut.

■ Dieselloks der Deutschen Bahn AG, die im grenzüberschreitenden Verkehr nach Groningen eingesetzt sind, werden immer häufiger während des Aufenthalts im niederländischen Grenzbahnhof betankt. Der Grund ist ganz einfach: In den Niederlanden ist Dieselkraftstoff wesentlich billiger als in Deutschland.

■ Die Fahrzeuge der Rotterdamer Straßenbahn werden ab 1. Januar 1998 keine Werbung mehr tragen, da die Einnahmen zu gering sind. Außerdem werden die Kosten für das Reinigen der Wagen und die Neubeschriftung immer größer.

■ Die beim Unfall im Frankfurter Südbahnhof am 19. Februar 1997 schwer beschädigte 151 072 wurde im September als erste Maschine ihrer Baureihe in Opladen verschrottet.

■ Die 1994 ausgemusterte 141 006 übernahmen die Eisenbahnfreunde Oberberg als Dauerleihgabe von der DBAG. Die 1956 gebaute Lok soll im Eisenbahnmuseum Dieringhausen ausgestellt werden.

■ Bis zum Jahr 2003 wollen die Schweizerischen Bundesbahnen rund 2200 Arbeitsplätze abbauen. Rund 29 500 Eisenbahner sollen dann noch bei der SBBAG beschäftigt sein.

■ Die Stadt Luzern verkaufte zum 1. November 1997 ihre Kriens-Luzern-Bahn (KLB) für rund 25 000 Franken an eine eigens dafür gegründete Genossenschaft. Die KLB, eine reine Güterbahn, bedient mehrere wichtige Anschlußgleise.

■ Obwohl Siemens im Geschäftsjahr 1996/97 seinen Umsatz auf 107 Milliarden Mark steigern konnte und der Gewinn auf 2,61 Milliarden Mark anstieg, rutschte der Bereich Verkehrstechnik in die Verlustzone ab.

■ Am 4. November 1997 empfahl die Jury für den Wettbewerb um Form und Gestaltung des Bahnhofs „Stuttgart 21“, den Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Ingenhoven, Overdieck, Kahlen und Partner aus Düsseldorf auszuführen. Insgesamt 126 Entwürfe standen zur Auswahl.

■ Die General American Transportation übernahm 40 Prozent der Kesselwagen Vermietungsgesellschaft (KVG) in Hamburg. Der KVG gehören rund 10 000 Kesselwagen in Europa mit einem Buchwert von rund 100 Millionen Mark.

■ Insgesamt 36 791 Fahrgäste zählte die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG in der Betriebssaison 1997.

■ In Aumühle an der IC-Strecke Hamburg - Berlin baut die DBAG nach langen Protesten der Anwohner für 29 Millionen Mark eine neue, 5,5 Meter hohe Lärmschutzwand.

■ Ab 14. Dezember 1997 verkehrt der Hochgeschwindigkeitszug Thalys im Zwei-Stunden-Takt zwischen Köln und Paris. Er hält nur in Aachen und Brüssel.

■ Laut einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach gaben die meisten Befragten dem Personal der Deutschen Bahn AG schlechte Noten. Nur das Urteil über städtische und kommunale Verwaltungen fiel noch schlechter aus.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: W. Herdam

■ Mit dem Bau der Eifelbahn 1868 erhielt ein Hüttenwerk an dem Flüßchen Kyll Eisenbahnanschluß. Am 15. November 1870 konnten die Bewohner des rund 4,5 Kilometer entfernten Ortes Stadtkyll den Eröffnungszug Kall – Gerolstein am neuen Bahnhof in der Nähe der Hütte begrüßen. Mit der Eröffnung der Strecken nach Weywertz und Dümpelfeld am 1. Juli 1912 ging auch das neu errichtete Bahnbetriebswerk (Bw) in der Eifel in Betrieb. Typisch für das Bw war der Rundschuppen mit seinen beiden großen Kaminen. Im Dezember 1926 trafen hier die ersten fabrikneuen Maschinen der Baureihe 39 aus Berlin ein. Was damals noch niemand ahnen konnte: Hier sollte auch die letzte P 10 der Deutschen Bundesbahn am 25. Mai 1966 abgestellt werden. Nur wenige Monate später löste man das Bw auf und ordnete es als Außenstelle dem Bw Gerolstein zu. Wie heißt der gesuchte Ort in der Eifel und welche Firma lieferte die ersten preußischen P 10?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Januar 1998 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Novemberheft lautete „Bamberg". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Manuel Aerend, 55943 Idar-Oberstein, J.H. Berghege, NL-1431 SR Aalsmeer; Gerhard Biank, 76744 Wörth; Alois Bieber, 65385 Rüdesheim; Bernd Ebers, 13583 Berlin; Martin Ester, 33014 Bad Driburg; Horst Eutebach, 54531 Meerfeld; Peter Hamel, 04420 Kulkwitz; Friedel Helmich, 93339 Riedenburg; Richard Kaufmann, 99755 Ellrich; Sigrid Kleiner, 88099 Neukirch; Gottfried Körner, 01796 Pirna; Jörg Popp, 21781 Cadenberge; Mario Rittersdorf, 10315 Berlin; Walter Salmutter, 92363 Breitenbrunn; Doris Terner, 23569 Lübeck; Joachim Truedgen, 26236 Wilhelmshaven; Walter Vogelsang, 36251 Bad Hersfeld; Horst Wilkens, 19258 Boizenburg; Otto Wittfeld, 42516 Grevenbroich.

Umweltschutz

Großtrappen vermehren sich

■ Das Nachtbau-Verbot und die zahlreichen Erdwälle an der Neubaustrecke Hannover – Berlin haben sich gelohnt. Wie ein vom Naturschutzbund Deutschland vorgelegter Bericht zeigt, haben die 26 Großtrappen links und rechts der ICE-Strecke ein sehr erfolgreiches Brutjahr gehabt. Umgerechnet kostet der Schutz jedes einzelnen Vogels rund eine Million Mark.

ET 432 201

Aufarbeitung in Stuttgart

■ Nach langer Abstellzeit im ehemaligen Bahnbetriebswerk Bamberg übernahm die Bahnsozialwerk-Gruppe Hof den Elektrotriebzug 432 201. Er wird nun in Stuttgart äußerlich aufgearbeitet. Die letzten drei der insgesamt sechs Triebzüge der Baureihe 432 musterte die Deutsche Bundesbahn Ende 1983 aus. Lediglich der 432 201 entging der Verschrottung. Zuletzt war er im Vorortverkehr um Nürnberg im Einsatz.

Nach seiner Ausmusterung 1983 stand der 432 201 noch einige Zeit in Nürnberg, bevor er nach Bamberg geschleppt wurde.



Foto: B. Weidner

Albtal-Verkehrsgesellschaft

Elektrisch nach Odenheim

■ Die rund 10 Kilometer lange Katzbachtalbahn von Ubstadt Ort nach Odenheim (KBS 710.3) soll im Frühjahr 1998 elektrifiziert werden. Außerdem ist der Umbau des Bahnhofes Ubstadt Ort vorgesehen. Dann können die Stadtbahnzüge der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) aus Richtung Karlsruhe und Bruchsal im Bahnhof Ubstadt für Fahrten nach Menzingen und Odenheim geteilt werden. Im September 1997 setzte die AVG auf der Strecke Ubstadt Ort – Odenheim probeweise einen RegioSprinter der Dürener Kreisbahn ein.

Am 21. September 1997 wartete der Esslinger Triebwagen VT 452 in Odenheim auf die Rückfahrt nach Ubstadt Ort.



Foto: H. Roggenkamp

Foto: D. Endisch



Seit August 1997 ist die 199871 der HSB zur Hauptuntersuchnung im Adtranz-Werk Kassel.

Harz-Kamele

HU bei Adtranz

■ Seit Ende August ist die 199871 der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) zur Hauptuntersuchung im Adtranz-Werk Kassel. Die am 21. Dezember 1988 im ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerk Stendal auf 1000 Millimeter Spurweite umgebaute Maschine erhält in Kassel einen generalüberholten Motor vom Typ 12KVDAL4 der DB-Baureihe 202. Außerdem wird die 199871 in den traditionellen Farben der ehemaligen DR-V100 neu lackiert. Für 1998 stehen weitere Hauptuntersuchungen an den Harz-Kamelen an. Ob, wann und von wem die Maschinen aufgearbeitet werden, hängt entscheidend von der Entwicklung des Güterverkehrs auf den Strecken der Harzer Schmalspurbahnen ab.

GB Traktion

Neuer Fahr-Simulator

■ Auf dem Gelände der S-Bahn-Hauptwerkstatt in Berlin-Schöneweide eröffnete die Bahn AG ihren zweiten Fahrsimulator, den Krauss-Maffei lieferte. Im Gegensatz zu dem ersten Fahrsimulator in Fulda, wo nur für den ICE ausgebildet wird, werden in Schöneweide Lokführer für die Baureihen 101, 145, 152 und für S-Bahn-Triebzüge der Baureihe 481 geschult. Für rund 40 Millionen Mark hat die Bahn zwölf Fahrsimulatoren bestellt.

Rügensche Kleinbahn

Erneuerung des Oberbaues beginnt

Foto: M. Leichsenring



Als erste Maschine der RüKB erhielt die 99 4802 in Putbus einen neuen Rohrsatz.

■ Da die Deutsche Reichsbahn den Oberbau der Schmalspurbahn Putbus - Göhren jahrelang nicht gründlich erneuerte, beginnt die Rügensche Kleinbahn (RüKB) nun mit einer Sanierung der Gleisanlagen. Zuerst wird der rund fünf Kilometer lange Abschnitt Binz - Seelvitz mit einem neuen Oberbau der Form S49 ausgerüstet. Das traditionelle Kiesbett weicht dann dem üblichen Gleisschotter. Die 99784 wartet derzeit im Werk Meiningen auf eine Hauptuntersuchung. Allerdings konnten sich die RüKB und Meiningen noch nicht über den Preis einigen, so daß die Aufarbeitung noch einige Zeit dauern wird. Dagegen erhielt die grüne 994633 (Mh53) im inzwischen geschlossenen Werk Görlitz eine Fahrwerksuntersuchung. Die RüKB-Werkstatt in Putbus führt jetzt auch größere Reparaturen an den Dampfloks durch. So wechselten die Schlosser erstmals in eigener Regie bei der 994802 den Rohrsatz. Im Gegensatz zu den anderen Schmalspurbahnen gibt es bei den RüKB noch keine konkreten Überlegungen zu einem Triebwageneinsatz.

Zugunglück in Neustadt

Rohre unzureichend gesichert

■ Nach Berichten der Hannoverschen Allgemeine Zeitung (HNA) aus Kassel waren die Rohre bei dem schweren Zugunglück am 5. Juli 1997 in Neustadt (siehe MODELLEISENBAHNER Heft 9/1997) unzureichend gesichert. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA), die der Staatsanwaltschaft Marburg vorliegen soll. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft fehlten die zur Sicherung vorgeschriebenen Rungen. Außerdem seien die zwischen den Stahlrohren liegenden Holzkeile nicht richtig vernagelt gewesen. Allerdings ist die Schuldfrage noch immer nicht geklärt. Bis zum Jahresende sollen die Ermittlungen aber abgeschlossen sein.

Foto: Pressebild Krauss-Maffei



Insgesamt zehn Maschinen des Typs MH05 hat die Eisenbahn und Häfen GmbH Duisburg bei Krauss-Maffei bestellt.

Fernverkehr

Weniger Reisezugwagen

■ Mit dem verstärkten Einsatz von Triebzügen im Fernverkehr reduziert sich auch der Bestand an Reisezugwagen. Im Jahr 2010 will der GB Fernverkehr nur noch 500 Personenwagen im Tagesverkehr einsetzen. Auf Neubeschaffungen soll zugunsten von Modernisierungen verzichtet werden.

Krauss-Maffei

Neue Rangierloks für Duisburg

■ Krauss-Maffei lieferte im Oktober 1997 die ersten vier Dieselloks der Baureihe MH05 an die Eisenbahn und Häfen GmbH in Duisburg. Insgesamt zehn Maschinen hat die Bahngesellschaft bei dem Münchener Hersteller bestellt. Die 66 Tonnen schweren und 522 kW starken dreiachsigen Dieselloks sind 45 km/h schnell und sollen vorzugsweise im Rangierdienst verwendet werden.


Foto: A. Palla

Am 30. Juni 1997 war der Triebwagen SN 61-139 in Stargrad Gdanski zum letzten Mal im Einsatz.

Polnische Staatsbahn

Triebwagen SN 61 ausgemustert

■ Die Polnische Staatsbahn (PKP) stellte am 30. Juni 1997 die letzten Triebwagen der Baureihe SN 61 ab. Bis 1975 beschaffte die PKP insgesamt 250 Triebwagen. Dabei waren die Wagen auch im Eil- und Schnellzugdienst im Einsatz. Durch fortschreitende Elektrifizierung, den verstärkten Einsatz von Dieselloks und die Störanfälligkeit der Wagen wanderten die SN 61 sehr schnell in untergeordnete Dienste ab. In Pommern und Kaschuben konzentrierte die PKP die letzten Triebwagen. Der SN 61-139 des Depot Chojnice schied als letztes Exemplar Ende Juni 1997 aus.

Bahnhof Elsterwerda

Schweres Zugunglück

■ Bei der Explosion von zwei Kesselwagen am 19. November 1997 im Bahnhof Elsterwerda (KBS 240) sind ein Feuerwehrmann getötet und neun Menschen zum Teil schwer verletzt wurden. Das Bahnhofsgebäude der Kleinstadt brannte bis auf die Grundmauern ab. Nach Angaben des Brandenburgischen Innenministeriums entgleiste während der Rangierarbeiten gegen 6.40 Uhr ein mit Benzin gefüllter Kesselwagen, der mit einen zweiten umkippte und explodierte. Insgesamt sechs Kesselwagen fingen Feuer. Rund drei Stunden benötigten 300 Feuerwehrleute und Helfer des Katastrophenschutzes, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Dabei verhinderten sie ein Übergreifen der Flammen auf die anderen 16 Kesselwagen des rund 2000 Tonnen schweren Güterzuges.

Schüttgutkippwagen Fans 128

Produktion läuft aus

■ Anfang März 1998 werden die letzten, zweimuldigen Schüttgutkippwagen der Gattung Fans 128 von DB Cargo in Dienst gestellt. Bereits nach der Präsentation des im Forschungs- und Entwicklungswerk (FEW) Blankenburg entwickelten Wagens im Herbst 1996 begann die Produktion. Allerdings konnten die für 1996 geplanten 375 Wagen wegen Problemen bei einem Zulieferer nicht gebaut werden. Damit mußte auch die Lieferung der für 1997 vorgesehenen 325 Fans 128 verschoben werden. Daher verlassen die letzten Kippwagen erst im Frühjahr 1998 die Endmontage im FEW. Die modernen, 11,6 Meter langen Wagen sind für Baustofftransporte von und nach Berlin im Einsatz.

Die Cargo-rote Werklok von Typ V 22 des FEW Blankenburg rangiert die Kippwagen im Werksgelände.



Foto: W. Pilkenrodt

DB-Nostalgiedampf

Erfolgreiche Saison

■ Der Geschäftsbereich (GB) Fernverkehr ist mit dem Ergebnis der Nostalgiefahrten 1997 zufrieden. Insgesamt wurden 128 000 Fahrkarten verkauft. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Wochenend-Dampf geben. Beschlossene Sache ist die Aufarbeitung der 78 468, die Ende Oktober 1997 im Werk Meiningen eintraf. Wann die Lok jedoch wieder unter Dampf stehen wird, ist noch offen. Ebenfalls zur Instandsetzung vorgesehen sind die 18 201 und die in Arnstadt abgestellte 01 531. Auch die Zukunft der letzten betriebsfähigen sächsischen Länderbahnlok 38 205 ist gesichert: Nach Ablauf der Untersuchungsfrist im Frühjahr 1998 soll sie eine Hauptuntersuchung erhalten.

Kompensationsgeschäft? Am 2. November 1997 war die 94 1292 auf der Ammertalbahn Tübingen – Entringen – Gülstein im Einsatz.


Foto: M. Leichsenring

Straßenbahn München

Neuer Streckenabschnitt eröffnet

■ In nur sieben Monaten entstand in München die neue Straßenbahnstrecke vom Ostfriedhof zum Max-Weber-Platz. Am 8. November 1997 wurde der 2,3 Kilometer lange Abschnitt eröffnet. Gleichzeitig rollten auch die ersten U-Bahnen auf der neuen Linie zum Mangfallplatz. München hat damit das dichteste U-Bahn-Netz Europas. An einem weiteren Ausbau des sternförmigen U-Bahn-Netzes und der Straßenbahnlinien halten die Münchener Stadtplaner fest.


Foto: W. Herdam

In bester Herbstsonne zeigte sich am 30. Oktober 1997 die 141 125 in den neuen DB-Farben vor der Hohenzollern-Brücke in Köln. Im Gegensatz zur Baureihe 151 trägt die 141 die lichtgraue „Kontrastfläche" zwischen den Lampen.

Sächsische Schmalspurbahnen

Halber Dampf bis zum Jahr 2000

Mit dem Fahrplanwechsel im Mai 1998 wird sich die Zahl der Personenzüge mit Dampftraktion auf den sächsischen Schmalspurbahnen deutlich reduzieren. Ab Sommer 1998 stehen nur noch die Gelder aus der Regionalisierung des Nahverkehrs zur Verfügung. Doch die knapp 17,50 Mark für einen Zugkilometer reichen bei weitem nicht zur Finanzierung des Betriebes aus, denn derzeit kostet ein Personenzugkilometer mit einer Dampflok rund 60 Mark. Eine drastische Reduzierung des Zugangebotes auf fast allen Strecken ist damit unumgänglich. Lediglich die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) wird ihren Dampflokbetrieb im derzeitigen Umfang bis zum Jahr 2000 aufrechterhalten. Erst Ende 1999 sollen die ersten Triebwagen zwischen Zittau, Oybin und Jonsdorf zum Einsatz kommen. Danach gibt es Dampf nur noch auf Bestellung. Auch das Angebot auf der Döllnitzbahn (DBG) bleibt erhalten. Derzeit prüfen die SOEG und die DBG die Entwürfe zweier mehrstaatlicher Konsortien, die sich an der Ausschreibung der Schmalspur-Triebwagen beteiligt haben. Noch Mitte Dezember 1997 soll der Auftrag für die ersten fünf neuen Fahrzeuge vergeben sein. Auch auf der Strecke Cranzahl - Oberwiesenthal sollen ab dem Jahr 2000 Triebwagen den größten Teil der Personenzüge übernehmen.

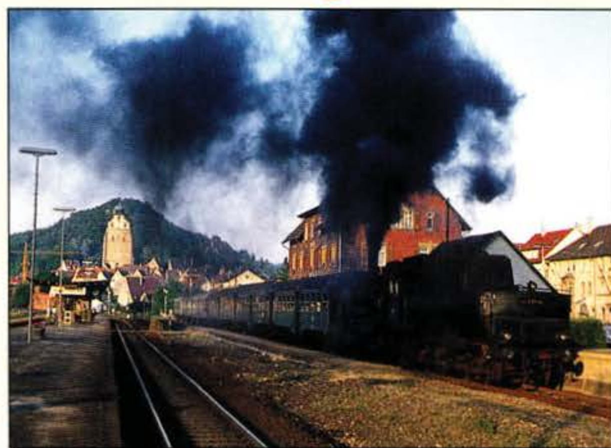
Baureihen 202 und 204

Wieder für 100 km/h zugelassen

Nur kurze Zeit war die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Baureihe 202 auf 80 km/h begrenzt. Wie der Eigentümer der 202, der Geschäftsbereich Nahverkehr, Mitte November mitteilte, wurde die Höchstgeschwindigkeit wieder auf 100 km/h festgesetzt. Vorher hatten allerdings die für die Unterhaltung zuständigen Werke die Maschinen entsprechend hergerichtet. Dennoch dürfen die 202 und 204 auf einigen, meist erneuerten Streckenabschnitten nur mit maximal 70 km/h eingesetzt werden, da hier nach Aussagen der DBAG erst der Oberbau „eingefahren" werden muß.

ZEITREISE

Herrenberg im Gäu



Der mächtige Rauchpilz der 038 637 kündigt es an: Der Heizer hat sein Feuer für die Bergfahrt nach Nebringen vorbereitet.

Mit der Eröffnung der rund 88 Kilometer langen Strecke von Stuttgart über Böblingen und Eutingen nach Freudenstadt bekam auch Herrenberg am 1. September 1879 einen Eisenbahnanschluß. Bereits am 23. März 1873 erhielt die Königlich Württembergische Staatseisenbahn die Genehmigung zum Bau und Betrieb der als Gäubahn bekannten Bahnlinie. Die Strecke war bei der Deutschen Bundesbahn eines der letzten Einsatzgebiete der Baureihe 38^{10-40}. Die Lokomotivfabrik Linke lieferte 038 637-3 im Jahr 1921 als 38 3637 an die Deutsche Reichsbahn. Die Deutsche Bundesbahn rüstete die Lok mit einem Wannentender der Baureihe 52 und einer Wendezug-Steuerung aus. Wenige Wochen nachdem die betagte P8 den Bahnhof Herrenberg am 17. August 1971 verlassen hatte, stellte man sie als letzte Wannentender-P8 am 19. September 1971 im Bahnbetriebswerk Tübingen ab. Drei Jahre später erreichte der Fahrdraht Herrenberg. Seit dem 6. Dezember 1992 ist der Bahnhof auch mit der Stuttgarter S-Bahn zu erreichen.


Fotos: J. Krantz

Die Bahnsteig-Kanten sind höher geworden und die Oberleitung hängt im Bahnhof Herrenberg. Aber sonst hat sich seit 1971 nicht viel geändert.

Steckdosen-Hirsch

Die Kraft aus dem Speicher war Stärke und Schwäche zugleich: Das Aus der Akku-Triebwagen der BR 515 hat nur einer betriebsfähig überlebt.

„Der Aufwand ist beträchtlich." Rüdiger Kronfeld, DB-Lokführer von Beruf, weiß, wovon er spricht. Er pflegt und wartet zusammen mit Jochen Prieß und Michael Dollny in seiner Freizeit den Speichertriebwagen 515 556 (ETA 150) und den zugehörigen Steuerwagen 815 672 (ESA 150): Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen ist letztes Reservat des europaweit einzigen noch betriebsbereiten Steckdosen-Hirschs.

Ortstermin im Bochumer Südwesten: Im „Freigehege", dem ehemaligen Bw Dahlhausen, wird 515 556 für den nächsten Einsatz vorbereitet. Das ist die Gelegenheit, etwas Licht ins Dunkel der Batterietröge zu bringen. Denn, Hand aufs Herz: Bei der Bereitstellung der Dampf- und Dieselloks kennt sich jeder einigermaßen aus, aber wer weiß schon, wie ein Akku-Triebwagen gewartet wird?

Da bei der DB mit dem Fahrplanwechsel zum 1. September 1995 das Akku-Aus kam, bietet jetzt Dahlhausens DGEG-Museum die einzige Möglichkeit, der Speichertechnik auf Schienen in der Praxis zu begegnen. Der dortige ETA, seit Anfang September wieder im ursprünglichen DB-Altrot, hat noch Zeit bis zur nächsten Revision. Eine Hauptuntersuchung E4 am 8. März 1994, damals in Verbindung mit der Neulackierung in den Nahverkehrsfarben samt Werbung für den Elektronik-



Foto: Jörg Hajt

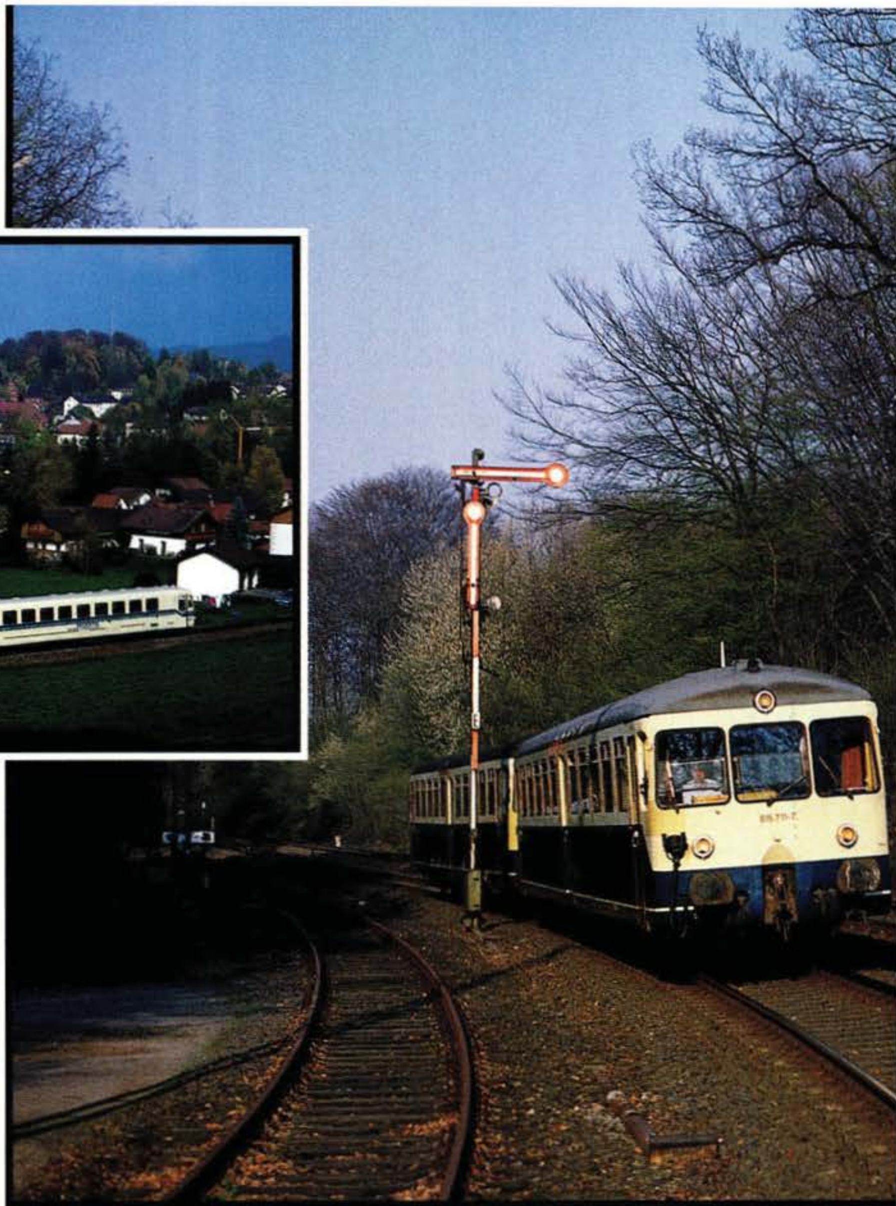
Foto: Stefan Geisenfelder



Gleich im Zweierpack: VT 09/10 bedienen am 12. Oktober 1996 die RBG-Strecke Zwiesel – Grafenau.



Wichtiges Utensil bei der ETA-Wartung: Das Säuremeßgerät gibt Auskunft über den Zustand der Batteriesuppe.



Auch der Neanderthaler starb aus: ETA 150 mit Steuerwagen 815711 am 31. März 1994 im Bf Neanderthal.

konzern Nokia, läßt noch zahlreiche Einsätze bis nach der Jahrtausendwende zu.

Anders sieht's mit dem Steuerwagen aus. Der ESA hatte am 29. Oktober Fristablauf. „Wir prüfen derzeit alle Möglichkeiten", betont Jochen Prieß, daß auch 815672 noch nicht aufs Abstellgleis muß.

„Das Triebfahrzeug aufrüsten, über die Drehscheibe ins Sandgleis fahren, abrüsten", doziert Rüdiger Kronfeld derweil über die ersten Arbeitsschritte. Das Sandgleis auf dem Museumsareal dient gleichzeitig der ETA-Wartung. Während sich der begeisterte Akku-Triebwagenführer anschickt, die Worte in die Tat umzusetzen, drängen sich Erinnerungen an andere Zeiten, andere Orte in den Vordergrund.

Es ist noch gar nicht so lange her, da war das Bw Wanne-Eickel geradezu ein Mekka für alle Fans der Speichertriebwagen der Baureihe 515. Da hatten die ab 1954 als Einheitstriebwagen mit Akkumulatorenantrieb (ETA) samt Steuerwagen (ESA) von der Bundesbahn beschafften und als ETA 150, beziehungsweise ESA 150 ab 1955 eingereihten Fahrzeuge ihre besten Zeiten freilich auch schon hinter sich.

Das Ballungsgebiet an Rhein und Ruhr war letzte Hochburg der zum 1. Januar 1968 umnumerierten DB-Fahrzeuge. Letzte Zufluchtsstätten und Ladestationen zugleich boten die Bw Mönchengladbach und eben Wanne-Eickel. Herne 2 – nach der Kommunalreform – hatte sich bei der Bahn eben nie durchsetzen können. Bis zum Aus mit dem Winterfahrplan 1995/96 beheimatete Wanne-Eickel noch 18 ETA und fünf ESA – kümmerlicher Rest eines DB-Gesamtbestandes von 230 Triebfahrzeugen und 216 Steuerwagen anno 1965.

Das kräftige Dröhnen des Dahlhauser ETA reißt aus allen nostalgischen Betrachtungen: Rüdiger Kronfeld hat die beiden vierpoligen Gleichstromreihenschlußmotoren angelassen. Der charakteristische Geräuschpegel der Tatzlagermotoren inspirierte vor Jahren einen Modellbahnproduzenten , aus der eigenen Fahrgeräuschenot eine Tugend zu machen (siehe Kasten S. 18).

Weniger ist mehr: Schnell-Ladungen verkürzen die Lebensdauer der Zellen

Inzwischen hat Dahlhausens Akku-Bändiger mit seinem Fahrzeug die Drehscheibe verlassen und den Triebwagen auf dem Sandgleis abgestellt. In der Halle nebenan stehen Transformator und Gleichrichter, Erbstücke aus dem Bw Wanne-Eickel. Ohne sie wär's nichts mit der ETA-Ladung.

„So einfach an die Steckdose hängen kann man unser Fahrzeug denn doch wieder nicht", lacht Kronfeld. Recht hat der 40jährige, obwohl letztlich der Strom aus dem



Fotos: Jörg Hajt

Arbeitsplatz: Blick in den Führerstand des ETA 515 576, aufgenommen Juni 1991 im Bahnhof Soest.



Foto: Manfred Busch

Vertrauen ist gut, Kontrolle besser: Rüdiger Kronfeld ermittelt per Abspiegeln den Säurestand in den 220 Batteriezellen.



öffentlichen Netz kommt. Auch zum Laden einer Autobatterie braucht man ein Ladegerät. Und genau das ist auch das Prinzip beim Aufladen der ETA-Akkus.

„Nach dem Anschließen der Ladekabel stelle ich am Gleichrichter eine Ladestromstärke zwischen 30 und 44 Ampere ein“, erläutert Kronfeld. Die Stärke des Ladestroms richtet sich nach der Ladedauer. Dabei gilt wie bei der Autobatterie: Schnell-Ladungen verkürzen die Lebenszeit der Zellen.

Für die sogenannte Betriebsladung richten sich auch die Dahlhauser im Prinzip nach dem bei der Bundesbahn erprobten Dreistufensystem: Rund zwei Stunden werden die Akku-Zellen gleichmäßig bis auf eine Spannung von 2,4 Volt aufgeladen. Wenn's dann brodelt und gluckert, ist soweit alles in Ordnung: Die Batteriesäure beginnt auszugasen. „Rauchen sollte man hier jetzt nicht“, warnt der gelernte Maschinenschlosser Kronfeld. Wohl wahr, Knallgas, eine explosive Mischung aus Wasserstoff und Sauerstoff, hat gewisse unangenehme Eigenschaften!

Reduzierter Ladestrom sorgt nun für eine gleichbleibende Spannung von 2,4 Volt. Dieser Vorgang ist nach einer Stunde abgeschlossen. Gut vier Stunden dauert es jetzt noch, bis beim ETA in Dahlhausen mit einer Stromstärke von 44 Ampere die Speicher voll sind, ihre maximalen 2,7 Volt pro Zelle erreicht haben.

Das gibt Zeit, gerade auch angesichts der historischen Abteilwagen auf dem Museumsgelände einen kühnen Sprung zurück zu vollziehen. So viel hat sich in Sachen Akku-Triebwagen bei der Bahn eigentlich gar nicht mehr getan, seit vor dem Ersten Weltkrieg die erste größere Serie, die Wittfeld-Wagen, für die K.P.E.V. bevorzugt auf Nebenstrecken zum Einsatz kam.

Sieht man vom Intermezzo der zur Familie der Eierköpfe zählenden „Limburger Zigarren“ ab, dann waren es ja auch erst die ETA 150, die den Wittfeld-ETA ablösten. Und die Fahrbatterien der BR 515 entsprachen bis zum Plan-Aus weitgehend dem Entwicklungsstand der 50er Jahre. Längst gibt es leistungsstärkere und vor allem leichtere Speicher. Aber bis zuletzt mußten die verbliebenen 515er fast 23 Tonnen Batterielast mitschleppen.

Zaghafte Ansätze zu Innovationen gab es zwar, doch verliefen sie immer wieder

Konvertiert zum Dieseltriebwagen bei der RBG

Man muß schon zweimal hinschauen, um in den dieselelektrischen Triebwagen VT 09 und VT 10 ehemalige Speichertriebwagen der Baureihe 515 wiederzuerkennen. Seit Oktober 1996 sind die Ex-ETAs mit flottem Farbdesign bei der Regentalbahn im Einsatz. Auf der Strecke Grafenau – Zwiesel versehen die beiden Triebwagen klaglos ihren Dienst. „Wir haben keine Probleme", stellt Lutz Kühn, Betriebsleiter der Regentalbahn-Betriebsgesellschaft (RBG), fest. Deshalb werden die beiden VT, Fristablauf 2002, demnächst auch nicht mehr nur auf der Zwieseler Spinne eingesetzt.

Als die RBG seinerzeit 515511 (jetzt VT 09) und 515523 (jetzt VT 10) sowie den Steuerwagen 815661 kaufte, waren die Akkus schon ausgebaut. In der eigenen Hauptwerkstatt in Viechtach ließ die RBG die Triebwagen auf dieselelektrischen Betrieb umbauen. Ausgestattet mit MAN-Tatzlagermotoren samt Generator kommen VT 09 und VT10 auf eine Antriebsleistung von 400 kW. Anders als bei den früheren Akku-Triebwagen verfügen die RBG-Fahrzeuge nun über zwei Triebdrehgestelle, beide Original-ETA-Teile.



Umgebaut für die Regentalbahn: Dieseltriebwagen VT 09, ex 515511, hält am 11. Januar 1997 in Zwiesel.

Foto: Patrick Mindel

im Sande. So fanden 1981 Versuche statt, mittels Bremsenergie die Speicher aufzuladen. Die Elektromotoren erhielten eigens eine Fremdbelüftung. Zu hohe Kosten und zu hohes Gewicht verhinderten einen rentablen Einsatz.

Wie auch immer: Den Akku-Triebwagen erging es nicht anders als zuvor schon den Dampflok-Baureihen 64 und 86 sowie den Schienenbussen. Jenen „Rettern der Nebenbahnen" wurde auch entweder durch Streckenstillegungen die Existenzgrundlage oder von neuen Fahrzeug-Generationen die Arbeitserlaubnis entzogen.

Die erforderlichen Sondereinrichtungen wie ortsfeste, aber auch mobile Ladestationen und der personalintensive, fast tägliche Wartungsaufwand bei einer Ladungsreichweite von durchschnittlich etwa 300 Kilometern haben sicher die Ausmusterung der Akku-Triebwagen nicht gerade gehemmt. So war die Stärke aus dem Speicher zugleich auch ihre Schwäche.

„Die Ladeschlußspannung von 595 Volt ist erreicht", läßt sich Rüdiger Kronfeld vom Gleichrichter her vernehmen. Alle Zellen sind gefüllt. Nun kann der nächste Einsatz kommen!?

Weit gefehlt. Vertrauen ist gut, Kontrolle besser: „Jetzt wird abgespiegelt", erzählt der gebürtige Essener, während er die Ladekabel entfernt. Das hört sich geheimnisvoll an, entpuppt sich aber als, freilich aufwendige, Kontrolle des Flüssigkeitsstands. Die insgesamt zehn Batterietröge, je zwei und drei hinter den Wagenkasten-Seitenfronten angeordnet, sind vor allem wegen ihrer bis zum mittleren Langträger reichenden Tiefe schlecht zugänglich. Eine Stange mit Spiegel und Glühlämpchen an der gebogenen Spitze schiebt Kronfeld über die Zellenöffnungen. In gebückter Haltung hat er jetzt freie Sicht auf das Batterie-Innenleben.



Ohne Gleichrichter keine Ladung: Die Ladestromstärke bewegt sich üblicherweise zwischen 30 und 44 Ampere.



Vor typischer Revierkulisse ist 515643 am 21. Juni 1995 in Herne-Rottbruch unterwegs.

Fotos: Jörg Hajt

„Das hätte ich nicht erwartet", stößt Kronfeld schon nach kurzer Zeit einen leisen Pfiff aus. Die weitere Kontrolle bringt es an den Tag: Nicht nur eine, gleich mehrere Zellen haben einen zu niedrigen Flüssigkeitsstand. Die bleiernen Gitterplatten ragen aus der Säure heraus.

Da ist sofortiges Auffüllen mit destilliertem Wasser angesagt. Fallen nämlich Zellen trocken und biegen sich erst

einmal die Platten, ist der nächste Kurzschluß nicht weit, hat die Batterie bald nur noch Schrottwert. Sollte dieser Fall doch einmal eintreten, hat Varta bereits Hilfe zugesagt. Der Hannoveraner Batteriehersteller lieferte seinerzeit sämtliche Energiespeicher auch für die DB-Akku-Triebwagen.

Das Abspiegeln braucht seine Zeit. Schließlich sind bei der Wartung 220 Zellen mit einer Kapazität von 520 kWh bei dreistündiger Dauerleistung zu begutachten. Auch das Auffüllen mit destilliertem Wasser geht nicht in Minutenschnelle. „Mein Rekord steht bei einer knappen Stunde!" Kronfeld sagt's und macht sich ans Werk.



Nachschub: Das Auffüllen der Batteriezellen mit destilliertem Wasser ist eine zeitraubende Angelegenheit.

Während sich der Bändiger des 57 Tonnen schweren ETA in die Säureschutzmontur wirft, wende ich mich zwei eingefleischten Fans der Akku-Triebwagen zu.

Dieter Baltruschat und Josef Cervinski lassen kaum eine Sonderfahrt mit dem Dahlhauser ETA aus. Das „bequeme Fahren" zum Arbeitsplatz hat das Duo schätzen gelernt, will's auch fürderhin nicht missen. „Mann, datt warn noch Zeiten", schwärmt Baltruschat.

Für den überzeugten Nicht-Automobilisten war der Speichertriebwagen zuletzt zwar nur noch Anschluß an die S-Bahn, aber das tut der Liebe keinen Abbruch. Er läßt nichts auf „seinen" Akku-Triebwagen kommen, entsprach der Sitzkomfort doch Eilzugwagen-Standard.

Ursprünglich gebaut für Eilzugdienste, waren die ETA 150 in ihrer besten Zeit, um die Mitte der 60er Jahre, überall in der damaligen Bundesrepublik anzutreffen. Beheimatet in 15 Bahnbetriebswerken gehörten sie auf Haupt- und Nebenstrekken mit starkem Berufsverkehr zum alltäglichen Bild. Dank des Fahrkomforts und des gefälligen Äußeren waren die Akku-Triebwagen im Gegensatz zu den ständig nach Diesel riechenden Schienenbussen bei Fahrgästen, aber auch durchweg beim Personal beliebt.

Lediglich in einigen Regionen Süddeutschlands stieß der ETA bei den Bahnern von Anfang an auf wenig Begeisterung. Entsprechend umfangreich waren dort Mängellisten und Reparaturaufträge.

Der stetig schnellere Rückzug der BR 515 mit ihrer doch recht umweltfreundlichen Antriebstechnik setzte

Baureihe 515 macht sich auch im Modell rar

Die Qual der Wahl haben Modellbahner bei der Suche nach Akku-Triebwagen in Miniatur nicht. Einziger aktueller Anbieter ist Märklin. Die Göppinger haben den 515 in der sogenannten Nokia-Ausführung im H0-Programm. Die Nokia-Version der DB bediente den eigenen Bahnhof des Bochumer Elektronikunternehmens, das seinen Beschäftigten mit finanziellen Anreizen die Benutzung der Triebwagen schmackhaft machte. Die altrote DB-Version des ETA 150 wird von Märklin schon nicht mehr produziert.

Auch der 1989 von Lima aufgelegte ETA 150007, ebenfalls in H0, ist nicht mehr im Programm. Mit etwas Glück kann man allerdings bei dem einen oder anderen Händler noch fündig werden. Das Modell in der frühen altroten Ausführung mit ausschließlich dritter Klasse gab es auch für Dreileiter-Wechselstrom. Lima hatte aufgrund des sonoren Vorbildfahrgeräuschs aus der Not eine Tugend gemacht: „Wir haben jetzt erstmals auch den Sound annähernd maßstäblich angepaßt", frohlockte das Unternehmen.

Wer den Speichertriebwagen gar mit Steuerwagen auf seiner Anlage sehen möchte, der muß sich noch gedulden: Kato hat fürs Frühjahr 1998 ETA 150/ESA150 und BR 515/815 in H0 angekündigt.



In geheimer Mission? ETA 150007 von Lima ist eine der doch recht seltenen Modellausführungen des Akku-Triebwagens.

Foto: Uwe Lechner

vor zwei Jahrzehnten ein. Streckenstillegungen und gegen Ende der 80er Jahre die Ablösung durch Dieseltriebwagen der BR 628 und 798 ließen Einsatzgebiete und Aktionsradien flott schrumpfen. Waren 1982 noch 225 Trieb- und 193 Steuerwagen einsatzbereit, reduzierte sich die Zahl sieben Jahre später auf nur noch 40 ETA und ganze 13 ESA.

„So, fertig", bringt sich Rüdiger Kronfeld in Erinnerung. Einmal aufzufüllen, bedeutet im Schnitt einen Verbrach von gut 150 Litern destillierten Wassers. „Das Auffüllen muß sehr sorgfältig geschehen; es darf keine Zelle vergessen werden", ergänzt Jochen Prieß. Der Elektrik-Fachmann, einige Semester Elektrotechnik waren ganz hilfreich, weist mit Stolz darauf hin, daß dank sachverständiger Wartung größere Störfälle seit der Übernahme des 515576 am 22. September 1995 ausblieben.

Der jetzt letzte Überlebende seiner Gattung scheint ohnehin ein Muster an Zuverlässigkeit zu sein: Laut Betriebsbuch gab es in den letzten 14 Jahren nur drei Störungen mit Rückgriff auf die Hilfsliste. So kann die Steuerung über das Nockenschaltwerk mit seinen 84 Fahrstufen auf Notsteuerung umgestellt werden. Bis so ein Speichertriebwagen liegenbleibt, müssen schon alle Akkus leer oder sämtliche Erregerwicklungen in den Motoren durchgebrannt sein.

„Jedes Vierteljahr ist die Säuredichte zu prüfen", weist Prieß auf eine weitere Wartungsbesonderheit hin. Idealerweise sollte der Säurewert 1,4, bei voller Ladung 1,8 betragen. Mit säurefestem Handschuh und einem Säureheber ist dieser Wert in jeder einzelnen Zelle zu ermitteln. Auch das ist zeitraubend. Alle 220 Zellen müssen dieselbe Säuredichte aufweisen. Im Klartext: Bei Differenzen muß solange Säure nachgefüllt werden, bis auch der letzte Wert stimmt.



Foto: Schüller

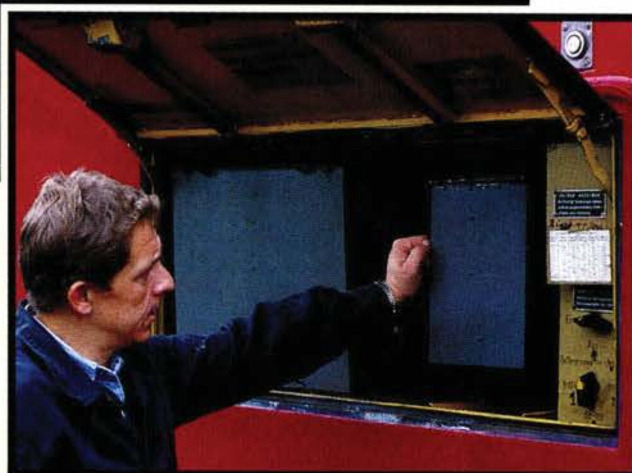
Aw Limburg, 6. Oktober 1978: Instandgesetzt werden gerade 515587, 626 und 525. Noch war der Bedarf groß.

Fotos: Jörg Hajt

Im neuen Farbkleid, dem alten DB-Rot, präsentiert sich der einzige überlebende ETA, 515556, hoch über der Sieg am 27.9.97.

„Wichtig ist auch die Isolationsprüfung der gesamten elektrischen Anlage", fällt Rüdiger Kronfeld noch ein. Man muß ja nicht warten, bis der eingebaute Isolationswächter tätig wird. Er spricht bei einem elektrischen Widerstandswert von 5000 Ohm an. Genauso gehört zu den typischen Wartungsarbeiten die Kontaktkontrolle von Haupt- und Hilfsschütz, die Überprüfung des Nockenschaltwerks, der Schleifkohlen der Fahrmotoren, das Prüfen der Hilfsaggregate wie beispielsweise des Umformers. Sichtkontrollen der Radreifen, Drehgestelle, Bremsdruckluftschläuche,-Klotzbremsen, der Spitzen- und Schlußbeleuchtung sind Routine. „Nicht zu vergessen, das Öl im Tatzlagerantrieb", wirft Kronfeld ein.

Do kommt doch einiges zusammen, ehe unser Steckdosen-Hirsch, DB-tauglich ausgerüstet mit Indusi und Zugfunk, wieder auf Fahrt gehen kann. Umso erstaunlicher, wie unermüdlich er und seine inzwischen zerlegten oder in Wanne-Eickel vor sich hin gammelnden Brüder bis vor zwei Jahren im Ruhrgebiet für einen lückenlosen Nahverkehr sorgten. „Die letzten Tage habe ich selbst noch auf dem Führerstand miterlebt", erinnert sich Kronfeld, der zwecks Einweisung auf dem Akku-Triebwagen in Wanne sogar noch einen Spind bekam.



Zur Wartung gehört auch die Kontaktkontrolle von Haupt- und Hilfsschütz sowie die Überprüfung des Schaltwerks.

Da waren die ETA nur noch auf vier Kursbuchstrekken im Einsatz: Duisburg-Ruhrort – Oberhausen (KBS 447), Nokia-Linie Wanne-Eikkel – Bochum (KBS 428), Duisburg-Meiderich-Süd – Mühlheim-Styrum (KBS 448) und Düsseldorf – Mettmann (KBS 456).

Und dann? Stecker raus, das war's! „Hömma, mit 'n Steckdosen-Hirsch aufe Maloche, datt war noch watt Reelles; ne Schnecke angraben is da nix gegen", befindet Jupp Cervinski. Die Kursbuchstrecke ist futsch, der Akku-Triebwagen ist fast weg, und Arbeit, tja, die hat Jupp auch nicht mehr.

Karlheinz Haucke





Im Gegenlicht kommen die zahlreichen Eiszapfen an dem ofengeheizten Schmalspur-Personenwagen im Bahnhof Hammerunterwiesenthal sehr gut zur Geltung.

In der prallen Wintersonne passiert die 99 1586 die Trapeztafel des Bahnhofes Neudorf. Eis und Schnee an der Lokomotive künden vom harten Wintereinsatz im Erzgebirge.

Gast-Spiel

Vor 100 Jahren dampften die ersten Maschinen der legendären sächsischen IV K von Cranzahl hinauf nach Oberwiesenthal. Ab 1929 war sie hier nur noch selten im Einsatz, das letzte Mal 1993.

Bereits zur Eröffnung der Strecke Cranzahl – Oberwiesenthal am 19. Juli 1897 dampften die Lokomotiven der sächsischen Gattung IV K zum Fichtelberg. Die 1896 gelieferte Maschine mit der Nummer 119 war die erste in Oberwiesenthal. Gut ein Jahr später stockte die Königlich Sächsische Staatseisenbahn den IV K-Bestand um die Lok 129 auf. Für die unter der Fabrik-Nummer 2277 von der Sächsischen Maschinenfabrik, vormals Richard Hartmann, 1898 in Chemnitz gebaute IV K bezahlte die sächsische Staatsbahn 33 669 Mark.

Ab 1899 waren in Oberwiesenthal drei Maschinen zuhause, von denen aber nur zwei im Einsatz waren. Die kleinen Naßdampfer mußten täglich sechs Personen- und vier Güterzüge auf der Erzgebirgsbahn bespannen. Mit dem zunehmenden Wintersport-Verkehr erhöhte die Staatsbahn 1912 das Zugan-



Mit Volldampf fährt die 99 1586 des Bahnbetriebswerkes Aue in den Bahnhof Neudorf ein. Ob in dem Güterwagen die Reserve-Kohlen für die Maschine lagern?

gebot und eine vierte IV K wurde nach Oberwiesenthal verfügt. Erst um 1920 erweiterte man den Fahrzeugpark der Erzgebirgsbahn auf fünf Maschinen. Als die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft die IV K zum Jahresende 1925 als Baureihe 99_{51-60} in ihren Lokpark einreihte, beheimatete der Lokbahnhof Oberwiesenthal die 99 537, 583, 587, 605, 607 und 608. Doch 1929 endete der Einsatz der IV K. Die neuen Einheitsloks der Baureihe 99_{73-76} lösten die kleinen Maschinen ab.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Wismut AG entlang der Erzgebirgsbahn tätig wurde, kam die IV K wieder. Bereits 1946 standen fünf Loks im Einsatz. Sie beförderten meist Bergarbeiterzüge. Erst, als 1956 genügend Neubauloks der Baureihe 99_{77-79} zur Verfügung standen, gab man die letzte IV K an andere Strekken ab.

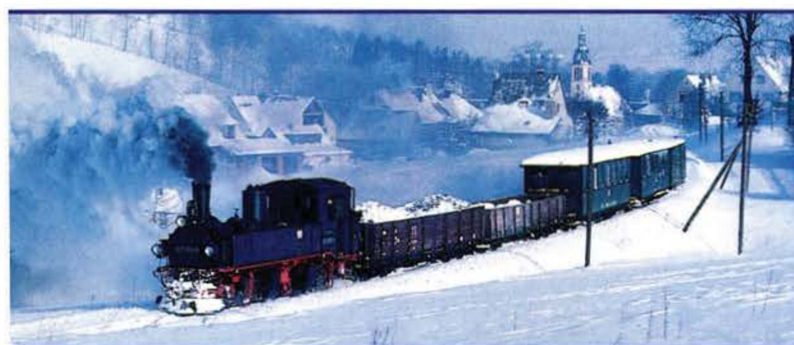
Fortan gab die IV K nur bei Sonderfahrten ein Gastspiel zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal. Nach der Einstellung des Güterverkehrs auf der benachbarten Strecke Wolkenstein – Niederschmiedeberg im November 1986 stationierte das Bw Aue die 99 1585 im Lokbahnhof Oberwiesenthal. Hier setzte man die bestens gepflegte Lok vor Arbeitszügen und bei Mangel an Neubauloks ein. Ende 1987 tauschte das Bw Aue die 99 1585 gegen die Mügelner 99 1582. Drei Jahre später kam die 99 1608 ins Erzgebirge. Da sie aber keine Dampfheizung besaß, ersetzte man sie wenig später durch die 99 1586. Knapp vier Jahre diente die 1912 gebaute Maschine als Heiz- und Reservelok in Oberwiesenthal. Da sie aber als einzige eine Saugluftbremse besaß, kam sie nur sehr selten zum Einsatz. Ihre letzten Fahrten absolvierte die 99 1586 im Winter 1993, ehe sie als Denkmal-Lok in Radebeul-Ost aufgestellt wurde.

Dirk Endisch

Fotos (5): W. Pilkenrodt



Mit einer mächtigen Wolke aus Dampf und Rauch verläßt die 99 1586 nach einer Zugkreuzung den Bahnhof Neudorf. Bis zum Endpunkt der Schmalspurbahn in Oberwiesenthal sind es noch rund zwölf Kilometer.



Mit zwei Güterwagen, zwei Personenwagen und einem Packwagen am Zughaken fährt die 99 1586 im Januar 1993 aus dem Bahnhof Cranzahl aus. Einen Monat später lief die Kesselfrist der Maschine ab.



Februar 1997: Ein Stück des einst begonnenen U-Bahn-Tunnels wird freigelegt. Hier entstehen unterirdische Geschäfte.

Promenaden-Mischung



12. Novemver 1997: Auf drei „Promenadendecks" rund um den großen Lichthof tummeln sich neugierige Besucher.

Am 12. November 1997 öffneten die „Promenaden Leipzig Hauptbahnhof". Die Messestadt ist Vorreiter in der Modernisierung der großen Bahnhöfe.



„Licht und Luft": In Europas größtem Kopfbahnhof herrschte schon immer eine einzigartige Atmosphäre.



In der rekordverdächtigen Bauzeit von nur zwei Jahren wandelte sich Leipzigs monumentaler Hauptbahnhof zu einem modernen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum – mit drei „Promenadendecks" und 25 Gleisen Zugbetrieb gleich nebenan. Der Umbau kostete mehr als eine halbe Milliarde Mark, belastete die Kassen der Deutschen Bahn AG aber nur mit einem Fünftel der Summe.

Das „Pilotprojekt Einzelhandel im Bahnhof" gestaltete Europas größten Kopfbahnhof zum modernsten Hauptbahnhof auf dem Kontinent um. Am 12. November 1997 wurden die „Promenaden Hauptbahnhof Leipzig" feierlich eröffnet – vor 900 geladenen Gästen und mit einer Ansprache von Bundeskanzler Helmut Kohl. Dem Beispiel Leipzig sollen in den kommenden Jahren weitere Stationen folgen.

Der imposante Bahnhof der größten Stadt Sachsens wurde als erster in Deutschland mit Hilfe privaten Kapitals umgebaut. Über 400 Millionen Mark für das Projekt stammen aus einem Fonds, an dem die Deutsche Immobilienanlagengesellschaft Frankfurt am Main, ein Unternehmen der Deutschen Bank, mit 75 Prozent und die Hamburger ECE Projektmanagement GmbH mit 25 Prozent beteiligt sind. Die ECE-Gruppe und die Bahnhof Management- und Entwicklungsgesellschaft (BME), eine 1993 gegründete Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG, stellten den sogenannten Branchen-Mix zusammen.

Herzstück des umgebauten Bahnhofs, der für 1000 Menschen neue Arbeit bie-

Das imposante Empfangsgebäude – 80 Jahre nach der feierlichen Schlußsteinlegung am 4. Dezember 1915.



tet, sind die „Promenadendecks" mit 140 Geschäften des Einzelhandels und der Gastronomie. Sie entstanden auf drei Ebenen am 26 Meter breiten und 270 Meter langen Querbahnsteig und nehmen rund 30000 Quadratmeter Fläche ein.

Um für sie Platz zu schaffen, wurde der Querbahnsteig bis in den Keller mit seinen alten, ausgedienten Sortierböden für Gepäck und Expreßgut abgetragen. Die Galerien der „Promenadendecks" gruppieren sich um einen großen Lichthof, aus dem ein verglaster Aufzug nach oben fährt. Das Bahnhofsgebäude selbst wurde entkernt, mit Ausnahme der historischen Wartesäle und Restaurants, denen man wieder ihren alten Glanz verlieh.

Auf Höhe der Bahnsteige 24 bis 26 entstand das Parkdeck Ost, um dessen bauliche Ausführung ein heftiger Streit entbrannte. Über 30000 Unterschriften zeugen von dem Widerstand der Leipziger gegen diese Umbaupläne. Das Ergebnis ist eine Lösung, die Gesichtspunkte der Denkmalspflege berücksichtigt. Die Gleise 25 und 26 enden jetzt vor der Bahnsteighalle und werden von Regionalzügen benutzt. Gleis 24 soll für Ausstellungszwecke wieder verlegt werden.

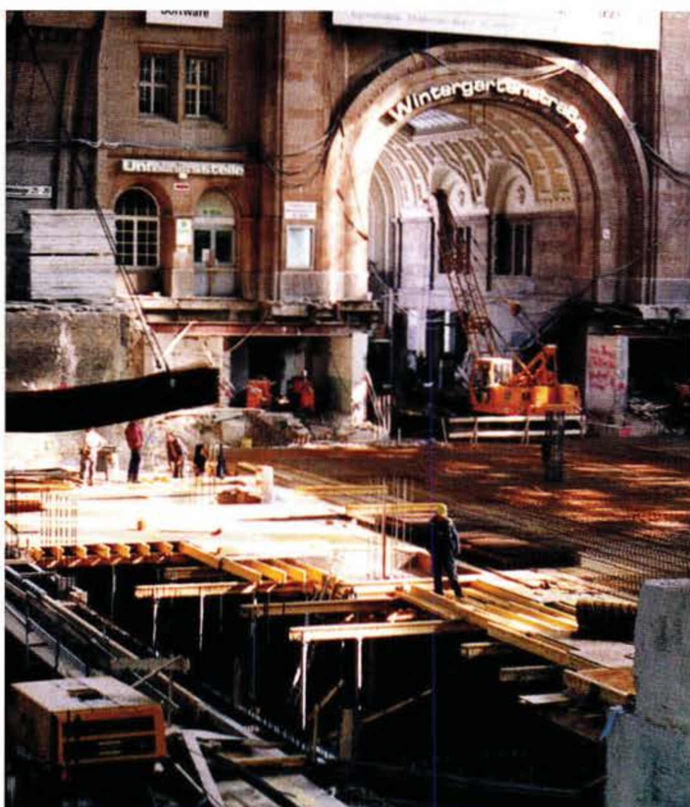
Auch ein Parkhaus West entstand. Es nimmt den Platz



Neuer Dampf für Leipzig: Ausfahrt der Stromlinienlok 01 1102 vor einem Nostalgiezug nach Berlin am 28.09.1996.



April 1997: Im Ostteil der Bahnhofshalle wird die Baugrube Stück für Stück geschlossen, die Halle wieder begehbar.



der ehemaligen Versandguthalle des Magdeburg-Thüringer Bahnhofes ein und bezieht die Fassade des Dienstgebäudes mit ein.

Die 140 Fachgeschäfte, Restaurants und Dienstleistungsbetriebe in der umgebauten Empfangsstube Leipzigs sollen die Funktion des Bahnhofes als Treffpunkt stärken. Speziell für die Reisenden erhielt der Leipziger Hauptbahnhof als einer der ersten in Deutschland das neue „DB-Lounge-Konzept". Es sieht getrennte Bereiche zum Entspannen und Arbeiten sowie zum Spielen für Familien mit Kindern vor – eine neue Form von Wartezonen. Für die Bedienung der Reisenden wurde zwischen Ost- und Westhalle ein modernes Reisezentrum geschaffen, das bereits im Sommer 1997 seine Arbeit aufnahm.

Noch in vollem Gange ist die Modernisierung der Bahnsteighalle. Die Arbeiten werden 1999 abgeschlossen sein. Die Überdachung der Bahnsteige richtet sich nach den ursprünglichen Plänen. Die Längsbahnsteige erhalten unter anderem neue Zugzielanzeiger.

Alle durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen für die Modernisierung tasten die äußere Architektur des Leipziger Hauptbahnhofs nicht an. Sie stammt von den Dresdner Architektur-Professoren William Lossow und Max Hans Kühne, die ihrem Entwurf den Titel „Licht und Luft" voranstellten. Von 76 Entwürfen erhielt jener der Dresdner Architekten einen der beiden ersten Preise und wurde auch ausgeführt.

Am 4. Dezember 1915 erfolgte die feierliche Schlußsteinlegung am Empfangsgebäude des neuen Hauptbahnhofs, der vier räumlich voneinander getrennte Bahnhöfe in Leipzig miteinander verband und ersetzte. Im Zweiten Weltkrieg wurden Gebäude und Gleisanlagen durch ein Bombardement am 7. Juli 1944 zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte in Etappen und konnte erst 1965 abgeschlossen werden. Vor der Wende waren täglich 300000 Menschen in Leipzigs Hauptbahnhof unterwegs, 1995 noch 70000.



Essen und Warten im neoklassischen Stil: Die historischen Restaurants und Wartesäle werden frisch herausgeputzt.

Fotos: Karl-Heinz Lier

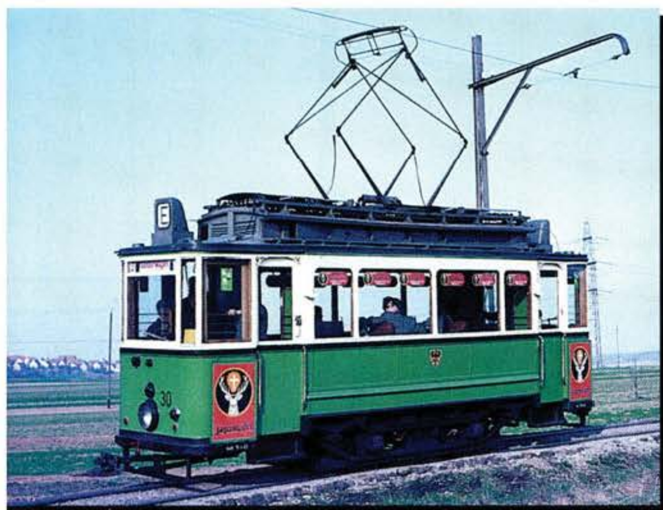
An die innere Veränderung und Modernisierung des Hauptbahnhofes in Leipzig knüpft ein weiterer Plan an. Eine in Nord-Süd-Richtung verlaufende S-Bahn-Trasse zwischen Hauptbahnhof und Bayerischem Bahnhof soll laut Landesverkehrsplan die Leipziger Innenstadt für den schienengebundenen Personennahverkehr erschließen. Bestandteil dieses Projekts ist ein etwa drei Kilometer langer Tunnel zwischen beiden Bahnhöfen. Zu seiner Realisierung wurde am 26. Juni 1996 die Planungsgesellschaft „S-Bahn-Tunnel-Leipzig GmbH" gegründet. Der Plan ist so neu nicht. Auf der Ostseite des Hauptbahnhofes ist bereits 1915 ein U-Bahn-Tunnel entstanden, der allerdings jetzt dem neuen Parkdeck Ost weichen mußte.

Der Umbau in Leipzigs zentralem Bahnhof hat Signalwirkung über die Messestadt hinaus. Es gibt zur Zeit 6153 weitere Bahnhöfe und Stationen im Netz der DB AG, die fast alle noch auf ihre Modernisierung warten – mit einem Investitionsrückstand von zusammen 30 Milliarden Mark. Weil dieses Finanzvolumen von der Bahn AG allein nicht aufzubringen ist, wird es noch in vielen Städten zu Promenaden-Mischungen aus Shopping und Zugbetrieb kommen.

Karl-Heinz Lier/ki

Die Maschinenfabrik Esslingen produzierte nicht nur Loks und Wagen. In der Firmenchronik findet sich auch ein unbekanntes Kapitel: der Straßenbahnbau.

Schwaben-Küche



Bewegte Geschichte: Tw30 der Reutlinger Straßenbahn baute die Maschinenfabrik 1912 ursprünglich als Tw7 für die Esslinger Tram.

Die acht normalspurigen GT4, die 1961 die Werkhallen in Esslingen verließen, bewältigten in Neunkirchen an der Saar starke Steigungen.



Fotos: J. Krantz

Dampfloks lieferte sie in alle Welt, Straßenbahnen in die Nachbarschaft. Während Lokomotiven aus der Maschinenfabrik Esslingen bis nach Indonesien und Chile gelangten, war für die Trambahnen die Reise meist in Stuttgart, Reutlingen oder Ulm zu Ende. Erst 25 Jahre nachdem der letzte Triebwagen die Werkhallen verlassen hatte, gelangten die Straßenbahnen aus dem Ländle in fernere Gefilde: Seit 1990 fahren GT4 aus Esslingen in den neuen Bundesländern und sogar in Rumänien.

Wenn auch elektrische Straßenbahnen in der Nekkarstadt entstanden, bestimmte die Eisenbahn die Produktion der Maschinenfabrik. Der Schienenverkehr war auch der Grund, aus dem das Königreich Württemberg das Unternehmen 1846 ansiedelte. Zusammen mit Bau und Eröffnung der ersten Strecke der Königlich Württembergischen Eisenbahn schrieb das Land eine Maschinenfabrik aus. Als Standort wählte eine Kommission Esslingen aus. Die Stadt verfügte über ein passendes Gelände, das der Gemeinderat der königlichen Verwaltung kostenlos überließ.

Unter den Bewerbern war der Maschinenfabrikant Emil Kessler aus Karlsruhe. Das Konzept des Badeners überzeugte die Schwaben: Kessler erhielt den Zuschlag und gründete 1846 die Maschinenfabrik Esslingen, ein Jahr später rollte die erste Lok aus den neuen Werkhallen. An der Aktiengesellschaft beteiligte sich Württemberg mit 40 Prozent. Das Königreich subventionierte das Unternehmen noch weiter: 15 Jahre deckte die Württembergische Staatsbahn ihren gesamten Bedarf an Lokomotiven, Waggons und Drehscheiben bei der „ME".

Fortan bestimmte das Eisenbahnwesen die Geschicke des jungen Unternehmens. Das änderte sich erst 20 Jahre später, als ein neues Verkehrsmittel die deutschen Innenstädte eroberte: die Pferdebahn. Stuttgart, die Residenzstadt des Königreiches Württemberg, erhielt als dritte deutsche Stadt nach Berlin und Hamburg eine Pferdebahn mit einer Spurweite von 1435 Millimetern. Die ME sicherte sich 1868 die erste Ausstattung der „Stuttgarter Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft" (SPE) und lieferte innerhalb von zwanzig Jahren 48 Wagen. Die rasante Entwicklung der Elektrizität machte die Pferde im öffentlichen Nahverkehr Ende des vorigen Jahrhunderts überflüssig. Bereits 1884 gründeten die Esslinger eine elektrotechnische Abteilung. Bald folgte der nächste Schritt im Fahrzeugbau: elektrische Triebwagen und Lokomotiven, über Fahrdraht oder Akku betrieben.

Nach der Jahrhundertwende hatte sich in fast allen deutschen Städten mit einem

Der SSB-Gartenschauwagen Tw85[illegible] steht heute im Straßenbahnmuseum Wehmingen bei Hannover


16
Charlottenplatz
859



Ein Zweirichtungs-GT4 der Freiburger Straßenbahn steht auf dem Werksgelände zur Auslieferung bereit.



GT4 im Bau: Bis 1964 entstanden für die Stuttgarter Straßenbahnen 350 Triebwagen dieses Typs bei der ME.

Fotos: ME/Sammlung Krantz

Straßenbahnnetz der elektrische Betrieb durchgesetzt. Auch vor den Werktoren der ME baute man eine Straßenbahn. Nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Esslinger Gemeinderat hatte die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) Bau und Betrieb einer Stadt- und Vorortlinie übernommen. Dafür lieferte die ME 1912 sieben Trieb- und zwei Sommerbeiwagen. Als nach dem Ersten Weltkrieg der Anschluß des Esslinger an das Stuttgarter Straßenbahnnetz erfolgte, knüpfte die ME eine neue Verbindung mit der SSB. Die Stuttgarter hatten nach der Lieferung der Pferdebahnwagen lange Zeit den Kölner Hersteller Herbrand bevorzugt. Auch für die neue Überlandstraßenbahn Esslingen – Nellingen – Denkendorf (END), die 1926 ihren Betrieb aufnahm, lieferte die ME neue Fahrzeuge. Überregional bekannt wurden 14 zweiachsige Triebwagen in Ganzstahlausführung, die die SSB 1939 zur Reichsgartenschau in Dienst stellte. Diesen Auftrag teilte sich die ME mit der Waggonfabrik Uerdingen, die weitere zehn „Gartenschauwagen" baute.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verboten die Alliierten zunächst den Fahrzeugneubau. Doch bereits 1946 erhielt die SSB zwölf zweiachsige E-Loks aus Esslingen zum Abtransport der Trümmer. Die Lücken im Triebwagenpark der SSB schlossen bis 1952 Nachbauten eines Vorkriegstyps. Ihm folgte ab 1954 der „T2", letzter in der Bundesrepublik gebauter Zweiachser. Als die ME diese Fahrzeuge auslieferte, unternahmen schon drei sechsachsige Gelenkwagen Probefahrten auf dem Netz der SSB. Einer stammte aus Esslingen, die beiden anderen hatte die Firma Fuchs aus Heidelberg gebaut. Doch wegen ihres Kurvenausschlags waren die GT6 nicht auf allen Strecken einsetzbar. Die ME entwikkelte daraufhin einen vierachsigen Einrichtungs-Gelenktriebwagen: den GT4. Mit 350 Einheiten war dieser Typ der größte Erfolg der ME auf dem Straßenbahnsektor. Zweirichtungsvarianten des Bestsellers gingen nach Neunkirchen/Saar, Reutlingen und Freiburg im Breisgau. Die letzten acht GT4 baute die Waggonfabrik Rastatt, denn 1965 hatte die ME nach fast 120 Jahren den Fahrzeugbau eingestellt. Das Unternehmen besteht aber bis heute als Grundstücksgesellschaft weiter und gehört zum Daimler-Benz-Konzern.

Straßenbahnfreunde, die ME-Fahrzeuge im Planeinsatz erleben möchten, sind nach der Einstellung der Betriebe in Neunkirchen und Reutlingen nicht auf Stuttgart, Freiburg oder Ulm beschränkt. Seit 1990 macht der GT4 eine späte Karriere. Im Osten der Republik rollen die robusten Vierachser durch Halle, Nordhausen, Halberstadt und Brandenburg. Auch im bayrischen Augsburg kaufte man 40 Wagen dieses Typs. Im Ausland hat man ebenfalls an der Kost aus schwäbischer Küche Geschmack gefunden: 1995 gelangten die ersten GT4 ins rumänische Arad. Wer einen Überblick über den Straßenbahnbau in Esslingen gewinnen möchte, der besucht das SSB-Depot Zuffenhausen, wo der Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahnen" 30 Fahrzeuge der ME erhält.

Jürgen Krantz/Hartmut Lange

Zug-Kraft



Die Kö 0186 von 1935 wirbt in Esslingen für die Ausstellung.

An die Maschinenfabrik erinnert das Stadtmuseum Esslingen noch bis zum 15. März 1998 mit einer Ausstellung. Ihren Schwerpunkt bildet die Industrie- und Alltagsgeschichte. Für 28 Mark erhält der Besucher außerdem einen lesenswerten Katalog. Die Ausstellung ist geöffnet dienstags bis sonnabends von 14 bis 17 und sonntags zwischen 10 und 17 Uhr.

Foto: D. Stroner

Tw4 der END wartet vor der Wagenhalle in Nellingen am 27.2.78 auf das Einrücken.

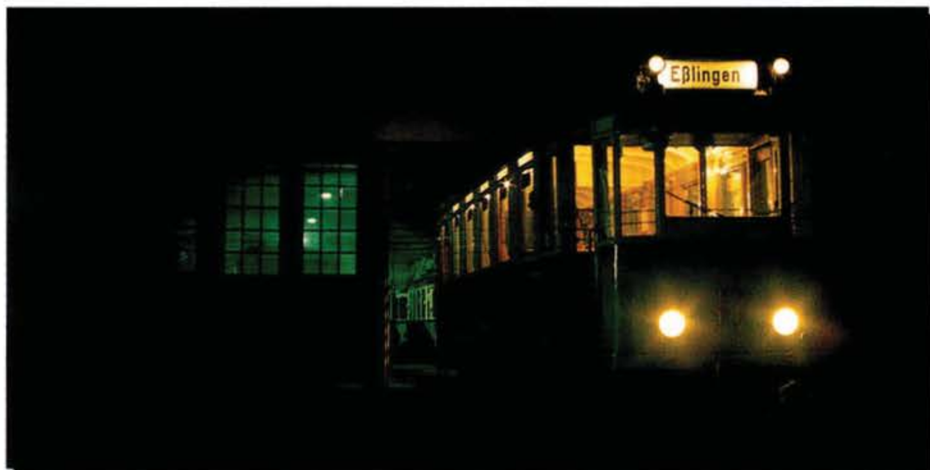


Foto: J. Krantz



Schwein gehabt





Da haben Sie aber wirklich Schwein gehabt, daß Sie kurz vor Weihnachten noch ein Super-Geschenk für einen Freund, einen Verwandten oder den Ehemann finden: ein Jahresabonnement vom MODELLEISENBAHNER! Das macht länger Freude und ist origineller als das übliche SOS-Geschenk à la Socken, Oberhemd und Schlips.



Außerdem erinnert es den Empfänger zwölfmal im Jahr an Sie! Zur Begrüßung schicken wir Ihnen zusätzlich die Audio-CD „Herzklopfen" mit den Tondokumenten und Geräuschen von 22 faszinierenden Dampfloks.

Das Geschenk-Abonnement kostet 58,80 DM (Inland) für 12 Hefte. Es endet automatisch nach einem Jahr – es sei denn, Sie verlängern es ausdrücklich.

Vertrauensgarantie: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 10 Tagen widerrufen. Rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an MODELLEISENBAHNER, Postfach 103743, 70032 Stuttgart, genügt. Sie dürfen die CD auf jeden Fall behalten. Die zweite Unterschrift auf dem Coupon ist die Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis nehmen. Das Geschenk-Abonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Coupon rechts ausfüllen und einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Ja, ich möchte den MODELLEISENBAHNER verschenken

Bitte schicken Sie den MODELLEISENBAHNER ab Heft ——— für ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 58,80 DM (Auslandspreise siehe Impressum) an die untenstehende Anschrift des Beschenkten. Im Preis sind alle Versandkosten enthalten. Ich bekomme zusätzlich kostenlos die CD „Herzklopfen".

Name/Vorname des Bestellers

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Verlags-Garantie: Der Besteller kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis.

Datum, 2. Unterschrift

Name/Vorname des Empfängers des Geschenk-Abonnements

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

1992 eine technische Sensation, haben sich die neuen Zahnrad-Dampfloks der SLM inzwischen bewährt, zur Freude der Fahrgäste.

Lok-Mittel

Die Diesellok hat Konkurrenz bekommen. Moderne Dampflokomotiven verdrängen sie auf Schmalspurbahnen oder Nebenstrecken. Nicht nur, daß der Dampfbetrieb mehr Fahrgäste anlockt, er erweist sich auch als leistungsfähig – bei nur geringen Mehrkosten.

Ein Wunschtraum von Dampflokfreunden? Anfang der achtziger Jahre stellten die Südafrikanischen Eisenbahnen (SAR) eine Lok in Dienst, die alle vergleichbaren Dieselloks auf Kapspur (1067 mm), der Normalspur der SAR, in Leistung und Wirtschaftlichkeit hinter sich ließ. Die Lok, „Red Devil" – „Roter Teufel" genannt, bestach durch saubere Verbrennung, geringen Dampf- und Kohleverbrauch sowie eine außergewöhnlich hohe Leistung. An den Meß- und Probefahrten mit dieser Lok nahm auch der Schweizer Ingenieur Roger Waller teil.

Waller ist von der Leistungsfähigkeit eines modernen Dampfbetriebs überzeugt. Als Leiter der Abteilung Technik Dampflokomotiven der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur begann er mit der Neuentwicklung von Zahnrad-Dampflokomotiven.

Eine Marktanalyse hatte Ende der achtziger Jahre ermittelt, daß insgesamt fünfzehn solcher Loks von verschiedenen Bergbahnen in Österreich und der Schweiz benötigt wurden. Inzwischen sind acht Neubauloks im Einsatz – erfolgreich, nachdem kleinere Mängel beseitigt

Roger Waller ist sicher: „Die Leute wollen Dampf!"

wurden. Die Loks dampfen vom Brienzer See in der Schweiz auf den Aussichtsberg Rothorn, von Montreux



Fotos: Jürgen Bögelspacher

Geringe Kosten sprechen für ihn, aber er ist zweite Wahl bei Bergbahn-Touristen: der Dieselzug, hier bei der Brienz-Rothorn-Bahn.



Lok 7, Baujahr 1936, der Brienz-Rothorn-Bahn faßt Wasser: Lokführer, Heizer und Schaffner sind beschäftigt.

Fast 100 Jahre Entwicklung liegen zwischen Lok 999106, Baujahr 1894, und Lok 999201 der meterspurigen Schafbergbahn.

Foto: Schafbergbahn

auf den Rochers-de-Naye und vom österreichischen St. Wolfgang auf den Schafberg hinauf.

Allein drei der neuen Loks vom Typ H2/3 sind bei der schweizerischen Brienz-Rothorn-Bahn (BRB) im Einsatz, wo 1992 auch der Prototyp der H2/3 den Dienst aufnahm. Die neuen Dampfoks ermöglichen, anders als die älteren Maschinen, den Einmannbetrieb. Das Zugpersonal besteht nur noch aus einem Lokführer und dem Schaffner, so daß keine höheren Personalkosten entstehen als bei dieselgetriebenen Zügen. Die Ölfeuerung der Loks mittels eines Verbundreglers für Dampfzerstäuberdruck und Ölmenge sowie ein einfaches Drosselventil für die mechanisch angetriebene Pumpe zur Einspeisung des Kesselwassers erleichtern dem Lokführer die doppelte Aufgabe „Fahren und Heizen".

Zu vergleichsweise niedrigen Betriebskosten verhilft den neuen Loks auch die energiesparende Vollisolierung ihres Kessels. Wird eine alte Dampflok mit Betriebsdruck (14 bar) im Depot abgestellt, sinkt der Druck in 24 Stunden auf etwa 3 bar ab. Bei der neuen H2/3 (Kesseldruck 16 bar) ist dies erst nach zwei bis drei Tagen der Fall.

Kosten spart ebenso das Verfahren, die Loks anzuheizen oder betriebsbereit zu halten: Eine Pumpe saugt das Wasser aus dem Kessel und führt es einem elektrischen Durchlauferhitzer zu; von dort wird es wieder in den Kessel eingespeist. Weil dieses „wasserseitige" Anheizen automatisch geschieht, muß kein Heizer mehr nachts „nach seiner Lok sehen".

Recht ungewöhnlich ist das „Rauchverhalten" der neuen Zahnrad-Dampfloks. Wer sie an der Strecke zum Rothorn beobachtet, wird bemerken, daß sie – richtige Bedienung vorausgesetzt – nahezu rauchfrei fahren. Nach Messungen der SLM blasen sie mit ihrer Ölfeuerung für „Heizöl extraleicht" weniger Schadstoffe (Kohlenoxide, Schwefeldioxid, Stickoxide) in die Luft als die moderne, für die selben Aufgaben gebaute Diesellok Hm2/2. Der Ausstoß von Stickoxiden (NOx) liegt bei der Neubau-Dampflok mit 1,84 g/kWh sogar weit unter dem Wert der Diesellok: 17,35 g/kWh.



Neue Dampftechnik auf 800 Millimetern und Zahnstange System Abt: Prototyp Lok 12 der Brienz-Rothorn-Bahn, Baujahr 1992.

Foto: Jürgen Bögelspacher

Neubauloks 12, 14 und 15 der BRB: „Das Personal ist mit einem gewissen Stolz dabei", so Richard Fuchs vom Depot Brienz.



Foto: Brienz-Rothorn-Bahn

In Leistung und Zugkraft übertreffen die neuen H2/3 ihre älteren Schwestern deutlich. Die dienstältesten Loks, 1891/92 gebaut, befördern Züge mit maximal 60 Fahrgästen in einer Stunde zur Endstation. Die etwas größeren Loks der Baujahre 1933 und 1936 schieben in der gleichen Zeit Züge für 80 Personen bergauf. Den SLM-Neubauloks sind Züge für 120 Personen bei identischer Fahrzeit nicht zu schwer. Ihre Zugkraft von 15 Tonnen übertrifft auch jene der Diesellloks von 11 Tonnen.

Weniger spektakulär fällt der Vergleich von Dampf und Diesel hinsichtlich Wartung und Unterhaltung aus: Die neuen H2/3 sind, nachdem verschiedene „Kinderkrankheiten" beseitigt wurden, sehr sicher im Betrieb. Wie die SLM angibt, brauchen sie bei den fälligen Reparaturen weniger Ersatzteile als die drei Dieselloks der Rothorn-Bahn. Andererseits liegen die Kosten für die tägliche Unterhaltung der Neubau-Dampfloks nach Auskunft der Brienz-Rothorn-Bahn immer noch über denen der Diesellok Hm 2/2.

Technische Ergänzungen brachten zusätzliche Kosten: Die Neubauloks erhielten nachträglich eine Schmierung der Zahnkränze. Auch die vom Personal Kaminhüte genannten Aufsätze für den Schornstein, typisch schon für die älteren Maschinen, wurden noch angebaut. Sie leiten, wenn der Zug die sechs Streckentunnel durchfährt, die Abgase und den Schall der Auspuffschläge talseitig ab.

Obwohl die Neubaudampfloks der SLM nicht in jeder Hinsicht mit vergleichbaren Dieselloks konkurrieren können, profitieren sie doch von der besonderen Attraktivität des Dampfbetriebs auf touristisch interessanten Strekken. Die Schafbergbahn in Österreich ermittelte in einer Fahrgastbefragung, daß lediglich drei Prozent der Fahrgäste dieselgetriebene Züge wünschen; 79 Prozent fahren lieber im Dampfzug. Roger Waller weiß sich bestätigt: „Die Leute wollen Dampf!"

So dient die Dampflok als Lo(c)k-Mittel für Touristen. Mit moderner Technik versehen wie die neuen Zahnrad-Dampfloks der SLM, zeigt sie sich auch Aufgaben heutiger Zugförderung durchaus gewachsen.

Frank Kind

Kapspurdampflok mit 4000 PS

Modernste Dampftechnik auf Kapspur (1067 mm) stellte die Baureihe 26 der Südafrikanischen Eisenbahnen (SAR) dar. 1981 aus dem Umbau einer Lok der Klasse 25 NC (Bauart 2'D'2 h2) entstanden, verwirklichte der britische Ingenieur Dave Wardale bei dieser Lok Konstruktionsideen des Argentiniers Livio D. Porta, eines Schülers des berühmten französischen Konstrukteurs André Chapelon. Die Feuerbüchse der 26 wurde für Kohlevergasung eingerichtet. Mit größerem Überhitzer, verbesserten Schieberkästen und Änderungen an der Steuerung erzielte die Umbaulok gegenüber der 25 NC einen Leistungsgewinn am Zughaken von 37 Prozent. Dabei sparte sie bis zu 60 Prozent Kohle und bis zu 45 Prozent Wasser. Zum Umbau weiterer Loks kam es jedoch nicht.

In Farbgebung und Leistung außergewöhnlich: der „Red Devil" – „Rote Teufel" der Südafrikanischen Eisenbahnen



Foto: Roger Waller

Alte Hefte – kein Problem



Archivieren Sie Ihre Heftsammlung in diesem Schuber aus stabilem Karton. Er wird zusammengefaltet geliefert und kostet nur 12,- DM zuzüglich 3,- DM Versandkosten. In einen Schuber passen 12 Hefte.

Sie können frühere Hefte des MODELLEISENBAHNER ab August 1993 zum Einzelpreis von jeweils 5,50 DM (zuzüglich Portokosten: für 1 Heft = 2,50 DM, bis 3 Hefte = 4 DM, ab 4 Hefte = 8 DM) nachbestellen. Coupon in Umschlag stecken, Verrechnungsscheck oder Barbetrag beilegen und abschicken. Die Ausgaben 2/95, 7/95, 10/95, 11/95, 12/95, 1/96, 2/96, 3/96, 12/96, 1/97 sind vergriffen und deshalb nicht mehr lieferbar. Preis pro Schuber DM 12,- zuzüglich DM 3,- Versandkosten (gilt auch für mehrere).

Coupon ausschneiden/kopieren und zusammen mit Verrechnungsscheck oder Bargeld schicken an:

MODELLEISENBAHNER,
Nachversand Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

Bestellcoupon (bitte Briefumschlag ausreichend frankieren)

Anzahl	Heft Nr.	Jahrgang	Gesamtpreis
	Schuber		
		+ Versandkosten	
		Rechnungsbetrag	

Absender

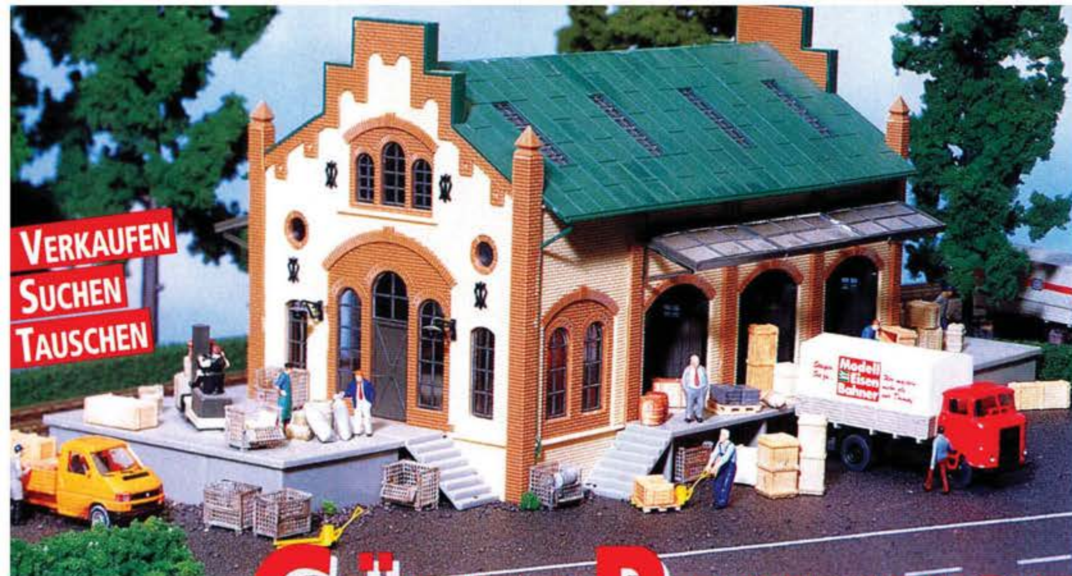
Name Vornamе

Straße PLZ/Ort

Rechnungsbetrag liegt bei in ☐ bar ☐ als Scheck ☐ Bitte Betrag abbuchen

Kto.-Nr (kein Sparbuch) Bankleitzahl Bank

Bin Abonnent ☐ ja ☐ nein Datum/Unterschrift



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Märklin Z-Spur: Starlight-Express 4-teilig: Poppa 8115; Greaseball 8116, Elektra 8117 u. Startpackung d. Starlight-Express Gesellschaft. Rudolf Schröder, Tel. (089) 7900450

Restbestände aus DMV-Kleinserien. Infos anfordern bei Werner Ilgner, Freiberger Str. 10, 09496 Marienberg, Tel. (03537) 22653

Märklin H0 Mus. Lok 83307 m. 7 Mu.wagen 1991-97, zus. DM 900.-; versch. H0 Eisenbahn Geschütze 1. + 2. W.krieg, alle fahrbar, VB. Oskar Semmelmann, Tel. (0911) 809866

Wasserkran, Einheitsbauart mit Gelenkausleger, preisgünstig abzugeben. René Möckel, Bahnhofstr. 28a, 08261 Schöneck

Verk. Spur 1 preuß. T3 BR 89 70-75 alle Achsen angetrieben u. gefed. Messingbauweise DM 1450.-. Hans-Joachim Mausolf, Max-Reichpietsch-Ring 41, 18556 Dranske

Verkaufe H0-Anlage 3,30 x 3,50 m Rohbau, 7 Teile, Pilzgleis, 65 Weichen. Anfragen Hans Müller, Tel. (030) 6453180

N-Gleisanl. Arnold, umfangr. Zubeh. ges. Wert DM 7800.- kpl. f. DM 3800.- abzugeb. List. gg. DM 3.- in Brfm. Dieter Handge, Wormser Str. 13, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 435734

Minitrix Gleise NP DM 3100.- für DM 1400.- Loks, Wgen, Zubehör für Spur N u. H0 günstig oder Tausch. Dieter Köster, Albingerstr. 43, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 464345

Bemo H0e 3002 OK DM 30.-; 2 x 2006 ohne Zurüstt. je DM 20.-; 3001 DM 30.-; diverse Mä Formsign. aus demont. Anlage u.V. Liliput AC 10205 DM 110.-. Gerhard Petermöller, Tel. (0511) 631452

H0: Lima Rheing.-Lok BR 18 DR DM 219.-; Liliput: VT06 DB blau, DM 240.-; 852 Kriegsgarn. DM 950.-; BR 45 DRG DM 750.-; Rai-MO 20015 DM 125.-/012, DM 125.-/106 DM 79.-; 103 DM 190.-/116 DM 79.-. Neuware. Jörg Kebbel, Tel. (09171) 60951

Fuchs BR 36.7 DRG DM 1950.-; Lemke Crampton Maxb. DM 1150.-; Lemke BR 05 schw. DM 2390.-; BR 05 Fotoanstr. DM 2590.-; LE BR 62 Fotoan. DM 1250.-; Lemke E19 rot, DM 1150.-; Fulgurex E3/3 SBB DM 995.-; Metrop 7100 DM 599.-. Jörg Kebbel, Tel. (09171) 60951

Märklin H0-Anlage 260 x 130 cm, 2 Trafos, 14 Weichen, 7 Signale, 5 Loks, 12 Waggons, viel Zubehör. VHB DM 1350.-. Matthias Schneider, Tel. (07252) 41843 ab 20.00 Uhr

Videofilme, verschiedene Themen, in VHS u. 2000 (Schweiz, Dampf, Dr/EK-Verlag) von privat günstig. Anfragen unter Manfred Maier, Tel. (0221) 6803481

Spur N: Kato Fl. Hamburger DRG DM 190.-; Kato Strassenb. blau/weiss DM 155.-; Hobbytrain SBB/CFF RE4/4 grün, DM 165.-. Neuware. Jörg Kebbel, Tel. (09171) 60951

Märklin Z neuwertig, mehr als 20 Loks, 10 Komplettzüge, 50 Wagen, Trafos, Weichen, Gleise, Signale, Beleuchtungen, Gebäude, Figuren usw. Neuwert DM 18000.-. Billigst, nur komplett, zu verkaufen. Tel./Fax: (07225) 919140.

Achtung! Sammlungsauflösung. Modelle von Fleischmann, Liliput, Lima, Märklin, Roco, Piko, Trix, Wiking sowie Anlagenzubehör in N, H0 und 1. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Kaldewey, Auf den Lohn 7d, 76227 Karlsruhe

Märklin Insider alle Hefte 1-93 bis 6-96 sowie Prospekte, Mitgliedskarten usw. und 4 Insiderwagen H0, neu, OK, gegen Gebot. Manfred Schanz, Tel. (069) 836754

Märklin RS800N, Bhf 418.6, Güterh. 428.2, Kran 429.5, Bahnsteig 1948, 3 x Hauptsignal 445A nur zus. DM 3000.-. Wolfgang Burberg, Tel. (0209) 879651 od. (0161) 4211890

Schöne Harzer Schmalspurbahn (H0m) ca. 1 x 4 m., zwei Stromkreise, Anfahr- u. Bremsverzögerung, Unterflurantrieb, komplett durchgestaltet, zerlegbar, VB DM 5000.-. Bilder anfordern. Tel. (06150) 83910, Fax: (06150) 81739.

Ladegüter f. versch. Spurweiten und Lagerplätze. Holzbeladungen als Wageneinsätze, auch einzelne Stämme. Loser Schrott zur Magn. Be-/Entladung, Kohleimitation auf Schaumstoffbasis (kaum Gewicht). Anfertigungen auch nach Wunsch. Liste geg. frank. Rückumschlag. Martin Mast, Johanniskirchstr. 23, 45329 Essen oder Fax: (0201) 346770 **G**

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, LPH-Bausätze + Fertigmod., Kleinserien, Ersatzteile, Standardgleis + Weichen, Zubehör (Figuren, Lichtsign., Lampen, Pkw, Lkw, Drehscheibe), TT-Kurzkupplungen, MEB-Kalender 1961-1995 kpl., H0-ex DMV-Kleins. Nur Zuschr. mit Rückporto. Anrufe mit konkreten Wünschen, keine Listen. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Verk. Spur 0-Modelle, aus Kunststoff und Messing. Tel./Fax (034205) 59538.

Schmalspur H0e, Weinert, Hoya DM 750.-; Plettenberg DM 720.-; Nicki S DM 920.-; H.Q. 99.5906, Mallet DM 945.-; ML, H0e, 99.4631 DM 790.-; alles Vitrinenmod. M+F, E92.7, m. FH DM 1620.-; Günther, E32, m. FH. DM 730.-; VT 70.9, DR grün, m. FH DM 750.-; ET89, Rübezahl, grün, VB DM 1050.-; V188, m. FH, grün DM 930.-. Tel. (08142) 30051

Verkaufe TT-Modellbahnanlage 5,50 x 1,50 m. 3 Stromkreisen auf 2 Etagen. Preis nach Vereinbarung. René Pallmer, Tel. (03592) 30979 Sa. u. So.

Rokal TT-Bahn: Liste gg. Freiumschlag von K. Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Strassenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu mod. Preisen, Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern: Strassenbahn-Depot Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf, Fax + Tel. (030) 7414470 **G**

Märklin Ersatzteile, Leerkarton, Loks, Wagen, viel Zubehör. Liste Freiumschlag: Dieter Benkendorf, Hinterm Hainberg 26, 57334 Bad Laasphe

Verk. TT-Anlage kompl. 130 x 90 und 160 x 90 cm, 1-3 Ebenen auch m. Wandschrank u. Kulisse ab DM 395.-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Bieten Zubehör f. LGB-Anlagen aus eigener Produktion. Kein Plastik!! Ladegut, Straßenbaustelle, Hausbaustelle, Bahnhofszubehör etc.; Bebilderter Katalog gegen Einsendung von DM 5.- in Briefmarken: Lorenz Modellbahnzubehör, Schillerstr. 1, 86420 Diedorf **G**

Preiswertes Zubehör von BMA. Ladegüter für Schienen-u. Straßenfahrzeug, Modellbäume in allen Größen, Streumaterial in 24 Sortierungen je 50 Gramm. Gleisschotter in 12 Sortierungen ab 50 Gramm. Katalog + Preisliste geg. DM 4.- in Briefmarken anfordern bei: Thomas Tasler, Otto-Marquardt-Str. 16, 10369 Berlin, Tel. (030) 9721838 Fax: -9721838

Märklin Spur-0-Anlage: E 66/12920 m. Personenw. 1886 P/S/Sch, 1889, kompl. DM 2900.-. Extra: TW 66/12940/2 DM 3900.-; GüW. 1674, 1774, 1792-96, 1851-55. Bhf. 2013, neuw. DM 1400.-. Bing-Loks. Tel. (08142) 52843

Märklin-Ausstellungsanlage, erbaut von Märklin 4,0 x 1,30m zu verkaufen. Anfragen unter: Tel./Fax: (07564) 1797

Günstige Gelegenheit: Verk. von Roco ASC-2000 mit WAC-2000, dazu Universal-Trafo 40VA, alles neu! Neuwert DM 500.-, jetzt nur für DM 350.-. Gerd Schönrock, Tel. (0331) 861331

0-SBB-Krokodil-Be-6/8, Selbstbau, Metall, Metall, Mess., grün, Gew. 2500 g, neu, betr. auf 3-Leitersch. + Oberleitung, 18 V Gleich- o. Wechselspannung, Lok m. Blindwelle, Antrieb über 6 Achsen, enorme Zugkraft, Empfehlg. als Gartenbahn gut geeignet, Kupplung Märklin, VB DM 4300.-. Motivation: 150 Jahre Eisenbahn Schweiz. Bauer, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 884205

Sammlungsauflösung Spur N. Verkaufe Gleise, Loks, Gebäude und viel Zubehör. Fast alles neu und noch nicht aufgebaut. Liste: H. Zimmermann, Stolzenburgstr. 8, 53925 Kall Tel./Fax: (02441) 5819

Mä.-SP I: Pr.-Set (5502, dig., neu, 3200), E-91 (5718; 3200), H0: Br 120 Weihnacht (37531; 430), ICE (3370; 570), Kaiser-Wilh.-Zug (dig./delta; 2250/2350), BR 41 (3082; 235), BR 52/grau, Sondermodell (3793; 395), Startset (2995; 360), S3/6 (37182; 390), Württemb. C2004 (3514; 600), BR 53 (3702; 450), BR 011 (3790; 410), Z: 03.10 (88861; 290) u.a.m. Info: Tel. (0631) 13453 o. (0172) 6612832

Titan-Transformatoren f. Märklin, 4 Stk. Nr. 108, 11 Stk. Nr. 109 (Regler), Göppingen Lok 83468, Märklin-Kataloge 1959+1984-1991, Neuheitenbl. 1986-1995, Int. Modelleisenbahnkatalog (3 Bücher), Eisenbahn Magazin von 1987-1995, z. Teil nicht kompl. Tel. (0711) 6152552 abends

Achtung US-Fans: Verk. Fahrzeuge u. Zubehör H0, Baus. u. Fertigmod., Bücher. Liste geg. Freiumschlag an: Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Große H0-Sammlung: Fast alle Liliput-Modelle, auch Raritäten. Dazu Roco, Fleischmann, Trix, Rivarossi, Kato etc. Weinert 50/40 Franco Crosti, Bemo, H0m Rangierset, BR 50-Kon. Tarnfarbe etc. Einige Märklin-Modelle, auch USA. Viele Modelle in div. Stromarten da, auch digital. Liste DM 2.20, Bechter, Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier. Tel/Fax: (0651) 39006. Keine Listen per Fax. G

Spur I und II günstige Versandpreisliste anfordern bei Volldampf, Lindenstr. 19, 73635 Rudersberg. Tel. (07183) 8759 Fax: (07183) 6725 G

Loks u. Wagen, Häuser u. Zuehör f. H0, TT, N, tw. neu, sowie Bahn-Artikel. Liste geg. DM 2.20 (alle 3, DM 20.00). Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Märklin Digital u. Delta: Mehrfach-Zugsteuerung bis zu 16 Loks simultan, Weichendecoder, Schaltdecoder, Lokdecoder für H0 und Spur I, Booster-4A u.v.m. Bitte Unterlagen anf. Joachim Haupt, Tel. (06128) 73480

RESTPOSTEN: Strassenbahnen Trolly motorisiert, preisgünstig abzugeben, Doppelspulenrelais RAL D6W-K 12V WE 24 V/27 Sonderpreis DM 3.-. HDV-Vertrieb. Tel. (0931) 17910

Feldbahnzug 600 mm Spur: Diema FDL 10 u. 2 Stück Kipploren gebremst, 1 Kastenwagen, 1 Spezialwagen mit Stanze zu verkaufen. Lok Einzelstück, Wagen, neuwertig. DMTA Archiv, PF 140151, 23516 Lübeck

Modellanlage Spur N, mit div. Zubehör, Größe ca. 0,70 x 0,40 m, 3 Loks, Trafo usw. Preis VB DM 450.-. Claus Salz, Saynerstr. 55, 56566 Neuwied, Tel. (02622) 83171

BR 99.211 mit 5 Wagen 7 1/4 Zoll mit Gleisen R 6,80 m + 14 Gerade u. 3 m mit viel Zubehör, VHB DM 63500.-. Tel. + Fax: (07941) 38504.

Biete LGB 2030, 2090, 2045, 2015-D, 2095, 2040, 2074-D, 2064, 2020-D-5, 20860 + 20875 Primus, 4011, 4111, 4128, 4135-S, 4040-DEA, 3010, 3011, 3012, 3015, 5006, 5007, 5009, 3062, 3007, 4001, 4010, 4021, 4031, 4040-LT-ESSO, 4062, 4063, 4042, sowie Depeschen + Kataloge von 1968 bis 96. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

Einschienenhochbahn Zugpackung komplett, nur Probelauf, erw.fähig DM 398.-; Reisen m. d. Dampfb. DM 40.-; m. d. Schm.sp.b. DM 35.-; Bahnl. DDR DM 20.-; TB Deutsch. E-Lok DM 15.-; Überschie. d. Alpen DM 20.-, Erinner. a. d. Schienenbus DM 30.-; Lok i. Kunst, Witz u. Karrikatur DM 50.-; EbM.Magazin 6/89, 1,6/91, EK Kur. 3/90, Kursb. Schm.sp.b. 93/94 mehrf. je DM 5.-; TB Svenska Lok DM 79.15; Motorvagnsaret DM 93.70; SJ 125 Ar DM 25.-; Videos Schm.sp.b. i. Deutschl. einst u. jetzt 1-3 DM 150.- VB. Vers. plus Porto. Dietmar Kirchberger, Gayerstr. 12, 99867 Gotha, Tel. (03621) 707083

Minitrix-Anlage 1,75 x 1 m, volle Funktion, neu, DM 1950.- für 35 % nur DM 700.-. 38 Loks, 129 Wagen, Oberleitung, Seilbahn, Weichen, DM 10.-; Häuser, Bausätze EMS-Loks, Decoder. Ludger Urban, Tel. (06055) 83518

Für LGB: Gleise ab DM 4.90; Soundloks ab DM 179.-; Güterwagen ab DM 29.-; Personenwagen ab DM 89.- und vieles mehr, alles fabrikneu. Liste gratis. Tel. (08633) 913

Private kleine Bastelwerkstatt mit Emco Drehmaschine, viel Sonderwerkzeug, Ersatzteilen u. Zubehör usw. Geeignet für Rep. in Sp. I, 0, II. Preis VHS. **Chiffre M-1/22476**

Verkaufe in der Königlichen Spur I Spies Handarbeitsmodelle mit Zertifikat, fahrbar auf neuen Märklin u. LGB-Gleisen BR 01, BR 53 E 94, E 19, BE 4/6, Be 6/8, Ce 6/8 usw. Preisliste gegen Freiumschlag. **Chiffre M-1/22477**

Märklin König-Ludwig-Zug 2880 5-teilig, m. Vitrine für DM 2400.-; 3-teil. Diesellok F7 grau, Elektro Motive 3349 für DM 510.-. Ingo Honnef, Dellbusch 300, 42279 Wuppertal, Tel. (0202) 524679

Große Miniclub-Anl. 1,60 x 4,20 m, viele Wagen, Loks, Gebäude, usw. Oberleitung 30 Diod. Sign. 37 Weichen, 12 Entk. Schiebeb., Wendezug, 6 Fahrtrafo, 2 Titan Bel.-Trafo, zum Selbstabbau z. Verk., da nicht transportab. Preis VB - aber günstig w. Umzug. Helfe b. Abbau. Tel. (05553) 745

Piko DB VT70, DR VT135 je DM 70.-; VB140 DM 40.-; Kleinbahn SBB L7 Nr. 325, B4 Sihltalwg. Nr. 394, Liliput SBB DB Begleitwg. DM 245.50; Anker Bier DM 248.51, 2 x GKLM DM 247.50 je DM 25.-. Utz Henner Gersdorf, Tel. (06202) 51308

Reitz Spur N Präzisions-Modell bay. EG1 (E73), Konst. Licht, Fauli, DM 860.- VHB od. Tausch geg. preuss. EG511 (E71). Nehme auch Ibertren preuss. T13 in Zahlung. Utz Henner Gersdorf, Tel. (06202) 51308

Brekina, Rietze, Herpa, Wiking usw. Liste gegen DM 2.- in Brfm. von K. Wenders, Postfach 2332, 52119 Herzogenrath.

Eisenbahn- bzw. Sammlervitrinen, massive Ausführung. 146 x 73 x 12,5 DM 298,-; 93 x 73 x 12,5 DM 165.-; 93 x 73 x 18,5 DM 198,-; 73 x 54 x 12,5 DM 89.-; 73 x 54 x 18,5 DM 99.- zzgl. Kosten per Nachnahme. Händler auf Anfrage. Werner Goßler, Auenblick 5, 06116 Halle, Tel. (0345) 5602712 G

"Z"-Anlage, 90 x 150 cm, 20 Weichen, Sch.bühne, Gleisbildstellwerk, 16 Loks, 104 Wagen, 3 impulsgeregelte Fahrregler, zusätzl. Gleismaterial, kaum bespielt, Materialwert ca. DM 8500.- zu verk. VHB DM 3800.-. Manfred Senf, Richard-Wagner-Str. 23a, 99423 Weimar, Tel. (03643) 851313

Spur N-Minitrix-Anlage 1 x 0,65 m auf Spanplatte exclusiv gestylt, (Bahnhof, Siedlung, Lokschuppen, Tunnel etc. Tenderlok + 6 Wagen) an Liebhaber, Raum Würzburg/Ufr. gegen Höchstgebot zu verkaufen. Anrufbeantworter. Jürgen Lenz, Rosengarten 28, 97253 Gaukönigshofen, Tel. (09337) 1492

Das chaotischste Modellbahngeschäft westlich vom Ural.... sind wir vermutlich nicht. Aber etwas anders als die anderen schon. Modellbahn Pürner, Südweg 1, D-95676 Wiesau! G

15 Jahre und kein bißchen leise: Modellbahn PÜRNER, der preiswerte und kompetente Modellbahn-Spezialist mit dem unfangreicheren Sortiment. Modellbahn PÜRNER, Südweg 1, D-95676 Wiesau, Tel. (09634) 3830 Fax: (09634) 3988 G

Ab Ende Februar ist es wieder soweit: Die Messeliste mit dem etwas anderen Sortiment! Knapp 80 Seiten für nur DM 10.- inkl. Porto (wird bei Bestellung ab DM 150.- vergütet) schon jetzt bestellen bei: Modellbahn Pürner, Südweg 1, 95676 Wiesau G

Verkaufe Märklin-Dampfmaschine Nr. 5 mit Dynamo, Kessellänge 14 cm, Kesseldurchmesser 5 cm, VB DM 600.-. Gerhard Fessler, Pirolstr. 23, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 24228

Märklin Sondermodelle H0 1997 neu. Finanzpräsentationslok 1997 BR 101 silber Deutsche Bahn AG, Auflage 35 Dampflok CFL BR 56 überarbeitet, Auflage 800. IHK Jubiläumslok 1997 BR 221 und vieles mehr. Liste anfordern. Marco den Hartog, Limbrichter Straat 62, 6118 NL-Nieuwstadt/Niederl.

Verkaufe DR-Fotos- und Diadublikate, Videos, Bücher. Listen gegen DM 3.- in Briefmarken. Manfred Imm, Gartenstr. 78, 06773 Gräfenhainichen

Verk. Schicht 5 Y-Wagen grün, 1 Speisewagen, 2 Schlafwagen, Piko BR 01 Sp/Öl, 130. H. Rudolph, Tel. (036651) 2360

Biete an! Booster Platine 10 A (3A). Verwendbar Märklin Digital. Mehrfach Zugsteuerung (entspricht Central-Unix + 16 x Control 80). Lokdekoder (entspricht C.80), Weichendekoder (entspricht K 83), Schaltdekoder (entspricht K 84), Fahrzeugdekoder. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Verk. Piko N, TT Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Weinert + Model Loco und Bemo-Bausätze werden v. mir in 1a Qualität gefertigt. z.B. BR 59 DM 1095.-; BR 66 DM 999.-; BR 99 Rüg. DM 795.-; BR 41 DM 1895.- Kompl. Liste g. DM 1.- Rückp. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal G

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 G

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) G

MODELLBAHN ROLAND bietet an: Modellmontage + Alterung, Kofferanlagen = fertig od. Baupaket, PECO + MERKUR + SOMMERFELDT = POESIE! AUGUSTENBURGSTR: 23 A, D-76229 KARLSRUHE, GERMANY. G

Für Selectrix: Funktionsdecoder für 8 Weichen mit Rückmeldung o. 16 Lampen ele. DM 137.00. 8-fach-Besetztmelder mit PTC DM 147.00. MODELLBAHNTECHNIK G. Rautenhaus, Bgm.-Mävers-Str. 2a, 28857 Syke. G

Decoder zu Märklin Digital müssen nicht teuer sein! Info geg. DM 3.- in Bfm. von P. Littfinski, Daten-Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. G

Geschwindigkeitskontrolle für Modellbahnen. Damit auch Ihre Züge reisen statt rasen. Info geg. DM 1,10 in Bfm von: P. Littfinski, Daten-Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. G

Wendezugst. aus Heft 4 bis 7/97: Leiterplatten und Bausätze liefert: P. Littfinski, Daten-Technik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Liste geg. DM 1,10 in Bfm. G

Verkaufe große DDR-Ersatzteilbestände: Wartburg, Fiat, Mangusta, Traktor, Puch, Telefon, Panzer, Tauchboot, Nähmaschine, Staubsauger usw. Modellbahn Hahn. 08304 Schönheide, Tel./Fax: (037755) 3332. Nur komplett. G

KEHI-Club, kein Mitgliedsbeitrag, keine Kaufverpflichtung, dafür Sonderangebote, Sonderserien, Sonderkonditionen, sowie laufende Informationen. Interessenten bitte neben der Anschrift auch Spurweite angeben. KEHI-Modellbau, Hellerstr. 7-9, 99817 Eisenach G

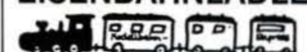
Achtung H0-Autosammler, Gelände LKW Mercedes Typ G3a, 30er Jahre in folgenden Varianten: 5704 Deutsche Reichsbahn, 5705 Wehrmacht, Tarnung grün/braun, 5706 Wehrmacht feldgrau, 5707 Wehrmacht Afrika, sandf., auch als Sanitätsfahrzg., dann ein "S" hinter der Bestell-Nr.; 5708 Feuerwehrmannschaftswagen, 5709 Ziviler LKW, versch.Farben. Alle Ausführ. DM 69.-. KEHI-Modellbau, KEHI-Modellbau, Tel. (03691) 746500 G

Urmodellbauer und Werkzeugmacher zur nebenberuflichen Unterstützung gesucht, da wir völlig überlastet sind. KEHI-Modellbau, Hellerstr. 7-9, 99817 Eisenach G

Für Selec Trix: Hand Control HC01. Digitale Loksteuerung mit Drehregler für 99 Lokadressen mit drei wählbaren Massensimulationen. MÜT-GmbH, Neufeldstr 17, 85232 Bergkirchen, Tel. (08131) 71045 G

MODELLBAUERS I. WAHL:
BÖHLER Elektro-Kleinwerkzeuge, MRC-Fahrgeräte, UNIMAT-Maschinenbaukasten, u.v.m.
Büro + Technik Peter Seifert
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 03737/4911-0 . Fax 4911-20
★★★★★ Autorisierter Fachhandel für ALLE KADEE und MICRO-TRAINS Produkte ★★★

BRUCHSALER EISENBAHNLÄDLE



Ihr Modellbahnfachgeschäft von Spur Z–1 sowie Schuco-Bären und Replikas. Beratung, Service, eigene Werkstatt und günstige Preise sind unsere Stärke.
76646 Bruchsal, Durlacher Str. 5
Tel./Fax: 0 72 51 / 1 26 73

Fotoreale Bastelbögen



Eisenbahngebäude
Öffentliche Gebäude
Industriebauten
Halbrelief-Fassaden
STIPP
H0 Sonderanfertigungen in Z, 0, I und II (G)
TT Prospekt gegen 1,10 DM in Briefmarken bei STIPP, Pf 35 0351, D-10212 Berlin
N http://home.t-online.de/home/a.stirl/stipp.htm

STUTTGARTER EISENBAHN- PARADIES
Der Buch und Video- Gigant im Schwabenland ist in der
Leuschnerstraße 35 in 70176 Stuttgart.
Tel./ Fax.: 0711/ 6159303
Bei uns gibt es eine Riesenauswahl an Büchern, Videos, Geschenken, Zeitschriften, und Märklin- H0- Modellen aus zweiter Hand!
Sie erreichen uns mit der SSB U 14 , Haltestelle: Berliner Platz/Hohe Straße Ri. Heslach. Offen: Mo.-Fr.: 9- 19 Uhr und Sa.: 9- 14 Uhr .

11 JAHRE Roco 41200 Digital Startset 350,– DM 11 JAHRE
SCHIFFS- & MODELLBAHN-STUDIO
Clemens Wandelt und Martin Weiß
Joachim-Friedrich-Straße 26
10711 Berlin · Telefon 030/3249694
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau
PMT-Sondermodell H0
V15 der Bahnpost Leipzig
Preis: 380,– DM
Versand zzgl. DM 10,00 per Vorauskasse Kto 1100065888 BLZ 86055592 SPK Leipzig
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen
Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel. 0341/4243445
Fax 0341/4243401

Roco, Fleischm., Liliput wird aufgelöst. Liste geg. DM 3,- Briefm.; Fischer, Postfach150704, 80045 München. **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

LGB-Anfänger sucht alles für Aussenanlage: Loks, Wagen, Trafo, Gleise usw. Hartmut Dovermann, Lehdebergstr. 36, 27616 Bokel, Tel. (04748) 1517

Faller Autorennbahn Hit Car + AMS Bausätze Tausch gegen Mä H0-Loks. Tel.+Fax (0041) 522125304 M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur

Kaufe oder Tausche Märklin M-Gleise gegen Zeuke 3Ltr. Schienen, Läutewerk, Bahnhof, Häuser. Werner Schumann, Tel. (030) 4129172

Suche Märklin Z: 8876 Schienenzeppelin, 8644 Containerw., 8629 Texaco, 8659 VTG, sowie H0: 7186 u. Trix: Schlaf.-Orientexpr. blau. Siegwart Weiner, Steg 03, W, 2003, 06110 Halle, Tel. (0345) 2831825

Suche für Märklin 2 Oberleitungsbügel Typ 8 bei Koll, Dampflok mit der Betr.-Nr. 75057 und Schienenbus 3016 mit der Betr.-Nr. 959190 = Koll Nr. 1 in dunkelrot. Tel./Fax (02202) 78155.

Suche Merker & Fischer Marke MMT: kleine Kohlenlove (H0z mind. 15 St.) sowie letzten Gesamtkatalog mit Preisliste. Angebote an Henrik Mädler, Oelsnitzer Str. 34, 09385 Lugan/Erzgebirge, Tel. (0172) 3777808

Suche grosse Modellbahnsammlungen von Märklin, Roco, Flm, Trix usw. Ich garantiere absolut vertrauliche Abwicklung. Fax: (05608) 95025 oder (0172) 5616755. Tel. (05608) 95023

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Länderbahnloks Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I und II, z.B. VT 15 + BR 70. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Spessartbahn Gelnhausen-Bieber, suche Fotos, Unterlagen etc., sowie Kleinbahnliteratur (BRD) günstig, EK Heft 6/79 + Brosch. Nass. Kleinbahn 1979, EK. Ingo Pauls, Tel. (069) 7893978 17.00 - 20.00 Uhr bzw. AB

Suche in N Ölkran oder Bauanleitung. Matthias Körner, Grapenkamp 13, 21423 Winsen/Luhe, Tel. (04171) 68412

Schneeschleuder suche Modellbausatz, Bilder, Zeichnung. Angebote bitte an Lothar Berger, Mötzlicher Str. 3, 06118 Halle/Saale, Tel. (0345) 5234294

Spur 0 Spielzeugeisenb. v. Zeuke, Liebm., Bing, Bub, Kraus sow. Zubeh. v. Sammler ges. Wilhelm Köster, Tel. (07042) 880092

Verk. Mä. 3649 GMD-F7 + Tex.wg. Set 45799 od. Tausch gg. ICE 37712. Su. Prim. Zirkusw. Nr. 5, Art.Nr. 4590. Tel. (06693) 8584

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Rokal TT Bahn Einzelmod. oder ganze Sammlung, sowie Herr H0m und Zeuke TT. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Alte Märklin-Eisenbahn u. Zubehör (vor 1956 u. Vorkrieg), auch defekt, von Liebhaber gesucht. Tel. (08142) 52843

Suche Bemo WG 34265 FO aus Clacier-Expresspackung 7258120 (3255225). Peter Stobbe, Tel. (040) 7636386 ab 21.00 Uhr

Suche H0 Straßenbahn v. Liliput, Dampfkran (gelb), Güterwagen. Piko H0, BR 66, BR 106, BR 120, E 11, E 42, BR 86, Doppelstockwagen DR, PKP 4-teilig, Schnellzugwagen der PKP, CSD, DR, Gützold; BR 42 (alt), V200 (alt), BR 119, BR 229, BR 219, BR 52 DR, DB (Steifrahmentender), (Hruska)-BR 84 (alt), (Nou), Roco; BR 44 (Wagnerbl.), BR 01 (Wagnerbl.), Schlafwagen der SZD (russ.) Sachs. Modelle, BR 232 v. Roco, BR 232 v. Brawa, BR 143 DR (rot) v. Roco; Fleischmann H0; BR 50 (Wannentender), Transformator, Märklin-Hamo BR 85, BR 012, BR 03, BR 44, BR 52, BR 50; Signale v. Siba, Liliput BR 62, BR 42, BR 52. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Museumswagen Märklin H0 ab 1985 gesucht. Jürgen Bambach, Tel. (02041) 558879 ab 19.00 Uhr

Suche Spur S, Stadtilm. Angebote mit Preis bitte an: Uwe Heinrich, Votschauer Str. 27, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2817772

Kaufe jederzeit Modellautos aus DDR-Prod. besonders Iges, Glittenberg, LO2500, LO2501 mit Aufdr. W50 Planenbedr., W50 Koffer + Anh. Post, Wartburg 311, Wellblechgarage, DMV Kleinserien B1000 mit allen Aufdr. Angebote schriftl. oder tel. Roland Wolter, Am Holzerbusch 7, 18059 Fahrenholz, Tel. (038207) 71259

Suche für Trix E 05001 22440 einen Leerkarton. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Suche Modellbahn: von Z-LGB alles anbieten. Andreas Nütz, Tel. (0341) 9115017 nach 19.00 Uhr. Fax -9111489

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Märklin H0 TT 800, TP 800, 3015, 3024, SEH 800, 3025, 3047, Capitol-E-Lok, Capitole Wagen, BR 96 gold, Alaskalok usw. gegen Gebot. Günther Luger, Tel. (004326) 8872185

Märklin 3100 DM 550.-, 2867 DM 450.-, 2860 DM 650.-, 4269 DM 160.-. Dieter Baum, Bottwartalstr. 76, 71642 Ludwigsburg, Tel. (07141) 506170

Verk. Piko H0-Loks u. Wagen (DDR). Z. B. BR 23 DM 120.-; 50 DM 110.-. Auch Zub. Verk. per NN o. V-Scheck + DM 7.- Porto. Jens Näder, Steigäckerstr. 2 a, 97877 Wertheim

Trix H0 König-Ludwig-Zug 21240, 21241, 21242 orig. Karton je DM 350.-. Rainer Pohlmann, Tel. (030) 5456330

Märklin - alles neu: 83307 DM 280.-; 3393 DM 350.-; 3451 DM 320.-; 3316 DM 780.-; 3498 DM 450.-; 83496 DM 450.-; 3462 DM 480.-; 3611 DM 520.-; 3300 DM 520.-; 3416 DM 450.-; 3111 Delta DM 340.-; F800 DM 680.-; Heizer Lok dig. 2 Heiz.wg. zus. DM 520.-; Trix BR 18 v. 19 59 DM 390.-; Trix Torfz. DM 650.-; Flm 01 von 1959 DM 320.-. Oskar Semmelmann, Tel. (0911) 809866

Piko BR 41, BR 80, BR (130) T 679.2 CSD, Gützold BR 64, BR 120 von DM 35.- bis DM 95.-. P. Estel Tel. (03521) 457716

Verkaufe Weinert BR 01.10 Öl Fertigmodell für DM 1800.-; Roco BR 50 DB, für DM 230.-; Roco BR 194 DB, für DM 240.-. Suche B.-K. Einheitshochbunker Bausatz, nur neuwertig. Thomas Wilke, Tel. (0371) 415673

Loks und Wagen, H0, günstig abzugeben. Liste gegen Freiumschlag bei Johannes Lehmann, Lubminer Str. 21, 01109 Dresden

Märklin Hamo 8398 Lok Bay. Staatsb. GT 2 x 4/4 unbesp. im Orig. Karton DM 350.-. Hans Alderliesten, Malvinkhuizerweg 68, NL-3882 BM Putten (Niederl.), Tel. (0031341) 358779

Modellbahn-Auflösung Wagen H0 Fl, Roco, Lima, Pers.- + Güterwagen. Bildliste gg. DM 3.- Rückumschlag. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

Lima ÖBB 1042.044, Klein DT 1.06 je DM 90.-; Roco ÖBB 1044.501 gegen Gebot. Versch. Güterwagen Ep. IV von Roco, Liliput. Gützold Steifrahmentender komplett zu BR 52 DM 110.- oder Tausch gegen Wannent.; Günther Rettensteiner, Tel. (0043316) 81161422

Verkaufe H0 2L= Material. Liste bei Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Märklin: 34158.2 Club-Lok "TUBIZE"- 895.-, Lok 37101 "Ulmer Eisenbahnfreunde", 33922 "unendl. Gesch.". 3173 Aprilscherz; 3471 TEE 550.- DM. Tel. (0521) 891236

44521 SBB-Galswg. 195.-, 44520 Feigling 150.-, 3513 mit Sockel 895.-,83415 "Mittelstands-Lok" 775.- DM, 46220 CARGO 275.-, 4755 VTG 295.-. Tel. (0521) 891236

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. **Dem Auftrag den Betrag in bar beilegen, oder . . .**
2. **Verrechnungsscheck beilegen, oder . . .**
3. **Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr. + Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für einen Auftrag!**

Bitte haben Sie Verständnis: Briefmarken können nicht mehr angenommen werden!

Nur für gewerbliche Inserenten: Sie erhalten eine Rechnung. Deshalb keine Vorabzahlung leisten!

Märklin Blech-Gw. (tip-top) Vorkr. 362, 367, 371, 374S, 374St, 386, 388. Pr. n. V. Auch Tausch gg. 3025 od. 33591-Ae8/14. Tel. (03745) 70323

50 Loks u. div. Wagen in 2= aller bekannten Hersteller zu verk. Liste gg. Freiumschlag. Günter Klaffer, Töpchiner Weg 128b, 12309 Berlin

Sammlungsauflösung H0 Ade, Fleischm., Roco, Trix, Riv., Lima, viel Sose. Ep. 1 u. 2 DRG, 12-S.-Listen geg. DM 3.- in Briefm. Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof.

H0-Loks / Wagen aus Sammlung: Mä., Fl., Roco, Liliput, Piko, Wiking u.a. Umbauten, Reparaturen, Drehen, Fräsen. Liste geg. DM 1,10. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Märklin Sammlung zu verkaufen. Liste anfordern. Jos Reuter, Tel. (00352) 727250 Fax: (00352) 727249.

Hochzeits-Zug 28970, Märklin Hamo 3802, Fleischmann 4813, 4814 zu verkaufen. Albert Lenhart, Tel. (0911) 7540288 od. -3605715

Sammlungsbereinigung. Roco, Piko, Fleischmann. Liste gegen Freiumschlag bei Jörg Krohn, Kieler Str. 75, 24649 Wiemersdorf

Biete H0 + H0e 2L Loks und Wagen (meist Ep. I + II), orig. Signallaterne u.a. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Märklin 3453, 3752, 34381, 34382 neu u. unbenutzt, zu verkaufen. 3047.3, 3085, 3099 gebraucht, zu verkaufen. Trafo 32VA DM 80.00. Udo Hochstein, Tel. (06743) 2473

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 4 Zeilen für nur 5 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag,
Anzeigenabteilung,
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
- ☐ **privat** (je 4 Zeilen pauschal 5.- DM. Beispiel: 1 - 4 Zeilen = 5 Mark, 5 - 8 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Webergasse 2-4; ■ **01127 Dresden:** Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38; ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modellbahntechnik , Oehmstr. 16; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8; ■ **01640 Coswig:** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Johannisstr. 8; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2; ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle:** Spielwaren und Modellbahnen, Hegelstr. 12; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** Modellwelt, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15232 Frankfurt (Oder):** Modellbau-Grobel Verkauf v. Modelleisenb.-u.Zube, Am Hadwigsberg 4; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15806 Zossen:** Kinderland, Baruther Str. 18; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn Inh. Harald Randel, Kirschenallee 8 (Jabo-Verkaufs; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18439 Stralsund:** Modellbautreff, Frankendamm 64; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22119 Hamburg:** Grothe , Legienstr. 152; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnst. GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6; ■ **39539 Havelberg:** Stettmann's Modellbahnen Fachhandel-Versand, Domstr. 14; ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen Spiel u. Hobby, Breite Str. 25;

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Mo-

dellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45476 Mühlheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Groner Str. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71642 Ludwigsburg:** Mutschler - Harm, Schussenstr. 4; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellbahnen und, Färberstr. 30; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, ; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96052 Bamberg:** Der Hobbyladen vorm. Preston Hobbymodelle, Hauptsmoorstr. 81; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** LOCOMOTION-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21; ■ **1303 AD Almere:** Flevospoor, Postbus 30194;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

34155 Hdl.-Lok 695.-, 4341 DSB 120.-,4269 DSB 150.-, 3683 295.-, 3181 +4181 Burl. N. 265.-, 3060 + 4060 Santa Fe 255.-, Bernhardiner 555.- DM. Tel. (0521) 891236

3039 DM 149.-, 3049 DM 199.-, 3058 DM 199.-,3082 DM 229.-, 3084 DM 269.-, 3085 DM 229.-, 3322 DM 249.-, 3329 DM 349.-, 3032 DM 139.-, 3318 DM 229.-, Tel. (0521) 891236

Verk. Märklin H0 MHI Sondermodell BR 52, orange, 34155 u. 37155 geg. Gebot. Tel./Fax: (09434) 2555.

H0e technomodell, neu, sehr günstig. Lok IK 1301 DM 300.-; P.wg. 2407 u. 2408 je DM 40.-; Weichen 6213/14 mit Stellbock je DM 20.-; Gleis 6303 10 St. DM 70.-. M+D Umladehalle DM 85.-; Hapo Segment-Dehscheibe DM 95.-. Peter Böhning, Tel. (0561) 407616

Märklin H0 SK800 Stromlinie m. Tender ca. 1940 gegen Gebot zu verkaufen. Klaus Betz, Tel. (07042) 14611 ab 14.00 Uhr

DR 18.0, 19.0, 22 Reko, 38.2 tief. Umlauf, 41 alt, 98.70 H0e IK, IVK, VIIK sowie Wagen 2- u. 4-achs. v. Liliput u. Technomodell. Gert Büttner, Tel. (037291) 67738

Verk. 3-teil. Doppelst.-Wagenset (Sachsenmod.), 4 x D-Zugwagen mit Beleuchtung (Fleischmann); Städteexpr. (3-teil.) von Piko, Bi-Wagen von Piko + zahlreiche Güterwg., BR 130 der CSD, Br. 64 (alt) von Piko, 2-teil. Doppelstockzug der LBE von Lima. Preise VB. Matthias Henze, Tel. (03464) 582548

Liliput BR 05 fotograu, BR 12.006 + 12.010 DRG, S 3/6 taubenblau, BR 18.4 DRG, BR 45 DRG, gealtert, BR 75 DRG, BR E10.46 DB, Akkutriebwagen grün + creme/rot, DRG, Rivarossi BR 59.003 + 96.018 DRG, Trix Ep. 3/6 (E36) BAT; E04 grau, DRG, VT135 DRG, Roco Württ. C DRG, E18.08. Museum. Manfred Küchler, Tel. (02233) 2788

Märklin-Sammlung: MS-RSM-F-SE 800, 3015. Persw. 327-344, 346/1-6. Güw. teilw. 314-390, kompl. DM 9900.-. Tel. (08142) 52843

Fleischmann, neu: Nr. 4882 DM 350.-; Nr. 4883 DM 250.-; Nr. 4884 DM 350.-; Nr. 4885 DM 400.-; Nr. 4886 DM 300.-; Nr. 4889 DM 250.-; T 16, Lok-Nr. 8167 DM 180.-, o. O.K., Liliput, nicht zuger.: ETA 17700, neu, im O.K., DM 160.-; Nr. 1800, S3/6, grün/rote Räder im O.K., DM 360.-; Nr. 1803 DM 360.-; 18.3 bad lVh o. O.K., Nr. 4000, blau; Nr. 4002 DM 360.-; Nr. 4003 DM 360.-. Rivarossi, nicht zuger.: S 3/6 belg./grün, o. O.K., DM 230.-; neu, Nr. 1354 Gt 2 4/4 bay./grün, DM 350.-, nicht zuger.; Nr. 1302 K-Klasse 1810, nicht zuger., DM 400.-, je in O.K.; Nr. 1347 P10 grau DM 200.-. Roco, neu in O.K./nicht zuger.: Nr. 44018 DM 100.-; Nr. 44013 DM 45.-. Tel. (0591) 9136281 (8-17 Uhr)

Piko 011518, 522006, 861800-1, Liliput 383832. Alle neu, je DM 100.-; Piko 89262, fahrb., DM 30.-; 4-6-2 Nr. 5208 Baltimore and Ohio, neu, DM 100.-; 0-4-0 Nr. 16 Pennsylv. RR, neu DM 70.-; 1-5 im Pkt. DM 400.-; 6-7 im Pkt. DM 150.-; 1-7 im Pkt. DM 500.-. Tel. (030) 9321781

Fleischm. 4352 DM 180.-; 5110, 5111, 5112, 5113 je DM 36.-; 5114 DM 50.-; 5357 DM 30.-; Lima 49767 DM 285.-; Roco 43191 DM 110.-; 43622 DM 125.-; 43655 DM 200.-; 43673 DM 130.-; 43680 DM 150.-; 44037 DM 90.-; 2 x 44320, je DM 35.-; 44338 DM 40.-; 44341 DM 27.-; 46212 DM 32.-; 46229 DM 28.-; 46331 DM 35.-; 46400 DM 28.-, alle o.-verp. Roco 43414 DM 100.-; 44670, 44671, 44672, zus. DM 130.- ohne Verp. 42441 DM 20.-; 11 x 42424 DM 23.-; 36 x 42410 DM 60.-. Per NN + VK-Anteil DM 10.-. Tel. (02171) 80119

Piko neu: Lok BR 82 50042 DM 180.-; 54002 DM 12.-; 54027 DM 16.-; 54047 DM 12.-; 54106 DM 12.-; 54112 DM 12.-; 54130 DM 25.-; 54131 DM 25.-; 54202 DM 20.-; 54204 DM 18.-; 54271 u. 54273 DM 15.-; 54280 DM 30.-; Trafo Fleischmann 6735 DM 35.-; Märklin Trafo 6647 DM 50.-. Liste u. Katalog anfordern. Alles orig. verp. u. wie neu. Tel. (04288) 524

Roco BR 23, BR 150, BR 360, BR 151, BR 112, VT 601 Hevet/ A BR 41, BR 141, BR 103, FL BR 53, BR 24, BR 290, BR 212, BR 52. Piko BR 52, Gützold BR V100, Heki Korkoettwg. Tel. (02271) 65455 ab 17.30 Uhr

Verk. amerikanische Fleischmann 1953-72. Große Auswahl. H0. Schicken Sie Ihre Wunschliste. Michael Schmidt, Schulstr. 13, 71696 Möglingen

Trix-Express-Anlage, ca. 10 Loks, 40 Wagen u. Zubehör zu verk. Liste unter Tel. (02423) 5352

Märklin-Sammlung (ca. 190 Teile) zu verk., z. B.: S870, ES800, SET800, CM800, HR800, DA800, Spur-1-E-Lok, -Dampflok + -Tender, Wagen 311, 324, 346/5-346/6-346/2-381, 389, 365, 351, 3334, 3356, 3322, 3331, 3636, 4047, 4613, 3085, 4087, 83341, 83019, 83307, 3002, 346/2, 327, 374, 346/1320, 458, usw. Liste anf. Nur kompl. VB DM 38000.-. Fax (0761) 405912.

BR V32, Mä. Insider Lok mit Zertifikat DM 400.-, Nr. 3420, sowie GT2 4/4 Art. 3498, DM 500.-. Beide orig. verp., nur probegel. Tel. (0171) 6204595

Verkaufe Schmalspur Weinert: 995906, H0m, Weyer-Wg., Faulhaber, VT 302 mit Beiwagen H0e. M+F: Plettenberg H0e. Technomodell: Wagen H0e. Montiere und lackiere Ihre Bausätze. Tel. (0551) 7989718

Verkaufe H0 2L= Material Speziell USA + Schweiz. Liste bei: Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Wechselstrom Loks/Packungen neuw. aus Sammlungen, Geschäftsauflösungen z.B. Märklin 3340 BR 110 DM 175.-; 3615 BR 50 DM 235.-; 3655 BR 111 DM 195.-; 3445 BR 143 DM 225.-; Roco 43957 BR E41072 DM 200.-; Fleischm. 11179 BR 50 Wannent. DM 200.- usw.! Liste geg. frank. Rückumschlag! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. / Fax: (030) 8736356. tägl. 14 - 18 Uhr G

Verkaufe Märklin-Loks und Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Karl-Heinz Raidt, Hungerberg 5, 72411 Bodelshausen

Verk. Piko/DDR Loks, Wagen, Zubehör. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Lemke 18 201 Museumsversion Fulgruex 18 314 und 02 0314-1, Micro 43 015 BW Cottbus (Witte-Bleche). Michael Galle, Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Lemaco BR 58 DB DM 2190.-; BR 45 DB DM 2390.- sowie weitere Modelle. Michael Galle, Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Schweiz-Raritäten 3L-WS: Hag BDe 4/4 WM-Bahn DM 190.-; Roco De 4/4 blau/weiß, DM 100.-; C 5/6 Öl DM 150.-; Märklin 3167: Ae 3/6 grün, DM 100.-; Mä. 4138 u. 4146 je DM 18.-; versch. Wagen von Kleinbahn: AB 4, B4, Seetal, Steuerwagen BR je DM 20.- neu; Schneeschleuder DM 30.-. Martin Schlenk, Tel. (09832) 7469

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung: Fax (07 11) 2 10 80 82

Piko H0: BR 106 (orange) DM 75.-; BR 01 (Öl) DM 120.-; BR 110 (rot), DM 75.-; V100 (blau) DM 75.-; E 9499 CSD (rot) DM 75.-; BR 55 DR DM 75.-; BR 118 (b/rot) DM 75.-; E-11 DR (grün) DM 90.-; E-42 DR (grün) DM 90.-; E-211 DR (rot) DM 90.-; Dreiweg-Weiche 15ø v. Pilz je DM 20.-; (M + Antrieb), Doppel-Kreuzungsweiche 15ø v. Pilz je DM 25.- (m. Antr.); Roco H0: BR 44 DR (Wagn.-Bl.) DM 185.-; BR 290 (rot) DM 95.-; BR 150 (grün) DM 140.-; BR 143 DR (rot) DM 160.-; BR 181,2 (blau) DM 170.-; BR 23105 DM 185.-; Gütz. V200 DR (nou Motor) DM 95.-; BR 219 DRG DM 160.-; BR 52 DR (Lok v. Gütz.-Wannentend. v. Liliput Modell tip-top) DM 190.-; Piko H0 BR 95 (grün) DM 130.-; Doppelstockwg. DR 4-teil. DM 110.-. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Sonderangebote aus Geschäfts- auflösungen, solange vorrätig. Piko BR 01 DM 89.-, BR 38 DR DM 99.-, Gleis 1/1 100 St./ 50.-, 1/3, 2/3 Gleis 100 St./25.-, 5/6908/001 Beleuchtungss. DM 5.-, H0-Lichtsignal VEB DM 5.-, B 1000 Anker 1:25 FW RK je DM 10.-, Blechflugz. IL 62 DDR blau+rot je DM 15.-. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. / Fax: (030) 8736356. tägl. 14 - 18 Uhr G

Egger Bahn und andere H0-Modelle (z.B. Plettenberg von M+F in grün, offenes Fahrwerk mit Federpuffer) zu verkaufen. Liste anfordern. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm Tel./Fax: (0731) 84759

Fleischmann-Rarität 4016 BR 70 neu, DM 220.-; Trix BR 111 o./beige DM 129.-; 140 neurot m. Schwungm. DM 125.- (beide umbaufähig auf Express); Rivarossi DB BR 18 478 + 18 616 je DM 299.-; Hamo BR 85 DRG DM 198.-; Märklin BR 78 DM 135.-; Trix E 70 blau, DM 339.-; Roco bR 57 DRG, zweidomig, DM 179.-; E 44 507, DM 145.- (beide Auslaufmodelle). Günther Peters, Tel. (040) 7000331

Lemke BR 05 003 Epoche III, Witte Windleitbleche, neuwertig, VB DM 2100.-. Norbert Maier, Tel. (08041) 74932

Schnabel-Loks (Fine-Scale) DRG 71002 DM 110.-; DRG 57 560 (Bay. G5/5 nur DM 2000.-; DRG 55 3289 DM 500.-; und DRG 71 418 (Old. T5.1) DM 2300.- bei Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Fertigmodelle Bay. Pt 2/3 u. DRG-BR 70 aus ML-Bausatz, 1A gebaut, zu je DM 1400.-; Lemaco 45 DRG DM 2600.- und KPEV 612 oliv, DM 1980.-. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Bemo H0m: div. Fahrzeuge RhB, BVZ FO, MOB neu und gebraucht. Liste anfordern ab 17.00 Uhr. Jörg Völkel, Tel. (02222) 61652

Märklin H0, 3789 BR 03.10 dig., neu u. OVP DM 400.-; 3798 Gt 2 4/4 bayr. dig., neu u. OVP DM 550.-. Robert Binder, Bachstr. 8, 92548 Wölsendorf

Gehäuse ET 90 Roco, Nr. 04/85 - wegen anderw. Verwendung des Fahrgestells abzugeben DM 50.- oder weniger. Henning Ohlmer, Tel. (0991) 23838

Achtung Sammler. Gebe ab: Piko BR 80 Bakelitgehäuse, DM 120.-; Piko BR 50, BR 23, je DM 140.-; Gützold BR 42, DM 180.-; BR 24, DM 50.-. Alle techn. u. opt. io. Helmut Kluger, Tel. (0331) 611352

Piko- und Gützold H0-Modelle sowie Zubehör zu verkaufen. Listen gegen DM 3.- in Briefmarken. Manfred Imm, Gartenstr. 78, 06773 Gräfenhainichen

Märklin Amtrak ICE 3700 neu, OVP, VB DM 2350.-. Heinz Dehtweg, Hellbrookstraße 15, 22305 Hamburg, Tel. (040) 619035 Fax: -619720

Verk. Piko, Sp. H0. 8 Loks von DM 50.- bis DM 140.- z.B. BR 80, V200 BR 118, BR 110, BR 01 Kohle u. Öl, ungar. M61, BR 24 alt, 3Leiter u. 2Leiter, BR 64 alt, E44 AEG, E46, BR 50. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Märklin Hamo 8310 BR 012, DM 110.-; 8383 BR 003, DM 110.-; 8393 BR 18, DM 110.-; 8308 BR 85 DM 160.-; alle mit Seuthe, bei Komplettabnahme DM 450.-. Walter Kübler, Hungerbergstr. 76, 71364 Winnenden, Tel. (07195) 68825

Piko BR 50; BR 110, BR 118, E46, Schienenb.; Fleischmann neuw. BR 064, E6902. Pr. n. V. Dieter Helmich, Merbitzer Str. 25, 01157 Dresden

Märklin: E-Lok, 83443, Deutsche Bahn AG DM 280.-; 83001 AEG, DM 195.-; Kittel 3425 DM 290.-; Diesel-Lok Hersfelder, 3378, DM 245.-; 83468 Luxembourg-Göppingen 2.9.94. Peter Matthien, Tel. (02304) 78261

Sachsenmodelle div. Reisezugwg.: z. B. versch. Y-Wg. je DM 39.50,-; versch. Halberst./Speisewg. ab 42, 50; Pankow.Honecker-Set DM 39.-; Osteuropa-Set, 4-tlg. DM 149.-; Balkan-Set, 4-tlg. DM 138.-; DB-Behelfsschlafwg.-Set, 2-tlg. DM 65.-; Nebenbahnwg. DR + DB, 2-achs. ab DM 22.50; div. 2-achs. Güterwg. Ep. I-IV: Kesselwg., gedeckte Güterwg., Güterzugbegleitwg., offene GW, Packwg. ab DM 17.-; GW-Set Brit./US-Zone 3-tlg. DM 58.-. Alle Sachsenmodelle neu u. im OK. Div. Piko, Roco, Fleischm., Lima, Trix. Liliput, Rivar. Loks u. Wg. neuwertig/gebr., preiswert. Auch Tausch - suche lange D-Zug-Wg. Liste gegen Freiumschl. b. Torsten Kellner, Hannoversche Str. 23, 28309 Bremen, Tel. (0421) 452258 ab 20.00 Uhr

Verkaufe Roco Schienenbusgarn. Chiemgau-Bahn 43040 DM 165.-; TUI Reisewagen 44228 1 x 44229 mit Innenbel. zus. DM 150.-. Alles neu, nur probegel. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

H0-2LG Loks + Wagen von A-Z (Ade-Zeuke-Herr), ca. 30 Fabrikate, meist im Originalkarton, zu verk. Liste gg. Freiumschl. Götz Schaude, Ooser Hauptstr. 9, 76532 Baden-Baden

Trix DXI (22405), grün, neuw., OK, DM 220.-; Flm Oberteil BR 94 DRG (4093), fast neu, DM 70.-. Ralf Baumann, Tel. (03923) 787144

110 233 Ro 43392 DM 145.-; 110 292 Li 8138 gesup. DM 100.-; 110 234 Jou. 8864 m. Sommerf. Str. DM 90.-; E10 432 110 23 Lil A DM 130.-; 116 019 Ro. 41435 DM 180.-; Transalp. ÖBB-4010 Ep. III 6-tlg. Ro 43053/54 DM 530.-. Tel. (0911) 698849

Verk. Loks, Wagen H0m, H0 (u.a. Piko, Gützold, Oldtimer BR 50, 80, 24), Gleismat. Neusilber/Schwellenband für TT u. H0m, weiterhin Bücher und Zeitschr., Trafos, Videos u. Modellbahnzubehör. Bei Int. DM 1.10 Briefmarke für Listenvers. zuschicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Meistermodelle: Harzbahnlok 99 247 DR, Ep. III (Weinert) DM 1450.-; dto. DRG 99 574 (Sä. IV K) a. BS. Mod.-Loco, nur DM 1350.-. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern. Tel. (0711) 3400410

Micro 03 054 DB, Wittebl., ladenneu DM 2780.-; dto. Bay. BXI grün, DM 2580.-; K.K.St.B. 110.01 fotograu, DM 2680.-; Tenderloks DIII u. D IV a.A. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Verkaufe Märklin E94 (3022) m. Verpackung (Gehäuseschraube fehlt), DM 220.-. Tel. (07253) 2838 ab 18.00 Uhr

Suche Trix E 175 22431 bitte nur im guten Zustand anbieten. Tel. (07258) 7303 ab 17 Uhr

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN, MODELLAUTOS, JEDES ALTE SPIELZEUG,
jede Sammlungsgröße.
Unverbindliche Anfragen, Angebote bitte an
MICHAS BAHNHOF
Nürnberger Str. 21, 10789 Berlin, Tel. (0 30) 2 18 66 11, ab 14 Uhr, Fax (0 30) 2 18 26 46

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften 3-facher Zugleistung

BR 01, 03, 41		159,00 DM
BR 38		99,00 DM
BR 110		89,00 DM
BR 75, BR 86		in Vorbereitung
Schmalspur Fertigmodelle in Metall-ausführung	III K	840,00 DM
	IV K	ab 880,00 DM
	V K	860,00 DM
	VI K	ab 780,00 DM
	VII K	ab 870,00 DM
	99.6102	ab 840,00 DM
	99.6001	ab 895,00 DM
	99.7239	ab 940,00 DM
	99.5906	ab 899,00 DM
	99.4633	790,00 DM
Bitte Liste anfordern!	99.4802	840,00 DM
	Tssd	899,00 DM

Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel.: 0 37 26/ 64 89

MODELLBAHN RITZER
Bucher Straße 109 · 90419 Nürnberg · Telefon 09 11/34 65 07



MBS GmbH
Industriestr. 9 · 48683 Ahaus
Tel.: 0 25 61/ 4 00 44
Telefax: 0 25 61 / 71 70

Roco	42200	Flexgleis	ab 24 St.	je	**3,99 DM**
	42201	Flexgleis	ab 24 St.	je	**3,59 DM**
Faller-Car-System			Empf. VK		**Unser VK**
	1609	Iveco LKW (Herpa)	155,00 DM		**94,90 DM**
	1617	MAN 635 Möbelzug	159,00 DM		**96,90 DM**
	1625	MB Unimog Feuerwehr	139,00 DM		**84,90 DM**
	1632	Start-Set CAR-System	169,50 DM		**103,90 DM**

Porto und Verpackung DM 7.50 · Bei Bankabbuchung ./. 2% Skonto · Erstbestellung nur per Nachnahme
Haus-Katalog gegen DM 4,–
Sonderliste 28 gegen DM 1,–

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes 1998



Modellbahnbox
Karlshorst

Neuwaren · Ankauf und Verkauf · Reparatur
Große Auswahl in N, TT, H0e, H0m, H0, 0, LGB
zu günstigen Preisen. Auch aus zweiter Hand.
LGB-Bahndämme aus Faserbeton (auch Formen für den Selbstbau) von cm.

Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 030/5083041 · Treskowallee 104 · 10318 Berlin · Am S-Bahnhof Berlin-Karlshorst

Für Piko H0 V180/BR 118 Bühlermotor, Schwungmassen DM 80.-, komplett mit Einbau. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Märklin 3367 MHI E 18 neu DM 350.-, 3686 Glaskasten neu DM 350.-, 83342 Graffiti 111 neu DM 320.-, 43209 Loreley neu DM 250.-, 44520 Feigling neu DM 80.-, 3687 Glaskasten neu DM 350.-; Original Lokschilder 50 621 Galg, Lokschild 44 577 Galg, Märklin Blechbahnsteig 423, leicht beschäd., VB. **Chiffre M-1/22444**

H0 2LG ca. 50 Loks, Lil. Tr., Rc., Fl., Mä, Hag, Riv. etc. Ade Waggons, Zub. Signale, Roco-Line, Lauer usw. Axel Kapust, Tel. (04354) 98226 Fax: -98227

Roco, Fleischmann, Liliput, Lima, H0-Sammlungsauflösung: DRG, DB: Ep. I, II, III, IV, V: 50 Loks, 185 Pers.wag., 150 Gü.wag.; SBB, BLS: Ep. III, IV, V: 15 E-Loks + C5/6 Öl, 60 Pers.wag., 23. Gü.wag.; ÖBB: Ep. IV, V: 10 x E-Loks + BR 50.1022, 10 Pers.wag; FS: 24 x Pers.wag; SNCF: 12 UIC-Y-wag.; Vitrinenmodelle im OK, fast alle Modelle nach 1990 gekauft; Liste gegen Rückumschlag (bitte mit Angabe des Interessengebietes); Einheitstaschenwagen: 46347, 53, 56, 57, 61, 66, 68, 71, 72, 73, 74, 77, 79, 46562/64 je DM 55.-. Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

Verk. MÄrklin 3072 V100 DM 169.-; 3108 BR 44 DM 369.-; 3067 1147 DM 269.-; 3067.10 1101 DM 219.-; 3152 SNCB DM 169.-; 3352 SBB DM 339.-; 3159 1020 ÖBB DM 489.-; Primex 3008 E44 DM 189.-; 3010 BR 381807 DM 149.-; 3194 260787 DM 89.-; Piko V60 siber DM 79.-; E69 DM 19.-; Liste anf. Johann Kreuzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

Teilauflösung Spur N + H0 (AC + DC) Loks + Wagen, versch. Fabrikate. Liste DM 2.20 Porto. evtl. Tausch. Manfred Unold, Ricarda-Huch-Str. 6, 79114 Freiburg

Verk. 10 alte Güterwg. von Pico-Express, 8 Blech Güterwg. von Bock, BR 110, 118, VT135 2-teil, VT185 BR 55 E44 AEG je DM 90.-; BR 23 DM 150.-; 4 verschiedene 01er, V200 je DM 100.-; VT137 von Gützold de DB, ungar. M61 je DM 120.-; ungarisch M41 DM 80.-; VT der DB DM 70.-. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Biete von Piko BR 95 Oel VB DM 80.-. Michael Hanisch, Hildebrandstr. 35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Biete Mä BR 85 DRG, neu DM 300.-; 3071.2 neu, DM 355.-; 3077 DM 250.-; 3352.1 DM 350.-; 3468 DM 258.-; 3496 DM 425.-; 5302 DM 405.-; 3556 DM 420.-; 3609.1 DM 255.-; 3370 DM 455.-; 3047 DM 490.-; 3468 DM 245.-; 3136.2 DM 270.-; 3136L DM 440.-; 3134 DM 495.-; 3/34 DM 440.-; 3159 Northlander 4-teilig, DM 1790.-; weitere Modelle Liste DM 2.20. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 Loks Gleichstrom v. Roco, Flm, Trix, Liliput, M+F, viel Dampf - neu. Listen DM 2.00 oder Suchliste. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

BR 52 als TE-3915 Delta-Modul Fehldruck geg. Gebot (TE-5293). Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen

Große H0 + H0m Raritäten-Sammlung. Märklin, Roco, Liliput, Rivarossi, Kato, Brawa-Life-Like, Bemo, STL und D+R. Liste von: (0171) 3184584.

Verkauf H0: Sammler. Orig. 3-Ltr.GS BR 24 von Gützold - gut erh., sowie unbesp. BR 118 (35200), BR 110 (letzte Ausfg. rot/1 Streifen) von Gützold und BR 57 (43230 - 2 Dome) von Roco zu verk. Angeb. Andreas Büschel, Ischler Str. 24, 01279 Dresden

Verk. H0: Gütz. V1000-001 blau, Piko: DB VT70 1 x silb/blau, 1 x rot, VB 140296, rot 2 x. Märklinwagen V. 1960 im orig. Kartl.: Tieflw. 4617, Flachdw. 4550, Rungenw. 4607, Autotr. 4612, Schiebed. 4619, Roco-Motore: E 94, 44, 17, 23. Piko, DR: VB 140130 rot/elfb. (5/536-938) PWi32 (5/536-820) rot. Preise n. Vereinb. H. Vogel, Tel. (0371) 724014 n. 19.00 Uhr

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 2668 DM 550.-; 2667 DM 470.-; 3053 DM 350.-; 3300 DM 500.-; 4228 DM 500.-; 3793 DM 390.-; 3796 DM 570.-; 3798 DM 530.-; 33081 DM 380.-; 37112 DM 590.-; 37880 DM 480.-; 37155 DM 1050.-; 83307 DM 360.-; 83496 DM 490.-; 36159 DM 1050.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613.

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 2681 DM 2400.-; 3062 + 4062.1 + 4062.10 DM 1000.-; F800 DM 700.-; SK800 DM 1200.-; 3005 ab DM 180.-; 3308 DM 300.-; 3489 DM 320.-; 3715 DM 470.-; 3686 DM 360.-; Schweizer Werbeloks BR 460 dig. + konvent. ab DM 390.-; 3738 DM 440.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 37371 DM 395.-; 37712 DM 770.-; 3750 ICE-Zug 10-teilig, DM 1500.-; 3069 DM 550.-; 2858 DM 290.-; 3667 DM 680.-; 3021 ab DM 120.-; 37591 DM 740.-; 37531 DM 350.-; 37532 DM 360.-; 37291 DM 450.-; 34370 DM 360.-; 37431 DM 450.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin Wagen und Set's Glockenwagen Frauenk. Dresden 850 J. Stephansdom, Sonderfahrten in der Schweiz, Schweizer Hbis.-Wagen Heizer und! Sonderwagen Post-Museum, Coca-Cola Streamliner, Alaska, Texas-Set, Glaskesselwagen Pflümli, Ihre Schweiz, Feiglin, Märklin-Katalog-Wgen Hbis Gold, Silber, Bronze-Wagen und und. Liste verlangen. (0171) 3184584.

Märklin Sonderloks ICE Dokumenta, BR 01.10 Ulmer Eisenbahnfreunde, Schweine-Zug, IHK V-200 Jubi.-Lok, Serie 56 Zubize, Hochzeitszug, RTL-Lok, Aprilscherz-Lok, Käse-Lok CH BR 80 und 96 Gold, Seko-Lok, BR 41 D. u. Geschichte, Kultur-Zug, MHI-Lok 1, 2, 3, Brötli-Bahn-Set, Kauffertlok und und und. Liste verlangen. (0171) 3184584.

LEIG (Roco 4328) DM 60.-; Post4 (Schicht 426/674) DM 40.-; OmmK (Fl. 5810+11); Tms (Fl5333) DM 23.-; div. Piko-Güterwg. of. + ged., 2- u. 4-achs., ab DM 7.-; 3 Paar Pilz-Bogenweich. (alt) DM 15.-. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

Verk.: H0/H0e Loks, Wagen, Zubehör, Kataloge. Liste geg. Freiumschlag. Siegfried Meier, Holderweg 31, 76199 Karlsruhe

Mä Flügelsign. gebr. u. OK. 1 + 2-flugl. Vorsign. (Scheib. + Flüg.) DM 30.-. Flm Sign. DM 40.- Trix-Expr. G-wg. Tel. (04202) 3139 ab 17.00 Uhr

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. **G**

SPUR H0 ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Märklin: Trafo 6647 DM 55.-; Kranwg. 2-tlg. DM 35.-; Güterwg.: 4690 DM 22.-; 4694 DM 24.-; 4665 mit Röhren DM 25.-; 4756 DM 30.-; 4734 DM 22.-; 4423 DM 9.-; 4889 DM 22.-; 4769 gelb, DM 22.-; 4459 DM 12.-; Loks alle Delta 3353 DM 180.-; 33743 DM 180.-; 3392 DM 250.-; div. C-Gleise DM 2.50, K-Gleise DM 1.90. Alles neu, Vversand möglich. Ulrich Scheumann, Tel. (04288) 524

Liliput neu u. original DC u. AC BR 01 bis 95, SVT, ETA, E10, 112, 140, H0e, u.v.a. Waggons, Sets, orig. Ersatzteile, Kataloge, Sammler-Service. 10-S.-Listen geg. DM 3.- in Brfm. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. (09281) 16620

Mä: Heizer LOk Hamo, DM 300.-; Wg.Set Ruhrk. 4824, Wg.Set Holztransp. 4516, Roco Berl. Stadtb. + Ergänz. DM 299.-; Roco BR 44 DM 175.-; Flm. preuß. Pers.Zug-Set DM 390.-. Kunibert Petry, Tel. (07274) 6546

Verk. Piko H0 BR 01, 03, 24, 41, 50, 52, 64, 75, 81, 86, 89, 106, 110, 130, 211, BN150, V200,VT 135 + Bw, Preis DM 40.- - DM 100.-. Mario Schneider, Tel. (03338) 7881

Abm + Düms (Roco 4295/4287) DM 48.-; Bi+Die (Piko 6517/023+6606/022) DM 20.-; Touropa-Set (Lima 149797) DM 120.-; BnbS-Bahn-Vers. Lack (Lima 9577) 2 x à DM 40.-; BüPr11a, WR4ü, Pw4üPr04a à DM 30.-. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

MÄRKLIN ROLLMATERIAL H0 FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

H0-Metrop, SMF, Fulgurex - Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Sächs. Packwagen braun, H0, kauft oder tauscht gegen DRG-Ausführung Johannes Lehmann, Lubminer Str. 21, 01109 Dresden

Su. v. Liliput N. 4221 BR 42 CFL 5519 resp. 5513 in GS o. WS. Gaston Hermann, 1, rue Belle-Uve, L-1228 Howald (Luxembourg), Tel. (00352) 481125 Fax: -729876

Suche Fleischmann Fernreisewagen 5194 mit Innenbeleuchtung und Kurzkupplung. Martin Jüngel, Max-Steenbeckstr. 26, 07745 Jena

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/ Sammlungen jeden Alters: 800er Serie (MS, RS, ES, HS, GS, GN800), Guß- und Blech-Wagen u. -Autos, Digital-Loks, Museums-Wagen. Tel./Fax: (07308) 7174.

Trix-Sammlung hat noch Lücken detailierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche für H0 Loks u. Wagen aller Hersteller, Autos, Panzer, Ersatzteile. Angebote mit Tel.Nr. an: Jens Krah, Stedtfelder Str. 89, 99817 Eisenach

Suche: Alles von Trix-Express. Schicken Sie mir bitte Ihre Angebotsliste zu. Optik Jahn, Tempelstr. I, 46446 Emmerich

Piko vor 1960, keine Raritäten, Holzschw.-Gleis, Loks, Waggons und Zubehör für Anlagenaufbau gesucht. Wohlfahrt. Tel. / Fax: (0361) 7912727

Bitte melden!!! Bitte melden!!! Städteexpr. 5-6 Wagen. Gespräch am 14.10., 19 Uhr. Der Besitzer dieses Zuges wird gebeten, sich umgehend telef. bei mir zwecks Kauf desselben zu melden. Bernhard Scholz, Wiesenstr. 3, 92637 Weiden, Tel. (0961) 35957 nach 18 Uhr.

Suche Märklin H0 Zugpackungen 3105 Güterzug, 3135 ital. Schnellzug, 3136 österr. Schnellzug, 3137 Pers.zug, 3160 u. 3162 amerik. Güterzug, 3214 schweiz. Leichtschnellzug, 3230 schwed. Schnellzug in Orig.Karton u. Top-Zust., Tel. (07433) 383118 ab 19.00 Uhr

Märklin HR 800 N, TP 800, CCS 800 olivgrün, RE 800, ST 800 R, DL 800, GS 800 grün, 3024, 3045, 3059, Wagen Serie 351-354, 341-344, Blechgüterwagen mit kleiner Bügelkupplung gesucht. Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. (02253) 6545 (Fax -15392)

Suche Piko BR 01 Öl-Kohle BR 03, BR 41, BR 95 Güter- u. Reisezugwagen, Dieselloks, Verbrennungstriebwagen. Manfred Berg, Tel. (05354) 1217

Roco-Sammlung hat noch Lücken detailierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche Märklin / Primex 3128/4187 (Berliner S-Bahn-Zug) gut erhalten. Johann Biewer, Tel. (02241) 76934 Fax: - 70943

Suche Sammlung, Gleich- und Wechselstrom jeder Größe. Angebote an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Modelleisenbahnen in Spur H0-N, auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Trix-Express gesucht. Loks, Wagen, Signale, Zubehör, auch größere Anlage, keine Sammlerstücke. Angebote an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche für Märklin Dampflok 01/97 Kohletender aus Metall. Tel./Fax: (0511) 782867.

Suche: Alles über die Firma Rehse; Piko E11 blaue S-Bahnanstrich (alte Ausführung); M61 DSB mit Stromabnehmer (rot/silber); ET-4achs. mit Beiwag. Gützold: BR 202 (V100); SVT 137 3 Flg. blau/elfenbein; Schicht: BR 03. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg

Suche Hamo BR: 011, 012, 85, 96, 53 dig. Flm 5104, 6045, 6047. Nur Bestzust. Heinrich Weber, Partida Xari 25, E03750 Pedreguer, Tel. (003465) 761401

Gesucht wird Märklin Nr. 4998 Gesellschaftswagen. Angebote an Gerhard Wiener, Egertenstr. 5a, 79664 Wehr

Ob ich Glück habe? Suche Lok 5/6329/001 m. Schürze in grün, Kohlentener u. Boxpokrädern sowie Wagen. Werner Meyer, Otto-Hahn-Str. 19, 30880 Laatzen, Tel. (0511) 828264

Suche: Lemaco 06, Micro AA-1, M+F-Bausatz BR 38 Turbinentender, von Schnabel BR 87 u. KPEV T0. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern. Tel. (0711) 3400410 Fax: -3430076

Suche Trix E75 grün u. grau, Güterwagen Trix 23562, 23576, 23519, Roco 43534 E94/1020 ÖBB grün, Fleischm. 5084K, 5088K. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern. Tel. (0711) 3400410

Museumswagen Märklin H0 ab 1985 gesucht. Jürgen Bambach, Tel. (02041) 558879 ab 19.00 Uhr

Suche von der Firma Rehse E18, E44 u. E94. Lokgehäuse von der E18 von Bergfelde, alle Güterwagen von Fahrbach, BR 62 von Bergfelde, von Pico Express E18, rot. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Suche Leerkarton für Trix 22440 E05. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Suche Märklin H0: 3015, 30159, 3059, 3061, 3159, 33221, 4061, 4075, 4251, 4273, 4738, 4835, 4848, 44520, 47612. Tel. (08651) 66863

Suche Sachsenmodelle Wagen, 14002, 14202, 14215, 14203, 14217, 14369, 14424, nur im Originalkarton. Roco-Wagen 44028, 46552. Harald Kiehl, Auf der Kiste 56, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 7261848 Fax: (0231) 619805

Roco H0: 43294 BR 51 DB, 44902 Halbspeisew., 44781 Kakadu (Panto), 43389 BR 110.3 (beige/türkis. Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

Piko-Express uralt, Fahrgestell und Motorblock für Metallguß E-Lok gesucht. Gehäusezustand egal. Angebote bitte an: Olaf Seelig, Tonndorfer Hauptstr. 87, 22045 Hamburg, Tel. (040) 661617

Suche Dampf-, Diesel- u. E-Loks aller Epochen u. Hersteller in Gleich- u. Wechselstrom, auch Piko H0 DDR-Prod. **Chiffre M-1/22580**

Suche Piko H0 BR 41 alt, BR 03 Reko, BR 52 Reko, BR 23, BR 50, BR 24, BR 64, BR 38 262 DRG Öltender, BR 01.5 komplett ohne Antrieb Kohlestaubtender komplett ohne Antrieb Steifrahmentender ohne Antrieb BR V100 rot u. blau, mit u. ohne Streifen. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche: Preußische Oberlichtwagen von Sachsenmodelle oder Schicht - alle Farben. Tel./Fax: (06205) 17141 ab 18.00 Uhr.

Schicht 03 Bergfelde 62 und frühe DDR Lok + Waggons, Zubehör DMV Modellisten sucht Roger Noll, Genkeler Weg 2, 51709 Marienheide

Suche Ditzel Klappdeckelw. Kmm. Letzte Kat.-Nr. 452/5 auch rep.-bed.; Angebote m. Preisangabe an: Markus Schmidt, Markt 33, 36404 Vacha

Zeuke V 200 DB, V 180146, E 42; H0-Roco 290, Gütz. V 200 DB, alles neuw. je DM 90.-; Suche Modellautos H0, Schmalspurbahn, Schicht 03, Rehse Bausatzloks, Piko-Exp. 64, Eins.-Bahn. Tel. (03473) 814610

Gilt immer! Kaufe Lok- u. Wagenschrott aller Art zum Basteln u. Umbauen. Nur Piko, Gützold, Schicht u. Ex-DDR-Modelle. Auch kleine Mengen werden gesucht. Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14823 Niemegk, Tel. (033843) 50243

Trix Express von 1935 bis 1960 gesucht. Rolf O'Daniel, Tel. (02234) 17200 Fax 24210

Suche von Märklin Einzelstücke oder Sammlungen, auch aus der Serie 800 in gutem Zustand. Angebote unter Tel./Fax: (09075) 8391.

Märklin. Alles von USA Loks, Wagen, Wagen-Set's, einfach alles von Märklin USA gesucht. In Erwartung auf Ihr Angebot. Werner Focht, Tel. (06251) 73179

Su. Flm. H0 FMZ-Loks u. Wagen sowie Flm Profi-Gl. Angeb. an: Detlef Cassens, An der Untermühle 18, 27721 Ritterhude, Tel. (04292) 2732

Suche Liliput BR 95 Stromlinie verkleidet rot oder hellgrau Wechselstrom. Tel. (089) 8501500 oder Fax: (089) 8509827

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Biete TT-Modelle u. Zubehör (große Auswahl). Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Verkaufe TT-Loks, Wagen u. Zubehör, alles fast neu, v. Tillig, Jatt usw. Liste gegen Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow, Tel. (033874) 60380 ab 18.00 Uhr

Verkaufe teilweise od. tausche TT-Sammlung, BTTB, Zeuke, Rokal, Beckm., Jatt, Kehi, usw. Gebe auch Eisenbahnzubehör ab. Liste gegen frank. Briefumschl. Suche BR 50 alt u. Karwendelexpress. Arndt Burckhard, Im Bruch 4 A, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 515736

TT-Austauschmotor DM 15.-, fahren ab 1,5 Volt für BR 118, 130, 221, 254, E 94 V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204; Vorbildgeschwindigkeit, Schwungmasse. Steffen Meier, Stasfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Hobbyauflösung Spur TT. Verk. 50 Loks, 310 Waggons, viel Zubehör, Häuser, Autos, Literatur, Ersatzteile, Platte 1 x 1,25, ME 1962-1989 für DM 8000.-. M. Robusch, Robert-Bosch-Str. 51, 06847 Dessau, Tel. (0340) 513576

Verkaufe Modellbahnanlage Spur TT, Größe 1,8 m x 0,9 m, ca. 13 m Gleisstrecke, div. Zubehör und roll. Material, z.B. 5 Loks, 12 Güterwagons. Preis nach VB. Tel. (0172) 7927984

Großanlage BTTB, 1,80 m x 1,60 m, 6 Stromkr., 6 Trafos, 23 el. Signale, 16 teilw. Kreuzweichen, 17 getr. Gleisabschnitte, 14 Loks, 40 versch. Wagen, alles f. DM 750.-. Dirk Werner, Tel. (06446) 2403

Biete div. TT-Modelle u. Zubehör (große Auswahl). Liste gegen Freiumschlag. Burckhard Arndt, Im Bruch 4 A, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 515736

Amerikanische H0 E Anlage zu verkaufen. 11 Loks, 17 Wagen, 155 x 85 cm, Anlage ist erweiterbar, sämtl. Wagen und einige Loks Unikate aus den USA, Ausstattungsteile aus USA. Tel. (030) 6221886 Hr. Diekow. Mindestgebot DM 4500.-, 8.00 bis 20.00 Uhr. Kleinstserie BR 96 in TT DM 1163.- Tel.: (030) 6221886 Hr. Diekow, Messingmodell, 18.00 bis 20.00 Uhr.

TT-BR 62, Epoche III, limitierte Kleinserie mit Zertifikat und Nummerierung. Weissmetall und Ätzteile, Antrieb hinteres Drehgestell, vorbildgerechter Barrenrahmen mit freien Kesseldurchblick. Modell in filigraner Ausführung, aber ohne Beleuchtung, DM 399.-. KEHI-Modellbau, Hellerstr. 7-9, 99817 Eisenach **G**

ANKAUF
Loks + Wagen TT

TT Suche BR 58, BR 50, BR 44, E11, E242, Selbstentladewagen 4-achsig Niederbordwagen, Kesselwagen vierachsen Eilzugwagen DR, DRG, DB sowie BR 95 BR 42, BR 64, BR 24 alles zu fairem Preis, Gehäuse BR 58, BR 23, BR 95, BR 86, BR 86 Tender Gehäuse AEG. Eberhard Schiele, Teichweg 30, 56564 Neuwied, Tel. (02631) 58277

Suche Löhmann-TT, Roco-TT, TT-Bastel-Material. Bodo Reichmann, Unter Kleeburg 5, 54296 Trier

Suche BTTB Art.-Nr.: 2540 BR 110 DR, 2631 BR 103 DR, BR 143, BR 142. Preise nach Absprache. Angebote an: B. Weidmann, Postbox, CH-8488 Turbenthal.

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur N-Sammlung: Teilauflösung, umfangreiche Listen geg. DM 2.00 in Briefmarken oder Freiumschlag. Alle Artikel neu, OVP nur Probefahrt. Neue Bahntrafo von Arn., Flm, Roco, Trix (ohne Verp.) DM 40.00 pro Stück plus Porto. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax: -964944

BR 106 (ex V60) der DR mit Faulh. Motor zu verkaufen. Preis VB. Torsten David, Wagenstedter Str. 23, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 420468

Modelleisenbahnanlage Spur N 1515 x 810, 1/97 fertiggestellt, Arnold-Gleismaterial, eingleisige Haupt- u. Nebenbahn auf zwei Ebenen sowie Straßenbahn, 3 Stromkreise, kompl. ohne Fahrzeuge nur VB DM 2000.-. Tel. (0177) 4103582 od. (0171) 6517262. Ronald Müller, Tel. (0351) 2528966

Märklin Z, Loks, Waggons, Zug- und Wagenpackungen, Museum-, Sonder- u. Werbewagen. Alles unbespielt. Heinz-Peter Strauch, Tel. (02173) 64577

Spur N 300 Loks, Sondermodelle, Bierwagen, Raritäten, Liste anfordern gegen DM 2.00 in Briefmarken. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken

Verkaufe 40 Loks und 60 Anhänger verschiedener Hersteller in Spur N, DM 4500.00 VB. Auch einzeln abzugeben. René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Spur Teilauflösung: 70 Loks, 250 Anhänger, Digital-Loks, Weichen und Zubehör, alle Hersteller. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch, Tel. (04122) 55299

Wegen Spurwechsels günstig Spur N-Artikel zu verk. Infos gg. DM 1.- für Porto. Dieter Paulick, Mühlweg 24, 55234 Bechenheim

Spur N, Fleischmann, SOS, 7884 DM 380.-; 7886 DM 300.-; 7882 DM 300.-. Alle Preise VB. Ruhr-Schnellverk. 7817 BR 78 + Faulh. DM 300.- VB. Wagen: 8870, 8872, 2 x 8871, 8872, zus. DM 280.- VB. Hans Ottenstreuer, Tel. (04105) 81234

Kompl. Z-Anlage 2,1 x 1m, mit Oberleitung, 19 S-P-G-Züge, m. zahlr. Zubehör, mögl. en bloc, Liste geg. Rückporto. H. Helget, (06722) 50646.

Minitrix 12873, 12844, 12938, 12976, 12830, 12149, 12923, 70154, Arnold 2270, 2016, 2022, 2523. Alle Loks sind neuwertig. Stefan Fischer, Moellerweg 2, 96465 Neustadt/Cbg., Tel. (09568) 5419

Spur-Nr-Eisenbahnanlage (3,50 x 1,20 m), Dampfnostalgie u. Deutsches Reich, nur komplett zu verkaufen. Liste auf Anfrage. Kerstin Böll-Bouz, Tel. (06821) 68233 oder (0911) 861570

Biete Arnold N-Dampflok BR 55 DB, Art.-Nr. 2515, nur probegelaufen in OVP, zum Preis von DM 120.-. Tel. + Fax: (0711) 412681. Peter Menzel, Tel. (0711) 412681

Spur N Loks Arnold u. Fleischmann, günstig. Liste gegen Freiumschlag. Rudolf Sindern, Friedensstr. 108, 41238 Mönchengladbach

Angebot Spur N: 4 x Flm Umbauwg. 8127, 8128, 2 x 8129 zus. DM 80.-; Flm. 7428 Dieseltriebzug BR 628 zweitlg. mit IB DM 165.-. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Märklin mini-club, rollendes Gut und umfangreiches Schienenmaterial, Lichtsignale, 2 Trafos, 5 Bhf-Leuchten, 2 Warnblinkanlagen, 6 UFS, 7 Stellpulte, Neupreise abzügl. 50 %, verk. Reiner Block, Bismarckstr. 24, 76530 Baden-Baden, Tel. (07221) 25920

Teilauflösung Spur N + H0 (AC + DC) Loks + Wagen, versch. Fabrikate. Liste DM 2.20 Porto. evtl. Tausch. Manfred Unold, Ricarda-Huch-Str. 6, 79114 Freiburg

Roco N 2 x 24301, 4 x 24300, 2 x 24256, 3 x 24250, 1 x 22458, 5 x 24200, 3 x 25117, 1 x 23208 u. 23212 BR 44 DR u. Piko N 2 x BR 55 DR u. CSD u. BR 65 DR zu verkaufen. Holger Czajka, Tel. (03682) 41999 ab 20.30 Fr.-So.

Minitrix Loks, Vitrinenmodelle. Liste gegen Rückporto. Günter Schmohl, Ursulastr. 7, 42111 Wuppertal

Minitrix Anlage: 10 Loks und ca. 40 Wagen mit viel Zubeh., nur kompl. zu verkaufen. Preis VB. Tel. (02423) 5352

Aus Anlagenauflösung: 10 Loks (3 Tender, 2 Diesel, SEL) u. Schienenb. m. H. VB DM 440.- sowie 19 Personenwagen (16 4-Achser) u. 47 Güterwagen. VB DM 660.-. Wolfgang Duszynski, Tel. (07946) 6051

Minitrix Bay.-Dampflok Nr. 12017 DM 145.- Mallet-Lok Nr. 1283 DM 245.-; Fleischm.-Set 7889 DM 285.-. Alles OVP. Wolfgang Neumann, Tel. (05109) 9485 ab 17.00 Uhr

N Lokomotiven- u. Wagen Zubehör zu verk. Arnold, Trix, Fleischm., Roco preiswert. Liste, 6-S. DM 3.- in Brfm. Arndt, An der Moschenmühle 28, 95032 Hof/S.

SPUR N ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen N-Spur-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

NEU: Güterwaggon von der schönen Nordseeinsel Sylt (Spur N). Motiv: Echt Sylter-Brisen-Klömbjes-Dosen - die guten Hustenbonbons! Geringe Stückzahl! Info: (04651) 29151 Hr. Petersen od. Hr. Günther, Fax-Nr. (04651) 29265. **G**

ANKAUF

Loks + Wagen N & Z

Nikolaus sucht Spur N-Topmodelle im O.K.: FLM-7819 (GtL 4/4), FLM-Länderbahn-Sets v. vor 1991, MTX: 13483, 13480, 13476, 13802, 13415, 13803, 13412, 13416, 13741 u. 13742. Für Angebote dankt: Olaf A. Grothe, Innsbrucker Str. 24, 82481 Mittenwald, Tel./Fax (08823) 5051 o. tagsüber Mobil D-1 (0171) 4453377.

Suche Spur N: Sammlung, Anlage mit viel Zubehör, Ladenauflösung. Angebot an: Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./ Fax: (09288) 924398

Niederländisches N-Material, auch Oberleitung etc. gesucht, besond. Modelle aus NL-Produktion. Tausch möglich. Klaus Müller, Tel. (02234) 59646

Suche Spur Nm 1:160 Schmalspurbahn-Fahrzeuge, Bausätze der Harzbahnen. Tel./ Fax: (05341) 392463 oder R. Schöner, Pf. 511611, 38246 Salzgitter.

Su.: Nohab-Loks Mx/My Spur N v. Ibertr. Minitr. 12021 weinr. u. 12023 schw./rot od. Piko. DSB-D-Zugwg. B Minitr. Nr. 13140. Jürgen Zahren, Blumenstr. 6, 25524 Heiligenstedtenerkamp

Suche Minitrix: Schienenmat., (Weichen nur R4 15ø) sowie Loks und Wagen, alles in Sp N anbieten. Nur CH-Modelle. Tausche oder verkaufe 2 Wagen Sp. 00, H0 Märklin, 1935 Plan- + Kesselwagen. Beat Schenk, Taubenlochweg 4 A, CH-2535 Frinvillier

Su. v. Hobbytrain Sp. N SVT Köln i. Ep. 2 DRG. Ingo Wurl, Tel. (030) 9163905

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

Märklin Spur 1 Krokodil Nr. 5756, H0 ICE Experimental Nr. 3371, 2 Mot. mit Zwischenwagen Nr. 4171, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Siegfried Römmele, Crailsheimer Weg 21, 74172 Neckarsulm, Tel. (07132) 81912 ab 18.00 Uhr

Achtung Sammler! Verk. 6 x Märklin H0 (Delta) Serie 460 SBB mit Werbebeschr. Nr. 1 "AGFA" bis Nr. 6 "MIELE" kompl. für DM 3000.- Tel. (0172) 3746665 ab 19 Uhr

Bemo H0m: verk. div. Loks und Wagen der RhB u. FO, alles Vitrinenmodelle, absolut neu, im OK. Liste anfordern. Tel. (030) 3918730

Spur G, 2-achs. Personenwagen der RhB, Eigenbau, passend zu LGB 20400 oder 21450. Karl Scheidler, Pohlestr. 19, 12557 Berlin

LGB-Anlage, Topzustand, nur Innenbetrieb; 12 Loks (Dampf und Diesel), viele Wagen, 23 Weichen, ca. 170 Gleise, Signale und zahlreiche Gebäude. NP. ca. DM 15000.-, VB DM 9000.-. Manfred Kraft, Tel. (030) 3754048

Spur 0 Krokodil braun, Raimo, Wemoba Antrieb m. 4 Faulhabermot., Metallfahrgestell, Konstantlicht etc. Wilhelm Köster, Tel. (07042) 880092

LGB, viele Loks, Waggons usw. günstig z. verk. z.B. 2180 S Harzquerb. m. Sound nur DM 890.-; Krokodil grün u. rot, Sonderzugpack. wie Schweiger gelb, grün u. rot, limitiert je nur 150 St., Tankwagenraritäten u. vieles andere. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

LGB-Eisenbahn: Loks, Waggons und Zubehör sowie Sammlerstücke und Primusteile, Depeschen von 52 bis 73 sowie Kataloge. Tel. (0201) 697400 Fax: 606948

LGB neu: Str. B. 1988 DM 440.00; 2030 DM 380.00; 2033 grüne Rottenl. DM 460.00; 2045 2095 gelb. Kt. DM 690.00; 2074 D DM 650.00; 2070 D DM 390.00; 2055 DM 690.00; 4072 DM 120.00; 20401 Roter Zug DM 430.00; 4074B02 Tiffany DM 70.00; 4074Z02 Schlitz DM 80.00; 4301 Coca Cola DM 175.00; Sprite DM 160.00; 4040 BP DM 130.00; 40710 Caboose DM 170.00; 21990 Bauzug m. Kran + Appenzeller DM 430.00. Franz Josef Joanning, Tel. (02761) 5009

Märklin Spur I: 5420 Bahndienstwagen, fabrikneu in 1 a OKT, DM 150.-; 58063 Museumswagen 1996, fabrikneu, in 1 a OKT, DM 220.-. Tel. (07135) 6935, Fax 4498, Joachim Till, 74336 Hausen.

Verk. Eisenbahn u. Zubehör H0 + N von Fleischmann, Roco, Arnold, Trix, Märklin, Faller, Brawa, Kibri, Vollmer. Listen geg. frank. Rückumschlag DM 2,20 unter: **Chiffre M-1/21874**

Märklin Spur 1: Ergänzen Sie Ihre Sammlung. Längst vergriffene Modelle (Vitrine) mit OVP. Liste anfordern. Tel. (03471) 353541 Fax 353542

Spur 0 Stadtilm BR 64 2 Donnerbüchsen und 1 Packwagen DM 750.-. Zeuke E 44 und 3 D-Zugwagen und 1 Mitropawagen im Originalkart. für DM 880.-. FD 50 Stromlinienlok 1-C-1 oder 2-C und 4 D-Zugwagen je DM 880.-. Zeuke Gleismaterial. Tel. (0177) 2518735

Wegen Aufgabe Zeuke Sp. 9 6 x E 44, 3 x FD50, 2 x T55, 1 x T48 u. 50 Wagen sowie Zubehör auf VB abzugeben. Rolf Neubert, Tel. (0355) 795723

Verk. mein restliches Paya-0-Material: alles neu! Abwicklung üb. Adresse in Dtld. Heinrich Weber, Partida Xari 25, E03750 Pedreguer

Stadtilm Dampflok 54002 + Gepäckwagen 26396 + 2 Personenwagen, 2-achs. grün. guter Zustand, DM 890.-, Bemo Spreewaldbahn DM 250.-. Tel. (06409) 1776 8-22 Uhr

Fulgurex Spur 0 18 201 8990; Lemaco Spur I 06 001, Lemaco UP Big Boy. Michael Galle, Tel. (030) 67689806 nach 18.00 UHr

Verk. Märklin Spur 1 BR 80 und 3 Wagen für DM 600.-; LGB 2901 Franks. Live-steam-Lok für DM 2300.-; belg. BR 55 Spur H0 DM 90.-. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Zeuke Sp. 0, Stadtilm 0+S, Piko, Schicht, Gützold H0, Märklin Loks, Wagen, Ersatz- und Zubehörteile, Röwa-Rheingoldwagen, Roco-Triebwg. 420, BTTB, div. Pakete mit Ersatzteilen versch. Hersteller, Rest Siku-Autosammlung, Lokmagazine, Katal. Liste Freiumschlag DM 1.10 von Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Fleischmann Spur 0 zu verkaufen. Nur komplett: 6 Loks, 45 Waggons, Weichen, Gleise. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

Märklin Spur I: Tegernseewagen-Set Nr. 5409, neu und originalverpackt. NP DM 798.-, VP DM 598.-. Tel. (07135) 6935 - Fax: 4498

LGB-Verk. 2 x 93001 f. DM 50.-. Johannes Unger, Tel. (037752) 2964

Große Privat-Sammlung von 5" H0e steht zum Verkauf. Katalog für große Spuren o. H0 o. Schmalspur + Zubeh. je DM 15.-. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Märklin Maxi Loks u. Wagen im OKT. Liste gegen DM 1.10 bei Klaus Zeppich, Delbrücker Weg 7, 48231 Warendorf, Tel. (0171) 8050831

Verkaufe LGB. Alles amerikanisch. Mogul mit Geräusch, 1 Personenwagen, ca. 15. Güterwagen und jede Menge Gleise und Weichen. Nur zusammen für DM 3000.-. Ingo Glöckner, Tel. (0171) 4074391

LGB Loks + Wagen, z.B. 2075 DC, 3207RS, 4028CC zu verk. Liste per Fax anfordern oder Freiumschlag. Götz Schaude, Ooser Hauptstr. 9, 76532 Baden-Baden Fax: (07221) 55791

Spur S Austauschmotor 1-12 Volt für Schellenhalterung, DM 40.-. Suche 60er Jahre Modellbahn und -autos. Steffen Meier, Tel. (03473) 814610

Märklin Maxi (Spur I) aus Deko-Aktion HEilix-Blechle (blank-metallisiert): Bay.-Schlepptenderlok (5452) und 2 Stck. Schwäbische Personenwagen (5470) komplett mit OK u. unbespielt DM 735.-. Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

Für Sie baue ich Live Steam Lokomotiv- und andere Dampfmaschinenmodelle (Fa. Regner, Wilesco u.a.). Tel./Fax: (05442) 1633.

ANKAUF

Loks + Wagen allgemein

Suche LGB Zahnradlok 20460, rot oder 21460, blau/beige. Karl Scheidler, Pohlestr. 19, 12557 Berlin

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Faire Preise für Modelleisenbahnen zahlt Neuanfänger, größere Sammlung angenehm, evtl. Selbstabholer. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche LGB-Depeschen (1-41) einzeln oder ganze Sammlung, 2080 D/S, 22801; Auch andere Dampflokomotiven oder sonstige LGB-Artikel gesucht. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 Fax: -698677

Suche LGB: Trafos, Loks, Wagen, Zubehör. H0e: Loks u. Wagen. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707

Suchen alles über die preußische T3 Modelle aller Spurweiten, Fotos, Bücher u.ä. T3 Club Ostheide-Pf62-29560 Suhlendorf. Telefax (05820) 1229.

Anzeigenschluß-termine

MODELLEISENBAHNER 1998

Februar: 15.12.97
Heft 2/98

●

März: 21.01.98
Heft 3/98

●

April: 18.02.98
Heft 4/98

Suche LGB 2095N: Klebenummern, roter Kastenaufbau, schwarzer Rahmen u. Drehgestell. Angebote an Tel. (07544) 913106

Suche H0, N, Z aller Fabrikate, Sammlungen, Geschäftsaufl., zahle faire Preise. Tel./Fax: (06453) 1419.

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und 1 gesucht: Bing, BUB, Doll, Märklin, Kraus, Zubehör, auch defekt. Tel./Fax (02161) 590081.

LGB Lehmann-Bahn Loks, Wagen, Trafo, Gleismat., Häuser, Zubeh., Sammlerstücke. Liste geg. Freiumschl. Friedrich Schürer, Wiesenstr. 13, 90613 Großhabersdorf, Tel. (09105) 9172

LGB-Suche Tend. m. Motor, grün/auch and. mgl. Angebote an Johannes Unger, Schneeberger Str. 1, 08309 Eibenstock, Tel. (037752) 2964

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Märklin Digital günstig: 1. Central-Unit = + Control 80 F + Programmer, DM 350.-. 2. Hamo Digital BR 86 Telex (vorn + hinten) + Central-Control = DM 330.-. 3. Schaltdecoder K74 = 6 x, je DM 65.-, 1+2+3 Lenz-Format (Roco, Arnold, LGB). 4. Central-Unit 6020 (Motorola) + Control 80F, DM 250.-. Alle Preise VB. Tel. (02538) 519 ab 18 Uhr

Märklin Delta-Control 6604 + Delta-Pilot 6605, neuwertig DM 100.-. Märklin-Trafo: 16 VA DM 50.-. 10 VA DM 20.-. Peter Austinat, Ludwigstr. 6, 73765 Neuhausen, Tel. (07158) 63138 ab 18 Uhr

Schattenbahnhofsteuerung in halb- u. vollautom. Ausführung nur für Märklin H0 analog u. digital. Einfacher Anschluß ohne Schaltgleise u. Reed-Kontakte; Je Abstellgleis ab DM 20.- Tel. (07946) 404

Elektronik-Fahrpulte vom Feinsten: je 2 x Repa Einbaugeräte v. Ertmer je DM 200.-; Roco ASC 1000 je DM 149.-; Trix Lichttrafo 3,2 Amp. (2 x) je. DM 39.-; je 2 Märklin-Trafos f. Bahn u. Licht 16 VA DM 30.- u. 30 VA DM 55.-; Elektronikfahrp. 6696 DM 70.-; div. neue Sommerfeld Oberleitungsteile; fünf Schneider Universal-Lichtsignale je DM 10.- (gebraucht) u. DM 18.- (neu). Günther Peters, Tel. (040) 7000331

Einmalig. Ungebrauchte Preiser-Figuren für verschiedene Epochen in Serien H0 zu 6 Stück von DM 6.- bis DM 12.- zu verkaufen. Selbstabholung in Leipzig-Stötteritz möglich oder per Nachnahme ab DM 100.- portofrei. Tel. (0341) 8615218 ab 18.00 Uhr

Verk. kleines BW im Rohbau. Die Gleise u. Roco Drehscheibe sind montiert, zum Preis von DM 500.-. Ingo Scholz, Tel. (03591) 606005 ab 17.00 Uhr

Beite Rollenprüfstände Spur Z, LGB. Info DM 1.10 Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Hausbausätze-Restposten aus Geschäftsauflösungen mind. 30% Rabatt von: Faller, Kibri, Vollmer, Vero, z.B. Maschinenfabrik für H0 + TT DM 15.-. Liste geg. frank. Rückumschlag DM 1,10! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. / Fax: (030) 8736356. tägl. 14 - 18 Uhr G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Su. gü. Schiebebühne für H0, dringend. Konrad Stadlmaier, Tel. (08254) 1590

Suche Weichenantriebe der engl. Firma H. u. M. (Hammend u. Morgan). Günter Klaffer, Tel. (030) 7457738

Automodelle DDR; H0 oder TT-Bahn gesucht. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Suche Gleismat. v. Roco, gebr. o. neu, und Signale, Taster, Trafo, alles v. Roco. Angebote bitte an Franz Otto, Tel. (07391) 8918 Fax (07391) 753032

Suche Roco Y-Weichen (SYMM) NS o. MS Kat.-Nr. 4530. Trix-Relais m. 4 Umschaltern. Hans-Rainer Schröck, Hegelstr. 46, 95447 Bayreuth

Suche dringend im Tausch oder Kauf H0-Modell Wartburg 311 von Haufe, einfarbig gelb. Zahle für guterhaltenes Modell im Orig.-Zustand Höchstpreis. Auch Tausch mgl. (DDR-H0-Automodelle). Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

Flm-Profigleise, Weichen mit elektr. Antrieb und Formsignale sowie Stadthäuser von Vollmer. Wolfgang Neumann, Tel. (05109) 9485

Su. Straßenleuchten u. Signale f. Sp. H0, ein- od. zweiseit. Robert Grunwald, Waldstr. 22, 01640 Coswig, Tel. (03523) 68682

Suche B & K Untersuchungsgruben 33.003 auch Restteile. Biete Entschlackungsanlage 33.004, Wasserturm. Tel. (030) 6135008 abends

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

BTTB-Zubehör div. Bausätze. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken bei: Beat Weidmann, Zihlackerring 4, 8488 CH-Turbenthal, Tel. (004152385) 4958

Verk. Modellbahnzub., Bücher, Zeitschr., Gleismat. TT-Neusilberprofil u. Schwellenband (60 Stangen u. ca. 580 St. Gerade/gebogen Schwellen Band (Gleismat. DM 120.-. Bei Int. DM 1.10 in Briefm. schicken f. Listen. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Arnold-Mehrzugsteuerung Commander 6. Dominik Fraenken, Tel. (02227) 2346 ab 18 Uhr

Suche ungebrauchtes Schwellenband Spur N, oder ehem. Fa. Pilz/Sebnitz. Heinz Kurze, Orenburger Str. 45, 18507 Grimmen, Tel. (038326) 80908

5 Arnold ASS-Trafos, Nr. 7095 unbespielt, Stck. DM 85.-; Minitrix Stalin-Lok m. russischer Taschenuhr in Holzkassette, OVP, DM 310.-. Günter Hofmann, Franz-Bögler-Weg 3, 67346 Speyer, Tel. (06232) 24379

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Dekoratives Ladegut für N, H0 + 1 exclusive Auswahl zu top Preisen. Katalog DM 5.- in Briefmarken von Bernd Banhardt, Balinger Str. 34, 78532 Tuttlingen G

Modellbahnen
☐ Spur N, Liste ca. 400 Artikel
☐ Spur TT, Liste ca. 780 Artikel
☐ Spur HO, Liste ca. 560 Artikel
gewünschte Liste mit DM 3,– in Briefmarken anfordern, Ausland DM 4,–
Haible KG • Postfach 1607 • 89206 Neu-Ulm

Spur 1 = 1: 32 Güterschuppen Vorbild Faller B154 Talhsn.; Stellwerkhaus Vorbild Kibri B9487 Marb.; Holzbauweise m. Preiser-Figuren u. weiterem Zubehör ausgestattet incl. Beleuchtung. Je DM 230.- o. zus. DM 400.-. Werner Roemer, Schlesierstr. 67, 53859 Niederkassel, Tel. (02208) 73037

Märklin Spur I: 2 Weichen Nr. 5976 links, 4 Weichen Nr. 5977 rechts, neuwertig in OK, alle zusammen nur DM 300.-. Joachim Till, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Gartenbahn: Suche Pola oder Piko US-Häuser, auch defekt. Möglichst Großraum Berlin/Brandenburg. Tel./Fax: (030) 6065829 oder (0171) 5471597.

TT-Versand
Lokomotiven, Wagen, Häuser,
Preisliste gegen 2.– DM Porto
Spielpunkt-Versand
Dameraustrasse (WK1)
02977 Hoyerswerda

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modelle H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversandmit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Telefon 08509/2036 · Fax 08509/3819
Montag geschlossen

Oberleitungen und Modellbrücken
für Gartenbahnen Spur I und IIm
Fertigbrücken, Tunnelportale,
Mauerwerkplatten und Galerien
in Natursteinnachbildung*
Oberleitungssystem (stromlos) –
zugleich Trassenunterbau*
Gartenmusteranlage (Besichtigung nach Anmeldung) * Prospekte gegen Freiumschlag.

Oberleitungen
und Modellbrücken
F. Hapke
Treiberstr. 9
30900 Wedemark
Tel. / Fax: 051 30 / 14 32

Umbau **Bogusch**
Älteste Fachwerkstatt für Faulhaber-Motore
Umbau-Getriebe für die Spur TT

Baureihe: V 36 - V 100 - V 107	DM 12,50
Baureihe: 23/35 - 56/86 - 81/92	DM 12,50
Baureihe: E 94/294 - V 133/M61	DM 19,50
Baureihe: V 200 / V 118	DM 22,50
DB Diesellok V 100 001 Kleinserie	DM 425,00

Katalog gegen 5,00 DM in Briefmarken
Lischeider Straße 3
35282 Rauschenberg/Josbach
Telefon/Fax (06425) 2544

LGB ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma E. P. LEHMANN PATENTWERK Nürnberg

Modell-Großbahnen
-Station Hardenberg-
LGB-Spezialgeschäft mit Versand
Fordern Sie unsere Versandliste gegen DM 8,– (Briefmarken) an!
Neu im Sortiment: H0, TT, N
Siegfriedstr. 1 · 12051 Berlin · Nähe U- und S-Bahn Neukölln
Telefon 030/6 25 52 14 · Telefax 030/6 26 81 56
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr · Mo. geschlosssen
Filiale Fürstenwalde
IIm (LGB) + H0 + H0m/H0e + TT + N
Modellbahnzuhör/Modellbau
Gartenstraße 28a · 15517 Fürstenwalde · Tel./Fax 0 33 61/30 74 28
Di.–Fr. 11.00–18.00 Uhr · Sa. 9-00–13.00 Uhr

US-Modellbahnvertrieb
M. Dräger
Ehrenbergstr. 72
22767 Hamburg
Mo. bis Fr. 10.00–18.00 · Sa. 10.00–14.00 Uhr
Tel.: 040 / 38 61 93 57

Model Hobby Supply
Boite Postale 59
L-7201 Walferdange
Versand
Benelux, France
Tel.: 00352 / 33 58 33

Verkauf

Bücher + Zeitschriften

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.00. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Deutsche Dampflokomotiven 1994: Es wurde in 19 Nachträgen in Rail-Telex aktualisiert (1-15 zusammengefasst). Alle heute noch vorhandenen Loks mit Herstellerdaten etc. Preis DM 35.00 + Versandkosten. Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch Gladbach. Tel./Fax: (02204) 63343. Am 26.4.98 ist unsere nächste Dampflokfahrt ab Köln Hbf.

Verk. Broschüren Buckower Kleinbahn, 91 Seiten, 111 Abb., A5, DM 20.00 incl. Versandkosten. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, Kursbücher regional, Literatur, MEB, EK, MIBA u.a., EK-Spezial, ausl. Hefte, Akzente, Voraus, Kataloge ab DM 1.-, Fotos, Poster, Modellzubehör u. Sonstiges. Liste kostenlos von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe Eisenbahn Magazin 1986-96, Eisenbahn Kurier 1988-96, MIBA 1988-96, Eisenbahn Illustrierte 2, 88-12, 92; Eisenbahn Zeitschrift 1987-3, 91; Eisenbahn Amateur 2, 90-11 92, Stück DM 1.- bis DM 3.-. Jahrgänge kpl. Günter Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden, Tel. (02103) 61300

Modelleisenbahner 1990-1996 ungebunden, nur zusammen und Selbstabholer, für DM 200.-. Horst Flader, Tel. (030) 5359032

Verk. Broschüren Buckower Kleinbahn, 91 Seiten, 111 Abb., A5, DM 20,- Porto. (Scheck od. Bar) Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Transpress-Modelleisenbahner (DDR) 1/82 - 12/88 kompl. gegen Gebot. Fax (0341) 8771953, (0341) 8771953.

Biete preiswert div. Bücher, EK, EK-Spezial u.a. Zeitschriften, MEB-Kataloge, Videos. Liste gegen DM 2.00 Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin

Fleischmann Spur 0 Sammelliste, 52 Seite, A4 quer, Farb. mit Preisen u. allen Varianten, weltweit erstmalig. Preis DM 55.00 + DM 5.00 Porto + Verp. Bestell. Tel. (04101) 208677 (Tel.+Fax)

Spur I... die Königliche Spur Ich habe einige (neue) Exemplare dieses Buches in Luxus-Band mit Bildern, Beschreibungen und Preisen von Nachtkriegsmodellen. Zahle DM 64.50 (+ DM 5.50 Versand) an A. Balk, Bankkonto Nr. 417956 Stadtsparkasse Emmerich.

Verkaufe A5-Heft Schmalspurdiesel- und Kleinloks der DR, 30 S., s/w-Fotos für DM 10.00 incl. Porto per Scheck. Kilian Kindelberger, Wall Am Kiez 2/4, 14467 Potsdam

Lok-Magazin Bad 1-57 komplett, teilw. gebunden, sowie Klaus Gerlach: Für unser Lokarchiv und K. E. Maedel: Geliebte Dampflok, Liebe alte Bimmelbahn, Unvergessene Dampflokomotiven. Preis VS. Christian Kahns, Dorfstr. 13, 25462 Rellingen, Tel. (04101) 371553

Verk. Eisenbahnliteratur, Zeitschriften, Kursbücher, Fahrpläne, Veröffentlichungen von Probahn Hessen und vieles mehr. Liste gegen 3,- DM Rückporto. G. Hornik, Pf. 1864, 65008 Wiesbaden.

Dienstvorschriften, Buchfahrpläne u.ä. Schriften d. DR. Umfangr. Liste gg. DM 3.- in Marken. Gerne auch Tausch. Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Sammlungsauflösung. Verkaufe Eisenbahnliteratur und -videos. Listen bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Dr. Koch's Atl. 1906/07, Reisekarte Deutschl. 1910, Kalender, Lokführer 1932, betriebl. Vorschr. 1963 Rbd Erfurt, Rangiervorschr. DR 1955, 100, 1250, 150 Jahre D. Eisenb. 3 Bände, Das Buch v. d. Eisenbahn 1927, Die-Welt auf Schienen 1925, Die Eisenbahn (ill. Wochenbl.) 1899 geb., Plakat Des Kaisers Dank 1914, preuss. Dampfpfeife (betriebsfähig), geg. Gebot. Hans-Jochen Wuth, Am Bahnhof 3, 99830 Treffurt

MIBA-Hefte von 1952 bis 1959; Einzelhefte von 1960 bis 1978, vollständige Jahrgänge. Eisenbahn-Magazin von 1968 bis 1986, vollständige Jahrgänge, billig, am liebsten komplett zu verkaufen. Gerhard Fessler, Pirolstr. 23, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 24228

Rosas Zeiten - Rendsburger Kreisbahn - Format 29 x 24 cm, 464 Seiten, über 500 Fotos (teils farbig), originalverpackt, Preis DM 78.80 + Versandkosten. A. Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 542 oder G. Kerber, Teich 10, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 294.

Eisenb.- u. Strab.-bücher günstig, z.B. Elektr. Bahnen, UEG Reprint 200 S. DM 38.-; Dt. Strab.- u. Stadtbahnen-Rhld.-Pfalz/Saarl., 320 S. DM 28.-; Die Ludwigs-Eisenb. 152 S., DM 28.-; Strab.-magazine 1-38. Umfangr. Liste gg. Porto. Torsten Kellner, Hannoversche Str. 23, 28309 Bremen

Bitte beachten!

Seit 1. September 1997 kosten 4 Zeilen private Kleinanzeigen pauschal 5,- DM, 8 Zeilen 10,- DM, usw.

Bitte beachten!

Die Feldbahn im Quartzisteinbruch Glossen Broschüre, 50 Seiten m. vielen Fotos für nur DM 16.- + P + V bei Detlef Koltermann, Krischaer Str. 13, 01219 Dresden, Tel. (0351) 4765230

Transpress, Eisenbahn-Jahrbücher Bd. 73, 76, 79, 81, 82, 83, 84, 85 je DM 12.-; W. Drescher Die Eisenbahn in Jena DM 20.-; G. Fiebig Die Zschornewitzer Kleinbahn DM 15.-; W. Krentzien 3 Bd. Über Rügen DM 50.-. Claus Hörig, Tel. (05155) 7431

FK 27/28 à DM 1.20 (1967; FK 29/31 à DM 1.50 (1968); FK 33/36 à DM 1,50 (1969); FK 37, 38, 39, 40/40 à DM 1.70 (1970); FK 41, 42, 43, 43, 43, 44/44 à DM 1.70 (1971); FK 45, 46, 47, 48/48 à DM 2.- (1972); FK 49/49, 50, 51 à DM 2.- (1973); FK 54/54, 55 à DM 2.30 (1974); FK 57/57, 58, 59/59 à DM 2.50 (1975); FK 61, 62, 63, 64 à DM 2.50 (1976); FK 65, 66, 67 à DM 2.90 (1977); FK 69/69, 70/70, 71 à DM 2.90 (1978); FK 75, 76 à DM 3.- (1979); FK 78 à DM 3,25 (1980); FK 81, 82,/82, 83, 84 à DM 3.40 (1981) FK 85 à DM 3.60 (1982); FK 98, 99 à DM 4.60 (1985); FK 101, 104 à DM 4.80 (1986); FK 115 à DM 5.50 (1989); FK 120 à DM 5.80 (1990); FK 121, 123 à DM 5.80 (1991); FK 126 à DM 6.50 (1992); FK 129 à DM 7.- (1993). Plus Porto + Verpackung. Martin Gautzsch, Tel. (05105) 80213 AB

EK-Verl.: BR 64, BR 96 à DM 50.-; BR 86, BRE 94, EB-Knot. Würzb à DM 55.-; transpr. Dampfl.-Arch. Bd I, E-Lok-Arch. à DM 30.-; IVA '65 Katal. DM 15.-; Konbl. Mod.Eb elektr. gesteu. 1+2 DM 15.-. Klaus-Peter Gafert, Tel. (0911) 698849

BUCHNEUHEITEN? Wir waren für Sie auf der Buchmesse. Ausführlicher Katalog unter http://home.t-online.de/home/prellbock/pb.ntm oder beim Bahnshop mit Pfiff PRELLBOCK, Kruppstr. 26, 52072 Aachen, Tel. (0241) 872251. G

eb mag. 1973/92 u. D. Stadtverk. 1976-92 DM 30.- p. Jahrg. S. gut. Zust. b. Ges.ab.nahme Meng.rab. Hojnczk, PF 7118, 50150 Kerpen. Tel/Fax (02275) 7244.

SCHMALSPURBAHNLITERATUR in- und ausländischer Bahnen finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Postkarte genügt. SHMV - Abt. L, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN G

Verkaufe Literatur für Freunde der Eisenbahn und der Modelleisenbahn. Liste gegen Rückumschlag. Helmut Pelz, Gutenbergstr 25, 39106 Magdeburg

EISENBAHN- /MODELLBAHNLITERATUR finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. L, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

Ankauf

Bücher + Zeitschriften

Suche Stellwerks- und Blockanlagen v. Stapf, VEB-Verlag Technik und weitere Literatur über Signal- und Fernmeldetechnik. Hans-Jürgen Möller, Vogelbeerweg 16, 24963 Tarp

Suche Buchfahrpläne, Bremszettel und Fahrkarten der KWStE. Generell jedes Material zur Württemb. Staatsbahn. Wer hat noch Opas Bilder? Werner Willhaus, Niebuhrweg 15, 70439 Stuttgart

Eisenbahnbücher des Franckh-Verlages aus den 60er Jahren. Ekkehart Krause, Bahnhofstr. 29, 89537 Giengen, Tel. (07322) 7640

Suche: Bufe: Eisenbahnen in Ostbrandenb. u. Posen, DMV-Brosch. über KJI. Auch Tausch gg. Mädel: Liebe alte Bimmelb., org. Herr-Rollwg. Reinhard Richter, Tel. (03386) 280821

Suche Die Tendabahn (Orell-Füssli). Rainer Meyer, Am Schäferbrink 13, 19258 Boizenburg, Tel. (038847) 61018

Suche Fahrpläne, Liniennetzpläne Stadtverkehr Rostock bis 87/88, Jubiläumsschriften bis 1990, Fahrpläne Kraftverkehr Bezirk Rostock bis 89/90. Alles Original oder Kopie. Ctirad Novotny, Psohlavcu 47, CZ- 14700 Praha 4

Dringendst DR-Kursbücher von 1945-1966 und andere dt. Fahrpläne vor 1960 gesucht. Christoph Gottschalk, Burgstraße 26, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 794700

Suche: Die Modelleisenbahn 06/52 (Original). Biete div. me 52-90. Guntram Rönsch, Turower Str. 37, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 533097 n. 17.00 Uhr

Wismarer Schienenbus u. weit. Fotos d. Oschersleben-Schöninger-Eisenbahn ges. Auch nur z. Ansicht f. Modellbau. Joachim Haßelmann, Behringstr. 51, 22763 Hamburg, Tel. (040) 3901894

Suche Buch Die Deutsche Reichsbahn im 2. Weltkrieg, von Piekalkiew icz. Torsten Kocksch, Enge Gasse 169, 99428 Niederzimmern, Tel. (036203) 51657

Suche Buch: Dampfloks im Ruhrgebiet aus dem Frankh Verlag, ca. 1985 erschienen, ISBN 3440047377, Autoren: Beckmann/Schmidt/Wagner. Ang. an Martin Mast, Tel. (0201) 346770

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Suche Deutsches Lok Archiv von Weisbrod Müller Petznick, Teil 1 BR 01 bis 39. Bernd Laqua, Präsidentenstr. 10, 16816 Neuruppin, Tel. (03391) 650284

Suche: Flm-Kurier 106 u. 107. Flm-Neuheiten- u. Einmalserienblätter Gleisplanbücher L1 u. 9911 mit Textheft Flm-Gleismaterial, Serie 1600. Miba-Spezial 1, 8 u. 9. **Chiffre M-1/22083**

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Fahrpläne deutscher Straßenbahnbetriebe 70er-Jahre und älter gesucht, auch Jubiläumsschriften etc. Angebote bitte an: Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Suche Dienstvorschr., Baureihenbeschreib. und Literatur d. DR. Gerne auch Tausch gg. Vorhandenes. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

Modelleisenbahner Jg. 52-58 kompl. mgl. ungebund.; Auch Einzelhefte. Angebote an: Peter Kramer, Raunerstr. 13, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670504

LGB-Depeschen gesucht (1-33). einzelne Depeschen und 2 Sätze ab Nr. 33 abzugeben; suche auch Kataloge, Druckschriften LGB/Pola. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785

Su. Vapore 1992 v. Franco Catiglioni, ital. Angeb. an: Gerald Bendrien, Tel. (08092) 33348

VERKAUF
Fotos + Dias

Verkaufe Fotos, Bildserien und Originaldias von DR + DB AG. Listen u. Auswahlsendungen von: Frank Pilz, Hauptstr. 10, 37359 Wachstedt

Verkaufe aus Sammlung Eisenbahnermützen, Uniformen, Rangabzeichen verschiedener Epochen, vorwiegend Osteuropa, Belgien, Italien, Türkei, auch Bahnpolizei u. Bahnfeuerwehr. **Chiffre M-1/22525**

Biete Schmalspur-Videos, z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügensche Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroh in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info bei Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

USA-KANADA Original-Kodachrome Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen. Anfragen erbittet: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe Originaldias von Tfz der DB/DR fast alle BR vorhanden, bei besten Lichtverhältnissen. Noch einige Altbau-Raritäten sowie 101, 127, 128, 145, 152. Auswahl von Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg

Das große Bahn-Video zeigt die Eisenbahnknoten Hamburg, Dresden, München u. Köln. 240 Min. DM 39.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Jedes Video nur DM 15.-: Dampflok 62 015 unterwegs im Ahrtal 1996; die Karwendelbahn von Garmisch-Partenkirchen nach Innsbruck; der Hauptbahnhof von Frankfurt a.M., Stuttgart, Düsseldorf u. Hannover. Gezeigt wird jeweils das Bahnhofsgebäude, Ein- und Abfahrten der Züge mit Ansagen. Jeder Film ca. 50-60 Minuten. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Fotos rund um die Eisenbahn: Loks, Wagen usw. Auswahl mgl., Liste gg. DM 2.20 Rückporto. O. Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus.

Die Fichtelbergbahn a. VHS-Video (Dampfschmalspurbahn auf 750 mm im Erzgebirge) von Cranzahl nach Oberwiesenthal: gezeigt wird u.a. das Wasserfassen in Cranzahl, das Viadukt in Oberwiesenthal, Dampfzüge in versch. Bahnhöfen. 60 Min. DM 19.-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Standarddias von TFZ der DB AG, vereinzelt auch SBB + NS + Bahndienst. Auswahl von Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel

Verkaufe Farbfotos DR, DB, DBAG. Listen anfordern gegen DM 3.30 Rückporto oder frankierten Rückumschlag (A4) bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

DB-Rhönb.str. Fulda-Hilders, FS-Gersf., FD-Eiterf.; FD-Hbf.; Schnellbahnstr. FD-Würzb. etc. Karl-Hubert Zeun, Tannenweg 78, 36093 Künzell, Tel. (0661) 33790

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche gute Originaldias von allen Schweizer Werbeloks SBB-BR 460 und RhB Ge 4/4. Kauf/Tausch. Angebote an Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg, Tel. (02151) 407423

Suche Fotos Happy-Birthday-Lok der SOB RE446447 von beiden Seiten. Thomas Rohrmann, Gibraltarweg 13, 30163 Hannover 1, Tel. (0511) 372243 ab 19.00 Uhr

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Suche Fotos/Dias von LKM Typ V106, N2, N3, N4, weiterhin suche ich Fabriknr. und Standorte des jeweiligen Loktypes. Jens Lesch, Limbacher Str. 31, 09353 Oberlungwitz

DIES + DAS

Achtung: Wilfried Müller aus Bad Lausick oder Leipzig bitte melden, da Anschrift falsch. Robert Gelenkirch, PF 320147, 53204 Bonn Stand 25.9.97

Junger N-Bahner mit Interesse an Modulgemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Sebastian Bauer, Beckerstr. 14, 01109 Dresden, Tel. (0351) 8809602

Dudelsack neu, mit Anleitung, DM 380.-. Hans-J. Altmann, Tel. (02131) 858999

Platznot u. trotzdem Modellbahn? Ich plane Ihr Gleisbild u. alle Theorie. Jede Größe u. Syst., preiswert u. kurzfristig. Andreas Seifert, Tel. (0351) 2561965

Modelleisenbahn- und Computer Bastler sucht alles in Spurweite TT und funktionstüchtige Hard- und Software sowie komplette PCs. Preiswert oder geschenkt. Bitte mit Produktbeschreibung. Bolko Kaltofen, Langewahler Weg 12, 12589 Berlin

Suche MEB d. 50er Jahre, sowie Literatur u. Postkarten von: Thumer Schmalspurnetz, Erzgebirge, Erzgeb. Spielzeug, Rosswein/Sa., Cappel (bei Marburg), MZ u. AWO/Simson. Udo Wallnig, Am Zuckerberg 21, 35043 Marburg

Fahrkartenlochzange und Betriebseisenbahnermütze der DR (DDR) gesucht. Franko Niemann, Willi-Sänger-Str. 27A, 14770 Brandenburg, Tel. (0172) 3241926

Modellbauer, H0m/H0 sucht Anschluss. Tel. (06151) 893923

Wer plant oder gibt Tips zum Bau einer H0 Straßenbahnanlage? Gelenkirch, Postfach 320147, 53204 Bonn

Verkaufe Märklin Kataloge und CH-Loks, z.B. Insider-Krokodil, Alpha-Schienen; Wiking + Herpa- Kataloge + Automodelle; Eisenbahnbücher, div. Kfz.-Bücher, umfangreiche Listen gegen DM 3.- in Brfm. von Ivo Linsin, Goethestr. 17, 79618 Rheinfelden

Zeitschrift Modelleisenbahner-Hefte 1/77 bis 5/90 komplett VBP zu erfragen Karl-Ernst Müller, Tel. (0375) 296732

Wer hat seltene Trabant Modellautos und Nachbildungen? Suche alle Größen, z.B. ältere Varianten aus DDR-Herst.; Für jed. Infor. schicke ich einen Dankes Brief m. einigen Trabant Überraschungen. Bei Vermittl. bis jetzt unbekannter Mod. gibt es einen Finderlohn (a. Abspr.). Was gab es? Bitte auch Farben älterer Mod. angeben und Variant. beschreiben! Suche auch neuere Trabant-Sonder- u. Werbemod.; W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946

Sa. 06.06.1998 Tagesfahrt "Der Stolberger" mit der V 200 116 und dem Düsseldorfer Leichtschnellzug von Stolberg (Rhld.) nach Stolberg (Harz). Infos bei: R. Frindt, Kirchhofstr. 7, 41199 Mönchengladbach, Tel. (02166) 601910

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

DB-Dienstmäntel Filz, ca. 1950/1960, alle Größen vorhanden, zu verkaufen. Lieferung möglich. Markus Göttert, Hallschieder Str. 22, 55481 Rödern Tel./Fax: (06763) 960240

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Betriebsbücher u. Fabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung. Matthias Richter, Gußmannstr. 32, 01217 Dresden, Tel. (0351) 4723286

Fleischmann-FMZ-Anlage neuwertig, zentrale Trafo u. 84 Handregler, gegen Gebot zu verkaufen odert auschen so wie 7 Fl-Loks, Digital von Club zu verkaufen. Otto Münch, Tel. (02381) 23324

Diverse Schilder abzugeben. M. Behr, PF 280 151, 13441 Berlin

Eisenbahnabzeichen und Medaillen zu verkaufen. Porto DM 3.- für Liste. M. Behr, PF 280 151, 13441 Berlin

Briefmarken mit Eisenbahnmotiven über 600 verscchiedene Werte DM 250.-. Tel. (0721) 863386

Kauf oder Tausch (gegen gleiches oder DDR-Blechspielzeugautos, Igis-Autos o.a.) Modellstraßenbahnen aus aller Welt (besond. Firma Fröwis, Berlin) in allen Größen. Detlef Gasch, Lindenstr. 10, 01640 Coswig/Dresden

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Einen Bericht der Sonderausstellung: "Trabi-Modelle & Motive" sende ich Ihnen gerne zu. Sollten Sie nicht unter den 60000 Besuchern der 6. Thüringenausstellung (11.-19.5. in Erfurt) gewesen sein, die den Messestand (Halle 13, 50 qm) besuchen konnten ? - Dort wurden über 300 Trabant-Modellautos u. über 300 Gegenstände aus d. Umfeld des Trabant in 10 Vitrinen ausgestellt. Einen Bildbericht erhalten Sie vom priv. Sammler. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Bitte DM 2,- in Briefmarken für Porto und Kopien beilegen)

Fabrik-Schilder, Lok-Schilder u. Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

FEWO an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal zu verm., für 2 Pers. DM 40.-; Fam. Demmler, Tel. (037342) 7861 **G**

Suche für privates Modellbahnprojekt Hbf-Essen: Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur usw. aus den 70er Jahren; auch von Umgebung u. Gebäuden. Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche: CSD, TCDD, PKP, MAV, CFR, IZ, SZD-Dampflokschilder, ebensolche aus Übersee. Kauf oder Tausch. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

Feldbahnlok (Dampf o. Diesel) und Dir.-Wagen- u. Gleismaterial, auch Weichen 600/1000 MM-Spur, gesucht. Preis VB: Ulrich Beinlich, Lusenstr. 32, 84030 Landshut Fax: (0871) 12523

Gleisplanung mit Computer für Ihre Traumanlage. Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Baureihen. Angebote bitte an Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

LGB-Freund i.R. (alleinstehend - so um die 60, NR, NT) sucht Eigentumswohnung mit Keller - oder Bodenraum für ca. 30qm große LGB-Anlage. Ggfs. auch Mietwohnung, gern mit hobbybezogenem Familien- oder Vereinsanschluß. Umfangr. Material, auch LiveSteam, vorhanden. Horst Richter, Bimöhler Str. 37a, 24576 Bad Bramstedt

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Trambahn-Kalender 1998: "Oldtimer auf Linie-International", 13 Hochglanzfotos mit Einleitungs- und Bildtext, 11. Jahrgang, zum Preis von DM 25.00 incl. Porto und Verpackung. Bestellung per Verr.-Scheck oder Überweisung auf Konto 1623099, BLZ 50090500 bei Sparda-Bank Ffm. (Adr. als Verwendungszweck). Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir filmen Ihre Anlage aus der Lokführerperspektive auf Video. Fernsehqualität und in Farbe. Spurgröße in H0. Anfragen unter: Tel. (06652) 4042

Suche Lokschilder der DR-Ost sowie Bw-Gattungsschilder 01, 03, 22, 35, 38, 39, 50, 57, 58, 64, 74, 78, 91, 93, 102, 106, 110, 120, 250. Bitte keine gemalten Schilder. Zahle Höchstpr. Angebote an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin, Tel. (T/Fax 030) 9980868

Suche Lokschilder der DR-Ost mögl. EDV der Baureihen 01, 35, 38 EDV, 41, 44, 50, 55, 57, 58, 64 EDV, 65, 78, 80, 83, 86, 91, 93, 94, 95, V-15, V23, 101, 102, 105, 106, 107, 110, 118, 120, 211, 243, 250, sowie 230 016-8. Angebote bitte an Walter Heinze, Sophienstr. 3, 10317 Berlin oder Fax: (030) 5621986

Hallo, Kleinbahnfreunde! Sie fährt noch, die 100-jähr. Erzgebirgsbahn zum Fichtelberg! Bieten Ihnen ein schmuckes Quartier an der Strecke. Nähe Wald, Loipen u. Skilift, ruhige Lage, Du/WC, TV für 2/1 P. a Pers. mit Frühst. DM 18.- bis 23.-. Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Domizil für Eisenbahn-Fans" Verm. in Elend/Harz "Pension Garni" 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 60.-, DM 30.- Endr.; 4-5 Pers. DM 80.- bis DM 90.-, DM 30.- Endreinig.; Doppelzimmer m. Frühstück DM 65.-; 1 Zimmer f. 3 Pers. m. Frühstück DM 85.-; Alle Zimmer mit WC/Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 **G**

Verkaufe/tausche folgende Betriebsbücher: 44 615 + Schild 50 2785 + Schild 52 1381, 52 3241, 56 606, 56 3616, 74 120, 94 1001, Lokschild 94 1155 E40 262, E40 587. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

EDV-gestützte Gleisplanung Alle Systeme u. Größen. Nach Ihren Vorgaben. Sehr preisgünstig. Ausführl. Info gegen DM 4.- in Briefmarken. Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden

Henschel-Fabrikschilder zu kaufen/tauschen gesucht. Angebote bitte mit Bild/Abrieb. Wolfram Veith, Haydnstr. 9, 41564 Kaarst, Tel. (02131) 958432

Sammler sucht alles über VOMAG-Nutzfahrzeuge u. sächs. Automarken. Christian Suhr, Dr.-Külz-Str. 9, 08468 Reichenbach, Tel. (03765) 13246

Dampf-Bw Leipzig Plagwitz der BSWFg EMBB e.V. Leipzig lädt ein: 25.3. + 25.10.1998, Dampfzug-Fahrten des EMBB e.V. am 04.4. + 24.10.1998 - Infos ab Dezember 97 üb. Fa. C. RIEDEL, Fax + Tel. (0341) 5649556, Eisenacher Str. 72, D-04155 Leipzig od. BSW-FgEMBB Schänauer Str. 113, D-04207 Leipzig. **G**

Wanderwochen im Allgäu. Modellbaufan vermietet Fewo 1 Wo. f. 2 Ps. incl. Nebenk. DM 350.- Nähe Bodensee, Modellbahn im Hause, Mammut-Anlage in der Nähe. Grillplz. Sauna. Tel. (08387) 2351 **G**

Suche Feldbahnen 500 u. 600 mm Lokomotiven Ns1; Ns2f; Ns2h; OMz117 EL105; RL1; BN15; BN30; Ersatzteile; Schienenkuli; Muldenkipper mit Bremse; Flach-, Rungen- u. Perswg.; Schienen; Weichen; Zubehör; Werkzeug; Schilder etc. Erfahrungsaustausch gesucht. Peter Rassmann, Dorfstr 46, 03172 Gross Drewitz, Tel. (035693) 233

Bei wem kann ich mir Marenga-Vitrinen (H0/Hobby-Ausführung) ansehen? Evtl. auch an Kauf interessiert. Nur Top-Zustand. Raum Bingen-Mainz. Kurt Escher, Tel. (06721) 46841

Rarität Märklin Hochzeitszug, begehrtes Sammlerobjekt, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Detlef Margraf, Tel. (0238) 789922

Zuglaufschilder, DVS, Bücher und vieles mehr. Liste gegen Freiumschlag. Olaf Hamelau, Bornhövedstr. 6, 23554 Lübeck

Verk. Modelleisenbahner der kompl. Jahrgänge 1976-1990. Preis nach VB. Hansjoachim Annicke, Buchenweg 9, 04457 Mölkau, Tel. (0341) 6515467

Verkaufe altershalber LGB Großanlage. Preis VHS. USA Western-Motiv. Nur Gesamtabgabe. Öfter versuchen od. ab 19.00 Uhr. Jürgen Wieduwilt, Tel. (03437) 764009

Tefifon Schallbandkassetten der 50 Jahre von Sammler gesucht. Auch sonstiges Tefifon-Zubehör und Schrifttum. Tel. (06023) 30409 Fax: (06023) 30409

Hobby-Eisenbahner aufgepaßt! Ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH) im Dreiländereck-Schwarzwald. 1 + 2 Bettzimmer m. Bad, WC, TV incl. Frühstück p.P. DM 30.-. Anfrage bei Rainer Kiebeling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 **G**

Straßenbahnfreunde. Kasseler Straßenbahn in 8 Heften. Neu: HERKULESBAHN KASSEL je Heft: 60 Fotos, 40-60 Seiten DM 12.80 zzgl. Porto. Information u. Bestellung Straba-Verlag, Kimpel, Unterer Weg 3, 34369 Hofgeismar **G**

Tausche Wartezeichen DB m. Bel. u. Sh1, 25L Ölkanne mit eingestanzter Schrift; Deutsche Reichsbahn Bayern u. Adler, gegen Fleischmann Loks o. Teile (Ausschlucht Loks o. Ersatzteile). Verk. Roco 1044 204 geg. Geb. Tel. u. Fax (08339) 488.

Bundesbahn-Oberschaffner-Uniform 60er Jahre, mit goldenen Rangabzeichen, komplett mit Mütze, guter Zustand. VHB DM 250.-. Tel. (06221) 413544

Sammler-Artikel: Zuglaufschilder, Bücher, Mützen, Lampen, Kleinteile, u.v.a.; Info: Eckart Rase, Königsberger Str. 16, 35444 Biebertal Fax: (06409) 1769

Gebe aus Sammlerbestand Schulterstücke ohne Sterne im Rang GD-DR und rote Daunenkappe -Aufsicht-DR, ab. Jörn Maaß, Rosenstr. 1, 35606 Osterburg, Tel. (03937) 81273

Verkaufe: Software Digipet 4.0 mit Fahrplan-Automatik für Märklin + Arnold, DM 300.-. Walter Grünewald, Sandkamp 17, 31139 Hildesheim, Tel. (05121) 25548

Das christliche Modellbahn-team e.V. bietet auch in Ihrer Region Kontakte und Austausch über Modellbahn und mehr. Infos über Veranstaltungen und Themen bei Volker Müller, Ringstr. 3, 67677 Enkenbach.

Modellbahnfachgeschäft seit 3 Jahren guteingeführt mit großem Stammkundenanteil in norddeutscher Kreisstadt zu verkaufen. Sämtliche Fabrikate einschl. Zubehör. **Chiffre M-1/22503**

Bemo Freunde - Sammlung wird aufgelöst. Liste geg. DM 3.- Briefm.; Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

LGB-Sammlung. Liste gegen DM 3.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Jede Menge Märklin-Ersatzteile geg. DM 3.- Briefm.; Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Spur I - J&M und v.A.; Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Vom Verlag Guinnessbuch der Rekorde bekam ich im Okt. 97 die anerk. Urkunde: Wir bestät. W. Meinecke den Rekord der gr. Sammlung v. Trabant-Modellen u. Motiven. (Eintrag Guinness-Buch 1998, Seite 42). Ich möchte mich aus Anlaß d. Würdigung bei allen bedanken, die mir beim Aufbau meiner Sammlung geholfen haben! Für spät. Ausstellungen möchte ich meine Sammlung ständig erweitern. Beachten Sie bitte meine Suchanzeigen! (Info bald auch unter: http://www.avenuelnternet.com/trabi) Viele Grüße, W. Meinecke, Hamburg.

modellbahn roland montiert u. altert Bausätze, Kofferanl. bis Spur 0, Stellpulte, löst tech. Probleme, Sonderbauwerke; Peco, Merkur + Sommerfeldt im Vertrieb, Werbedioramen etc., Augustenburgstr. 23A, 76229 Karlsruhe. **G**

Verk. Druckl.läutew. Dampfl. v. Bors., div. Archive v. Transpr.Verl. Preis VHS. Tel. (0711) 3160561 od. /0177) 3242816

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftlich gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. **G**

5jähriger (Model)Eisenbahner su. dring. Infos über d. 750 01 (103) vor ihrer Ausmust. Vielen Dank im voraus. Daniel Goldberg, Strittmatt 96, 79733 Görwihl, Tel. (07954) 7524

S.O.S. Rentner, 42 J., krebskr., su. alles d. Spur Z: Schrott od. Reste, alles anb. Biete Gleismat. Spur N u. Loks, alles Piko. Bitte alles anbieten. Wolfgang Batzing, Güstrower Str. 4, 17237 Wilhelminenhof

Suche Gützold V100 grün/weiß, V60 grün/weiß oder auch nur Gehäuse DMV Akutriebwagen 3-teilig, grün. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir fahren Ihre Anlage komplett auf Video! Fernsehqualität und in Farbe. Ab H0. Anfragen unter Tel. (06652) 4042 **G**

Tausche 2 Perswg., 3 Kesselw., 2 off. W. aus DDR-Prod., BR 244, BR 130, BR 521920, in gt. Zust., u. a. ält. roll. H0-Mat. geg. H0e-Art., z. B. Roco-Feldbh. o. Tillig H0e usw. Thomas Wicka, Geuckestr. 15, 08393 Meerane

BÖRSEN + AUKTIONEN

4. Modellbörse im Bürgerhaus Neuenhagen bei Berlin am 04.01.98 von 10-13 Uhr. Info über: G. Otto Fax: (03341) 474234 oder L. Vorwerg, Tel. (03341) 472835

3. Spandauer Modellbahnbörse. 28.12., 10.00 - 15.00 Uhr Jugendbildungsstätte Imchenallee 17, 14089 Berlin Kladow (030) 3653000, Fax -3651921.

Modellbau + Spielzeugbörse am Sa. 14.02.98 in D-77652 Offenburg, Oberrheinhallen 10-16 Uhr Eisenbahn, Autos, Schiffe, Flugzeuge, Spielzeug, Teddybären, Puppen. Info: Karl Henneböhl, Tel. (0781) 43276 Fax: (0781) 43276

Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 11.01.98 in Bexbach (Höcherberg-Hallen) von 10.00 bis 16.00 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach.

Die 18. Schkeuditzer Börse findet am 21.12.97 im Kulturhaus "Sonne" statt. 04445 Schkeuditz, Markt 9. 10-15 Uhr. Achtung: Termine 1. Jahrh. 1998, Zeit 9-13 Uhr: 22.2.98; 19.4.98 und 21.06.98. Infos unter Tel. (0341) 4426881 Fax: - 4414272 **G**

Achtung am 13.12.97 veranstalten die "Sammelfreunde ME 101" e.V. eine Tauschbörse im Möbelhaus Erbe in 04435 Schkeuditz an der Autobahnausfahrt Schkeuditz/Großkugel B6. Infos: Fax: (0341) 4414272 Tel. (0341) 4426881 **G**

25.1. Flensburg Modellbahn + Autobörse 10-16 Uhr, Hotel des Nordens Krusau-Grenze (B 200). Info: Tel. (04636) 572 **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt Termine 1998: 22.03. und 25.10. in der Stadthalle am Steintor, Berliner Straße, 16321 Bernau. Tischbest. Tel./Fax: (030) 9446355

WÜRZBURGER MODELLBAHN- und Spielzeugbörse am 04.01.98 in Wü-Hettstadt, Herzog-Hedan-Halle, 10.00 - 16.00 Uhr. Infos: LANGER'S MÄRKTE, Tel. (0931) 464646 **G**

Würzburger Modellbahn- und Spielzeugbörse am 04.01.98 in Wü-Hettstadt, Herzog-Hedan-Halle, 10-16 Uhr. Infos: Langer's Märkte, Tel. (0931) 464646 **G**

Spielzeugmärkte: 04.01.98 Hannover, Wülfeler, Brauereigaststätten. 18.01.98 Kaunitz, Ostwestfalenhalle. Infos unter: Klaus Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202) 2741301 **G**

Sonntag 25.01.98 Ingolstädter Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt in der ESV-Turnhalle Ing.-Ringsee, Geßenfelderstr. 1, von 10-15 Uhr. Info: N. Westphal, Tel. (08405) 846 **G**

Wemmetsweiler/Saarland. Modell- und Spielzeugtausch des MEC Wemmetsweiler e.V. am 04.01.98 von 10 bis 16 Uhr im Rathaus Wemmetsweiler. Markiefka, Tel. (06853) 30974

4. Regensburger Modellbahnbörse am 15.03.98, 10-15 Uhr, in der unteren Turnhalle des ESV 1927, Dechbettener Brücke 2. Info: Regensburger Straßenbahn-, Walhallabahn- u. Eisenbahnfreunde e.V., Postf. 12 04 03, 93026 Regensburg. Tel. (0941) 41000.

Modelleisenbahn- und Autobörse am 25. Januar 1998 von 10.00 bis 16.00 Uhr in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle/Sportplatzstraße. Veranstalter: MEC St. Ingbert e.V.

Leipzig: Modellbahnbörse Sa. 31.01.98 10 - 15 Uhr, Messehaus Brühlzentrum am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Jetzt endlich lieferbar

Aus Liebe zum Detail

Georg Kerber/Andreas Stirl

Erlebnis Modelleisenbahn

Kleine Bahn ganz groß

Am Anfang steht oft nur ein Gleisoval. Doch bis die simple Konstruktion zur ausgewachsenen Anlage reift, braucht es Zeit und Kompromisse. Die Storys von zwölf Top-Anlagen erzählt dieses Buch. Es nimmt die knuffige TT-Bahn ebenso unter die Lupe wie die H0-Clubanlage in einem Eisenbahnwagen.

112 Seiten, 106 Farbabb., 9 Zeichn., geb.
Bestell-Nr. 71070
DM 29,80

Bitte fordern Sie das kostenlose Gesamtverzeichnis **»Eisenbahn-Bücher«** an.

gratis



Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart, Tel. (0711) 2 10 80 65, Fax (0711) 2 10 80 70

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an!

☎(0711) 2 10 80 65, FAX (0711) 2 10 80 70

Anzahl	Best.-Nr.	Titel	Preis
	71070	Erlebnis Modelleisenbahn	29,80

☐ Ja, ich erhalte gratis das aktuelle Gesamtverzeichnis »Eisenbahn-Bücher«

Motorbuch Versand

Versandkostenanteil:
Inland DM 7,50 (ab Bestellwert DM 150,- frei)
EG-Länder DM 12,- (nur Nachnahme)
Preisänderungen vorbehalten

Sie erhalten den Titel im Buch- oder Bahnhofsbuchhandel oder direkt bei:

Motorbuch Versand, Abt. 414
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1997

Hinter der Überschrift finden Sie die Heftnummer und die Seitenzahl (Beispiel: 9/26 = Heft 9, Seite 26).

Vorbild

Modell

Probefahrt

Szene

Test

Modell Eisen Bahner

Jahres-Inhaltsverzeichnis 1997

Werkstatt





Der fertig beladene Flachwagen macht nicht nur auf stillgelegten Strecken eine gute Figur.

Den Strecken-Rückbau hat Karsten Naumann als Modellbahnthema entdeckt. Den passenden Flachwagen ziert die Selbstbau-Ladung.

Schwellen-Sammler

Gebaut wird viel bei der DB AG – leider meistens nur zurück. Wenn irgendwo ein Bahnhof auf Weichen und Gleise verzichten muß, rückt ein Bautrupp an und demontiert Schienen und Schwellen. Aber nicht nur diejenigen, die sich für die Epoche V auf der Modellbahn entschieden haben, können diesen Alptraum aller Eisenbahnfans für die Belebung der Anlage nutzen.

Auch in allen anderen Epochen tauschten Bahnarbeiter Schwellen aus oder bauten Strecken wieder ab. Für den Abtransport der herausgerissenen Schwellen stehen meistens zwei- oder vierachsige Flachwagen bereit. Die gibt es in der Nenngröße H0 von verschiedenen Herstellern in unbeladenem Zustand. Die zu einem Abbau der Gleise passende Ladung entsteht am Basteltisch.

Drei Holzleisten, jeweils einen Meter lang und zwei mal drei Millimeter stark, genügen als Ladung für einen zweiachsigen Flachwagen. Ein gut sortiertes Modellbau-Fachgeschäft hat die Leisten im Angebot – oder bestellt sie auf Wunsch. 29 Millimeter lange Stücke, mit der Laubsäge abgesägt, stellen die Schwellen dar. Ungefähr 100 Stück verteilen sich in drei Lagen auf dem Flachwagen. Wer keine Lust zum Sägen hat, kann bei Hobby-Ekke Schuhmacher (Lerchenhofstraße 18, 71711 Steinheim/Murr) einen Beutel mit 500 Schwellen erwerben.

Die richtige Farbe macht Schwellen aus Holzleisten

Ganz gleich, ob gekauft oder selbst gesägt, die rohen Holzstücke benötigen eine Behandlung mit Farbe, bevor sie als Ladegut dienen. Dafür eignet sich stark verdünnte Acrylfarbe oder Beize, zum Beispiel von ASOA. Die Beize hat allerdings den Nachteil, daß ihr Verlauf im Holz nur schwer zu kontrollieren ist. Mit matten Acrylfarben kann man gezielter Akzente setzen. Bei der Auswahl der Farbtöne dominieren Schwarz, Weiß und Braun. Die Grundfarbe für die Schwellen ist ein dunkles, fast schwarzes Braun, das die Imprägnierung des Holzes beim Vorbild imitiert.

Ist die erste Seite des Holzstückes eingefärbt und getrocknet, kommt die zweite Seite an die Reihe. So lassen sich farbverschmierte Finger vermeiden. Im nächsten Arbeitsschritt werden die kleinen Leistenstücke zu einer Lage zusammengefügt. Mit Holzleim klebt der Bastler die einzelnen Schwellen Stück für Stück aneinander. Um die nötige Stabilität zu erhalten, drückt man die Schwellen kräftig zusammen, solange der Leim noch abbindet. Sorgfältiges Arbeiten ist auch bei der zweiten Lage noch notwendig. Ein mit unverdünntem Holzleim bestrichener Unterboden der Ladung verleiht der Bastelei zusätzliche Stabilität.

Beim nächsten Arbeitsschritt leistet eine Pinzette gute Dienste. Denn in der dritten Reihe liegen die Schwellen unregelmäßig, als wären sie gerade noch auf den Wagen geworfen worden, bevor dieser weiterfährt. Das Aufkleben gelingt mit der Pinzette problemlos und vor allem viel genauer als mit den Fingern. Mit leicht verdünnter Rostfarbe, der ein Schuß Rot zugesetzt wurde, lassen sich die Rost-Spuren der abmontierten Kleineisen auf den Schwellen nachbilden.

Doppelseitiges Klebeband fixiert die fertige Ladung auf dem Wagen. Zusätzliche Transportsicherungen sind nicht notwendig, da die Schwellen auch beim Vorbild selten festgezurrt sind. Außerdem lassen sich so mehrere Betriebssituationen nachstellen. Sind alle Arbeiten abgeschlossen, können die Schwellen-Sammler ihre unbeliebte Arbeit aufnehmen und mit dem Abbau der Gleise beginnen – auch auf der Modellbahnanlage.

Karsten Naumann/le

Fotos: Karsten Naumann



Die unterste Lage muß fest verklebt sein, da sie für die Stabilität der Ladung verantwortlich ist.

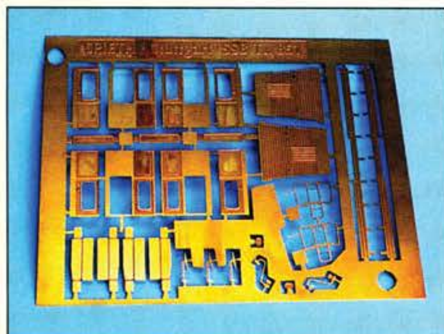


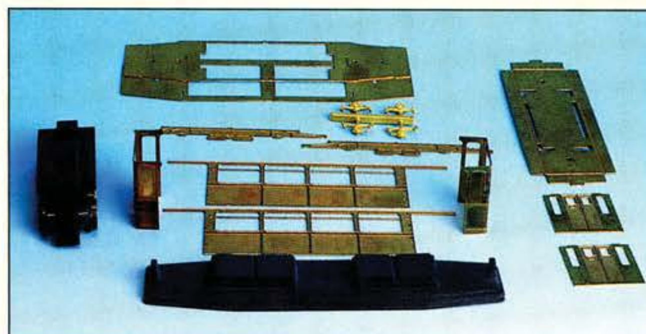
In der dritten Reihe werden die Schwellen mittels einer Pinzette unregelmäßig aufgeklebt.



Schau-Effekt

Straßenbahnfreunde freuen sich über den Stuttgarter Gartenschauwagen in H0. Den Messing-Bausatz der Firma Spieth baute Rainer Albrecht zusammen.


Am Beginn der Arbeiten wartet auf den Modellbauer eine sauber geätzte Messingplatine aus dem Hause Spieth.


Stilleben: Die einzelnen Bauteile sind aus der Platine gesägt. Zusammen mit Antrieb und Wagenboden liegen sie für die Montage bereit.

Trambahnfreunden ist der Bausatzhersteller Spieth gut bekannt. Das kleine Unternehmen aus Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart bereicherte den Fahrzeugpark der Modellstraßenbahner bereits mit Trieb- und Beiwagen nach einem Wuppertaler Vorbild. Beim jüngsten Modell wurde die Firma vor ihrer Haustür fündig: Sie bildetete den Triebwagen 851 der Stuttgarter Straßenbahn (SSB) im Maßstab 1:87 nach, besser bekannt als „Gartenschauwagen" (siehe Kasten Seite 56).

Der Bausatz besteht aus einer sauber geätzten Messing-Platine, einigen Gußteilen aus Messing sowie einem Dach aus Kunststoff. Kuppeleisen und Rammschutz sind aus Weißmetall gefertigt. Der Antrieb ist vormontiert und sowohl für H0m als auch für H0 verwendbar. Vor dem Zusammenbau muß sich jeder Modellbauer entscheiden, ob er den Triebwagen klebt oder lötet. Für einen Messingbausatz empfiehlt sich die Löttechnik, doch sollte man vorher geübt haben. Eine ausführliche Anleitung liegt dem Bausatz bei.

Wie bei jeder Fahrzeugmontage muß der Bastler sorgfältig darauf achten, daß die Bauteile im richtigen Winkel zueinander. Die Stirnfronten des Wagenkastens sind vorgebogen. Vor dem Einbau braucht man sie nur noch etwas zu richten. Die einzige Schwierigkeit beim Löten des Wagenkastens stellen die Nahtstellen zwischen den Seitenwänden und den Stirnteilen dar. Vor allem im Bereich der Türen muß das Blech der Wagendecke sauber angepaßt werden, damit die Ätzteile am rechten Platz sitzen. Dabei wird der Wagenkasten auf dem Deckenblech aufgebaut.

Für die richtigen Abstände der Bauteile sorgen eine mitgelieferte Lehre und entsprechende Fixierpunkte. Bei den Zwischenwänden ist besonders darauf zu achten, daß sie senkrecht stehen, bevor man sie festlötet. Bei diesen Arbeiten hilft ein kleiner Würfel aus Hartholz. Er erfüllt zwei Funktionen: Er dient als Lehre und gibt den nötigen Halt beim Löten.

An den Seitenwänden schließt sich an jedem Ende ein Teil der Tür-Zarge an. Diese kantet der Bastler im Winkel der Plattform so ab, daß sie am Dachblech ohne Spannung anliegt. Dabei muß er darauf achten, daß sich die erhabene Nachbildung der Sicken mit denen des Frontteils deckt. Ein Hilfs-Lötpunkt fixiert die Zarge. Wenige Striche und sanfter Druck mit einem sehr feinen Laubsägeblatt sind nötig, um die Zarge paßgenau abzusägen. Anschließend hilft der bewährte Holzklotz erneut weiter: Während der

Zubringer-Dienst


Foto: J. Krantz

Tw 851 bei einer Sonderfahrt in den 60er Jahren.

Für die Reichsgartenschau in Stuttgart lieferten die Maschinenfabrik Esslingen und die Waggonfabrik Uerdingen 24 zweiachsige Triebwagen, von denen 17 den Krieg überstanden. 1955 wurden die Fahrzeuge modernisiert und fuhren bis Anfang der 70er Jahre im Plandienst. Tw 851 aus dieser Serie gehört dem Verein Stuttgarter Historische Straßenbahnen (SHB) und steht zusammen mit über 50 historischen Fahrzeugen im Betriebshof Zuffenhausen der SSB. An den Öffnungstagen kommt der Gartenschauwagen zum Einsatz.

Modellbauer damit von außen leicht auf Zarge und Frontteil drückt, verlötet er sie von innen miteinander. Dabei entsteht ein kleiner Spalt, der mit Lötzinn aufgefüllt wird. Die Sicken der Zarge arbeitet man mit einem Stichel und einer feinen Feile nach. Bastler, die den Gartenschauwagen zusammenkleben, nehmen stattdessen den Spachtel mit entsprechendem Material zur Hilfe und benützen Schleifpapier für die Feinarbeiten.

Bevor man die Türen einsetzt, wird der Wagenkasten zur Probe auf den Rahmen des Fahrgestells gesetzt. Nachdem er angepaßt ist, verschraubt man beides miteinander. Die selbstschneidenden Schrauben, die dem Bausatz beiliegen, ersetzt der Bastler am besten durch metrische Gewinde und Gewindeschrauben. Danach werden die Türen justiert und geheftet. Wenn das Fahrgestell montiert ist, unternimmt die Tram ihre Probefahrt. Die Sitzbänke der Inneneinrichtung werden nur punktuell verklebt, sonst läßt sich das Fahrgestell nicht mehr lösen.

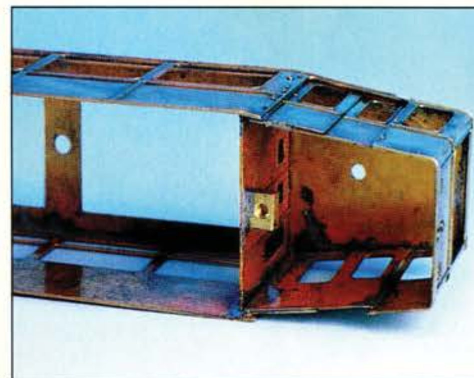
Anschließend werden alle Teile von Fett- und Lötresten gesäubert. Danach grundiert man den Wagenkasten. Wenn die Grundierung richtig ausgetrocknet ist, werden Wagenkasten und Fahrgestell lackiert. Zuerst spritzt der Modellbauer den gesamten Wagenkasten mit weißer Farbe. Damit der untere Teil das typische Gelb der SSB erhält, deckt man den Wagenkasten etwa in der Mitte mit schmalem Deckband ab. Den übrigen Teil des oberen Wagenkastens schützt ein Klebeband, dessen Klebefilm



Das Fahrgestell des Gartenschauwagens der Stuttgarter Straßenbahn ist genauso filigran detailiert wie der Wagenkasten des Modells.



Viel Sorgfalt verlangt die Verlötung der Stirnfront mit der Tür-Zarge am Seitenteil.



Ein metrisches Gewinde ersetzt die selbstschneidenden Schrauben, die Wagenkasten und Fahrgestell des Modells verbinden.

nicht zu stark sein darf. Wenn der Spritzvorgang beendet und die Farbe leicht angetrocknet ist, entfernt man sehr vorsichtig die Abdeckung. Ein bis zwei Tage später werden die Schiebebilder aufgebracht. Weichmacher und etwas Geduld sind dafür nötig, damit sich vor allem der schwarze Seitenstreifen den Unebenheiten der Seitenwände anpaßt. Wenn zwischen Dach und Wagenkasten ein kleiner Spalt sichtbar ist, wird dieser mit 0,4 Millimeter breitem, schwarzem Klebeband kaschiert, das an dieser Stelle den Zierstreifen ersetzt.

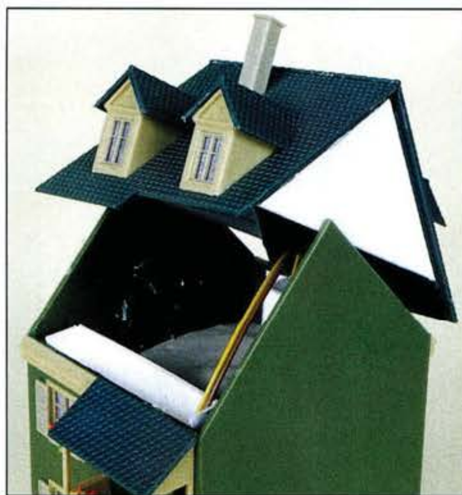
Rammschutz, Kupplung und Dach werden gesondert lackiert und erst zum Schluß angebaut. Eine Schicht aus seidenmattem Klarlack versiegelt die Lackierung. Als letzten Arbeitsschritt hinterklebt man die Verglasung und setzt das Gehäuse auf. Danach hindert den Modellstraßenbahner nichts mehr, Wagen 851 in Dienst zu stellen. Dabei braucht die Tramanlage nicht auf ein Stuttgarter Vorbild beschränkt zu sein.

Rainer Albrecht/hl

Fotos: R. Albrecht



Die Pappschächte schützen sowohl die Beleuchtung als auch die Stromzuführung vor dem eingefüllten Modell-Gips.



Die beiden an den Dachseiten angebrachten Dreiecke aus Karton geben dem abnehmbaren Dach den richtigen Halt.



Die Beleuchtungs-Einsätze bestehen aus dünner Pappe. Sie werden einfach in die Schächte eingeschoben.

Stütz-Werk

Im Normalfall stellen Modellbahner ihre kleinen Häuser auf die Anlage. Thilo Alber befüllt sie lieber mit Gips und läßt sie Bücher stützen.

Es sind oft nur Kleinigkeiten, die den Modellbahner verraten: Das Dampflokmodell auf dem Schreibtisch oder der selbstgebaute Wagen in der Wohnzimmer-Vitrine. Die Erinnerungen an die kleine Eisenbahn müssen aber nicht immer ein Dasein als funktionsloses Ausstattungsdetail fristen. Mit ein paar Kleinigkeiten aus dem Elektronik-Fachhandel und einer Tüte Modell-Gips entsteht aus einem Häuser-Bausatz ein Blickfang mit Funktion: Zwei neue Buchstützen bewahren die hauseigene Eisenbahn-Literatur vor dem Umfallen.

Voraussetzung für die kleine Bastelei, die sich übrigens auch als originelles Geschenk eignet, sind zwei Modell-Häuser mit mindestens einer glatten Wand ohne Fenster. An dieser Seite darf das Dach nicht überstehen, und zudem sollte das Gebäude hoch genug sein, um auch etwas größere Bücher abstützen zu können. Faller bietet in der Altstadt-Serie unter der Bestellnummer 414 eine Packung mit zwei H0-Häusern an. Ungefähr 50 Mark sind für die beiden Bauwerke fällig. Die Voraussetzungen sind ideal, denn das Eckhaus hat eine fensterlose, glatte Rückwand, das zweite Gebäude erfüllt diese Vorbedingung an beiden Seitenteilen.

Es genügt natürlich nicht, die beiden Bausätze zusammenzubauen und sie ohne Ballast als Buchstütze zu verwenden. Dazu ist ihr Gewicht viel zu gering. Um den Häusern die nötigen Pfunde zu verschaffen, eignet sich einfacher Modellgips. Er ist billig, leicht zu verarbeiten und vor allem schwer. Die einfachste Lösung ist es, den Bausatz zusammenzubauen und mit Gips aufzufüllen. Ist die Masse trocken und das Dach aufgeklebt, übernehmen die Häuser ihre ungewöhnliche Aufgabe.

Damit die umfunktionierten Bausätze abends aus dem Bücherregal leuchten, erhalten die Buchstützen noch eine Beleuchtung. Der Bastelaufwand ist zwar größer, der Blickfang läßt die zusätzliche Arbeit schnell vergessen. Für die Beleuchtung stehen noch einige Zusatzartikel auf der Einkaufsliste: Das Steckernetzteil mit einstellbarer Spannung und 500 mA Ausgangsstrom (Bestell-Nr. 518034), die beiden Mono-Klinkenstecker mit 2,5 Millimetern Durchmesser (Bestell-Nr. 732818), die dazu passenden Buchsen (Bestell-Nr. 732826), ein einfacher Druckschalter (Bestell-Nr. 612804) und die Micro-Glühlämpchen (Bestell-Nr. 727091) stammen von Conrad-Elektronik. Stabiler Karton, mindestens einen Millimeter stark, und verschiedene Litzen gehören normalerweise zum Bastelfundus eines Modellbahners.

Beleuchtete Kunststoff-Bausätze haben einen großen Nachteil: Das Licht scheint durch die Mauerteile hindurch. Die Masken, die normalerweise zu den Bausätzen gehören, verhindern diesen unschönen Effekt meistens nicht ganz. Als einfache, aber wirkungsvolle Lösung kommt eine deckende, schwarze Lackierung der Mauerinnenseite in Betracht.

Schwarze Farbe verhindert das Durchscheinen

Ist die schwarze Humbrol-Farbe getrocknet, geht es an den Zusammenbau der Gebäude. Faller legt bei neueren Bausätzen eine durchsichtige, stabile Folie als Imitation des Fensterglases bei.



Die Stromversorgung der beleuchteten Häuser erfolgt mit Klinkensteckern und -buchsen.

Da die Klebstoffspuren vor allem bei den beleuchteten Fenstern gut zu sehen sind, ersetzt farbloser, glänzender Lack den Klebstoff. Er hält auch die aus der Maske ausgeschnittenen Nachbildungen der Gardinen am gewünschten Platz.

Da in einem Haus selten alle Zimmer hell erleuchtet sind, sollte man sich schon jetzt überlegen, welche Fenster dunkel bleiben sollen. Ein kleines Stück Karton verhindert, daß Licht nach draußen dringt. Fenster, die an einer Ecke liegen, gehören zu einem Zimmer, müssen also entweder beide beleuchtet oder dunkel sein. Für Abwechslung sorgen geschlossene Fensterläden an dem einen oder anderen Fenster.

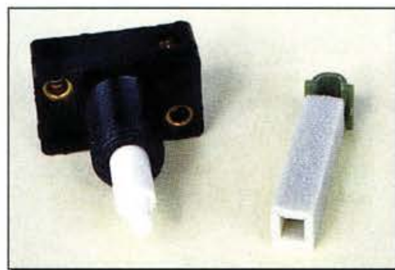
Den Platz für die Lichtquellen aus der Gipsfüllung auszusparen, ist ein kleines Problem. Die Lösung dafür sind Schächte aus stabilem Karton an den Wandteilen, deren Fenster beleuchtet sein sollen. Die Schächte sollten ungefähr einen Zentimeter tief und etwas breiter als die zu beleuchtenden Fenster sein. Die Höhe richtet sich nach dem Gebäude. Bei den Faller-Modellen muß die Bodenplatte berücksichtigt werden, sonst lassen sich die Mauerteile nicht mehr zusammenkleben. Die Bodenplatte erhält noch eine Abdeckung aus Karton. Alles- oder Heißkleber eignen sich am besten, um den Karton an den Wandteilen zu befesti-

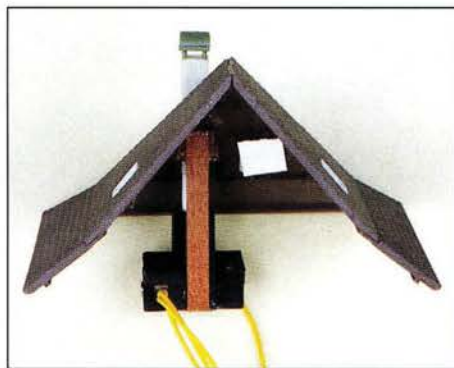
Das mit Gips beschwerte Haus stützt die Bücher und sorgt für etwas Licht im Regal.

gen. Die Klebeflächen sollten dabei durchgehend sein, ansonsten kann Gips in den Lichtschacht laufen.

Für die Beleuchtung sorgen Micro-Glühlämpchen. Ein Tropfen Heißkleber fixiert ihre Anschlußdrähte auf einem dünnen Pappstück. Dieses muß in den vorher angefertigten Lichtschacht passen. Die Lampen sollten so auf der Pappe angebracht sein, daß sie nicht direkt hinter einem Fenster liegen. Handelsübliche Litze verbindet die einzelnen, parallel geschalteten Lampen.

Als Stromversorgung dient das Stecker-Netzgerät. Bei neun Volt geben die Lampen genügend Licht ab und zeichnen sich durch eine hohe Lebensdauer aus. Die Stromversorgung erfolgt über eine Klinkenbuchse, die in die Hauswand eingebaut ist. In einem Pappschacht führen die Kabel nach oben und von dort zu den einzelnen Lampen. Über eine zweite Buchse und ein Verbindungskabel mit Steckern an beiden Enden erhält das zweite Haus die nötige Spannung.


Der Kunststoff-Knopf des Druckschalters wird rechteckig gefeilt und mit dem Kamin fest verklebt.

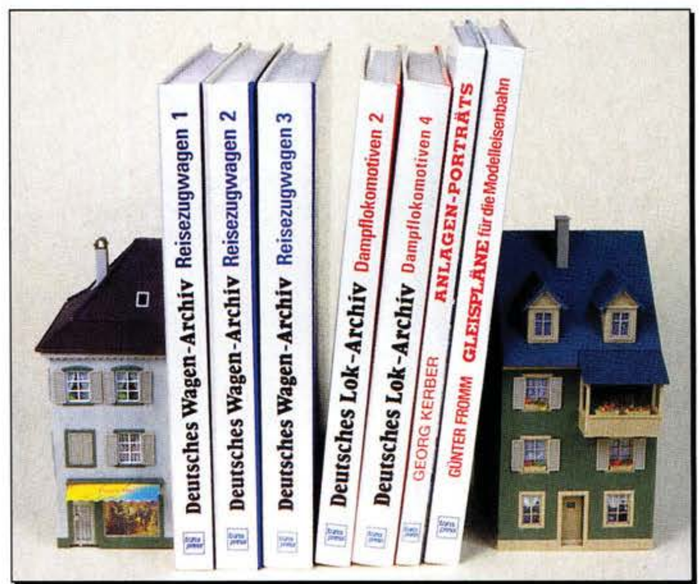

Der Schalter wird am Dach befestigt. Jetzt genügt ein Druck auf den Kamin, und die Buchstützen leuchten.

Sind alle Bauteile vorbereitet, steht dem Zusammenbau nichts mehr im Weg. Nachdem die mit Gummibändern verspannten Mauern fest verklebt sind, müssen die Lücken der Schächte abgedichtet werden. Das gelingt am einfachsten mit Klebstoff oder breiig angerührtem Gips. Wenn die verspachtelten Stellen trocken sind, füllt der Bastler das Haus bis zum Obergeschoß mit Gips auf. Dieser darf nicht zu dünn sein, ansonsten drückt er selbst durch kleinste Ritzen an Türen und Fenstern. Die Trockenzeit sollte ausreichend bemessen sein, da von der Feuchtigkeit auch die Kunststoff-Scheiben beschlagen.

Die Dächer der Häuser müssen abnehmerbar sein, um defekte Glühbirnen wechseln zu können. Dazu erhält das grüne Haus aus dem Faller-Bausatz zwei passend zurechtgeschnittene Pappstücke. Wenn sie an den An-

schlägen für die Außenmauer angebracht sind, sitzt das Dach stramm auf. Diese Befestigungsmethode ist für das zweite Gebäude aus dem Bausatz leider ungeeignet. Unter die in der Form angepaßten und mit Klebstoff fixierten Dachplatten klebt man die Dachrinnen-Imitation. Streifen aus dünnem Karton zwischen den Dachsegmenten sorgen für zusätzlichen Halt. Mit sanfter Gewalt läßt sich diese Konstruktion in den vorgesehenen Spalt an der fensterlosen Rückwand drücken. Das Dach sitzt dann fest, und der kleine, kaum sichtbare Spalt an der Frontseite des Hauses stört nur wenig.

Um die Beleuchtung der Buchstützen ein- oder auszuschalten, bleiben dem Modellbahner mehrere Möglichkeiten: Bei Bedarf das Netzteil aus der Steckdose ziehen, einen Schalter in die Zuleitung bauen oder im Haus unterbringen. Letztere Variante läßt sich sehr elegant verwirklichen. Ein Druck auf den Kamin schaltet die Beleuchtung ein oder aus. Dazu sitzt ein Druckschalter unter dem Schornstein. Dessen ursprüngliche Befestigungsplatte im Dach muß aufgebohrt und rechteckig gefeilt werden, um den zusammengebauten Kamin hindurchschieben zu können. Der weiße Kunststoff-Knopf des Schalters erhält mittels Feile eine rechteckige Form. So lassen sich die beiden Bauteile fest verkleben. Eine Holzleiste oder passend zugeschnittene Bausatzreste, mit Heißkleber befestigt, halten den Schalter in der richtigen Höhe unter dem Dach. Wichtig ist, daß zwischen Gips und Dach noch genügend Platz für den Schalter ist.



Selbst bei größeren Büchern geben die beiden schweren, mit Gips gefüllten Faller-Häuser nicht klein bei.

Mit 50 Mark für den Bausatz und ungefähr 30 Mark für die Elektronik-Bauteile sind die Buchstützen kein Sonderangebot. Dafür macht das Basteln Spaß, auch wenn es ausnahmsweise nicht direkt mit der Modellbahn zusammenhängt. Und wenn nach einem Druck auf den Kamin das Stützwerk der Bücher plötzlich zu leuchten beginnt, kann man sich verwunderter Blicke sicher sein – nicht nur von Modellbahnern. *Thilo Alber/le*

Fotos: Thilo Alber

In den Sand gesetzt

Joachim Schnitzer stoppt seine Fahrzeuge noch vor dem Prellbock – mit einem Sandhügel.

Um den Aufprall zu mindern, gab es beim Vorbild vor Prellböcken oft eine einfache Sicherheitsmaßnahme: Ein Sandhügel fing den Schwung des anrollenden Fahrzeugs so weit wie möglich auf. Diese Methode, die überwiegend in ländlichen Gebieten eingesetzt wurde, läßt sich leicht auf der Anlage nachbilden. Mit Modelliermasse, eventuell auch Gips, Leim und Sägemehl, formt der Bastler seinen Brems-Hügel vor dem Prellbock. Noch im feuchten Zustand wird mit einem Radsatz eine Spur in das erste Viertel des Hügels gedrückt – so, als wäre bereits ein Wagen hineingerollt. Nach dem Aushärten der Masse gibt man dem Modell einen sandfarbenen Anstrich und klebt eine dicke Schicht feinsten Sandes auf. Neben Sand und Naturschotter eignet sich dafür auch fein gesiebtes Sägemehl. Ein bißchen Unkraut dazwischen erhöht die Vorbildtreue. Nun kann der Rangierer am Fahrpult problemlos den einen oder anderen Wagen in den Sand setzen – die Modelle nehmen keinen Schaden, und angesichts des Blickfangs am Prellbock hat sich die Mühe gelohnt.

Joachim Schnitzer/ha

Ein Sandhügel hält auch im Modell die Waggons vor dem Prellbock auf.



Foto: Joachim Schnitzer

Aus der Ideenkiste

Flachere N-Rampe

■ Wer auf handelsübliche N-Rampen zurückgreift, stellt seine Fahrzeuge vor einige Schwierigkeiten: Nur kräftige Loks bewältigen die Steigungen von üblicherweise vier Prozent. Zudem ist der Übergang von der Ebene zur Rampe oft derart schroff angelegt, daß die Modelle während der Fahrt ungewollt entkuppeln. Besser ist es daher, die Rampen mit Sperrholz selbst zu bauen. So kann man flachere Steigungen – mit zwei bis drei Prozent – nachbilden, über die auch schwächere Lokomotiven kommen. Um das Entkuppeln zu vermeiden, ist es ratsam, die Neigung beim Übergang in die Ebene zusätzlich abzuflachen. Wenn die Höhendifferenz noch fünf Millimeter beträgt, sollte der N-Bahner die Steigung auf 0,25 Prozent reduzieren. In diesem Fall erstreckt sich der Übergang über 20 Zentimeter. Ihn fertigt man mit 20 Millimeter breitem Malerkrepp-Klebeband in „Treppenbauweise": Dabei werden die Kreppstreifen stufenweise übereinander geklebt, wobei die obere Stufe jeweils einen Zentimeter kürzer ist als die darunterliegende. Dadurch entsteht eine gleichmäßige, flache Steigung, bei der Ausgleichsarbeiten mit Spachtelmasse entfallen. Das flexible Kreppband kann man sogar in Kurven verwenden; nur in engen Radien muß gegebenenfalls die äußere Seite aufgeschnitten werden. Und wenn dann die Gleise liegen, muß der Modellbahner nicht mehr befürchten, daß nur die Hälfte der Züge über die Rampe kommt.

Richard Jacob/ha

Alte Büchse, neuer Kessel

Eine Getränkedose macht bei Dirk Boden Karriere – als Kessel für einen Wagen der Gartenbahn.

Eine leere Getränkedose gehört noch längst nicht zum alten Eisen. Bei der Gartenbahn etwa erstrahlt sie in neuem Glanz, denn die Büchse läßt sich gut als Kessel für einen Güterwagen nutzen. Das Modell entsteht auf der Basis eines LGB-Zweiachsers.

Dieser wird zunächst zerlegt. Mit einer Laubsäge entfernt der Gartenbahner die Aufbauten, bis nur noch die Grundplatte samt Bühne übrig ist. Die Lagerböcke für den Kessel entstehen aus einer zehn Millimeter starken Sperrholzplatte, auf die der Bastler den Durchmesser der Dose und die – am LGB-Wagen orientierte – Breite der Böcke aufzeichnet. Nach diesen Angaben sägt er zwei Sperrholzstücke aus. Auf die Grundplatte geklebt, nehmen sie später die Büchse auf. In derselben Weise entstehen die Lager für die Plattform auf der Oberseite des Kessels. Die Grundplatte und die Lagerböcke werden mit schwarzer Farbe lackiert.

Als nächstes kommt die Büchse an die Reihe. Aus einem Blechstück schneidet der Modellbauer eine runde Scheibe aus, welche die Öffnung der Dose verschließt. Dabei sollte die ganze Stirnwand abgedeckt werden. Denn erst mit der Scheibe als Verschluß wirkt die Büchse wie ein Kessel. Nun kann man sie silbern lackieren und mit einem Firmenlogo nach Wahl verzieren. Nach dem Trocknen der Farbe klebt der LGB-Bahner die Lagerböcke auf die Grundplatte und schraubt diese wieder auf das Fahrgestell. Dann klebt er auch den Kessel auf.

Damit ist das Modell im Rohbau fertig. Aber noch fehlen die Details: Ein Rundholz mit 40 Millimetern Durchmesser wird an die Form des Kessels angepaßt, silbern gefärbt und als Einfüllstutzen auf die Oberseite der Dose geklebt. Die Plattform für die Kesseloberseite sägt man aus drei Millimeter dickem Sperrholz aus und färbt sie, ebenso wie die Lager, schwarz. Anschließend wird die Plattform samt Lagern auf die Büchse geklebt.



Ein Fußgängersteg ist ein interessantes Anlagendetail.

Modell-Überweg

Wie kommen die Reisenden auf größeren Stationen von einem Bahnsteig zum andern? Zum Beispiel mit Hilfe einer Fußgängerbrücke. Beim Vorbild gibt es noch heute in vielen Bahnhöfen Überwege aus Stahl. Das kleine Pendant kann der Bastler mit etwas Geduld selbst fertigen und so den Platzverhältnissen anpassen. Das Gerüst samt Verstrebungen und Geländer lötet er aus Winkeln, U-Profilen sowie Kupferdraht zusammen. Auf diesen Unterbau werden Streichholz-Stücke als Bohlen und Bretter geklebt. Den Steg reinigt man mit Spiritus; so hält die anschließend aufgetragene Farbe länger. Nach dem Trocknen des Anstrichs stellt man das Modell auf, und die ersten Preiserlein können gefahrlos die Gleise überqueren. *Uwe Lorenz/ha*

Braune Blätter

Im Herbst tragen die Buchenblätter ein schönes Braun. Um das im Modell nachzubilden, gibt der Bastler Haselnüsse für rund 20 Minuten in kaltes Wasser und trocknet sie anschließend im Backofen. Dadurch löst sich die braune Schale, welche man in kleinen Stücken als Laub verwenden kann. Die Farbe paßt aber nicht nur zu Anlagen mit Herbstmotiven. Unter grüne Buchen gestreut, erinnert das Laub auch die Sommerfrischler an die kalte Jahreszeit. *Daniel Goldberg/ha*

Passende Zurüstteile, wie Aufstiegsleitern oder Geländer, ergänzt der Modellbauer mit Teilen aus der Bastelkiste. Komplett wird das Fahrzeug durch die Beschriftung: Aus schwarzer Pappe entsteht das Gattungsschild am Wagen, auf dem man die – frei gewählten – Bezeichnungen mit weißer Farbe einträgt. Kesselwaggons von Chemie- oder Ölkonzernen benötigen noch ein Warnzeichen für feuergefährliche Substanzen. So ausgestattet, kann der Güterwagen mit dem neuen Kessel zur Fahrt durch den Garten starten.

Dirk Boden/ha



„Ich war eine Dose": jetzt dient die Büchse als Kessel auf einem LGB-Waggon.

Lego-Wagen für Kinder

Die Eisenbahn und Lego kann man kombinieren. Heijo Reinl hat dafür eine einfache Methode.

Viele Kinder begeistern sich für die Modellbahn ebenso wie für Lego-Bausteine. Warum nicht den Kleinen eine Freude machen und beide Spielsysteme verbinden? Einen Eigenbau-Wagen auf Playmobil-Bahn- oder LGB-Basis etwa können die Kinder mit Lego-Steinen ausgestalten. Dabei halten sich die Kosten mit weniger als 30 Mark pro Modell in Grenzen.

Zuerst steht der Bau des Fahrwerks an. Bei einem Playmobil-Wagen verwendet man dafür die Achslager Nummer 7561, die Achsen Nummer 7553 und die Kupplungshaken Nummer 7560. LGB hat verschiedene Achslager und Radsätze im Programm, die sich ebenfalls für den Lego-Wagen eignen. Als Rahmen dient ein 10 Millimeter starkes Sperrholzbrett mit 255 Millimetern Länge und 128 Millimetern Breite. Es wird glattgeschmirgelt und mit umweltfreundlicher Farbe lackiert. Die Achslager sollten mittig zur Längsachse und mit etwa 55 Millimetern Abstand zur außenliegenden Kante unter der Platte sitzen. Bei der Montage gibt es zwei Möglichkeiten: Der Bastler kann die Achslager feststehend anschrauben. Hier wird eine Unterlegscheibe von 25 Millimetern Außendurchmesser dazwischengesetzt. Alternativ lassen sich die Achslager beweglich montieren. Dann muß man aus Rundhölzern mit 18 Millimetern Durchmesser zwei je 15 Millimeter hohe Drehachsen fertigen und auf das Sperrholz leimen. Auf diesen werden die Achslager mit Unterlegscheiben sowie Schrauben fixiert. Hat der Erbauer die Achsen eingeklipst, besitzt er ein rollfähiges Modell. Als nächstes sägt er eine 255 x 255 Millimeter große Legoplatte in der Mitte durch und befestigt eine Hälfte mit kleinen Schrauben auf der Sperrholzplatte. Damit sie nicht die Lego-Steckverbindungen blockieren, sollte man in den Lego-Köpfchen Löcher vorbohren und an diesen Stellen die Schrauben einsetzen.

Spätestens damit hat der Modellbahner seine Arbeit getan – den Aufbau des Wagens gestalten die Kinder mit ihren Lego-Bausteinen. Langeweile kommt dabei kaum auf, denn das Aussehen des Fahrzeugs läßt sich immer wieder verändern: Vom Silo- bis zum Salonwagen ist hier alles möglich. *Heijo Reinl/ha*

Unten Playmobil, oben Lego: Diesen Wagen gestalten die Kinder selbst.


Foto: Heijo Reinl



Foto: Marc Kohn

Eine Eigenbau-Oberleitung schont den Modellbahn-Etat.

Günstiger Fahrdraht

Eine Modell-Oberleitung muß nicht viel kosten, meint Marc Kohn – und setzt bei den Masten an.

Im Modell kommt eine E-Lok erst bei Oberleitungsbetrieb richtig zur Geltung – doch die handelsüblichen Produkte reißen große Löcher in den Anlagen-Etat. Auf dieses Zubehör braucht man dennoch nicht zu verzichten, da ein Eigenbau die Kosten erheblich senkt. Dabei werden die vorbildgetreuen Masten durch einfache Träger ersetzt und die Abspannungen weggelassen. Diese Bauform paßt gut zu verdeckten Abschnitten, etwa zu Schattenbahnhöfen oder Tunneln. Die Methode läßt sich bei verschiedenen Nenngrößen anwenden.

Für die Spur N zum Beispiel entstehen die Träger aus einem fünf Millimeter starken Rundstab aus Metall, den es im Baumarkt gibt. Von dem Stab wird für jeden Oberleitungsmast ein zehn Zentimeter langes Stück abgesägt. An einem Ende des Stücks bohrt der Modellbauer ein Loch von 2,5 Millimetern Durchmesser und schneidet ein M3-Innengewinde ein. Hier wird später der Fahrdraht angebracht. Am anderen Ende schneidet man ein M4-Außengewinde, das mindestens 20 Millimeter lang sein sollte – so kann der Bastler den Mast tief genug in der Anlagenplatte verankern. Nun wird das obere Ende des Stabes in einem Winkel von 90 Grad gebogen. So entsteht ein Ausleger, der die Oberleitung aufnimmt. Falls man den Träger in einem Bogen aufstellen möchte, muß man den Stab in drei Zentimetern Entfernung vom oberen Ende biegen. Ist der Träger für einen geraden Streckenabschnitt gedacht, reichen zwei Zentimeter Abstand vom Winkel zur Spitze des Stabes aus.

Als Oberleitungsdraht verwendet der N-Bahner Blechstreifen aus dem Modellbaugeschäft. Diese werden mit M3-Schrauben an den Auslegern befestigt. Bei der Montage muß der Bastler auf die Stromkreistrennungen achten: Dort setzt er in kurzem Abstand zwei Masten ein, so daß sich das montierte Oberleitungsband überlappt. Jetzt legen die E-Loks auf der N-Anlage auch ohne große Investitionen den Bügel an.

Marc Kohn/ha

Trix-Express-Drehscheibe

Expressianer finden ihre Drehscheibe bei Märklin. Peter Wilken erklärt, was sie dazu benötigen.

Soeben fuhr die Trix-Express-01 mit ihrem Zug in den Bahnhof ein, aber wo kann die Maschine für die Rückfahrt wenden? Die Antwort gibt ein anderer Hersteller von Dreileitersystemen: Märklins Drehscheibe Nummer 7186 paßt auch zu Trix Express. Das Modell dürfte es noch bei Händlern oder auf Börsen geben.

Wer die Drehscheibe verwendet, muß beachten, daß die elektrische Verbindung der Außenleiter bei den Märklin-Schienen das unabhängige Zwei-Zug-System von Trix Express außer Kraft setzt. Daher wird die Drehscheibe von der übrigen Anlage elektrisch getrennt und mit einem eigenen Trafo versorgt. Erst dann kann der Modellbahner die Express-Gleise an die Drehscheibe ansetzen. Dabei paßt der Mittelleiterverbinder von Trix zu dem der Märklin-Bühnengleise. Allerdings sollte man die kleine Nase des Trix-Mittelleiterverbinders mit einer Zange nach oben biegen, sonst verursacht sie am metallenen Grubenrand einen Kurzschluß. Die Anschlußgleise erhalten ihren Strom von der Drehscheibenbühne. Nur am Anschluß zum durchgehenden Gleis muß man die Mittelleiterfahne vor dem Anstecken abziehen – ein separater Schalter versorgt diesen Mittelleiter mit Strom.

Die Drehscheibe läßt sich noch erweitern: Die Bühne kann man nach dem Lösen des Simmerrings an der Unterseite ausbauen. Der Bastler bohrt am Grubenrand zusätzliche Löcher mit der gewünschten Gradeinteilung für die Sperrklinke. Sie werden mit einer Schlüsselfeile auf Maß gebracht. Passend dazu befestigt man neue Gleise ohne Mittelleiterfahne und Schienenverbinder. Die Außenleiter werden elektrisch mit der Drehscheibe verbunden, die Mittelleiter über einen eigenen Schalter mit Strom versorgt. Damit ist die Drehscheibe einsatzbereit. Und mit Vollmers Schuppen Nummer 5758 oder Märklins Schuppen Nummer 7288 bekommt die 01 noch einen Unterstand für längere Aufenthalte. *Peter Wilken/ha*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckfähiges Foto (ideal ist ein



Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.



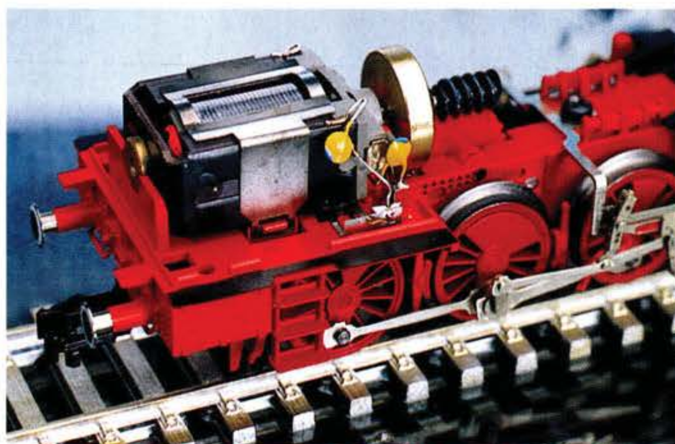
Ein Vorbildfoto der Baureihe 91$^{3-18}$ war alles, was Fleischmann 1997 in Nürnberg zeigte. Inzwischen hat die Lok Gestalt angenommen – und das Testprogramm absolviert.

Naß-Dampfer

„Wie machen die nur ihre Radsätze?". Diese Frage taucht immer dann auf, wenn Modellbahner eine Dampflok von Fleischmann unter die Lupe nehmen. Denn die Metall-Räder mit den feinen Speichen und der gelungenen Farbgebung sind inzwischen zum Markenzeichen der Nürnberger geworden. Kein Wunder also, daß die Modellbahnwelt gespannt auf die Dampf-Neuheiten aus Franken wartet. Kurz vor Weihnachten sorgt die preußische T9.3, später als Baureihe 91$^{3-18}$ bezeichnet, für leuchtende Augen der H0-Fans.

Die Antwort auf die Frage nach den Radsätzen hütet Fleischmann wie ein Geheimnis. Bekannt dagegen ist, daß die Nürnberger ihrem bewährten Rundmotor adieu gesagt haben. Ein kleiner dreipoliger Flachmotor treibt die 91 an. Er erlaubt die freie Sicht durch den Führerstand. Zahlreiche durchbrochene Handgriffe sind nicht extra eingesetzt, sondern am Gehäuse angespritzt. Um das zu ermöglichen, haben die Nürnberger den Führerstand in Höhe des Kohlekastens geteilt. Nur die Stangen am Aufstieg zum Führerstand sind nicht durchbrochen.

Zahlreiche angesetzte Leitungen ergänzen den fein detaillierten Kessel, auf dem eine zierliche Nachbildung des Dampfläutewerkes Bauart Latowski sitzt. Für die freistehende Luftpumpe befindet sich sogar ein Durchbruch im Umlaufblech. Bei den Wasserkästen des Kunststoff-Gehäuses hat sich Fleischmann besondere Mühe gegeben. Denn die Nieten, die so mancher Zeitgenosse gerne zählt, sind zahlreich vertreten und zudem noch fein graviert. Sogar die elektrische Leitung unter dem Wasserkasten ist mit Haltern und Verteilerkästen separat nachgebildet.



Ein dreipoliger Flachmotor mit einer kleinen Schwungmasse hat den alten Fleischmann-Rundmotor abgelöst.

Ein besonderer optischer Genuß ist bei Dampflokmodellen des Nürnberger Herstellers das Fahrwerk. Zu den vielbestaunten brünierten Radsätzen gesellen sich noch eine filigrane Steuerung in gemischter Bauweise aus Metall und Kunststoff. Die Federpakete fehlen ebensowenig wie detaillierte Pufferbohlen mit weiß umrandeten Metallpuffern. Trotz des knapp bemessenen Platzes haben die Konstrukteure einen Normschacht mit Kurzkupplungskulisse untergebracht – und zwar an beiden Enden. Dazu haben sie den Hauptluftbehälter an der vorderen Kupplungsaufnahme befestigt.

Die mattschwarze Lackierung des Modells ist frei von Staubeinschlüssen. Auch die Anschriften und das erhaben ausgeführte, silberfarben bedruckte Lokschild geben keinen Anlaß zur Kritik. Einzig der DB-Keks der Epoche III-Version ist nicht deckend gedruckt. Ein kleiner Fehler, der erst unter der Lupe auffällt. Wesentlich deutlicher treten dagegen die unterschiedlichen Rottöne von Metall und Kunststoff-Teilen im Rahmenbereich hervor.

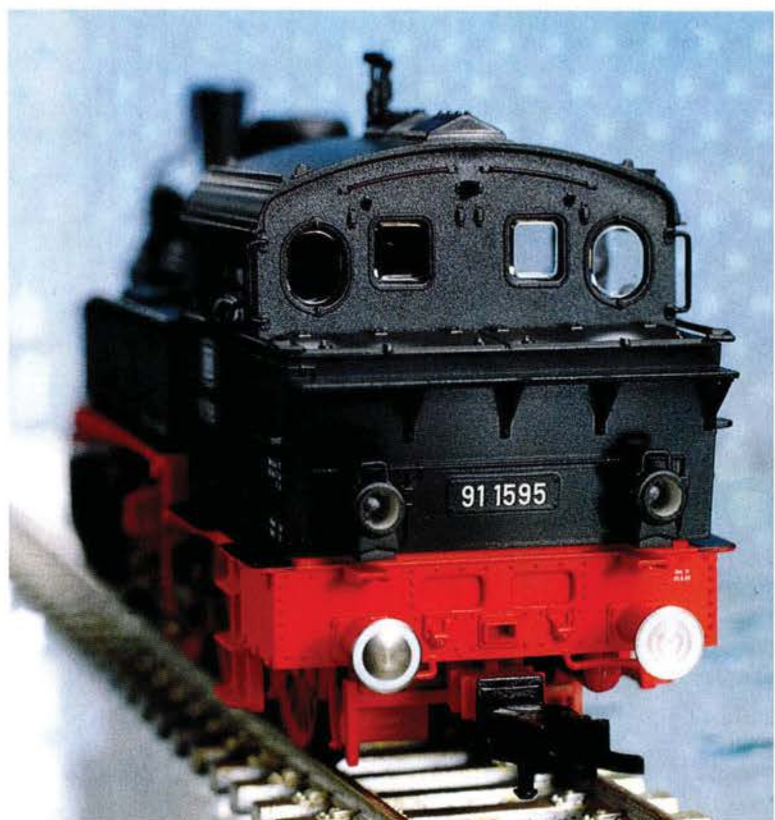
Während das Fleischmann-Modell der 91$^{3-18}$ durch seine Optik besticht, war der Auftritt des großen Vorbildes weniger spektakulär. 1901 stellte die Union-Gießerei in Königsberg eine 1'C-Naßdampf-Tenderlok vor. Die 65 km/h schnelle Maschine bewährte sich vor Personen- und Güterzügen auf Nebenstrecken. Ein Wasservorrat von 7 m^3 und 2 Tonnen Kohle ermöglichten einen Aktionsradius von maximal 100 Kilometern. Verschiedene Hersteller bauten über 2000 Exemplare der letzten preußischen Naßdampf-Konstruktion. Selbst die Maschinenfabrik Esslingen fertigte

Ein optischer Leckerbissen in 1:87: das Fleischmann-Modell der letzten preußischen Naßdampf-Konstruktion.

10 Loks – die dann als T9 in Württemberg liefen. Obwohl in großer Stückzahl hergestellt, erlosch bereits 1964 bei der letzten 91 der DB das Feuer. Es war übrigens 91 1595 – das Vorbild des Fleischmann-Modells.

Im Maßstab 1:87 muß die kleine Tenderlok ihr Können erst noch unter Beweis stellen, bevor sie an den Ruhestand in der Vitrine denken kann. Wie bei Fleischmann üblich, kommt das Modell ohne Zurüstteile aus, der Fahrspaß beginnt also ohne Verzögerung. Nach einer halbstündigen Einlaufzeit übernahm der Testcomputer die Steuerung. Er zeigt eine Anfahrspannung von 4,3 Volt. Dabei passiert der C-Kuppler die Lichtschranken mit 18 km/h. Ist die 91 erst einmal in Fahrt, kann sie so schnell nichts bremsen. Erst als der Computer die Spannung auf 2,6 Volt herunterregelte, blieb sie wieder stehen. Die 6 km/h, die sie dann erreichte, sind für den Rangierbetrieb ausreichend.

Auch am anderen Ende der Geschwindigkeitsskala überzeugt Fleischmanns jüngstes Kind. Die kleine Lok erreicht die Vorbildhöchstgeschwindigkeit bei 9,8 Volt. Sie bietet damit einen ausreichenden Regelbereich und genügend Reserve unter Last. Neben den gemessenen Daten ist aber auch das Fahrgefühl am Regler entscheidend. Hier kann die 91 nicht verbergen, daß nur ein dreipoliger Motor, ausgerüstet mit einer kleinen Schwungmasse, für den Vortrieb sorgt. Stromlose Herzstücke oder verschmutzte Gleise bereiten bei geringem Tempo der ansonsten zuver-



Neue Ideen aus Nürnberg: Die Griffstangen am Führerstand sind angespritzt, aber trotzdem durchbrochen.

Das Gestänge und die separat angesetzte Luftpumpe sind nur zwei von vielen Details.

lässigen Stromabnahme von allen vier Achsen über Radsatzinnenschleifer kleine Probleme. Richtig in Fahrt, kennt das Modell mit 49 Millimetern Auslauf aus umgerechnet 65 km/h diese Schwierigkeiten nicht mehr.

Der Blick unter das Gehäuse der 91 zeigt gut durchdachte, solide Technik. Das beginnt bei den drei Schrauben, die das Gehäuse halten, und endet beim Antrieb über Schnecke und Stirnräder auf die zweite Kuppelachse. Diese ist auch mit zwei Haftreifen bestückt. So ausgerüstet, zieht die kleine Tenderlok in der Ebene noch 75 Gramm vorwärts und 50 Gramm rückwärts über die Seilrolle. Selbst bei zehn Prozent Steigung bewegt das Modell noch 40 Gramm – genug für den Nebenbahndienst, den das Vorbild verrichtete.

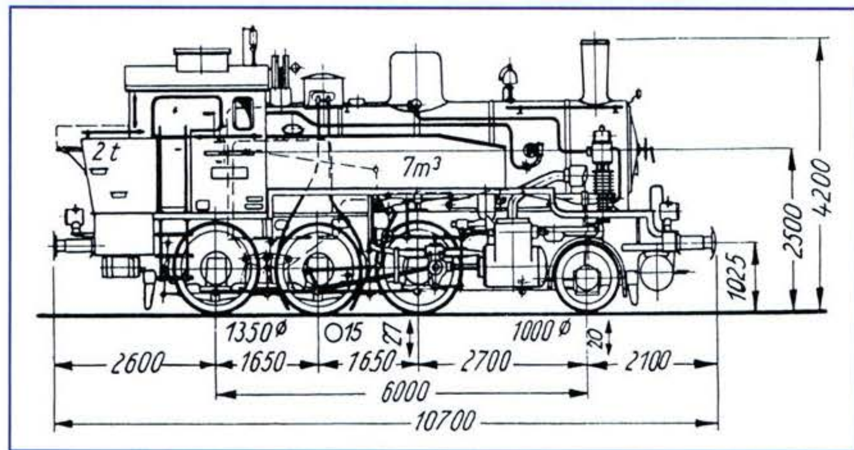
Bei einem Preis von ungefähr 250 Mark wird es so manchem begeisterten Modellbahner schwarz vor Augen, bekommt man dafür doch schon günstige Schlepptenderloks. Als Ausgleich bietet Fleischmanns Neuentwicklung in punkto Optik beinahe Kleinserienniveau. Die Antriebsqualitäten reichen für den normalen Anlagenbetrieb aus. Als H0-Modell hinterläßt der kleine preußische Naß-Dampfer sowohl in der Vitrine als auch auf der Anlage einen hervorragenden Eindruck.

Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner MESS- UND DATENBLATT

BR 91 von Fleischmann





STECKBRIEF

Hersteller:
Fleischmann, Nürnberg

Bezeichnung:
91 1595 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III

Katalognummer:
4030

Im Handel seit:
November 1997

Andere Ausführungen:
6 4030 FMZ-Version
4033 als Zahnradbahn-Lok

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
178 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
360 mm

Kupplung:
Fleischmann-Kurzkupplung in kulissengeführten NEM-Normschächten

Normen:
NEM, CE

Preis:
250 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle drei Kuppelräder und die Vorlaufachse mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
weißes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
2,4 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor auf die zweite Kuppelachse mittels Schnecken-/Stirnradgetriebe

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 13,7 mm, Stärke 3,2 mm

Haftreifen:
zwei Haftreifen auf der Antriebsachse

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,75 Newton (75 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,64 Newton (64 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,53 Newton (53 Gramm), bei Rückwärtsfahrt ca. 25 Prozent weniger



SERVICE

Gehäusemontage:
Nach Lösen von drei Schrauben am Fahrzeugboden kann das Gehäuse abgenommen werden

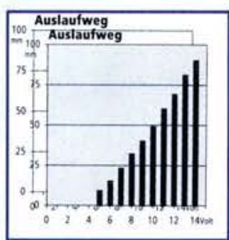
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich

Zurüstteile:
Nachbildungen der Original-Kupplungen liegen bei

Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit kurzer Vorbildinformation und Wartungshinweisen liegt bei

Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoff-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	4,3	18	0,12	–
Kriechen	2,6	5	0,09	–
U_{Nenn}	12	84	0,20	70
$V_{Vorbild}$	9,8	65	0,18	49
V_{NEM}	12,8	91	0,21	78
bei 40 km/h	6,8	40	0,15	22

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Fleischmann-Modell der Baureihe 91 fuhr bei einer Spannung von 4,3 Volt an und erreichte dann umgerechnet 18 km/h. Es läßt sich auf 2,6 Volt und 5 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 65 km/h wurde bei 9,8 Volt erreicht. Bei 12,8 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 91 km/h. Die preußische T 9.3 ließ sich von 4,3 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Tenderlok gleichmäßig und sicher. Die kleine Schwungmasse ermöglicht einen Auslauf von 49 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht völlig, um vorbildgetreue Züge über eine fünfprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	10 700	123,0	123,0
Höhe Kesselmitte über SO	2 500	28,7	28,8
Kuppelachsstand	3 300	37,9	37,9
Gesamtachsstand	6 000	69,0	68,8
Treibraddurchmesser	1 350	15,5	15,3
Laufraddurchmesser	1 000	11,5	11,3

BAUMANN
Modellspielwaren

T-AKTION

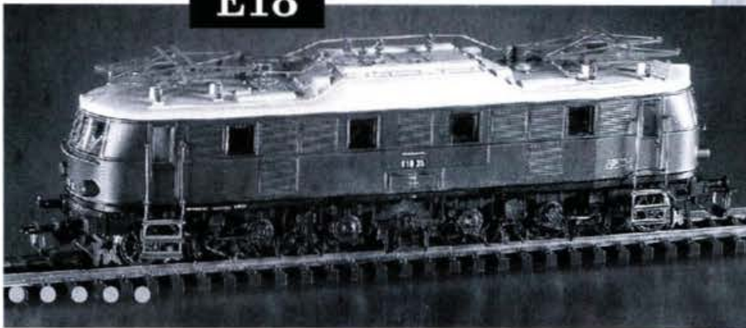
JATT-Auslaufmodelle '97

E18 Art. NR. 118 01



Die E18 galt bereits nach ihrer Fertigstellung als technisch ausgereifte Einrahmen-Lokomotive und wurde auf der Weltausstellung im Jahre 1937 mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

E18 Art. NR. 118 02



Sonderpreis **259,-**

BR89 Art. NR. 103 03



... mit Schlepptender

Die erste T3 die 1882 von Henschel an die KED Hannover geliefert wurde, galt als große Errungenschaft der Lok-Baukunst. Von diesem Typ, der auf der Weltausstellung in Chicago 1893 eine Auszeichnung erhielt, wurden mehr als 1500 Loks gebaut.

Sonderpreis **289,-**

Lieferung nur solange Vorrat reicht!

BAUMANN
Modellspielwaren

Baumann Modellspielwaren
Flurstraße 19
D-91413 Neustadt/Aisch
Telefon 09161/33 84
Telefax 09161/6 09 83



Kaum absolviert das Vorbild seine ersten Test-Fahrten, bringt Lima das H0-Modell der neuen Güterzuglok auf den Markt.

Modul-Power

Knapp ein Jahr nach dem Roll out der Baureihe 152 bringt Lima das H0-Modell der Cargo-Lok heraus. Ob es dem Vorbild gleicht, zeigt der Test.

Die neuen Loks der Deutschen Bahn AG kommen jetzt auch auf den Modellbahnanlagen zum Einsatz. Während schon mehrere Hersteller mit H0-Modellen der Schnellfahrlok 101 um die Gunst der Käufer werben, bringt rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest Lima die neue Cargo-Lok der Baureihe 152 im Maßstab 1:87 auf den Markt.

Das Vorbild des Modells präsentierten Krauss-Maffei und Siemens vor rund einem Jahr. Zwei der vier Vorserienloks sind seit September im Einsatz. Die vierachsige 152 soll in erster Linie die DB-Einheits-Elektroloks der Baureihen 150 und 151 ablösen. Mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h kann sie aber auch Reisezüge befördern. Krauss-Maffei und Siemens griffen bei der 152 auf den modularen Aufbau ihres 1993 vorgestellten EuroSprinters zurück. Das Konzept hat sich bewährt: Neben über 100 Loks für Portugal und Spanien liefern die Hersteller ab Januar 1998 weitere 191 Maschinen der Baureihe 152 an die Bahn AG.

Bevor jedoch das Lima-Modell der 152 001 seine ersten Runden dreht, heißt es: „Zurüsten". Die Montage der Griffstangen, Leitungen, Trittbleche, Signalhörner und Kupplungsimitationen ist nicht leicht. Besonderes Fingerspitzengefühl verlangt die Befestigung der Griffstangen an den Türen der Führerstände. Die filigranen Handstangen lassen sich nur mit einem kleinen Seitenschneider aus dem Metallspritzling entfernen. Zum Zurüsten muß außerdem die Pufferbohle abgezogen werden. Doch Vorsicht: Die Steckverbindung bricht

leicht ab. Die Trittbleche für die Führerstände fixiert man am besten mit etwas Klebstoff an den Drehgestell-Blenden, da sie sonst leicht abfallen. Soll die Cargo-Lok ein Vitrinen-Modell werden, können die durchbrochenen Bahnräumer durch geschlossene ersetzt werden.

Auch die Neubauloks der Bahn AG sind eine Herausforderung für die Formenbauer. Die fein gravierten Lüftungsgitter, die Einfüllstutzen der Sandkästen und die durchbrochenen Dachlüfter beweisen es. Die falsch nachgebildeten Türklinken, die nicht durchbrochenen Aufstiege und der leicht verzogene, separat eingesetzte Dacheinsatz trüben aber den guten optischen Gesamteindruck. Allerdings ist der abnehmbare Dacheinsatz durchaus sinnvoll: Zum Umstellen auf Oberleitungsbetrieb muß man nicht das Lokgehäuse entfernen.

Die Frontpartie der 152 entspricht dem Vorbild. Die getönten Scheiben mit den angespritzten Scheibenwischern und die Nachbildung der Scheinwerfer sind einzeln eingesetzt. Letztere wurden aber unsauber vom Spritzling getrennt. Auch die Einrichtung des Führerstandes ist angedeutet. Das Dreilicht-Spitzensignal und das Zugschlußsignal wechseln mit der Fahrtrichtung.

Die Drehgestelle warten mit einer Vielzahl von Details auf. Ob Federn, Indusi-Magneten, Sandkästen oder Bremszange – alles haben die Italiener exakt nachgebildet. Bei der gelungenen Imitation der außenliegenden Bremsscheiben muß man Abstriche machen. Die aufgedruckte Scheibe wirkt kleiner als beim Vorbild.

Die saubere Bedruckung des Modells entspricht dem Ablieferungszustand der 152001 vor der Abnahme durch die Bahn AG. Deshalb fehlen in den entsprechenden Anschriften-Feldern die Revisionsdaten, der Heimat-Betriebshof und die Bremsgewichte. Fast alle übrigen Anschriften und Symbole sind gestochen scharf und ohne Lupe lesbar. Lediglich die Trennkannte zwischen dem roten Lokkasten und dem grauen Unterteil franst an einigen Stellen deutlich sichtbar aus. Vorbildgerecht wurden die Einfüllstutzen für die Sandkästen schwarz lackiert.

Will der Modellbahner einen Blick auf Motor und Getriebe der Lima-Lok werfen, muß er das Gehäuse in Höhe der Drehzapfen abspreizen und nach oben abziehen. In der Mitte eines massiven, schwarz gespritzten Druckgußrahmens liegt ein fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen. Motor und Rahmen werden von der Platine abgedeckt, die keine Digital-Schnittstelle besitzt. Schleifkontakte an den Innenseiten aller acht Räder versorgen das Modell mit Strom. Über zwei Schnekken-/Stirnradgetriebe treibt der Motor alle Achsen in den beiden Drehgestellen an. Ein Rad pro Drehgestell besitzt einen Haftreifen.

Als echtes Kraftpaket erwies sich das 540 Gramm schwere Modell auf der Testanlage. In der Ebene zog die Güterzuglok mühelos 295 Gramm. Mit 235 Gramm am Zughaken bezwingt die 152 ohne Schleudern die anspruchsvolle 10-Prozent-Steigung. Das ist mehr als ausreichend, um auch lange Güterzüge mühelos zu befördern.

Bei einer Spannung von 2,4 Volt setzte sich das Testmodell in Bewegung. Dabei erreichte es umgerechnet eine Geschwindigkeit von 14 km/h. Anschließend ließ sich das Modell auf 2,1 Volt zurückregeln. Mit umgerechnet 12 km/h rollt die Lok dann



Mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl müssen die Griffstangen am Führerhaus nachgerüstet werden.



Das Modell der Cargo-Lok ist ein echtes Kraftpaket. Die beiden Schwungmassen sorgen für einen sehr guten Auslauf.

Die Scheibenbremsen und die filigran gestalteten Drehgestelle mit dem Indusi-Magneten überzeugen.

über die Anlage. Bereits bei einer Spannung von 8,3 Volt ermittelte der Computer die Vorbild-Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Nach den Normen Europäischer Modellbahnen (NEM) dürfen H0-Modelle die Höchstgeschwindigkeit ihres Vorbildes um 40 Prozent überschreiten. Nach diesen Vorgaben dürfte das Modell umgerechnet 196 km/h schnell sein. Diesen Wert erreicht Limas 152 bei 10,8 Volt. Dreht man den Trafo weiter auf, kann der Modellbahner die Cargo-Lok auch als Ersatz für die 101 einsetzen: Bei 12 Volt ist die Maschine 220 km/h schnell. Selbst bei Höchstgeschwindigkeit überzeugt der ruhige Lauf der 152. Auch komplizierte Weichenstraßen durchfährt sie problemlos. Bei der NEM-Höchstgeschwindigkeit von 10,8 Volt rollte das Modell stattliche 412 Millimeter aus.

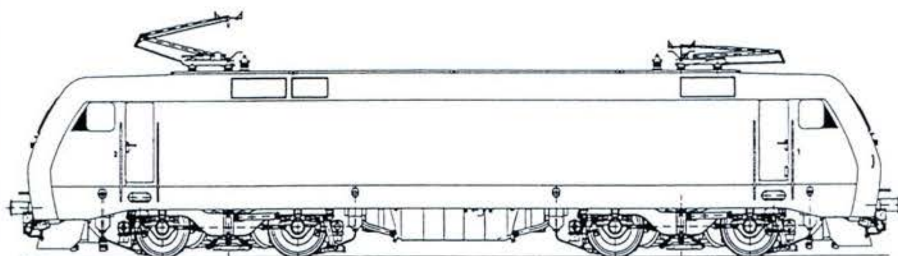
Mit dem Modell der 152 schließt Lima eine Lücke bei den modernen Fahrzeugen. Rund 230 Mark muß der Kunde bezahlen, falls die Cargo-Lok in H0 über die Heimanlage rollen soll – ein angemessener Preis. Zu den zahlreich angebotenen Cargo-roten Güterwagen bietet Lima nun das passende Power-Modul an. *Dirk Endisch*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 152 von Lima





STECKBRIEF

Hersteller:
Lima, Italien
Bezeichnung:
152 001 der Deutschen Bahn AG
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1997
Epoche:
V
Katalognummer:
208584
Im Handel seit:
November 1997
Andere Ausführungen:
258584 Digital-Version
288584 Wechselstrom-Version
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
540 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Bügelkupplung in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
230 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
über alle acht Räder mittels Radsatz-Innenschleifer
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal
Leistungsaufnahme:
4,2 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

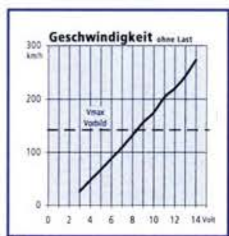
Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle vier Achsen
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 24 mm, Stärke 3,3 mm
Haftreifen:
zwei, auf einem Rad an jedem Drehgestell
Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,95 Newton (295 Gramm) auf 5 Prozent Steigung 2,65 Newton (265 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 2,35 Newton (235 Gramm)



SERVICE

Gehäusemontage:
durch leichtes Aufspreizen in Höhe der Drehzapfen kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind nach Abnahme der Platine gut zugänglich
Zurüstteile:
Nachbildungen der Kupplungen, Handstangen, Bremsschläuche, Trittbleche und Signalhörner liegen bei
Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit kurzer Ersatzteilliste
Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	2,4	14	0,23	–
Kriechen	2,1	12	0,22	–
U_{Nenn}	12	220	0,35	482
$V_{Vorbild}$	8,3	140	0,30	266
V_{NEM}	10,8	196	0,33	412
bei 100 km/h	6,5	100	0,27	162

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Lima-Modell der Baureihe 152 fuhr bei einer Spannung von 2,4 Volt an und erreichte dann umgerechnet 14 km/h. Es läßt sich auf 2,1 Volt und 12 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h wurde bei 8,3 Volt erreicht. Bei 10,8 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 196 km/h. Die Cargo-Lok ließ sich von 2,1 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die beiden großen Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 266 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine fünfprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	19 580	225,0	225,0
Breite des Lokkastens	3 000	34,5	34,4
Drehzapfenabstand	9 900	113,8	113,9
Drehgestellachsstand	3 000	34,5	34,5
Treibraddurchmesser neu	1 250	14,4	14,4
Treibraddurchmesser min.	1 170	13,4	14,4

Sechs Richtige

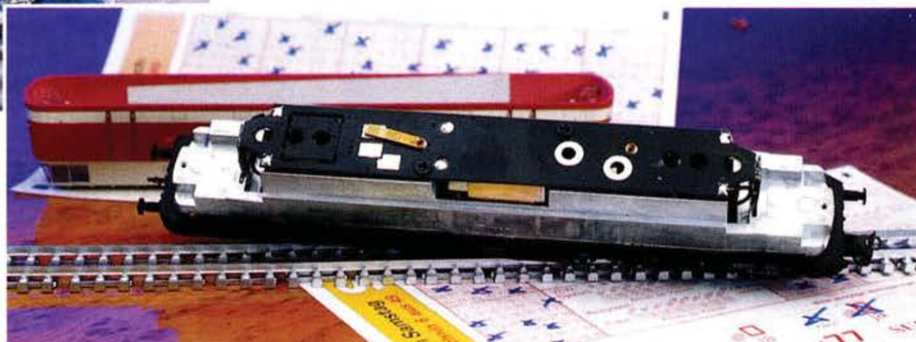
Fünf Jahre warteten TT-Fans auf ein neues Modell der Baureihe V 180. Im Test zeigte Tilligs sechsachsige Lok ihre Stärken und Schwächen.

Eine Kultlok kehrt zurück: Während das Vorbild bei der DB AG fröhliche Urständ feiert, brauchen auch die TT-Bahner nicht mehr länger auf die V 180 zu verzichten, nachdem das Modell 1992 aus dem Katalog verschwunden war. Für die Neuauflage des Klassikers wählte die Firma Tillig die sechsachsige Version der Diesellok als Vorbild. Die alte Zeuke-Variante war vierachsig.

Von 1966 bis 1970 baute der Lokomotivbau „Karl Marx" Babelsberg (LOB) 206 Maschinen der Baureihe V 180.2-4 für die Deutsche Reichsbahn. Um einen Achsdruck zu erhalten, der auch einen Einsatz auf Nebenbahnen zuließ, waren die Maschinen sechsachsig ausgeführt. Lokkasten, Führerstände und Maschinenanlagen der 2000 PS starken Loks entsprachen der vierachsigen Version der V 180, die LOB seit 1963 produzierte.

Der Modellbahnhersteller Tillig aus dem sächsischen Sebnitz liefert eine vollständige Neukonstruktion aus. Das beweist ein erster Griff zum Meßschieber: Das alte Modell war fast einen Zentimeter zu kurz, die neue V 180 entspricht bis auf wenige Zehntelmillimeter in ihrer Länge dem Vorbild. Die Premiere gehört der Epoche-III-Version: Die gestochen scharfen Revisionsdaten geben darüber Auskunft, daß V 180 314 des Bahnbetriebswerkes Dresden am 31. Mai 1969 in Karl-Marx-Stadt ihre letzte Bremsrevision erhalten hat. Auch die übrigen Anschriften sind sauber und unter der Lupe gut lesbar. Selbst auf die gelben Warnpfeile an den Klappen von Sicherung und Batteriehauptschalter haben die Sebnitzer nicht verzichtet. Nur eines

Frontansicht: Die Führerstandspartie ist filigran gestaltet, die großen Griffstangen stören den guten Gesamteindruck.



Das Antriebskonzept der sechsachsigen V 180 bewährt sich bereits in den Modellen der Baureihen 219 und 155.



Hauptgewinn: Mit dem Modell der V 180.2-4 etabliert sich TT gegenüber den konkurrierenden Spurweiten.

sucht der aufmerksame Betrachter am Rahmen der Lok vergebens: Das Fabrikschild mit der Aufschrift „LOB“. Das Gehäuse ist in den typischen Farben Creme und Weinrot lackiert. Die Trennkanten sind weitgehend scharf. Einzig der weiße Zierstreifen ist an den vier Ekken etwas dick, weil hier die Linien von der Seite und der Front überlappen.

Mit dem Gehäuse der V 180 setzen Tilligs Konstrukteure einen neuen Maßstab für die Spur der Mitte. Das gilt besonders für die Gravur des Daches mit seinen Lüftern, den Auspuffrohren und den zahllosen Nieten. Genauso filigran sind die seitlichen Lüftungsgitter gehalten. An den Seitenwänden hat das Modell jeweils zwei Maschinenraumfenster und die Imitation der beiden Mehrfachdüsen-Lüftungsgitter. Nicht nur die Fenster, sondern auch die Gitter sind einzeln eingesetzt, so daß weitere Varianten, zum Beispiel mit vier seitlichen Klappfenstern, möglich sind. Gewöhnungsbedürftig ist dagegen der Blick durch die Seitenfenster. Dahinter klemmt ein Stück Umweltschutzpapier, auf das die Darstellung des Motorraums aus einer Konstruktionszeichnung fotokopiert wurde. Die TT-Bahner haben dafür sicher eine bessere Lösung.

Die Frontpartie macht einen gelungenen Eindruck. Leider stören ihn die überdimensionierten Handgriffe

Viel Licht und Schatten bei den Zurüstteilen

aus Metall nach ihrer Montage. Die bereitet dem Modellbahner ohnehin einige Schwierigkeiten. Während die Handläufe an den Führerstandstüren recht schnell eingesteckt sind, wird das Einsetzen der Handgriffe an der Front zur Tortur, die Augen und Nerven beansprucht. Keiner der Handgriffe beim Testmodell war paßgenau und mußte deshalb nachgebogen werden, wobei sich das Material als brüchig erwies. Hinzu kommt die große Gefahr, bei der Montage das Gehäuse zu zerkratzen. Ähnliche Zurüstteile hatten sich bereits bei Tilligs Modellen der Baureihen 143 und 112 als problematisch erwiesen. Die Griffstangen stehen im Gegensatz zur filigranen Ausführung der Führerstandskanzel, auf die man viel Sorgfalt verwandt hat. Hier bildeten die Konstrukteure die komplette Fensterfront aus einem Stück nach und druckten die zierlichen Rahmen, Scheibenwischer und Gummiwulste auf. Als Relief erkennt man sogar die Frontscheiben-Heizung.

Leicht läßt sich das Gehäuse vom Fahrgestell abheben: Oberhalb der Drehgestelle braucht man die Rahmennachbildung nur kurz zusammenzudrücken, dann sind die Rastnasen zum Oberteil gelöst. Darunter kommt das Antriebskonzept zum Vorschein, daß sich bereits in den Tillig-Modellen der Baureihen 219 und 155 bewährt. Ein dreipoliger Flachmotor ruht unter einer Platine in der Mitte eines Zinkdruckgußrahmens. Jeweils über eine Welle und ein Schnekke-/Stirnradgetriebe treibt der Motor die erste und die dritte Achse in jedem Drehgestell an. Der Computer der Testanlage maß eine Anfahrspannung von 4,2 Volt, dann surrte das Modell mit einer Geschwindigkeit von 32 km/h angenehm leise über die Gleise. Danach ließ sich die Spannung noch um ein Volt zurückregeln. Das weist auf ein relativ großes Losbrechmoment des Motors hin. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 120 km/h erreichte



Meisterleistung: Bei der filigranen Gravur des Daches zeigen die Sebnitzer Formenbauer ihr ganzes Können.

das Testmodell bei 8,9 Volt. Bei einer Spannung von 12 Volt durcheilte die V 180 die Meßstrecke mit umgerechnet 178 km/h. Dieser Wert liegt innerhalb der Vorgaben der Normen Europäischer Modellbahnen (NEM), die für TT einen Zuschlag von 50 Prozent zulassen. Zwei Schwungmassen sorgen dafür, daß die V 180 auf der Testanlage ein ausgewogenes Laufverhalten zeigte und auch komplizierte Weichenstraßen meisterte. Der Auslauf aus der Vorbildhöchstgeschwindigkeit betrug noch 7,4 Zentimeter.

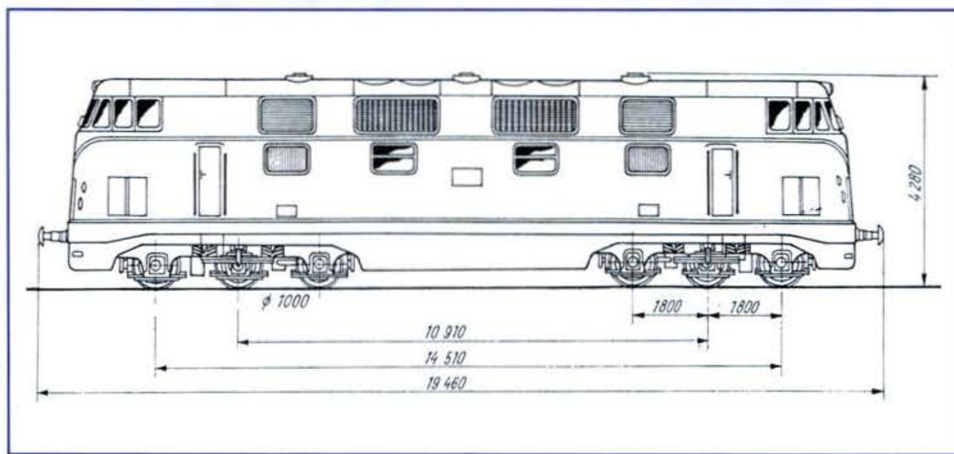
Ein Haftreifen auf der letzten Achse jedes Drehgestells und das Gewicht von 205 Gramm geben der Lok eine Zugkraft, die für den Anlagenbetrieb mehr als ausreichend ist. In der Ebene zog das sechsachsige Modell 78 Gramm und selbst auf der zehnprozentigen Rampe waren es noch starke 56 Gramm.

Zweifellos ist den Konstrukteuren der Firma Tillig mit dem Modell der V 180.2-4 ein guter Wurf gelungen. Für die Spur der Mitte ist die sechsachsige Lok sogar ein Hauptgewinn, denn sie erweist sich damit den anderen Spuren endgültig als ebenbürtig. Rund 220 Mark sind dafür ein angemessener Preis. Einzig die Sache mit den Zurüstteilen sollte man in Sebnitz noch einmal überdenken. *Hartmut Lange*

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR V 180 von Tillig





STECKBRIEF

Hersteller:
Tillig, Sebnitz/Sachsen

Bezeichnung:
V 180 314 der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
TT/12 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III

Katalognummer:
02650

Im Handel seit:
November 1997

Andere Ausführungen:
zur Zeit keine

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
205 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
267 mm

Kupplung:
TT-Standardkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
220 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle sechs Achsen mittels Radsatz-Innenschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mittels Leuchtdioden, mit Fahrtrichtung wechselnd Weiß/Rot

Leistungsaufnahme:
1,7 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die äußeren Achsen der Drehgestelle

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 13 mm, Stärke 8 mm

Haftreifen:
zwei, auf dem inneren Rad an jedem Drehgestell

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,78 Newton (78 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,69 Newton (69 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,56 Newton (56 Gramm)



SERVICE

Gehäusemontage:
durch leichtes Zusammendrücken des Rahmens in Höhe der Drehzapfen kann das Gehäuse abgenommen werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Die Schmierstellen sind durch Löcher in der Platine zugänglich

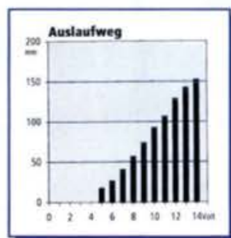
Zurüstteile:
Nachbildungen der Kupplungen, Handstangen und Bremsschläuche liegen bei

Bedienungsanleitung:
kurze Anleitung mit Ersatzteilliste und Vorbildinformationen

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	4,2	32	0,15	–
Kriechen	3,2	12	0,14	–
U_{Nenn}	12	178	0,19	123
$V_{Vorbild}$	8,9	120	0,17	74
V_{NEM}	12,4	180	0,19	129
bei 80 km/h	6,6	80	0,16	37

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 50 Prozent für TT

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Tillig-Modell der Baureihe V 180 fuhr bei einer Spannung von 4,2 Volt an und erreichte dann umgerechnet 32 km/h. Es läßt sich auf 3,2 Volt und 12 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 120 km/h wurde bei 8,9 Volt erreicht. Bei 12,4 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 180 km/h. Die Diesellok ließ sich von 4,2 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die beiden Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 74 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine fünfprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:120	Modell
Länge über Puffer	19460	162,1	162,4
Höhe über SO	4 280	35,6	35,4
Drehzapfenabstand	10 910	90,9	90,8
Drehgestellachsstand	1 800	15,0	15,0
Gesamtachsstand	14 510	120,9	121,0
Treibraddurchmesser	1 000	8,3	8,3





Der neue Ringlokschuppen von Auhagen ist ein Blickfang im TT-Bw. Bis zu 200 Millimeter lange Maschinen haben hier Platz.



Über einen einfachen Mechanismus können die einfahrenden Lokomotiven die Schuppentore automatisch schließen.

Fotos: U. Lechner

Auf der Nürnberger Spielwarenmesse 1997 gab es ein Handmuster des TT-Ringlokschuppens von Auhagen zu sehen. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest ist der Bausatz im Handel.

Erster Streich

Endlich ist er da: Passend zu Fleischmanns 15-Grad-Drehscheibe in TT liefert Auhagen nun den dreigleisigen Ringlokschuppen. Seit einigen Wochen gibt es den Bausatz für rund 90 Mark in den Fachgeschäften. Auch wenn der Lokschuppen kein konkretes Vorbild hat, besitzt er alle typischen Merkmale eines Ringschuppens aus der Dampflokzeit.

Langjährige TT-Bahner, die mit Gebäudemodellen aus Marienberg groß geworden sind, haben mit dem Bausatz keine Schwierigkeiten. Im Gegenteil: Die hohe Paßgenauigkeit der Teile und der hochwertige Kunststoff ermöglichen einen zügigen Zusammenbau, sofern man den Lokschuppen nicht sofort altern will. Nur wenige Nacharbeiten sind notwendig. Den weniger geübten Bastler wird allerdings die aus sechs Explosionszeichnungen bestehende Bauanleitung etwas irritieren, denn an einigen Stellen sind die Zeichnungen ungenau. Aber man kommt ans Ziel, wenn man das Modell den Nummern nach zusammenbaut.

Zuerst sollte man mit dem Verglasen der Fenster beginnen. Allerdings sind die Scheiben etwas knapp bemessen und bieten wenig Klebefläche. Den Klebstoff daher unbedingt sehr dünn auf die Fensterrahmen auftragen, sonst gibt es Milchglas-Scheiben. Bei den Fenstern in den Toren hingegen gibt es keine Rahmen. Deshalb müssen die Scheiben erst eingesetzt und dann verklebt werden. Dabei genügt es, die eingesetzten Scheiben an den Seiten mit etwas Klebstoff zu fixieren.

Anschließend wird die aus drei Einzelteilen bestehende Grundplatte zusammengesetzt. Hier empfiehlt es sich, die Trennkanten von unten durch einen schmalen Papierstreifen zu verstärken. Erst dann werden die Wände des Lokschuppens zusammengebaut. Doch aufgepaßt: Während der Bastler die Seiten- und Rückwände seitlich an die Grundplatte klebt, werden die Einfahrten und die Mittelträger auf der Platte befestigt.

Vorsicht beim Zusammenbau der Tor-Mechanik

Danach montiert man die Schuppentore und den Schließmechanismus. Hier muß der Modellbahner sehr sparsam mit dem Klebstoff umgehen. Entgegen der Bauanleitung ist es ratsam, zuerst die Tore zu fixieren, bevor man vorsichtig die Schließstange einfädelt, sonst brechen die Ösen an den Schuppentoren ab. Sind die Tore und der Schließmechanismus eingebaut, prüft man die Mechanik, ob sie funktioniert. Lassen sich die Tore von einer Lok problemlos öffnen und schließen, folgt der Bau des Daches. Die einzelnen Dachsegmente werden vorher ein wenig bearbeitet, damit es später nicht in den Lokschuppen regnet.

Als letzter Arbeitsschritt wird dann der Ringschuppen mit Oberlichtern, Dachrinnen, Fallrohren, Anschriften und Rauchabzügen ergänzt. Wem der dreigleisige Schuppen für sein Modell-Bw zu klein ist, der kann ihn beliebig erweitern. Auhagen bietet für rund 20 Mark einen einständigen Ergänzungsbausatz an. Schritt für Schritt entsteht damit ein großes Bahnbetriebswerk.

Dirk Endisch

Die noch von Bayerns Staatsbahn bestellte EG 2 20222 galt als kurvengängiger Kletterer. Das Trix-Express-Modell ist wieder lieferbar.



Foto: Haucke

Ein Schmuckstück für jede Dreileiter-Gleichstrom-Anlage: Modell der B'B'-E-Lok in der DRG-Version von 1920.

Paarweise

Seidenweich fährt die bayerische EG 2x2/2 von Trix Express an, der bewährte Rundmotor summt nur leise. Die Doppel-E-Lok im DRG-Braun rollt mit vorbildlich langsamem Tempo aus dem Rangierbahnhof. Das Modell ist in jeder Hinsicht eine Augenweide.

Na ja, vielleicht nicht ganz: Für Nicht-Expressianer sind die hohen Spurkränze gewöhnungsbedürftig. Auch die voluminösen Kupplungen des Dreileiter-Gleichstrom-Pioniers aus Nürnberg mögen irritieren. Das aber stekken die Fans dieses klassischen Zweizug-Systems klaglos weg. Für sie ist es schon Freude genug, daß das 1995 aus Anlaß des 60. Trix-Express-Geburtstags aufgelegte Modell, ein Gemeinschaftsprojekt mit Märklin, wieder lieferbar ist.

Die liebevolle Detaillierung, die saubere, vorbildgerechte Bedruckung und die solide Verarbeitung bestätigen einmal mehr den guten Ruf der Nürnberger Trix-Modellbauer. Die freie Sicht durch die beiden Führerstände besticht ebenso wie die sorgfältige Ausführung der beiden Drehgestelle mit den per Schlitzstange gekuppelten Radsätzen. Auch die Nachbildung der Blindwellenlager überzeugt. Die Dachausrüstung läßt ebenfalls kaum Wünsche offen.

Wo viel Licht, ist auch Schatten. Das Vorbild, 1920 als zweite und zugleich letzte EG 2x2/2 unter der Nr. 20222 in Dienst gestellt, war vorwiegend als Güterzug- und Schiebelok auf der Gebirgsstrecke Freilassing – Berchtesgaden eingesetzt. Die spätere E 70[2], 1947 ausgemustert, war vor allem wegen ihrer ausgezeichneten Kurvenläufigkeit geschätzt. Gerade da aber versagt das Modell. Kurvige Steigungsstrecken meisterte es bei der Probe aufs Exempel nur im Rückwärtsgang und mit Schleudern. Grund: Die zwei wegen der Stromaufnahme über die Räder versetzt angebrachten Haftreifen lassen ein besseres Resultat nicht zu. *Karlheinz Haucke*

Mit der 199.8 präsentiert Brawa nun die fünfte Variante seiner Reichsbahn-V 100. Das sechsachsige Modell ist in H0m und H0e lieferbar.

Harz-Kamel



Foto: U. Lechner

Das Vorbild des Brawa-Modells, die 199 871 des Bw Wernigerode-Westerntor, war die zweite auf Schmalspur umgebaute V 100.

Eigentlich sollten bis 1992 Dieselloks alle Dampflokomotiven auf den Schmalspurbahnen im Harz ersetzen. Bereits 1988 baute deshalb das ehemalige Reichsbahn-Ausbesserungswerk Stendal zwei V 100 auf Meterspur um. Nach der 199 863 am 1. November 1988 traf das zweite Baumuster, die 199 871, am 30. Dezember 1988 im Harz ein. Die Wende in der DDR beendete 1990 den Umbau weiterer Loks.

Obwohl die ungewöhnlichen Maschinen im Schatten der Dampfloks stehen, brachte Brawa das Modell der 199 in H0m und H0e auf den Markt. Wie beim Vorbild griff auch der Hersteller aus Remshalden auf sein Modell der V 100 zurück und rüstete es mit neuen Drehgestellen aus. Sie bestechen durch ihre hervorragende Detaillierung. Lackierung und Beschriftung lassen keine Wünsche offen. Selbst die Fabrikschilder an den Drehgestellen bildete man nach. Einziger Schönheitsfehler: Die Revisionsdaten stimmen nicht. Bevor das Modell aber zum Einsatz kommt, gibt es einiges zu tun: Während Bremsschläuche, Heizhähne, Puffer und Kupplungsattrappen schnell angebaut sind, muß für den Einbau der richtigen Motorraumlüfter das Lokgehäuse zerlegt werden.

Das Getriebe des Modells ist sehr gut ausgelegt. Erst bei neun Volt erreicht das Harz-Kamel mit seinen sechs angetriebenen Achsen die Vorbild-Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Bei 12 Volt liegt die Lok mit umgerechnet 64 km/h innerhalb der NEM-Vorgaben. Mit ihren 230 Gramm Gewicht und vier Haftreifen zieht die 199 871 in der Ebene 46 Gramm. Auf der 10-Prozent-Rampe sind es noch 20 Gramm. Damit reicht die Zugkraft der Lok für die Beförderung eines Personenzuges aus vier Wagen aus. *Dirk Endisch*

Vorbild

Noch bis Do 08.01.

Wanderausstellung „80 Jahre Mitropa" im Verkehrsmuseum Dresden. Tel. (0351) 86 440.

Noch bis So 15.03.

Ausstellung über die Maschinenfabrik Esslingen im Stadtmuseum, Hafenmarkt 7, 73728 Esslingen. Geöffnet Di-So, nicht 24., 25. und 31.12. Tel. (0711) 3512 3240.

Sa 20.12. und So 21.12.

Nikolausfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. DEV, Tel. (04252) 93000.



Foto: Frank Muth

Mit dem Dampfzug auf den Brocken – das Angebot gibt es auch in diesem Winter.

Mi 24.12.

Kinderfahrt rund um Berlin mit 01 1102. Tel. (0180) 567 1102.

Do 25.12. bis 04.01.

Sonderfahrt ab Frankfurt/Main in die Ukraine (1).

Fr 26.12.

Dampfzüge Oschatz – Mügeln – Kemmlitz. Auch am 28.12. Tel. (034362) 32343.

Sa 27.12. bis Do 01.01.

Fahrtage zum Jahreswechsel bei der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

Mi 31.12. und Do 01.01.

Silvesterfahrt rund um Berlin mit 01 1102. Tel. (0180) 567 1102.

Do 01.01.

„Katerfahrt" mit 01 1102. Tel. (0180) 567 1102.

Do 01.01. bis So 04.01.

Mit 52 8148, 24 083 und 38 2267 von Köln, Bielefeld, Hannover, Bochum zu den Dampftagen bei der HSB. Rurtalexpreß, Tel. (02421) 222273.

Fr 02.01. und Sa 03.01.

Winterdampf auf der Waldeisenbahn Muskau. WEM, PF 1231, 02943 Weißwasser.

Fr 02.01.

Dampftag in Wernigerode. FK Selketalbahn, Tel. (039485) 61661.

Sa 03.01. bis Di 06.01.

Auftakt zum Jubiläum „25 Jahre EF Zollernbahn": Sonderfahrten zwischen Schwarzwald, Neckar und Donau, Lokparaden und Parallelfahrten in Tuttlingen sowie Freudenstadt, Sonderzüge ab Kreuzlingen, Schaffhausen, Pforzheim und Stuttgart (2).

Sa 03.01.

Dampftag in Alexisbad. FK Selketalbahn, Tel. (039485) 61661.

Di 06.01. bis So 11.01.

Winterfahrt mit VT 601 von Düsseldorf, Köln und Koblenz nach Oberhof und zum Aw Meiningen. AK Eifelbahnen, PF 9, 54578 Walsrode.

So 11.01.

„Feldbahndampf und Glühwein" beim Feldbahnmuseum, Am Römerhof 15a, 60486 Frankfurt/Main. Tel. (069) 709292.

Sa 31.01.

Mit einem AVG-Triebwagen zu Anschlußbahnen zwischen Karlsruhe und Mannheim (1).

So 01.02.

Mit der Karlsruher Stadtbahn durch Stadt und Land (1).

Sa 07.02. und So 08.02.

Feuer, Dampf und Eis im Harz: Sonderzüge mit 99 6101, 99 6102 und 99 5903 auf Strecken der HSB. V. Baake, Tel. (03943) 22 361.

Do 12.02. bis Sa 14.02.

Kali-Plandampf: Dampfbespannte Güterzüge und RegionalBahnen fahren im Raum Eisenach/Meiningen. U. Knoblauch, Tel. (0531) 387 3726 bzw. 360 442, Fax 387 3733.

So 15.02.

Winterdampf bei der Mansfelder Bergwerksbahn: Personenzüge fahren zwischen Klostermansfeld und Hettstedt. MBB, Tel. (03475) 648427.

Do 19.02. bis Di 24.02.

Mit dem VT 601 von Dortmund zur Riviera (1).

So 22.02.

Sonderfahrt mit der sächsischen IV K von Radebeul Ost zum Radeburger Karneval. Tel. (0351) 461 48001.

Modellbahn

Noch bis Sa 20.12.

Eisenbahn- und Modellbahnschau des Fürther EC im „City Center", Fürth/Bay. Chr. Denzler, Tel. (0911) 738565.

Noch bis So 21.12.

Ausstellung im Messehaus am Markt, 04109 Leipzig. Tel. (0172) 3411 712.

Ausstellung im ehemaligen Heimatmuseum, Museumsgasse, 06366 Köthen. Tel. (03496) 213895.

Ausstellung des MEC Torgau in der Leipziger Str. 28, 04860 Torgau. Tel. (03421) 715282.

Noch bis So 04.01.

Betrieb auf der Spur 0-Anlage des Verkehrsmuseums Dresden. Tel. (0351) 864 41 31 133.

Noch bis Fr 30.01.

Ausstellung „Die TT-Bahn in der DDR" im Haffmuseum, 17373 Ueckermünde. Tel. (039771) 25407.

Noch bis So 01.03.

Modellausstellung im Schloß, A-2640 Gloggnitz. Jeweils Mi, Do, Sa, So und feiertags, zudem täglich vom 31.12. bis 08.01. und 31.01. bis 08.02. Tel. (0043/2662) 43001.

Do 18.12.

Ausstellung des MEC Stollberg in den Clubräumen, Goethestr. 8, 09366 Stollberg. Tel. (037296) 12 535.

Fr 19.12. bis So 21.12.

Ausstellung der EF Apolda im Stadthaus, Bachstr., 99510 Apolda. Tel. (03644) 563618.

Fr 19.12.

Eröffnung der Ruhpoldinger Modellbahnschau (vormals Modellbahnzentrum Pfarrkirchen) in der Schulgasse 4, 83324 Ruhpolding. Bis 15.03. täglicher Fahrbetrieb. Tel. (08663) 5613.

Sa 20.12. und So 21.12.

„Tage der offenen Tür" bei den Modellbahnfreunden am oberen Neckar im Bahnhof Trossingen, Am Staatsbahnhof 17, 78652 Deißlingen. Auch am 26.12. Tel. (07720) 35502.

Ausstellung des Villinger EC in der Webergasse 5, 78050 Villingen. VEC, PF 2228, 78012 VS-Villingen.

Fahrbetrieb bei „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Auch 26. bis 28.12., 03./04.01., 31.01. und 01.02. Tel. (01717) 533 9870.

Ausstellung des MEC Stollberg in den Clubräumen, Goethestr. 8, 09366 Stollberg. Tel. (037296) 12535.

Ausstellung der MEF Frankfurt im Kulturhaus „Völkerfreundschaft", Birnbaumsmühle 72, 15234 Frankfurt/Oder. Auch 24., 26. und 27.12. Tel. (033606) 70699.

Ausstellung und Tauschmarkt des Karow-Lübzer MEK im Clubgebäude neben dem Schloß, Parkstr., Karow/Meckl.

Ausstellung des MBC Thale in der Kreissparkasse, Turnstr., 06484 Quedlinburg. Tel. (03947) 91941.

Modellbahn-Ausstellung und -Basar des MEC Kiel, Pestalozzistr. 79, 24113 Kiel. Tel. (0431) 18798.

Sa 20.12.

Börse in der Zeppelinhalle, Kaufbeuren. Tel. (0831) 87300.

Börse im Bürgerzentrum, 71334 Waiblingen. Tel. (0161) 270 9863.

Tag der offenen Tür mit Fahrbetrieb auf der Clubanlage des MEC Bregenz, Klostergasse 16, A-6900 Bregenz. Tel. (0043/5574) 44088.

Spielzeugmarkt an der Trabrennbahn Mariendorf, Mariendorfer Damm 222, 12107

TV-Tips

■ Im Dezember und Januar sendet die ARD Bilder von den „schönsten Bahnstrecken Europas" beziehungsweise der Frankfurter Straßenbahn. Die Sendungen laufen zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ Außerdem in der ARD: 25.12., 1.40 Uhr: Der große Eisenbahnraub (Spielfilm).

■ 3sat sendet in der Weihnachtszeit jeweils um 7 Uhr morgens Dokumentationen über die Eisenbahn: 23.12.: Von Brig auf's Gornergrat; 24.12.: Das Verkehrshaus auf Reisen; 25.12.: Die Schneebergbahn; 26.12.: Mecklenburg dampft.

■ Außerdem in 3 Sat: 02.01., 7 Uhr: 125 Jahre Straßenbahn in Leipzig; 03.01., 10.35 Uhr: Die Ugandabahn.

■ Nord 3 und ORB informieren freitags ab 16 Uhr in der Sendung „ServiceZeit" über Modellbahnthemen.

■ Bayern 3 zeigt: 22.12., 19.30 Uhr: Lebenslinien: Mit Diesel, Dampf und Strom – Die Lokführerin Siegrid S.

■ Serie „Kamerafahrt" in Nord 3: 29.12., 9.45 Uhr: Mit der Schienenbahn zur Hallig; 25.01., 11.50 Uhr: Mit der Dampfeisenbahn durch das Hasetal.

■ West 3 zeigt: 22.12., 11.45 Uhr: Streifzüge: Seereise auf Schienen – Entlang der belgischen Küste.

■ Der Kinderkanal sendet: 20.12., 12 Uhr: Siebenstein: Höchste Eisenbahn; 24.12., 15 Uhr: Die tapfere kleine Lokomotive (Zeichentrickfilm); 26.12., 10 Uhr: Bahnhof für Robert (Spielfilm).

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft in Südwest 3 samstags, 18.45 Uhr, im MDR freitags um 16.30 Uhr und in 3 Sat dienstags 16-17 Uhr bzw. freitags 15-16 Uhr.

■ Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin": Jeweils dienstags, 19.30 Uhr.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, PF 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
2: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, PF 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, Fax 76749.

Berlin. Tel. (030) 7063 445.

So 21.12.

Börse im Kraftwerk – Haus Einheit, Zwickauer Str. 152, Chemnitz. Tel. (037294) 7255.

Der MEC Heiningen zeigt seine Märklin-H0-Clubanlagen in der Tübinger Str. 25, 71522 Heiningen. Auch 28.12., 04.01. und 06.01. Tel. (07191) 60175.

Börse im Kulturhaus „Sonne", Markt 9, 04445 Schkeuditz. Tel. (0341) 442 6881.

Börse im VAG Lübbe, Im Bulloh 40, 29331 Lachendorf. Tel. (05141) 940171.

Spielzeugmarkt im Legienhof, Legienstr. 22, 24103 Kiel. Tel. (04193) 76 961.

Spielzeugmarkt in der Kleinen Stadthalle, 25436 Uetersen. Tel. (04193) 76 961.

Spielzeugmarkt in der Festhalle, 29626 Munster. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt im Konrad-Adenauer-Haus, Friedrich-Ebert-Allee 73-75, 53113 Bonn. Tel. (02103) 51133.

Spielzeugmarkt im Städtischen Saalbau, Von der Kuhlen-Str., 58642 Iserlohn-Letmathe. Tel. (02103) 51133.

Mo 22.12. und Di 23.12.

Modellbahnschau in den Vereinsräumen der Modell- und Eisenbahnfreunde im Bahnhof Zschopau. MEF, Bahnhofstr. 212 b, 09405 Zschopau.

Fr 26.12. bis Di 30.12.

Ausstellung und Börse in der Aula der Türmchenschule, John-Schehr-Str., 18069 Rostock. J. Methling, Wismarsche Str. 15, 18057 Rostock.

So 28.12.

Börse im Kulturraum des Straßenbahndepots Wittenberger Straße, Leipzig. Tel./Fax (037294) 7255.

Tauschmarkt in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte, Imchenallee 17, 14089 Berlin. Tel. (030) 365 3000.

Spielzeugmarkt in der Nordmarkhalle, Willy-Brandt-Platz 1, 24768 Rendsburg. Tel. (04193) 76 961.

Börse im Autohaus Oberhavel, Saarlandstr., 16515 Oranienburg. Tel. (030) 7063 445.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz, 40721 Hilden. Tel. (02103) 51133.

Do 01.01.

Spielzeugmarkt in der Schützenhalle, 33100 Paderborn. Tel. (05201) 849 718.

Fr 02.01. und Sa 03.01.

Modellbahntage im Haus der Musikschule, Johann-Daur-Str. 6, Stuttgart-Korntal. IMO Korntal, Tel. (0711) 887 5639.

Sa 03.01. und So 04.01.

Internationale Ausstellung der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst im Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum, 41564 Kaarst. Tel. (02131) 69965.

Sa 03.01.

Modellbahnbörse und -ausstellung im Hotel „Harzquell", Alexisbad. FK Selketalbahn, Tel. (039485) 61661.

So 04.01.

Börse in der Kongresshalle, Berliner Platz, 35390 Gießen. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt im Bestehorn-Haus, 06449 Aschersleben. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 32257 Bünde. Tel. (05201) 849 718.

So 11.01.

Ausstellung der EF Bietigheim-Bissingen in der Kammgarnspinnerei, 74321 Bietigheim-Bissingen. Auch am 18.01. Tel. (07142) 940598.

Spielzeugmarkt in der Schützenhalle, 29640 Schneverdingen. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt in der Messehalle, 34121 Kassel. Tel. (05201) 849 718.

Sa 17.01.

Börse im TKM Milchwerk, Radolfzell. Tel./Fax (07732) 140 86.

So 18.01.

Spielzeugmarkt im Kulturhaus, 29410 Salzwedel. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt im Blumengroßmarkt, 33607 Bielefeld. Tel. (05201) 849 718.

Spielzeugmarkt im großen Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstr. 47, Nürnberg. Tel. (0911) 53010, Fax 5301298.

So 25.01.

Börse in der Uni-Mensa, Moritzstr., 34117 Kassel. Tel. (0561) 512618.

Börse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Tel. (0172) 640 3443.

Spielzeugmarkt im Restaurant am Stadion, 31303 Burgdorf. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt im Blumengroßmarkt, 30543 Hannover. Tel. (05201) 849 718.

Börse in der TG-Halle Sportplatzstraße/Ecke Ahornweg, 66386 St. Ingbert-Rohrbach. Tel. (06897) 4254.

Sa 31.01. und So 01.02.

Puppen-, Bären-, Creativmarkt in der Ostwestfalenhalle, 33398 Kaunitz. Tel. (05201) 849 718.

So 01.02.

Börse im Herkules Einkaufszentrum, 36037 Fulda. Tel. (0561) 512618.

Börse im Speise- und Veranstaltungshaus, Zinzendorfstr. 5, 01069 Dresden. Tel. (0172) 640 3443.

Spielzeugmarkt im Clubhouse, 38820 Halberstadt. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 38102 Braunschweig. Tel. (05201) 849 718.

Sa 07.02.

Börse im Soldatenheim, Sonthofen. Tel. (0831) 87 300.

Tauschbörse im Palast des FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Tel. (030) 5307 1533.

So 08.02.

Spielzeugmarkt im Ausflugsgasthof Mittendorf, 37619 Bodenwerder-Buchhagen. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt in der Markthalle, 35052 Herford. Tel. (05201) 849 718.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 36304 Alsfeld. Tel. (05201) 849 718.

So 15.02.

Börse in der Uni-Mensa, Moritzstr., 34117 Kassel. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt im Dorfgemeinschaftshaus Vöhrum, 31207 Peine. Tel. (05181) 25935.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 39114 Magdeburg. Tel. (05201) 849 718.

Sa 21.02. und So 22.02.

„Eurotrack" – Internationale Modellbahnausstellung in der Guildhall & Solent Suite, Southampton (GB). Tel. (0044/1703) 775 553.

Modellbahnschau der Sektion Berlin-Brandenburg des Vereins Furka-Bergstrecke in der 6. Grundschule, Kastanienallee 118, 12627 Berlin. VFB, A. Schüler, Tel. (030) 3009 9950.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Arnold Tram, Milka-Zug und BR 10 in N

Im Februar 1997 für N angekündigt, werden jetzt die **Duewag-Tram in sechs Varianten** sowie die DB-Schnellzugdampflok **10 001** ausgeliefert. In N gibt es auch den lila Zug zur lila Kuh: Das Milka-Sonderset enthält einen EuroSprinter und zwei Güterwagen. Die **BR 02 der DR** erscheint als grüne und als schwarze, die **BR 01.5 der DR** als grün-schwarze Version. Zudem kommen die **T3 der Bentheimer Eisenbahn**, ein **VT 98 der Dürener Kreisbahn**, der griechische **EuroSprinter H 561** und ein **DB-Cargo-Schüttgutwagen-Set** heraus. Neu sind noch die **Personenwagen der Portugiesischen Staatsbahn** und die **niederländischen Güterwagen Habis 8**. Außerdem beginnt die Auslieferung des **Digitalsystems**. Alle Artikel findet man im **Katalog 1997/98**.

Brawa Harzkamel in H0m

Nach der Normalspur- stellt Brawa nun auch die Schmalspurvariante der DR-V 100 vor. Die Baureihe **199**, „Harzkamel" genannt, fährt auf H0m-Gleisen (mehr dazu auf Seite 79).



Märklin ICE 2 im Maßstab 1:87

Märklins ICE bekommt Gesellschaft durch den ICE 2. Wenn man bei diesem die Blende an der Triebkopffront abnimmt, kann man das H0-Modell vorbildgerecht mit einem weiteren Halbzug koppeln und mehrteilig fahren lassen. Allerdings wird die Verbindung durch eine starre Deichsel hergestellt. Für die Märklin-Händler-Initiative erscheint noch die **BR 52 mit Kondenstender**.

Tillig Neuer Katalog

In dem 118 Seiten starken **Katalog 1997/98** stellt die Sebnitzer Firma ihre Produktpalette für die Nenngrößen TT und H0 vor.

Kehi Fahrzeuge in TTf

Kehi wartet mit der neuen Spurweite TTf auf. Für die Fahrten auf Z-Gleisen bietet die Eisenacher Firma Messingbausätze einer **Diesellok** und dreier **Kipploren** an. Für die TTm-Spur gibt es einen sechsfenstrigen **Rekowagen** und einen **Personen-/Packwagen** der Harzquerbahn. Von der Selketalbahn stammen die Vorbilder zum **G-Wagen** und zum **O-Wagen**, die beide als Messingbausatz ausgeliefert werden. Mehr Informationen bei Kehi Modellbau, Hellerstr. 7-9, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 746500.

Hapo Drehscheibe für Spur N

Eine **Drehscheibe** mit 20 Metern Bühnenlänge hat Hapo in den Maßstab 1:160 umgesetzt. Das Modell besitzt 13 Zentimeter Bühnenlänge. Es ist fertig montiert und wahlweise mit oder ohne Antrieb lieferbar. Als Einmalserie legt der Hersteller den **Waldbahnzug in H0e** auf. Weitere Informationen bei H. Poitner, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246) 1552, Fax 1431.



Thonfeld Bettgestellwagen in Spur Nm

Von der früheren Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn stammt das Vorbild zu dem Bettgestellwagen in Spur Nm. Das Messingmodell ist in der braunen DR- wie in der grünen GHE-Version erhältlich. Weitere Informationen gibt Modellbahnbau Thonfeld, Tückinger Höhe 28, 58135 Hagen, Tel./Fax (02331) 44518.

Rietze Ford-Puma-Varianten in H0

In drei Metallic-Farben bieten die H0-Auto-Salons den **Ford Puma** von Rietze an. Der **Audi A6** ist als Polizeiwagen und als Taxi erhältlich. Weitere Varianten für zivile und öffentliche Dienste gibt es vom **Audi 100, Ford Transit** und **Ford Mondeo**. Dazu kommt der französische **Saviem „La Poste". LKW- und Bus-Varianten** schließen die H0-Neuheiten der fränkischen Firma ab. Für Igra aus Tschechien vertreibt Rietze den **Avia A 31TN** Abschleppwagen in H0. In N bringen die Franken noch den **Ford Transit** als Taxi und als kommunales Fahrzeug heraus.



Liliput DR-Schürzenschlafwagen in H0

Einen ungewöhnlichen Schürzenwagen liefert Liliput im Maßstab 1:87 aus. Das Original, der Mitropa-Schlafwagen der DR, wurde in den fünfziger Jahren nach Vorkriegszeichnungen gebaut. Als weitere Epoche III-Neuheiten rollen eine **SNCB- und eine SNCF-Version der BR 91** ins Ladenregal. Zur Epoche II paßt der **Güterwagen Villach**, den es mit und ohne Bremserhaus gibt. Die Epoche V greift Liliput in H0 mit **MaK-Dieselloks der Graz-Köflacher und der Niederländischen Staatsbahn** sowie mit einem **offenen Güterwagen Eaos der NS Cargo** auf.



Faller TV-Turm

Nach oben strebt Faller mit seiner jüngsten Neuheit: Der Fernsehturm in H0 ist stattliche 90 Zentimeter hoch. Zur Ausstattung gehören ein drehbares Café auf der Aussichtsterrasse und rotes Leuchtfeuer. Zu großen H0-Bahnhöfen paßt das **Reiterstellwerk von Neustadt an der Weinstraße**. Wohngebiete in 1:87 erweitern das **Einfamilienhaus** und das **Klinkerhaus**. Als H0-Bausätze stellt Faller noch einen **Lagerschuppen**, eine **Kapelle mit Wegkreuzen** und einen **Schwarzwald-Hof** vor. Als Ladegut erscheinen **Holzscheite**, **grünes Altglas**, **Baumstämme** und **Stahlplatten**. Eine **Beleuchtungssteuerung** schließt Fallers Neuheitenlieferung für 1997 ab.

Fleischmann BR 91 in H0

Die Epochen III und V dominieren die Neuheiten von Fleischmann. Bei der letzten Spielwarenmesse angekündigt, kommt das Modell der **BR91** jetzt als Epoche-III-Version der DB in den Handel (Test auf Seite 66 bis 68). Als zweites Lokmodell erscheint die **101** in der Digitalversion. Beim Fahrzeugpark wird die Epoche III mit dem **DSG-Speisewagen WR4üe** lebendig. Für das Wechselstromsystem liefern die Nürnberger den **Doppelstock-Steuerwagen 2. Klasse Bauart Görlitz** der DB in Epoche-V-Ausführung aus. Den Interregio-Steuerwagen Nummer 5175 kann man mit **Innenbeleuchtung** ausrüsten. Epoche-II-Güterzüge in N werden mit einer **DRG-Leig-Wageneinheit** verstärkt. Sie besteht aus zwei Güterwagen der Bauart „Dresden". Moderne RegionalBahn-Zeiten brechen im Maßstab 1:160 mit den **Doppelstockwagen 1./2. Klasse und 2. Klasse der Bauart „Görlitz"** an.

Perlmodell BCi Pr-05 in H0

Die schwedische Firma liefert einen preußischen Personenwagen 2./3. Klasse für Epoche II in H0 aus. Der **BCi Pr-05** der DRG wird als Messingbausatz angeboten. Weitere Informationen bei Perlmodell AB, Box 3, S-14707 Grödinge.

Kato Neuer Katalog

Das Angebot der japanischen Firma zeigt der neue **Katalog**. Er enthält neben europäischen Modellen auch zahlreiche Artikel nach US-Vorbildern.

Klein Güterwagen in H0

Für DRG-Güterzüge in H0 nimmt Klein Modellbahn einen **gedeckten Güterwagen mit Bremserhaus** in das Programm auf. Zu H0-Anlagen im Stil der Epoche IV paßt der gedeckte **DB-Güterwagen Glms**. Weitere Informationen erhält man bei Klein Modellbahn, Gatterederstr. 6, A-1233 Wien.

Lemaco RABFe 8/12 in H0

Mit dem dreiteiligen SBB-Triebwagen **RABFe 8/12** legt Lemaco einen Pionier des Schweizer Personenfernverkehrs in H0 auf. Das Vorbild bot ab Mitte der dreißiger Jahre schnelle Verbindungen für die Reisenden, wurde jedoch schon bald umgebaut. Moderne Fernzüge kann man mit den **Einheitswagen IV der SBB und BLS** bilden, die Lemaco für Spur I auf den Markt bringt.



Herpa BMW 1602

Epoche-IV-Straßen in H0 beleben der orangefarbene BMW 1602 und der – verkehrsrote – **Porsche 911** von 1966. Moderne Zeiten repräsentieren die H0-Pendants der **Mercedes C-Klasse** und **A-Klasse**. Letztere erscheint auch mit Surfbrett auf dem Dach und als Winterversion. Allerdings sollten die A-Klasse-Fahrer vorsichtig sein, wenn sie mit ihrem Wagen einem Elch begegnen. Weiterhin liefert Herpa den **BMW Z3 Coupé** und den **BMW Z3M Coupé** aus. Diverse **LKW**, unter anderem von Mercedes-Benz, DAF und MAN, runden die H0-Neuheiten ab. Im Maßstab 1:43 kommen die **Mercedes CLK** und die **A-Klasse** auf den Markt. Sammlerstücke kann man mit dem neuen **System Epsilon** präsentieren. Mit der **CD-Rom „Das Modell"** gibt Herpa auf spielerische Weise Einblick in die Herstellung.



ModelLoco 99 4802 in H0e

Aus England rollt eine Lok des Rasenden Roland auf die Schmalspurgleise im Maßstab 1:87. Die Vorbildmaschine 994802 war zunächst auf der Kleinbahn des Kreises Jerichow I im Einsatz und wechselte nach deren Stillegung 1965 auf die Insel Rügen, wo die Maschine heute noch fährt. Nach einem vorübergehenden Umbau wurde die Lok 1964 wieder in die Ursprungsausführung versetzt. Diese DR-Version bietet ModelLoco für H0e und H0m an. Weitere Informationen bei Grandspot Ltd., Consett, Co. Durham, England, Tel. (0044/1207) 500050, Fax 581617.

Brekina Golf GTI in H0

Zu Sprintfahrten auf den H0-Straßen animiert der **VW Golf GTI** von Brekina. Diese Variante leitet das Programm der Golf-Modelle nach Vorbildern aus der ersten Serie ein. Im aktuellen Brekina-**Autoheft** geht es unter anderem um den Opel Rekord.

Revell Transrapid in H0

Die Magnetschwebebahn kommt auf die H0-Anlagen. In Kooperation mit Thyssen Henschel liefert Revell den **Transrapid** im Maßstab 1:87 aus. Das Standmodell ist bereits ab Werk montiert. Trassen für den Streckenbau liegen bei. Als Bausätze in 1:87 sind noch die **Baureihen 01, 03 und 18.4** erhältlich.



Piko BR95 der DRG in H0

Ein historisches Foto der 95009 vom Bw Suhl lieferte die Angaben zu Pikos neuem Modell der Bergkönigin. Diese H0-Version entspricht der Ausführung um 1925, als die Maschinen noch die grüne Farbgebung der Länderbahnzeit trugen. Die kleine 95009 erhielt die Beschriftung des großen Vorbilds auf dem Foto. Das Modell ist mit Stahlglanzgestänge und digitaler Schnittstelle ausgerüstet. An die Nachkriegszeit erinnert das limitierte **Zonen-Wagen-Set 1997** mit je einem Güterwagen der britisch-amerikanischen, der französischen und der sowjetischen Zone. Wegen des großen Anklangs der **Kali-Wagen** bringt Piko ein Dreierset heraus, das Fahrzeuge in Cargo-Rot mit neuen Nummern enthält. Für Einsteiger gibt es das **„Hobby"-Sortiment**. Hierzu gehören ein H0-Gleissystem, das man mit anderen Systemen kombinieren kann, sowie verschiedene Gebäudemodelle und Startsets.

US-Corner



Silberschwarz trägt der Jubiläums-Box-Car von Micro Trains.

1997 konnten Kadee und Micro Trains ein kleines Jubiläum feiern: Seit 25 Jahren fertigen sie US-Modelle für Spur N. Die Vorgeschichte reicht bis in die sechziger Jahre zurück. Damals begann die Firma Kadee, die für H0 entwickelte Magne-Matic-Kupplung auch für N-Modelle anzubieten. Bald folgten weitere Bauteile in 1:160 und 1972 schließlich das erste N-Modell: Ein Standard 40' Box Car. In der Folgezeit wuchs das N-Sortiment so sehr, daß die Firmengründer Keith und Dale Edwards ihr Unternehmen 1990 aufteilten. Seither liegt die Fertigung der H0-Modelle bei der Kadee Quality Products Co., während die Micro Trains Line Co. die Produktion für die Spuren N, Nn3 und Z übernimmt. Die Artikel beider Firmen erhält man in Deutschland bei P. Seifert, Obergraben 148, 09306 Milkau. Dort gibt es auch eine der N-Neuheiten von 1997, den 60' Box Car von Micro Trains. Der große gedeckte Güterwagen besitzt, wie alle Modelle, die Magne-Matic-Kupplung. Er erscheint in mehreren Varianten, darunter als Jubiläumsfahrzeug einer speziellen Bahngesellschaft – der Micro Trains Line.

Vollmer Set „Bahnhofstraße 9-19" in H0

Bahnhofstraße 9-19 heißt das jüngste H0-Set des Herstellers aus Stuttgart-Zuffenhausen. Hinter dem Namen verbergen sich die Bausätze einer Buchhandlung, einer Metzgerei, zweier Wohn- sowie zweier Fachwerkhäuser. Gemeinsam bilden sie eine Häuserzeile mit der Buchhandlung und der Metzgerei als Eckgebäuden. Die Bausätze kann man aber auch einzeln erwerben.

Kibri „Görlitzer Häuser" in H0

Die Serie der H0-Stadthäuser setzt Kibri mit **Görlitzer und Potsdamer Häusern** fort. Neu ist auch ein **Stadthaus mit Fabrikanbau**. Als Ergänzung erscheinen die **Ausgestaltungssets** „Hinterhof-Milieu" sowie „Blumen und Blumenkästen". Das Fahrzeug-Angebot erweitern die **Gummiradwalze „Hamm"**, **Zugmaschinen mit Sattelaufliegern**, ein **Transportbetonmischer** und ein **LKW mit Ballentransportanhänger**. Zudem ist ein **LKW-Einzelteil-Set** zu haben. Weitere Nutzfahrzeuge gibt es als **Fertigmodelle in Sammlervitrinen**. Für Ausstellungszwecke erhält man **Schaukästen** mit den Maßen 71 x 61 x 7 und 71 x 61 x 10 Zentimetern. Der **Kibri-Kalender** begleitet den Kunden durch das Jahr 1998.

Rivarossi Neuer Katalog

Auf 112 Seiten informiert der italienische Hersteller in seinem neuen **Katalog** über das H0-Sortiment 1998.

Sommerfeldt Neue H0-Masten

Für Industrie- und Straßenbahnen in H0 stellt Sommerfeldt neue **Fahrleitungsmasten** vor. Es erscheinen ein Einzelmast mit Seitenausleger, ein Mittelmast mit Auslegern an beiden Seiten und ein Doppelmast mit einem Ausleger für zwei parallele Gleise. Neu ist noch ein **Geländer** aus 0,7 Millimeter dünnem Draht.

Krüger Wasserturm

Aus Duisburg-Wedau auf die heimische Anlage: Krüger präsentiert ein Modell des Wasserturms aus der Ruhrstadt für die Nenngrößen N und Z. Dieses ist als Komplettbausatz oder fertig montiert erhältlich. Daneben liefert Krüger etliche Z-Neuheiten aus: So kommen die **Aufsicht „Bw Treysa"** und ein **Geräteschuppen** auf Basis eines G10-Güterwagens auf den Markt. Den Fahrzeugpark in 1:220 ergänzt Krüger mit dem **Quick-Pick-Speisewagen WRbumz 138 der DB** sowie den **DB-Klappdeckelwagen K06 und K15**. Neu aufgelegt wird der **Schlackenwagen des Bw Husum**. Als Zweierset erscheinen die **Selbstentladewagen OOt 50 Erz III D, holländische Selbstentladewagen** und **Kesselwagen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein**. Mit einem **Umbausatz** läßt sich auf Basis der Märklin-50 eine DB-57 fertigen. Außerdem gibt es **Beschwerungsgewichte** für Schnellzugwagen-Drehgestelle. Die **Kurzkupplungen** verringern den Pufferabstand der Z-Fahrzeuge wahlweise auf ein, zwei oder drei Millimeter. Die Modelle kann man aber weiterhin mit Fahrzeugen mit Märklin-Kupplung koppeln. **Werkzeuge und Werkstoffe** sollen die Montage der Bausätze erleichtern: Unter anderem sind eine Flachzange, eine Juwelierpinzette und Lötwasser zu haben. Weitere Infos bei M. Krüger, Finkenstr. 10, 35232 Dautphetal, Tel./Fax (06466) 801 04.

Roco Reisebüro-Sonderzug in N

In zwei Sets stellt Roco Reisebüro-Sonderzüge der DB für Spur N vor. Set 1 besteht aus einem **Touropa-Wagen mit aufgedruckter Schrift**, einem **Wagen „Scharnow-Reisen"** und einem blauen **Schnellzugwagen Bcüm**[241]. Set 2 enthält neben einem Touropa-Wagen mit erhabener Schrift einen **DSG-Speisewagen BRye**[692] **und einen grünen Bcüm**[241]. Sowohl in 1:160 als auch im exakten Maßstab 1:87 erscheint der **italienische 1. Klasse-Wagen mit neuem FS-Logo**. Maßstabsgetreue H0-Modelle sind zudem der **DRG-Personenwagen BCie** und der **DSG-Schlafwagen WLABmh**[174]. Neu ist noch der **DB-Güterwagen G 10 der DB**.

Firmen Tillig/Hruska

Kooperation

■ Tillig vertreibt seit kurzem die H0-Artikel der Firma Hruska. Der TT-Großserienproduzent fertigt außerdem Teile des Hruska-Sortiments in Sebnitz. Der Kleinserienhersteller Hruska aus dem sächsischen Glashütte bleibt aber als eigenständiges Unternehmen erhalten. Nach dem Erfolg der H0-Doppelstockwagen, die mittlerweile auch Roco vertreibt, ist dies bereits Tilligs zweiter Schritt auf dem H0-Markt.

Roco

Bausteine für 310.23

■ Mit dem Verkauf von Bausteinen unterstützt die Firma Roco die österreichische Schnellzug-Dampflok 310.23. Die Bausteine gibt es im Modellbahn-Fachhandel für 400 Schilling, umgerechnet 66 Mark. Der Kaufpreis abzüglich Steuern dient der betriebsfähigen Erhaltung der Maschine. Mit dem Baustein erwirbt der Kunde ein 45-minütiges VHS-Video über die Lok. Zudem erhält er einen Reservierungs- beziehungsweise Vorbestellschein für ein H0-Modell der 310.23. Roco will die Lok 1999 in limitierter Serie auflegen.

Firma Wörner

Hilfsaktion mit H0-Sets

■ Mit acht H0-Sondersets will die Firma Wörner zum Wiederaufbau der Bodenwaldschule im schwäbischen Winnenden beitragen. Die Schule, in der die Paulinenpflege Kinder aus sozial benachteiligten Familien betreut hatte, wurde 1993 durch einen Großbrand zerstört. Um das Gebäude wiederherstellen zu können, ist die Organisation auf Spenden angewiesen. Einen Teil davon soll der Erlös der Sondersets erbringen, die meistbietend versteigert werden. Jedes Set besteht aus zwei Waggons mit Sonderbedruckung, Unterlagen zum Projekt und einer Liste mit Unterschriften Prominenter. Wer ein Set erwerben möchte, faxt sein Angebot bis 15. Januar 1998 an: Firma Wörner, Fax (07144) 831564.



Dieses Set dient dem Wiederaufbau der Bodenwaldschule.

Das Schweizer Bahnjubiläum 1997 gab Anlaß zu vielen Feiern und fehlte auch bei den Modellbautagen im Verkehrshaus nicht.

Luzerner Zugnummern

■ **Zurück zu den Anfängen** der Eisenbahn – das erlebte man beim Verkehrshaus Luzern anläßlich des Jubiläums 1997. Im 150. Jahr der Schweizer Bahnen zeigte das Museum von Ende August bis Ende Oktober Dampfloks aus der Frühzeit, teils im Original, teils als Nachbau. Einige Maschinen, wie die Replik der ersten Schweizer Dampflok „Limmat", absolvierten Sonderfahrten mit nachgebauten historischen Garnituren. Damit wurden sie nicht nur buchstäblich zu einer Zugnummer der Jubiläumsfeiern, sondern lieferten überdies die stimmungsvolle Begleitmusik für eine weitere Attraktion: die Modellbautage im Verkehrshaus.

Dort führten vom 4. bis 12. Oktober 1997 Hersteller, Vereine und Privatleute eine breite Palette an Modellen vor. Zwar gehörte der Löwenanteil der Nenngröße H0, doch es wurden auch maßstäbliche Nachbildungen von 1:220 bis 1:10 gezeigt. Über das Marktangebot informier-

Die Replik der „Limmat" (lks.) und die Mallet-Lok 196 fuhren Sonderzüge ab Verkehrshaus.





Foto: H. Bergmann

Bis zum 30. Januar 1998 zeigt das Haff-Museum Ueckermünde TT-Bahnen der DDR, darunter auch diese Modelle der sechziger und siebziger Jahre. Informationen unter Tel. 039771/25407.

Messe Sinsheim

Zweites Echtdampf-Hallentreffen

■ Vom 9. bis 11. Januar 1998 lädt die Messe Sinsheim zum 2. Echtdampf-Hallentreffen ein. Für die Live-Steam-Loks stehen dann Strecken von Spur I bis zur 10 1/4-Zoll-Spur zur Verfügung. Daneben gibt es weitere dampfbetriebene Modelle wie Lokomobile und Schiffe zu sehen. Zum Treffen fahren Dampfsonderzüge von Nürnberg und Stuttgart aus.

IG Spur S

Gründungsakt

■ Am 8. November 1997 beschlossen 12 Teilnehmer einer Versammlung in Stuttgart, die „Interessengemeinschaft Spur S in Europa" zu gründen. Die offizielle Gründung ist für das Frühjahr 1998 geplant. Bis dahin soll es Entwürfe für eine Satzung und NEM-Normen geben. Weitere Informationen bei: Hans Zschaler, Buchweizenfeld 4, 31303 Burgdorf.

Messe-Kalender

5. - 11. Februar 1998: Spielwarenmesse, Nürnberg.

6. - 8. März 1998: Faszination Modellbau, Sinsheim.

1. - 5. April 1998: Intermodellbau, Dortmund.

Museum Muggendorf

Ausstellung vergrößert

■ Mit einer erweiterten Sammlung geht das Privatmuseum Häntzschel in das neue Jahr. Zu den Neuerwerbungen zählen Spur-0-Modelle der Nürnberger Firmen Bing, Merkur, Beck, Dressler und Kraus-Fandor. Zudem gibt es fast alle Spur-S-Fahrzeuge der Hersteller Bub und VEB Stadtilm zu betrachten. Auch eine S-Anlage im Stil der fünfziger Jahre wird ausgestellt. Das Museum befindet sich in 91346 Muggendorf, Bayreuther Str. 23. Es hat werktags von 17 bis 19 Uhr, wochenends und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhält man unter Tel. (09196) 1630.

ten rund 60 Aussteller. Neben Märklin/Trix, Roco und der Rivarossi-Gruppe waren viele Kleinserienproduzenten, vor allem aus der Schweiz, vertreten.

Damit hatten die rund 60.000 Besucher aber erst einen Teil des Programms gesehen – auf sie wartete noch eine Vielzahl von Dioramen und selbstgebauten Fahrzeugen. Eine Jury prämierte die besten Exponate. Zu den Siegern zählte Felix Fuchs aus dem schweizerischen Aarau. Er hatte den Bahnhof seiner Heimat in H0 nachgebaut und dabei das Schweizer Bahnjubiläum in ungewöhnlicher Form aufgegriffen: Durch die Station fährt eine Nachbildung des Festzugs von 1947, bespannt mit einer Re 4/4I. Schweizer Schmalspur war bei einem anderen Gewinner, dem Berner Peter Creola, Trumpf. Er zeigte den Bahnhof Waldwil als romantisches wie vorbildgetreues H0e-Diorama.

Bis die kleinen Bahnen in das Verkehrshaus zurückkehren, wird es nun eine Weile dauern – die nächsten Modellbautage finden erst im Oktober 1999 statt. Zwar fehlen dann die Sonderfahrten der historischen Vorbilder, doch die Modellbahnfreunde werden in Luzern sicher neue Zugnummern finden.

M. Waldrab/ha



Fotos: M. Waldrab

Felix Fuchs zeigt, wie der Festzug „100 Jahre Schweizer Bahnen" 1947 Aarau erreichte.



In H0e hat Peter Creola den Bahnhof Waldwil mit etlichen Details nachgebildet.

Vergangene Bundesbahn



Burkhard Wollny, Andreas Knipping: Deutsche Bundesbahn, Ein Rückblick auf die Jahre 1949 – 1968. Verlag transpress, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71068-4, 204 Seiten mit rund 280 Farb- und s/w-Fotos. Preis DM 49,80

■ In einmaligen Fotos lassen die Autoren die große Zeit der DB zwischen 1949 und 1968 noch einmal aufleben. Nach einer Einleitung werden die Aufnahnmen in 17 verschiedenen Kapiteln präsentiert. Natürlich zeigen die meisten Bilder die Dampflokzeit, von der Länderbahnlok bis hin zur Baureihe 10. Aber auch die moderne Traktion findet man in dem großzügig angelegten Bildband. Auch das Umfeld der Eisenbahn wird nicht vergessen. Im Gegensatz zu anderen Bänden wird hier das Auge nicht überfordert. Bei maximal drei Fotos pro Seite kann man jede Aufnahme richtig genießen.

■ **Fazit: Ideales Weihnachtsgeschenk für DB-Fans**

Straßenbahnen in Leipzig

Leipziger Verkehrsbetriebe (Hg.): Historische Straßenbahnen, Die Leipziger Fahrzeugsammlung. Leipzig 1997. Erhältlich bei der AG „Historische Nahverkehrsmittel Leipzig" e.V., Postfach 100550, 04005 Leipzig. 82 Seiten mit zahlreichen s/w-Fotos und Zeichnungen. Preis DM 35,00

■ In dieser Broschüre werden alle erhalten gebliebenen historischen Fahrzeuge der Leipziger Verkehrsbetriebe vorgestellt, Bahndienst-Fahrzeuge und Beiwagen eingeschlossen. Neben einem Foto findet der Leser alle wichtigen technischen Angaben. Eine Übersicht über alle Museums-Fahrzeuge und eine kurze Zeittafel zur Entwicklung der Straßenbahn runden die Broschüre ab.

■ **Fazit: Gelungener Sammlungs-Katalog**

Eisenbahn in Franken

Wolfgang Bleiweis, Stefan Goldschmidt, Bernd Schmitt: Die Eisenbahn im Coburger Land. Steinachtalbahn-Staffelsteiner Eisenbahnfreunde, Coburg 1997. ISBN 3-9802748-4-5, 264 Seiten. Preis DM 69,50

■ Die Eisenbahn rund um Coburg hat eine wechselvolle Geschichte. Besonders einschneidend wirkte sich die deutsche Teilung aus, die die Strecken nach Thüringen kappte und den Raum Coburg zum Zonenrandgebiet machte. Das Buch dokumentiert die Entwicklung auf anschauliche Weise, jedoch mit einigen Schwächen. Der Leser kann sich an vielen Fotos erfreuen. Aber: Es werden nur die nötigsten Fakten präsentiert.

■ **Fazit: Interessanter Bildband**



Lok-Portraits

Jörg Sauter: Die Schnellzuglokomotiven der Ulmer Eisenbahnfreunde. Leutenbach 1997. Erhältlich bei Dietz Modellbahntechnik, Hindenburgstraße 21, 75339 Höfen. 260 Seiten mit zahlreichen Fotos. Preis DM 29,90

■ „Was denn, schon wieder ein Buch über die 01", werden jetzt viele Leser denken. Doch dieser Band ist eine echte Bereicherung. Nach einem Kapitel über die Baureihe 01 bei der DRG, DB und DR beschreibt der Autor ausführlich die vier UEF-Maschinen. Dabei wird der Text mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos illustriert. Der Druck und die Verarbeitung überzeugen. Mit knapp 30 Mark bietet das Buch ein einmaliges Preis-Leistungsverhältnis.

■ **Fazit: Fahrzeug-Geschichte der anderen Art**

Nebenbahn-Erinnerungen

Gerhard Bank: Deutschlands Nebenbahnen. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart 1997. ISBN 3-440-07379-3, 144 Seiten. Preis DM 39,80

■ In bekannter Qualität gibt es jetzt bei Franckh-Kosmos einen Bildband von Gerhard Bank über Nebenbahnen. Allerdings führt der Titel in die Irre, denn nicht alle hier veröffentlichten Fotos entstanden auf Nebenbahnen. Der Untertitel „Abseits der Magistralen" wäre der bessere Titel gewesen. Ein weiterer Schwachpunkt des preiswerten Buches: Ganze Nebenbahn-Netze sind nicht vertreten.

■ **Fazit: Solider Bildband**

Außerdem erschienen

Eisenbahn in Olten

Fred von Niederhäusern, Reto Danuser: **Olten – Drehscheibe in der Schweiz, Von der Schweizerischen Centralbahn zur Bahn 2000.** Verlag Menirex, Luzern 1997. ISBN 3-907014-09-X, 168 Seiten mit 31 Farb- und 137 s/w-Fotos. Preis DM 68,00

Ausführlich und reich bebildert beschreiben die Autoren die Geschichte des Eisenbahnknotens und der Hauptwerkstätte Olten in der Westschweiz. Dabei gehen sie auch auf die allgemeine Entwicklung der Eisenbahn in der Schweiz ein.

Legendäre Züge

Jörg Hajt: **Das große TEE-Buch, 40 Jahre Trans-Europ-Expreß.** HEEL Verlag, Königswinter 1997. ISBN 3-89365-580-8, 148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis DM 58,00

Der Titel verrät schon den Inhalt des Bandes. Allerdings überzeugen Gestaltung und Bildauswahl bei diesem Preis nicht an allen Stellen des Buches.

Historisches Strecken-Album

Malerisches Album der Thüringischen Eisenbahn. Reprint im Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza 1850/1997. ISBN 3-929000-87-3. Preis DM 32,00

Das zweite, vom Verlag Rockstuhl vorgelegte Reprint ist ein Nachdruck einer für Touristen gedachten Beschreibung der Thüringischen Eisenbahn.





Unfallwagen

Betrifft: Schnappschüsse

Ein teilweise ausgebauter Güterwagen vom Bww Falkenberg/Elster befindet sich unweit der Strecke Falkenberg – L.Wittenberg (Abschnitt Fermerswalde – Mollgraben) in der Annaburger Heide. Im unteren Bw Falkenberg steht ebenfalls ein Unfallwagen (BM 232). Wer kann nähere Angaben zum Unfallhergang machen?

Maik Bialek
04916 Herzberg

Steht unfallbeschädigt im unteren Bw Falkenberg: DB-Schnellzugwagen der Gattung Bm, Bauart-Nr. 232.



Steigungsprobleme

Betrifft: Gas-Kocher
Heft 11/97

Mir hat dieser Artikel ganz ausgezeichnet gefallen. In Österreich gab es auch viele solcher Anwendungen, und das nicht nur während der Kriegszeiten, als eben Kohle knapp war. Auf der Salzkammergutlokalbahn wurde der Triebwagen TCa/s für einige Wochen auf Holzgasbetrieb umgestellt. Eigens für den Aufbau des Vergasers, Kühlers und Wäschers/Filters erhielt das früher vollkommen symmetrische Fahrzeug auf einem Ende noch eine zusätzliche Plattform. Außer einer Zeichnung und der Fahrversuchsbeschreibung dieses Fahrzeugs im Verkehrsarchiv habe ich allerdings keine weiteren Unterlagen gefunden, besonders keine Fotos. Vielleicht doch nicht sehr verwunderlich, da nur zwei Wochen der Holzvergaser in Verwendung stand. Damit sank die Antriebsleistung des Motors unter 40 PS, und es konnte kaum mehr die Steigung von St. Lorenzen nach Mondsee überwunden werden. Die verlängerte Plattform blieb bis zur Einstellung der Bahnlinie am Fahrzeug und wurde für den Transport von Fahrrädern oder Milchkannen zweckentfremdet. Heute findet sich das Fahrzeug nach einem neuerlichen Umbau als Wm41 bei der Murtalbahn.

Ing. Josef Wagner
A-1140 Wien

Schlechte Zugkraft

Betrifft: „Muskelspiel"
Heft 11/97

Test Roco BR 93.5: Die schlechte Zugkraft scheint ein Problem zu sein, seit Roco die Haftreifenstärke von 0,5 auf 0,3 Millimeter reduziert hat. Das Problem scheint aber nicht die Haftreifenstärke, sondern deren Material zu sein. Streift man mit dem Fingernagel leicht über Roco-Haftreifenräder und vergleicht alt mit neu, so ist das, überspitzt ausgedrückt, ein Vergleich zwischen Schmirgelpapier und Schmierseife. Die mangelhafte Reibfähigkeit der neuen Haftreifen hätte längst bemerkt und abgestellt werden müssen. **Günther Peters**
21629 Neu Wulmstorf

Miserable Werbung

Betrifft: „Dampf-Zeiten"
Heft 12/97

In Ihrem Artikel haben Sie leider vergessen, daß auf der Strecke Karlsruhe – Baiersbronn im Sommer zusammen mit der DR-Diesellok auch eine BR 42 aus dem Ruhrgebiet im Einsatz war, die zumindest ein bißchen die Bezeichnung „Dampfzeiten" rechtfertigte. Sowohl das Lok- als auch das Zugbegleitpersonal war auskunftsfreudig und durchweg besonders höflich und nett, was man leider vom Bahnhofspersonal in Baiersbronn nicht sagen kann. Dies ließ die Reisenden eine geschlagene Stunde im Ungewissen über die Dauer der Verspätung des Dampfzuges. Es wundert mich aber, daß trotz der miserablen Werbung doch noch so viele Fahrgäste gekommen sind. Jeder Werbekaufmann lernt schon im ersten Lehrjahr, daß es die Todsünde überhaupt ist, den Höchstpreis herauszustellen, geschweige denn auch noch groß herauszustellen. Und genau das ist auf den wenigen DB-Plakaten passiert. Hier müssen bei der Gestaltung und Abnahme nur Gegner des Projektes am Werk gewesen sein!

Günther Haupt
51375 Leverkusen

Gleispläne vermißt

Betrifft: „Waldarbeiter"
Heft 11/97

Zu den jeweiligen Bahnhöfen, welche in Berichten vorkommen, würde ich gern einen Gleisplan sehen, z.B. Nordhalben. Hier kann man ihn so eben auf dem alten Foto erkennen, oft leider jedoch nicht.

Ludwig-Heinz Steffens
37441 Bad Sachsa

„Man nehme"

Betrifft: Bauchweh-Stil

Bei aller Freude über den MODELLEISENBAHNER falle ich seit einiger Zeit in den Artikeln immer wieder über Ausdrücke wie „bohrt der Modellbauer" oder „nimmt der Bastler". Feministinnen haben das feine Wörtchen „man" in Verruf gebracht, da sie es mit „Mann" verwechseln, womit es schlicht nicht das Geringste zu tun hat. „Man" ist das neutralste Wort unserer Sprache. In Kochbüchern fangen die Rezepte an mit „Man nehme". Und dabei ist es völlig gleichgütig, ob sie kocht oder er. Warum also haben Sie Angst vor dem Wörtchen „man"? Ihre neuerdings üblichen Umschreibungen wirken, gelinde ausgedrückt, etwas gequetscht, verursachen stilistisches Bauchweh. Besteht denn keine Möglichkeit, wieder zum alten, lieben „man nehme" zurückzufinden?

Walter Zöller
61352 Bad Homburg

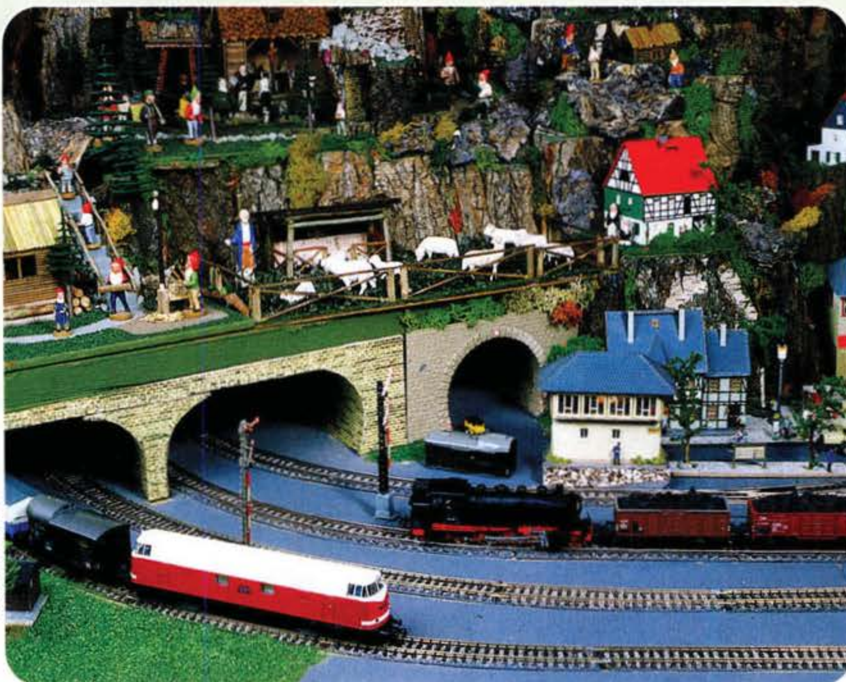
Falscher Anschluß

Betrifft: „Licht für den Brummi" Heft 12/97

Die Leuchtdioden der Zugmaschine sind falsch angeschlossen: Sie müssen natürlich rechts vom Poti abgeführt werden und nicht links. Zur Sicherheit aller Leuchtdioden (Begrenzung auf einen zulässigen Maximalstrom von etwa 20mA) muß noch ein Vorwiderstand vor das Poti eingebaut werden, um dessen Nullohm-Stellung abzusichern. Leider ist kein Spannungswert des Akkus angegeben, so daß ich hier keine Dimensionierung des Vorwiderstandes oder gar Verbesserungen wie Reihenschaltung von Leuchtdioden angeben könnte. Traurig ist auch, daß das Poti nicht dimensioniert wurde (bezüglich Widerstandswert und Leistung), sondern nur eine Bestellnummer angegeben ist.

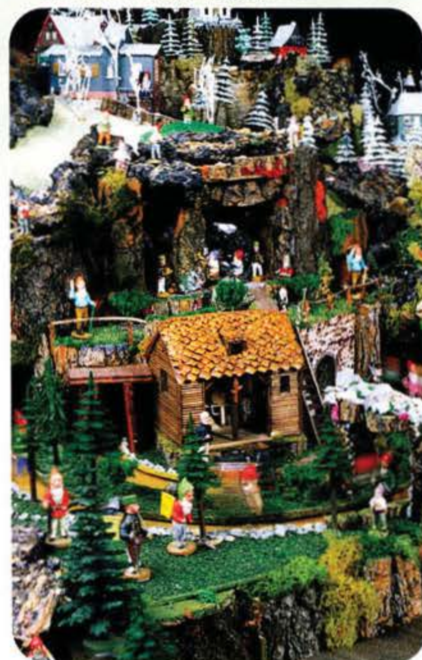
Claus Reisberg
70435 Stuttgart

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



Der Weihnachtsberg läßt der Phantasie freien Lauf – so passen Zwerge und Züge auch problemlos zusammen.

Das Haus am Holzplatz wurde mühevoll aus Fichtenzweigen und Tannenzapfen gebaut.



Unter Zwergen

Zu Weihnachten errichteten die Bewohner des Erzgebirges traditionell Schaustücke mit beweglichen Figuren. Joachim Arnold baut noch eine Modelleisenbahn dazu.

Jeden November, sobald Walter Arnold die Kartons vom Dachboden holte, wurden seine Kinder hellhörig. Vieles hatte das Jahr über in den Schachteln geschlummert: Holzfiguren, Fahrzeuge und Häuser. Jetzt kam alles wieder zum Vorschein, und der Vater baute daraus ein Schaustück für die Festtage: den Weihnachtsberg. Mit dieser Tradition begann für Familie Arnold im mittelsächsischen Döbeln in den dreißiger Jahren die Adventszeit.

Den Brauch hatte Walter Arnold aus dem oberen Erzgebirge mitgebracht. Wie die Einwohner dort, gestaltete er dörfliche und weihnachtliche Szenen im Modell. Doch nachdem Märklin 1935 eine Eisenbahn im Maßstab 1:87 vorgestellt hatte, veränderte er die Tradition grundlegend: Von nun an gab es einen Tunnel, durch den die Miniatur-Züge ratterten. Für einen Weihnachtsberg war das mehr als ungewöhnlich – eine Modelleisenbahn konnte sich zu dieser Zeit im Erzgebirge kaum jemand leisten.

Heute, knapp sechzig Jahre später, führt sein Sohn Joachim Arnold den selten gewordenen Brauch fort. Nun in Schwarzenberg zuhause, baut er für den dortigen Modellbahnclub alljährlich eine Anlage mit einem Weihnachtsberg. Auf dem 3,70 mal 2,50 Meter großen Schaustück nimmt dieser die linke Seite ein. Der rechte Teil indes gehört einer Modellbahn in H0. Sie unterquert, wie früher, in einem Tunnel den Berg. Anders als beim Vater fahren die Züge hier im Zweileiter-Gleichstromsystem. Die Strecke besteht aus zwei doppelgleisigen Rundkursen, mit einem viergleisigen Bahnhof als betrieblichem Mittelpunkt.

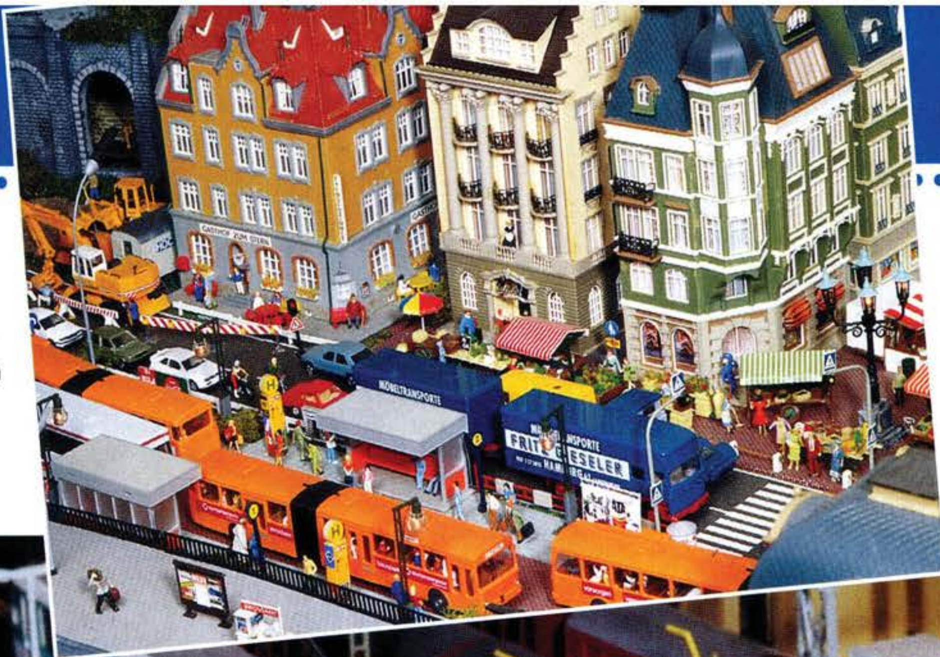
Aus Geldmangel entstanden einst die weihnachtlichen Arrangements im oberen Erzgebirge aus Naturmaterialien. Das greift Joachim Arnold auf: Auch er verwendet Rindenstücke und kleine Steine zur Gestaltung. Dazu kommen Schlackestücke als bizarre Gesteinsformationen. Bäume und Streumaterial aus dem Handel runden die Modellierung ab. Mit historischen Pappmaché-Figuren schafft der Tüftler überall auf dem Berg Szenen, die an eine Weihnachtskrippe erinnern. Mal befindet sich der Betrachter unter Zwergen, die die Aussicht genießen, dann wieder bei einem Schafhirten oder bei Bergleuten. Damit diese in den Stollen einfahren können, setzt

Ein Motor läßt die Bergarbeiter in den Stollen einfahren

Joachim Arnold die Figuren auf eine Sperrholz-Scheibe, die durch einen Motor angetrieben wird. Er stammt aus dem Steuergerät einer Waschmaschine. Mit solchen Eigenkonstruktionen hatten früher viele Erzgebirgler die Figuren auf dem Berg zum Leben erweckt.

Bei den Bahnanlagen dominieren Firmenprodukte, wie Piko-Gleise, Siba-Signale oder das Vero-Stellwerk am Tunnel. Die Schienen werden auf die Grundplatte geschraubt und eingeschottert. Auf die detaillierte Ausgestaltung, etwa mit Streumaterial zwischen den Gleisen, verzichtet Joachim Arnold. Er führt vor, daß auch mit einfachen Mitteln eine Anlage entstehen kann. Ein Eigenbau-Schaltpult steuert die Figuren und die Modellbahn.

Beides gemeinsam wird aber nicht mehr lange zu sehen sein. Denn die Eisenbahn verdrängt den Weihnachtsberg immer stärker – auf dem Schaustück nimmt sie schon jetzt mehr Platz ein. Da sich auch Joachim Arnolds Nachwuchs eher für die Züge interessiert, erledigt der 66-jährige den anstrengenden Anlagenaufbau fast allein. Nicht zuletzt deshalb zeigt er wohl bald nur noch die Modellbahn – während Zwerge, Hirten und Bergleute in den Kartons bleiben. *Thomas Hanna-Daoud*

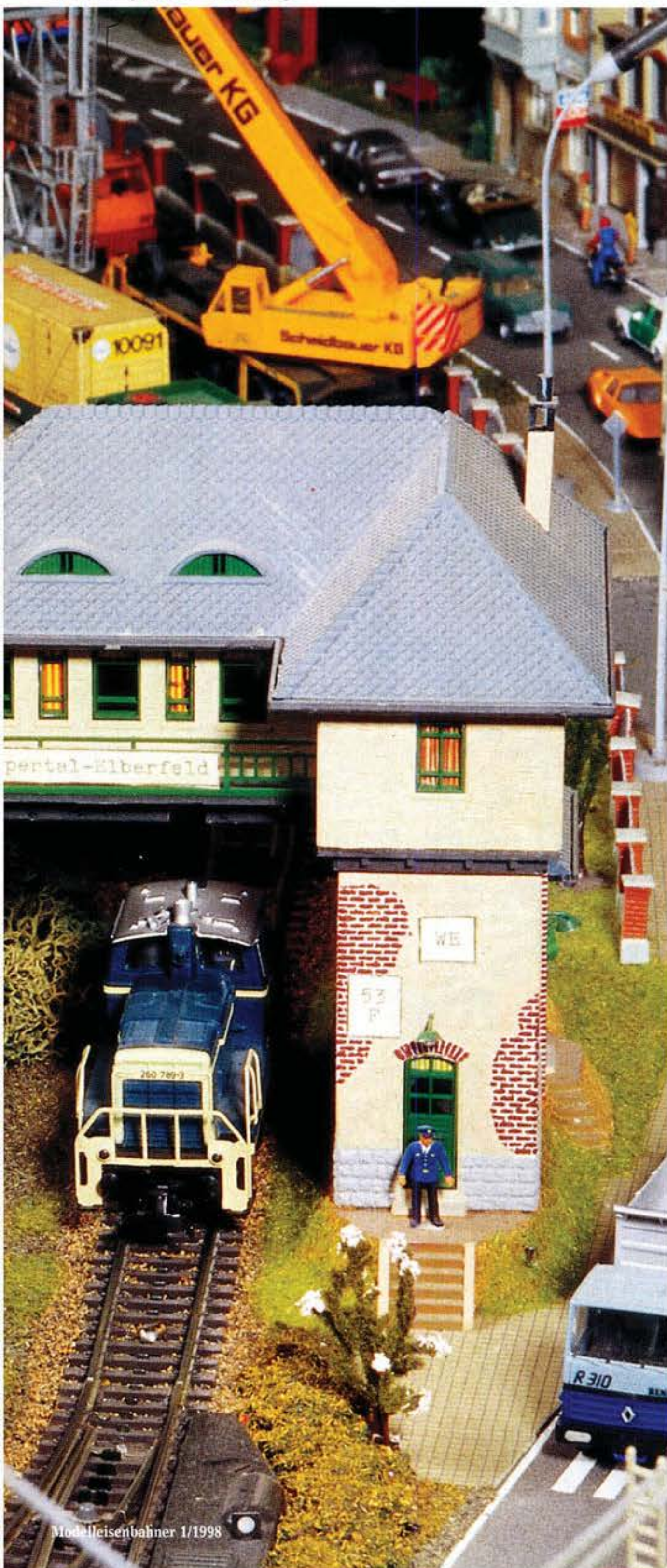


Die orangefarbenen Busse der Stadtwerke Wuppertal bringen ein wenig Lokalkolorit in die Straßen der Modell-Stadt.



Ein EuroCity mit ÖBB-Wagen von Roco wartet am Bahnsteig des Hauptbahnhofs. Ob der Zubringerzug Verspätung hat?

Am Hauptbahnhof liegen Ausfahrt- und Rangiergleise dicht nebeneinander. Ein Wall sorgt für die optische Trennung.



Hermann Sandrock ging mit der Modellbahn unters Dach – und baute eine 23 Quadratmeter große H0-Anlage mit Märklin-K-Gleisen.

Hoch-Betrieb

„Das schaffst Du nie!" Dieser Gedanke durchzuckte Hermann Sandrock, nachdem er den Vorschlag der Vereinskameraden vom Modellbahnclub Wuppertal gehört hatte. Hier, auf dem leeren Dachboden des Zweifamilienhauses, sollten Züge von einem Bahnhof aus zu Rundfahrten starten? So sehr er zweifelte, der Bastler machte sich trotzdem ans Werk. Heute, 17 Jahre später, nennt er eine 23 Quadratmeter große H0-Anlage sein Eigen. Als L-Form mit einem Betriebswerk auf einem zusätzlichen Anlagenschenkel konzipiert, nimmt sie beinahe den gesamten Dachboden ein.

Bei dem Projekt wollte der Wuppertaler vor allem lange Panoramastrecken schaffen, auf denen maßstäbliche Garnituren im Dreileiter-Wechselstrom-System verkehren können. Diesen Wunsch setzte er mit zwei zweigleisigen Strecken um (siehe Skizze). Die erste ist als Rundkurs auf einer Ebene angelegt. Die zweite Strecke verläuft zunächst parallel zur ersten, steigt dann an und führt als ausgedehnte Wendeschleife um einen Aussichtshügel herum. Etwa 50 Meter Hauptstrecke, schätzt Hermann Sandrock, sind so entstanden.

Passend dazu gestaltete er den betrieblichen Mittelpunkt, den neungleisigen Hauptbahnhof „Baden-Baden". Dessen Bahnsteige sind rund 240 Zentimeter lang. Genug, damit noch eine Lok mit sieben maßstäblichen Schnellzugwagen vorfahren

Gleich hinter dem Hauptbahnhof „Baden-Baden" beginnt die Stadt. Sie erstreckt sich bis zu den Anhöhen im Hintergrund.



Märklin-Parade im Fleischmann-Schuppen: Neben zwei Loks der BR 38 stehen je eine 24, 85 und 03.10 (v.lks.) bereit.

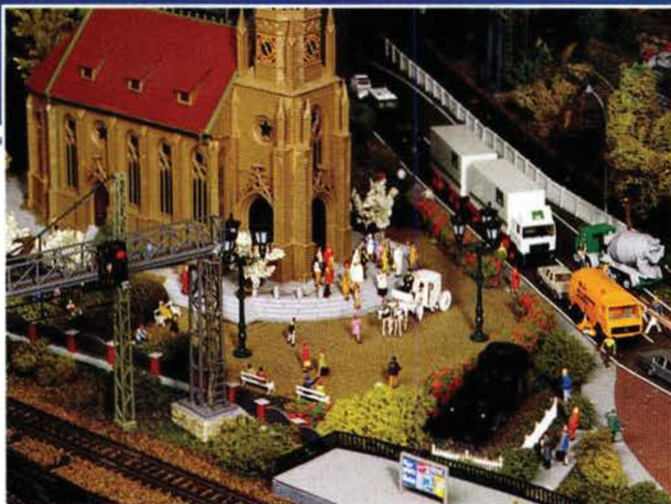
kann. Die Garnituren lassen sich auf nahen Abstellgleisen oder auch in dem sechsgleisigen Schattenbahnhof unterbringen, zu dem eine eingleisige Nebenstrecke führt.

Doch der Modellbauer dachte nicht nur an Paradefahrten. In der Güterabfertigung neben dem Hauptbahnhof oder am Gleisanschluß zum benachbarten Fabrikgelände sind Rangierer gefragt. In zwei Bahnbetriebswerken haben Loks, getrennt nach Dampf- und Diesel- beziehungsweise Elektro-Traktion, ihren Unterstand. „Diese Anlagen", erklärt der Bastler, „gehören für mich bei der Bahn einfach dazu".

Dort, wo die Panoramastrecken Platz ließen, entstanden die Ortschaften und das Gelände. An den Hauptbahnhof schließt sich eine große Stadt an, mit einem Vorortbezirk samt eigenem Bahnhof. Zudem gibt es ein Fachwerkdorf und ein Dorf auf dem Aussichtsberg. Die hügelige Landschaft orientiert sich an der Region des Bergischen Landes.

Schon lange hatte Hermann Sandrock von einer Modellbahn in solchen Dimensionen geträumt, erst recht, nachdem das Märklin-Gleis mit Kunststoff-Bettung, kurz K-Gleis, erschienen war. Mit fünf verschiedenen Radien und schlankeren Weichen bot es mehr Möglichkeiten als das Metall-Gleis. Damals, in den siebziger Jahren, entschloß sich der Rheinländer, das K-Gleis für eine neue Anlage zu nutzen. Einen passenden Raum hatte er auch: den Speicher.

Dort waren aber noch einige Vorbereitungen zu treffen. Der Dachboden erhielt eine Wärmedämmung sowie größere Fenster. Einer der beiden Schornsteine mußte aus Platzgründen weichen, und den anderen kehrt der Kaminfeger nun vom Dach aus. Erst nach diesen Maß-



Heute heiraten Karl und Anna Preiser in Vollmers Kirche „Stuttgart-Berg"; da ist selbst das Lokdenkmal nur Nebensache.

nahmen konnte der Hausbesitzer an die Anlage denken. Die ersten Planungen mit den Vereinskameraden sind ihm noch in guter Erinnerung: „Monatelang", erzählt er, „haben wir entworfen, diskutiert, wieder verworfen – und irgendwann begonnen zu bauen". Je mehr das Projekt vorankam, desto eigenständiger ging Hermann

Das Baumotto: Sich belehren lassen, selbst umsetzen

Sandrock die Arbeiten an. Doch getreu seiner Devise „Sich belehren lassen, aber selber umsetzen" blieb er für die Tips anderer offen.

Den Unterbau der Anlage bildet ein offener Holzrahmen. Er besteht aus 10 x 10 Zentimeter dicken Balken und 20 Millimeter starken Holzspanten, die miteinander verschraubt sind. Der Bahnhof, die Stadt sowie die Dörfer liegen auf 20 Millimeter starken Hartfaserplatten, ebenfalls mit dem Rahmen verschraubt. Als Unterlage für die Landschaft dient Fliegengitter; ihre Konturen wurden mit Krepp- und Zeitungspapier modelliert.

Einzelne Abschnitte der Stadt und des Geländes lassen sich als Ausstiege abnehmen. Hartfaserplatten bilden auch die Unterbauten für die Streckentrassen. In den Steigungen werden sie von Holzklötzchen getragen, die mit den Spanten verschraubt sind. Die Neigungen hat der Tüftler mit maximal 1,5 Prozent bewußt flach gehalten.

Die Gleise klebte er mit Holzleim auf die Hartfaserplatten und fixierte sie zusätzlich mit kleinen Nägeln. Die Bögen der Panoramastrecken gestaltete Hermann Sandrock weitläufig, indem er den mit 618,5 Millimetern Halbmesser größten K-Gleis-Radius für das Innengleis verwendete. Die zugehörigen Außengleise wurden aus Kunststoff-Flexschienen zurechtgebogen. Eine Schicht Korkschotter, zwischen die Schwellen gestreut, schloß die Gleisbauarbeiten ab.

Nur der Bereich um die Weichenzungen blieb frei, um den Stellvorgang nicht zu beeinträchtigen. Da ihm die Antriebe der K-Gleis-Weichen wenig zuverlässig erschienen, hatte der Modellbahner schon vorher den Großteil davon durch ausgediente Relais der Post ersetzt. Wo die Strecken für den Betrachter zu dicht beieinander verlaufen, sorgt ein mit Streumaterial und Bäumen verzierter Styropor-Wall für eine optische Trennung.

Zusammen mit einem Vereinskameraden stattete der Wuppertaler die Anlage mit Märklin-Oberleitung aus. Um ihren Verlauf dem Vorbild anzugleichen, stellten die beiden die Masten in den Gleisbögen in verkürztem Abstand auf. Dann wurden die gekürzten Drahtelemente in gerader Richtung von Mast zu Mast gespannt. So

Auf einen Blick

H0-Anlage in offener Rahmenbauweise
Fläche: 23 Quadratmeter
Erbauer: Hermann Sandrock
System: Dreileiter-Wechselstrom
Epoche: IV/V
Gleislänge: ca. 150 m
Gleismaterial: K-Gleis von Märklin
Rollendes Material: Märklin, Roco, Liliput, Lima, Hag
Zubehör: Brawa, Busch, Fleischmann, Kibri, Märklin, Noch, Pola, Preiser, Viessmann, Vollmer, Weinert
Betrieb: analog/digital
Besonderheiten: Heimanlage im Dachboden
Bauzeit: bislang 17 Jahre
Vorbild: kein konkretes

Ein S-Bahn-Zug von Märklin fährt auf dem oberen Rundkurs. Hier befindet sich auch das Neubaugebiet der Stadt.



Otto Schulze und seine Leute renovieren die Stützwand am Hauptbahnhof. Auf der Anlage gibt es rund 1.000 H0-Figuren.

führt auch die Modell-Oberleitung in Form eines Vielecks durch den Gleisbogen. Graugrüne Farbe nahm den vernickelten Fahrdrähten den störenden Glanz.

Bei den Formsignalen griff Hermann Sandrock ebenfalls auf Märklin zurück. Die Modelle wurden in der Anlage versenkt, damit man die Antriebe nicht sieht. Die Mehrzahl der Lichtsignale kommt von Brawa. Bei der Suche nach einer Drehscheibe wurde der Erbauer bei Fleischmann fündig: Die Nürnberger Firma hat ein Modell mit der bei großen Betriebswerken häufigen 7,5-Grad-Teilung im Programm. Unverzüglich holte er sich ein Exemplar für das Dampflok-Bw der Anlage. Der 20-ständige Ringlokschuppen dort entstand aus mehreren Fleischmann-Bausätzen.

Vorbildgerecht modern zeigt sich das Betriebswerk für Elektro- und Dieselloks, das auf dem Anlagenschenkel liegt. Eine Brawa-Schiebebühne, mit Märklin-Oberleitung versehen, verteilt hier die Maschinen auf die sechs Stände des E-Lok-Schuppens von Vollmer. In dem Bw fanden noch eine Werkstatt und eine Wagenhalle Platz. Wenn möglich, brachte der Rheinländer Lokalkolorit auf die Bahnanlagen. Am Hauptbahnhof etwa steht Polas Brückenstellwerk „Wuppertal-Elberfeld".

Die Gebäude in den Bahnhöfen und Ortschaften stammen überwiegend von Vollmer und Kibri. Bei der Auswahl der Modelle ließ Hermann Sandrock seiner Phantasie freien Lauf, vorausgesetzt, sie waren maßstäblich. Die Montage indes gab er in fremde Hände. „Mit dem Hausbau hatte ich nichts am Hut", bekennt der Bastler freimütig, „ich war froh, daß das eine Arbeitskollegin übernahm – ohne ihre Hilfe hätte die Anlage doppelt so viel Zeit gebraucht".

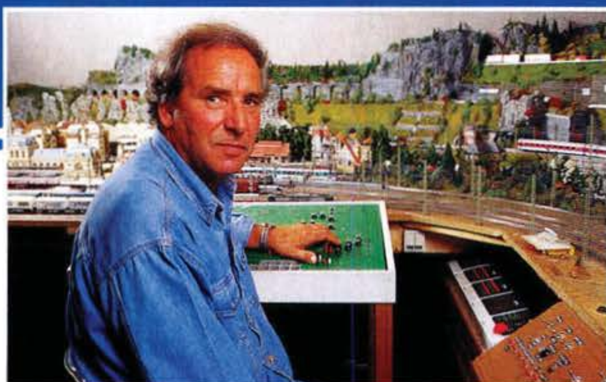
Die fertigen Gebäude stellte er zu Bezirken zusammen, zum Beispiel zu Stadthauszeilen oder zum Neubaugebiet auf der Anhöhe. Ein Vollmer-Parkhaus verdeckt die Strecke zum Schattenbahnhof. Auch hier kommt der regionale Bezug durch: die Villenviertel und Arbeitersiedlungen der Modellbahn findet man in ähnlicher Form in Wuppertal.

Inmitten dieser Kulisse arrangierte Hermann Sandrock eine Vielzahl von Szenen. Rund 1.000 Preiser-Figuren tummeln sich auf der Anlage, darunter Reisende am Bahnsteig, Bauarbeiter oder die Hochzeitsgesellschaft vor der Kirche. Dazu kommen über 200 Straßenfahrzeuge. Vor dem Hauptbahnhof steht eine Zillertaler U von Liliput als Lokdenkmal. Die entsprechende Anregung erhielt der Modellbahner im sauerländischen Bahnhof Altena.

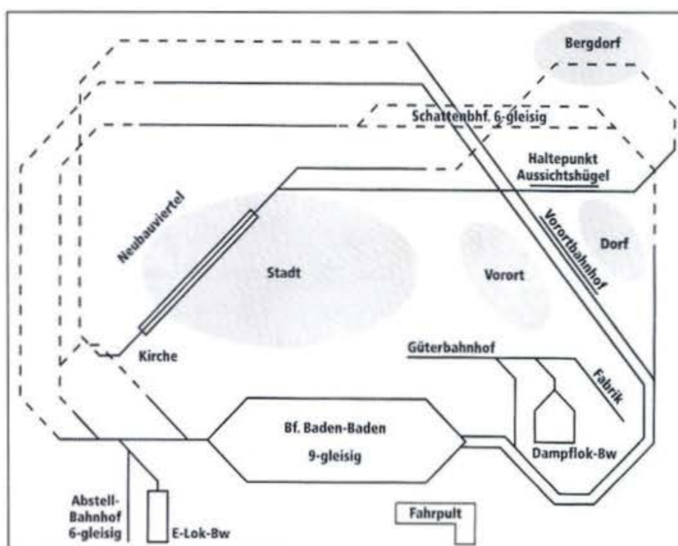
Eine solche Vielfalt erfordert eine aufwendige Stromversorgung. Lichter und Lampen auf der Anlage werden von sechs alten Märklin-Trafos gespeist. „Die Kabel habe ich nicht an Masse und Licht, sondern an Masse und Bahn angeschlossen", erklärt der Erbauer, „so kann ich die Beleuchtung wie bei einem Dimmer regeln".

Die Weichen und Signale im Hauptbahnhof stellt man mit einem eigenen Pult. Für den Fahrbetrieb gibt es vier Stromkreise, je zwei pro Rundkurs. Doch die Anlage bietet noch mehr: Mit einem Kippschalter läßt sie sich auf Digitalbetrieb im Märklin-System umstellen. Dann schlägt die Stunde der Loks mit Decoder. Alle Stromkreise sind zusammengeschaltet, und jede Maschine hat eine bestimmte Adresse, über die das Fahrgerät sie ansteuert.

Mit welchem Betriebssystem die Züge auch auf die



Der Erbauer am Fahrpult: Von hier aus hat Hermann Sandrock die Modellbahn unterm Dach buchstäblich im Griff.



Lange Fahrstrecken waren dem Erbauer beim Gleisplan wichtig.

Fotos: Daniel Wietlisbach; Zeichnung: Uwe Lechner

Strecke rollen, stets herrscht im doppelten Sinne Hoch-Betrieb: Bis zu sechs Garnituren gleichzeitig sind oben unter dem Dach unterwegs, 25 Züge stehen insgesamt bereit. Als zeitliches Motiv hat sich der Modellbahner die Epochen IV und V gesetzt – Garnituren mit älteren Vorbildern gelten als Museumszüge. Auch Fahrzeuge aus dem Ausland sind vertreten, wenn sie in der Realität nach Deutschland kommen. Neben Loks von Märklin fahren umgerüstete Maschinen von Liliput, Roco, Lima und Hag. Die Personenwagen in 1:87 lieferten vor allem Roco, Liliput und Lima. Nur vereinzelt sieht man Märklins maßstäblich verkürzte Schnellzugwagen. Bei den Güterwagen wiederum dominieren die maßstäblichen Modelle von Märklin und Roco.

Zwar hat der Bastler die Anlage weitgehend fertiggestellt, doch es gibt immer noch einiges zu tun. So ist erst ein Teil der Gebäude und Gleise mit Farben nachbehandelt, und die Märklin-Weichenantriebe sollen gänzlich durch Postrelais ersetzt werden. Jetzt bleibt auch Zeit für Verbesserungen im Detail, etwa die Schweißer-Figur in der Werkstatt des E-Lok-Bw, deren Schweißlicht nur ab und zu aufblinkt. „Ein ziemlich müder Hund", schmunzelt Hermann Sandrock, „ich muß 'mal die Intervalle für das Licht verkürzen, damit er öfter arbeitet".

Thomas Hanna-Daoud

VORSCHAU



Brawas E 95 02, die Hallenser Museumslok, schließt eine Lücke bei den H0-Fertigmodellen. Wechsel- und Gleichstromversion müssen im Test beweisen, ob sie den Vergleich mit dem starken Vorbild bestehen.

Tatzlager-Koloß

Arbeits-Tier

Vor 80 Jahren entstanden in den Werkhallen der Maschinenbau-Anstalt Karlsruhe die ersten Lokomotiven der Baureihe 86. Bis 1943 stellte die Deutsche Reichsbahn über 770 dieser robusten Tenderloks in Dienst. Erst 1988 schied die 86 endgültig aus dem Plandienst aus.

Außerdem

Windleitbleche
Welche Aufgaben die Dampflok-Windleitbleche hatten, verrät die neue Rubrik Bahn+Technik.

Behelfsstellwerk
Pikos ungewöhnlicher H0-Bausatz eines Behelfsstellwerks stellt sich dem Praxis-Test.

Grüne DB-V 100
Im Südosten Niedersachsens ist eine farbenfrohe Lok unterwegs.

Das Februar-Heft erscheint am 21. Januar bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Ladegut-Profi

Praxis-Tips, wie man Waggons vorbildgerecht, belädt, gibt Werner Meyer. Mit verblüffend geringem Aufwand, aber originellen Ideen sind überzeugende Resultate zu erzielen.



Tonnen-Millionär

Die Rübelandbahn, die bekannte Steilstrecke von Blankenburg nach Königshütte im Harz, nimmt mit ihrem elektrischen Inselbetrieb und dem enormen Güterverkehr eine Sonderrolle im Streckennetz der DB AG ein. Doch welche Zukunft hat der Personenverkehr?

Selbst ist die Jugend

Die Jugendgruppe der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen geht modellbahnerisch eigene Wege. Schmalspur (H0e) und Normalspur H0, letztere auf dem alten M-Gleis, sorgen für unverkrampfte Akzente.



Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

NICHT FAULPELZE SOLLTEN

geschont werden, **Selbstentlade-Schotterwagen** sollten vielmehr

DIE RATIONELLE HERSTELLUNG

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

des Oberbaus ermöglichen. – Schon vor der Jahrhundertwende wurden die ersten Selbstentladewagen in Dienst gestellt, war doch das Abladen per Hand von Kohle, Erz, Schotter usw. nicht nur kräfteraubend, sondern auch zeitaufwendig. Für die Männer des Gleisbaus waren sie eine große Hilfe – und bleiben es bis heute.



Wie auch alle anderen Waggons durchlebten die Schotterwagen ihre Weiterentwicklung. Besonderer Bedacht wurde dabei stets auf dosiertes Entladen und regulierbare Auswurfweite gelegt. Mit dem Dienstschotterwagen **Bauart 266** der DB präsentiert Roco ein Set mit 2 feindetaillierten EXCLUSIVE-Modellen, wie sie im Vorbild in zwei Lieferserien (1953/54 bzw. 1961) für den bahninternen Transport von Schüttgutbaustoffen beschafft wurden. Die Modelle entsprechen der Serie von 1961 mit vergrößertem Fassungsvermögen und erhöhter Lastgrenze.

Art.-Nr. 44128, Set mit 2 Schotterwagen Bauart 266 der DB, Epoche III – jetzt bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

